

Fakultät VI Planen Bauen Umwelt

Die Fakultät VI stellt sich im Internet unter der Adresse http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de/planen-bauen-umwelt/menue/fakultaet_vi/ mit einem umfassenden Informationsangebot vor.

Studiengang Architektur Bachelor

Einführungsveranstaltung Studienanfänger Bachelor Architektur.

06381000 L 03, Einführungsveranstaltung

Mi, Einzel, 10:00 - 21:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, A 053

Fächergruppe 1 - Entwerfen / Baukonstruktion

Smart City Incubator: Berlin Tempelhof (A) (Arch_Ba_1.1.5)

06383100 L 1213, Entwurfsprojekt, 9.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 13:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Bunschoten

Inhalt Die Termine sind immer donnerstags von 10.00-13.00Uhr im Raum A816.

Bemerkung 1. Veranstaltung am Do, 17.10.13 um 10.00Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung www.chora.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 806.

[Arch_Ba_1.1.5 Entwerfen 5](#)

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr: 30051)

Nachweis Informationen erhalten Sie bei der 1. Veranstaltung

Entwerfen und Baukonstruktion (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.1 Architektur Bachelor)

06381100 L 03, Entwurfsprojekt, 12.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, A 401 , N.N.

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014, A 401 , N.N.

Inhalt Vermittlung von Grundlagen des räumlichen und konstruktiven Entwerfens im Rahmen eines kooperativen Projektes. Semesterentwürfe und Entwurfsübungen in Gruppen- und Einzelarbeit.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.code.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen und Baukonstruktion (Entwurfsprojekt; begleitende Vorlesung) (zu Modul 1.1.1)

06381100 L 04, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, A 053 , N.N.

Inhalt Vermittlung von Grundlagen des räumlichen und konstruktiven Entwerfens
Bestandteile der Vorlesung sind Entwerfen 1 (1 SWS) und Baukonstruktion 1 (1 SWS).

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.code.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen und Baukonstruktion (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.1 Architektur Bachelor)

06381400 L 02, Entwurfsprojekt, 7.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 17.10.2013 - 27.03.2014, A 403 , Eckert, Cramer, Kromrei, Tyrra

Fr, wöchentl, 10:00 - 13:00, 18.10.2013 - 28.03.2014, A 403 , Eckert, Cramer, Kromrei, Tyrra

Inhalt Aufeinander aufbauend werden in ein- und zweisemestrigen Einheiten Entwerfen und Konstruktion in Form von Übungen, Kurzentwürfen und Projektarbeit vermittelt.

Bemerkung Weitere Informationen finden sie unter unter <http://www.a.tu-berlin.de/fioretti/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen und Baukonstruktion (Entwurfsprojekt; begleitende Vorlesung) (zu Modul 1.1.1 Architektur Bachelor)

06381400 L 03, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 053 , Eckert, Cramer, Kromrei, Tyrra

Inhalt Ergänzende Vorlesung zum Entwurfsprojekt (LV 06381400 L 02) Baukonstruktive und architekturtheoretische Bearbeitung des Themas "Entwerfen in der Stadt".

Bemerkung Weitere Informationen finden sie unter unter <http://www.a.tu-berlin.de/eckert/lehrstuhl.html> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2011/12 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen und Baukonstruktion (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.3 Architektur Bachelor)

06381300 L 02, Entwurfsprojekt, 5.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 21.11.2013 - 14.02.2014, A 511 , Frank

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 22.11.2013 - 14.02.2014, A 511 , Frank

Inhalt Einsemestriges Entwurfsprojekt mit begleitenden Vorlesungen

Gruppenarbeit Entwurf mit Einzelübungen zum Thema Baukonstruktion und Entwerfen. Aufbauend auf "Baukonstruktion und Entwerfen 2" werden die bisher erarbeiteten Entwurfstechniken ausgebaut und neue hinzugefügt. Wichtiger Bestandteil wird die Einbeziehung von städtebaulichen Aspekten in die Entwurfsbearbeitung.

Modus: Betreuung im Studio, begleitende Vorlesungen, öffentliche Kritiken mit eingeladenen Gästen.

Bemerkung Alle Veranstaltungen finden statt im Raum A 511 / A 512.

Weitere Informationen finden sie unter unter <http://www.a.tu-berlin.de/frank/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen 3 (begleitende Vorlesung) (zu Modul 1.1.3 Architektur Bachelor)

06381300 L 03, Vorlesung, 1.0 SWS

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 20.11.2013 - 20.11.2013, A 511 , Frank

Mi, 14tägl, 14:00 - 16:00, 04.12.2013 - 29.01.2014, A 511 , Frank

Inhalt Die Vorlesung findet im Projektsaal statt.

Bemerkung Weitere Informationen finden sie unter unter <http://www.a.tu-berlin.de/frank/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Baukonstruktion 3 (begleitende Vorlesung) (zu Modul 1.1.3 Architektur Bachelor)

06381300 L 04, Vorlesung, 1.0 SWS

Mi, 14tägl, 14:00 - 16:00, 27.11.2013 - 29.01.2014, A 511 , Frank

Inhalt Die Vorlesung findet im Projektsaal statt.

Bemerkung Weitere Informationen finden sie unter unter <http://www.a.tu-berlin.de/frank/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen und Baukonstruktion 3 (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.3 Architektur Bachelor)

06381600 L 10, Entwurfsprojekt, 5.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 513 , Hofmann, Walter

Inhalt Das Modul 1.1.3 beschäftigt sich im Wintersemester 2010/11 mit dem städtischen Raum Berlins und dessen komplexen historischen, materiellen und kontextuellen Zusammenhängen. Am Entwurf eines "social club" im Brunnenkiez wird die Organisation einzelner (Raum-) Elemente und ihre Fügung zum architektonischen Entwurf in unterschiedlichen Maßstäben geübt.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.a.tu-berlin.de/hofmann/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 614.

Entwerfen 3 (Entwurfsprojekt; Begleitende Vorlesung) (zu Modul 1.1.3 Architektur Bachelor)

06381600 L 12, Vorlesung, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, A 053

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.a.tu-berlin.de/hofmann/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 614.

Entwerfen und Baukonstruktion 5 (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.5 Architektur Bachelor)

06381200 L 70, Entwurfsprojekt, 9.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 15.02.2014

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, A 053

Inhalt Titel des Entwurfsprojektes: "Dickhäuter"

Bemerkung Geschosswohnungsbau aus Infraleichtbeton
Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Max. Teilnehmerzahl: 30

BA 1.1.5 Entwerfen 5, Entwerfen

06381700 L 14, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

BA 1.1.5 Entwerfen 5, Vorlesung

06381700 L 15, Vorlesung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen 5 (Entwurfsprojekt) (zu Modul 1.1.5)

06382200 L 05, Entwurfsprojekt, 9.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 16:00, 17.10.2013 - 14.02.2014, Steffan, Schultz

Inhalt Ziel des Moduls ist die Erarbeitung eines Entwurfsprojektes.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/GtE/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 13/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung Bewertungsgewichtung: Zwischenpräsentation 10%, Schlusspräsentation 90%.

Voraussetzung Obligatorisch: Bestandene Module Entwerfen und Baukonstruktion 4.

Entwerfen 5 (Architektur Bachelor zu Modul 1.1.5)

06382400 L 05, Vorlesung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 060, Nickl-Weller

Inhalt Findet im Raum A 060 statt.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.healthcare-tub.com> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 13 Architektur" der Fakultät VI.

Entwerfen 5 (Architektur Bachelor zu Modul 1.1.5)

06382400 L 06, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Theißen-Helling

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, Theißen-Helling

Inhalt Findet im Raum A 203 statt.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.healthcare-tub.com> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 13 Architektur" der Fakultät VI.

adip - Entwerfen // EP zu Modul 1.1.5

06383000 L 02, Entwurfsprojekt, 7.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Klauck

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, Klauck

Inhalt Entwerfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle Entwurfsansätze verfolgt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Architekturvermittlung (Architektur Bachelor zu Modul 1.1.11a)

06381600 L 05, Entwurfsprojekt, 6.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 513 , Walter

Inhalt In Verbund mit 1.1.4

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.a.tu-berlin.de/hofmann/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 614.

Fächergruppe 2 - Städtebauliches Entwerfen/Gebäudekunde

Städtebauliches Entwerfen (Arch_Ba_2.1.1)

06381900 L 1213, Entwurfsprojekt, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 15.11.2013, HL 001 , Stollmann, Bartoli, Heyden

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 15.11.2013, A 511 , Stollmann, Bartoli, Heyden

Inhalt Die Termine sind immer mittwochs von 12.00-13.30 im Raum HL 001 und von 14.00-18.00Uhr im Raum A 511, sowie freitags von 10.00-18.00Uhr im Raum A 511.

Bemerkung 1. Veranstaltung am Mi, 16.10.13 um 12.00Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://tud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 806.

Arch_Ba_2.1.1 Grundlagen des Städtebaul. Entwerfens und Gebäudekunde

Nachweis Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806)

Voraussetzung Städtebauliche Analyse und Entwurf

Teilnahme an den Vorlesungen "Grundlagen des Städtebaus" & "Gebäudekunde"

Städtebauliches Entwerfen (Arch_Ba_2.1.1)

06383100 L 1113, Entwurfsprojekt, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 17:00, 16.10.2013 - 20.11.2013, Bunschoten

Do, wöchentl, 10:00 - 13:00, 17.10.2013 - 21.11.2013, Bunschoten

Inhalt Die Termine sind immer mittwochs von 14.00-17.00Uhr im Raum A 513 und donnerstags von 10.00-13.00Uhr im Raum A 513.

1. Veranstaltung am Mi, 16.10.13 um 14.00Uhr

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.chora.tu-berlin.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge vor Raum A 806.

Arch. Ba 2.1.1 Grundlagen des Städtebaul. Entwerfens und Gebäudekunde

Nachweis Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806)
Städtebauliche Analyse und Entwurf
Voraussetzung Teilnahme an den Vorlesungen "Grundlagen des Städtebaus" & "Gebäudekunde"

BA 2.3.1 Grundlagen der Gebäudekunde und Gebäudeanalyse

06381700 L 16, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Landschaftsarchitektur Arch MWP 3 () LAN.01, Freiräume an Bahnhöfen

06351600 L 50, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 17.02.2014, EB 317B , Weidinger, Angulo Garcia

Inhalt Im Seminar werden Freiräume an Bahnhöfen erarbeitet. Die Verbindung des öffentlichen Raums mit den städtischen Freiraumansprüchen bildet den Kern der Entwurfsaufgaben. Thematisiert wird das Entwerfen öffentlicher Freiräume an Bahnhöfen als Schnittstellen und Zentren von Bewegung und Urbanität.

Vorlesungen führen in die Landschaftsarchitektur ein, Konsultationen und Präsentationen begleiten den Entwurf.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge am Fachgebiet (EB 429).

Keine Eintragung über Quispos möglich, daher bitte bei der 1. Veranstaltung direkt in die Teilnehmerlisten eintragen.

Fächergruppe 3 - Soziologie, Geschichte&Theorie der Architektur

Grundlagen der Architekturtheorie (Architektur Bachelor 3.1.1)

06382500 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, A 151

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

Architekturtheorie ist ein zutiefst modernes Anliegen. Das Bedürfnis der Architektur nach kritischtheoretischer Reflexion ihrer kulturellen Grundlagen resultiert unmittelbar aus der besonderen Entwicklungsdynamik der Moderne. Mit dem Aufkommen neuer Materialien, neuer Technologien und neuer gesellschaftlicher Ordnungen kann die Architektur zur Bewältigung ihrer kulturellen Aufgaben ihre orientierenden Maßstäbe nicht mehr unhinterfragt den Vorbildern vergangener Epochen entlehnen. Wo alles ständig in Bewegung und in Veränderung ist, muss sie immer wieder ihre Ziele, Mittel und Methoden aufs Neue bestimmen. Evident wird dies besonders am Übergang von der manuellen zu maschinellen Produktion im 19. Jahrhundert, wie auch heute an der Wende vom analogen zum digitalen Zeitalter.

Daher: Architekturtheorie ist das Medium der Reflexion über das Gemachtsein sowie Gemachtwerden der Architektur und über ihre kulturelle Funktion im jeweiligen, sich verändernden kulturellen Kräftefeld.

Die Vorlesung versteht sich als Einführung in die Architekturtheorie als jene Instanz kritischer Reflexion, die nach den Grundlagen der Architektur als sinnlich-ästhetische Erfahrung, als konstruktive Realität und soziales Bezugssystem im jeweiligen kulturellen Kräftefeld fragt. Sie versteht sich als Einführung in die philosophischen, ästhetischen, psychologischen, sozialen, wahrnehmungstheoretischen etc. Grundlagen der Architektur. Mit der nötigen historischen Vertiefung soll ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Positionen, deren Defizite und Scheitern seit Ende des 18. Jahrhunderts bis heute gegeben werden.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Schriftliche Prüfung als Teil des Moduls 3.1.1

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken

des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

- Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
- Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

- Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
- Nachweis Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

- Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
- Nachweis Referate, Hausarbeit

Architektursoziologie (zu Modul 3.1.1 Architektur Bachelor)

06371400 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Löw

Inhalt Studiengang Architektur Bachelor: Modul 3.1.1, 2 LP nach ECTS (nach StuPO vom 12. März 2008)

In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Planungs- und Architektursoziologie dargestellt. Hierzu werden wichtige Autoren/ Autorinnen und prägende Ideen vorgestellt (z.B. Foncault, Elias, Latour). Wichtige Themen sind soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, Akteure und Akteurskonstellationen bei der Produktion von städtischen Räumen und Bauten, Nutzung und Aneignung von städtischen Räumen, Raumdämpfe und Raumbilder, Gender und Diversity im Kontext von Städtebau und Architektur.

- Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung. Die genaue Art der Studienäquivalenten Studienleistung wird in der ersten Vorlesung und durch Aushang bekannt gegeben.

Architektur der Moderne (Architektur Bachelor Modul 3.1.1)

06382600 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Cramer

Inhalt Die aktuelle Architekturproduktion ist von Vielfalt und schnellem Wechsel gekennzeichnet. Das unterscheidet sie von der älteren Baugeschichte vor der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Vorlesung setzt sich mit dem Ausgangspunkt dieser Entwicklung in der ersten Hälfte des 19. Jh.s auseinander, diskutiert die Suche nach neuen Lösungen um die Wende vom 19. zum 20. Jh., zeigt den Verlust der historischen Orientierung in den zwanziger Jahren auf und schildert die Neufindungen, welche seither das Baugeschehen prägen.

Bemerkung	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/ sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.
Nachweis	Prüfung (schriftlicher Test) Haupttermin: Anfang August 2014, Uhrzeit und Hörsaal noch offen - Nachschreibetermin: Letzte oder vorletzte Septemberwoche 2014, Uhrzeit und Hörsaal noch offen.
Literatur	(für am Haupttermin verhinderte Prüflinge / nur mit Attest) Literaturhinweise: Claude MIGNOT: Architektur des 19. Jahrhunderts; Köln 1994 Leonardo BENEVOLO: Geschichte der Architektur des 19. Und 20. Jahrhunderts; München 1994; Barry BERGDOLL: European Architecture 1750-1890; Oxford 2000 Julius POSENER: Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur (1750-1933); = arch+ 48/1979; 53/1980; 59/1981; 63-64/1982; 69-70/1983 (kann man gerade wieder kaufen!) Peter GÖSSEL, Gabriele LEUTHÄUSER: Architektur des 20. Jahrhunderts; Köln 1990 Wolfgang PEHNT: Deutsche Architektur nach 1900; München 2005

Bautechnikgeschichte (Architektur Bachelor Modul 3.1.4 - Bautechnikgeschichte)

06382600 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310 , Perlich-Nitz

Inhalt Im Seminar werden überblicksartig die verschiedenen Bauarten, -elemente und -gewerke im Lauf der letzten 1000 Jahre behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den technischen Aspekten, aber auch Formen und Nutzung werden behandelt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist der Besitz eines Leihausweises der Staatsbibliothek Berlin. Zu Beginn des Seminars werden wissenschaftliches Arbeiten und die Benutzung von Bibliotheken behandelt.

Bemerkung Die Themen im einzelnen: Mörtel, Werkstein, Backstein; Fundament und Gründung; Werksteinbau; Backsteinbau; Holz; Fachwerk; Dach; Fenster; Heizen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Im Seminar ist ein Referat zu halten, abschließend sind die Ergebnisse in einer Hausarbeit zusammenzufassen.

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 1

06382600 L 03, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, A 053 , Perlich-Nitz, Rütenik

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013, A 053

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestrige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!

Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:

Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053
Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:
Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:
Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Bauaufnahme-Mappe
Voraussetzung Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.
Literatur CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984
ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999
GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 2

06382600 L 04, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, Rütenik, Perlich-Nitz

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestriige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!
Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:
Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053
Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:
Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:
Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Bauaufnahme-Mappe
Voraussetzung Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.
Literatur CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984

ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999
 GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 3

06382600 L 05, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestrige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!
 Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:

Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:

Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:

Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Bauaufnahme-Mappe

Voraussetzung Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.

Literatur CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984
 ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999
 GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

Fächergruppe 4 - Darstellung & Gestaltung

Darstellende Geometrie I (Modul 4.1.1 Architektur Bachelor)

06382800 L 00, Vorlesung, 1.5 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Lordick

Inhalt Grundlagen der projektiven Darstellungsverfahren: Zweitafelprojektion mit ihrer Anwendung in der Architektur; Zeichentechniken und Normen

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/architekturdarstellung/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/13 Architektur" der Fakultät VI.

Studiengang Architektur Bachelor:

Modul 4.1.1 Darstellende Geometrie I + II

Modulbestandteil Darstellende Geometrie I jeweils im Wintersemester

Modulbestandteil Darstellende Geometrie II jeweils im Sommersemester

Darstellende Geometrie I (Modul 4.1.1 Architektur Bachelor)

06382800 L 01, Übung, 1.5 SWS

Mo, wöchentl, 15:00 - 18:00, 28.10.2013 - 10.02.2014, Bosse, Freudenberg, Hogsbro

Inhalt Grundlagen der projektiven Darstellungsverfahren: Zweitafelprojektion mit ihrer Anwendung in der Architektur; Zeichentechniken und Normen

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/architekturdarstellung/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Die Übungen finden in der Ackerstraße 71-76, 13355 Berlin-Wedding statt. Raum ACK 191 (K 7), Ausgang H, 1. OG.

Studiengang Architektur Bachelor: Modul 4.1.1 Darstellende Geometrie I + II

Modulbestandteil Darstellende Geometrie I jeweils im Wintersemester

Modulbestandteil Darstellende Geometrie II jeweils im Sommersemester

DG-Tutorium (Architektur Bachelor)

06382800 L 98, Tutorium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 09:00 - 14:00, 28.10.2013 - 10.02.2014, A 064 , Mulé

Modul 4.2.1 Bildende Kunst I, Gruppe A

06382900 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 13:00, 15.10.2013 - 14.01.2014, A 703 , Bürkle, Göbel

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Modul 4.2.1 Bildende Kunst I, Gruppe B

06382900 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 17:00, 15.10.2013 - 14.01.2014, A 703 , Bürkle, Göbel

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Modul 4.2.1 Bildende Kunst I, Gruppe C

06382900 L 13, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 13:00, 15.10.2013 - 14.01.2014, A 704 , Bürkle, Groß

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Modul 4.2.1 Bildende Kunst I, Gruppe D

06382900 L 14, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 17:00, 15.10.2013 - 14.01.2014, A 704 , Bürkle, Groß

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Einführung in CAAD (zu Modul 4.3.1 Architektur Bachelor)

06389801 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 23.10.2013, A 053 , Gräbener

Mi, 14tägl, 10:00 - 12:00, 30.10.2013 - 11.12.2013, A 053 , Gräbener

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 06.11.2013 - 06.11.2013, A 053

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 20.11.2013 - 20.11.2013, A 053

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 04.12.2013 - 04.12.2013, A 053

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 08.01.2014 - 05.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Grundlagenvermittlung in der computergestützten Planerstellung bereits im Entwurfsprozess und deren kreativ-grafischer Einsatz bis hin zu ersten Versuchen der Visualisierung mit besonderem Schwerpunkt auf der gestalterischen Umsetzung und Präsentation eines Entwurfs. Exemplarisch durchgeführt an einem ausgewählten CAAD-Programm.

Berücksichtigung von Im- und Export-Optionen zur Erweiterung des Spektrums der digitalen Architekturdarstellung.

Bemerkung Termine für betreute Übungen: siehe Aushang vor Raum A 059

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Einführung in CAAD (zu Modul 4.3.1 Architektur Bachelor)

06389801 L 01, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 10.02.2014, Gräbener

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 10.02.2014, Gräbener

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Veranstaltungsorte siehe Aushang am Fachgebiet TAD A 059.

Die Übungen finden - wenn nicht anders angegeben - im Computerpool A 181-183 (Eingang A 182) statt.

Nachweis prüfungsäquivalente Studienleistungen mit mehreren Teilaufgaben, als Ausdruck und digital abzugeben.

Fächergruppe 5 - Gesellschaftliche Grundlagen

Bauökonomie (Architektur Bachelor zu Modul 5.1.1)

06382300 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Mertes

Inhalt Leistungsbild des Architekten nach HOAI § 33, Leistungsphase 1-9 - Organisation, Qualität, Termine, Kosten. Empfohlene Kombination mit L 01 (Seminar zur Vorlesung) KLAUSUR: Dienstag, 25.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.architekturpraxis.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

SE zur VL Planungs- und Bauökonomie I (Architektur Bachelor zu Modul 5.1.5)

06382300 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Scholz

Inhalt Aufgabenbereiche des Architekten in der Planungs und Realisierungsphase: Theoretische Grundlagen und Anwendung in der Praxis. Ergänzendes Seminar zur Pflichtveranstaltung Vorlesung 06382300 L 00 Architektur Bachelor. KLAUSUR: Dienstag, 25.02.2014. Es wird dringend die Teilnahme am Seminar parallel zur Vorlesung empfohlen.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Ausschreibung

06382300 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Ausschreibung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Kostenermittlung

06382300 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Kostenermittlung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Terminplanung

06382300 L 05, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Terminplanung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...
Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ...
(Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen;
erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher
Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Moderation

06383000 L 97, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, HL 001 , Voermanek

Inhalt Mehrere integrierte Vorlesungen zu Beginn, Übung von Präsentation und Moderation

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus
abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage

- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010

- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009

- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Fächergruppe 6 - Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen

Materiallehre und Brandschutz I (zu Modul 6.2.1 Architektur Bachelor)

06312300 L 13, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 17.12.2013, A 151 , Vogdt

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.01.2014 - 29.01.2014, A 151 , Roß

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 28.01.2014 - 11.02.2014, A 151 , Vogdt

Inhalt Die Pflichtvorlesung vermittelt Basiswissen der Fächergruppe 6.

Benotung nach Klausur

Bemerkung Bitte beachten Sie die Veranstaltungstermine jeweils mittwochs 09./16./23. Januar 2012 für die Vorlesungsteile Brandschutz von Herrn Ross. Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.bauphysik.tu-berlin.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur WiS 2013/14" der Fakultät VI.

Tragwerkslehre I / Vorlesung (zu Modul 6.1.1 Architektur Bachelor)

06382000 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 053 , Rückert

Inhalt Einführung in die Statik und Festigkeitslehre.

Bemerkung Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 LP nach ECTS); Tragwerkslehre I findet im WiS 2013/2014 statt.

Nachweis Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de. Das Modul wird nach 2 Semestern mit einer Klausur abgeschlossen; Prüfungsvorleistungen in Form von Hausarbeiten jedes Semester.

Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Links- und Literaturliste

Tragwerkslehre I / Übung (zu Modul 6.1.1 Architektur Bachelor)

06382000 L 11, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 151 , Kendir

Inhalt Übung zur Vorlesung Tragwerkslehre I

Bemerkung Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 LP nach ECTS); Tragwerkslehre I findet im WiSe 2013/2014 statt. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de.Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Link- und Literaturliste

Tragwerkslehre I / Tutorium (zu Modul 6.1.1 Architektur Bachelor)

06382000 L 12, Tutorium

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Kendir

Inhalt In der Lehrveranstaltung wird die Bearbeitung der Hausaufgaben aus Modul 6.1.1 TWL 1 durch Hilfestellung und erläuternde Beispiele unterstützt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, individuelle Rückfragen zu Vorlesung und Übung zu stellen.

Bemerkung

Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Studium und Lehre # Skript- und Literaturliste

Technische Gebäudeausrüstung 1 (Technischer Ausbau und Stadttechnik; Lichttechnik) (zu Modul 6.3.1 Architektur Bachelor)

06382200 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, HL 001 , Steffan

Inhalt Grundkenntnisse von Technischem Ausbau Stadttechnik, Lichttechnik und Lichtgestaltung, Heiz- und Raumlufttechnik. Die Vermittlung übergreifender Zusammenhänge im Sinne der "Grundlagen der integrierten Planung".

Bemerkung Teile des Moduls werden auch in Modulen der Studiengänge Gebäudetechnik eingesetzt. Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/GtE/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.Nachweis Anmeldung durch QISPOS. Klausurtermin 03.03.2014
Prüfung und Benotung des Moduls 6.3.1 schriftliche Prüfung (Klausur).

Das Bestehen der Prüfung ist Voraussetzung an der Teilnahme von Modul 6.3.2 im folgenden Sommersemester.

2 LP

Literatur siehe unter www.a.tu-berlin.de/gte**Technische Gebäudeausrüstung 1 (Heiz- und Raumlufttechnik) (zu Modul 6.3.1 Architektur Bachelor)**

06382200 L 01, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, HL 001 , Kriegel

Inhalt In der Vorlesung werden zunächst die Bedürfnisse des Menschen in Bezug auf die thermische Behaglichkeit und die Luftqualität in Gebäuden erläutert. Anschliessend werden die relevanten Daten des Aussenklimas in verschiedenen Regionen vermittelt und deren Bedeutung für das klimagerechte Bauen dargestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden Berechnungsverfahren für die Auslegung einer Heizungsanlage und einer Warmwasserversorgung (Heizlastberechnung, Energieeinsparverordnung)

gelehrt und mögliche technische Lösungen vorgestellt. Dabei wird alternativ zu den konventionellen Energieträgern Öl und Gas auch der Einsatz von Wärmepumpen und der Solarthermie beleuchtet. Den Abschluss der Vorlesung bildet eine Einführung in die Klimatechnik. Neben einer Kühllastberechnung nach dem Kurzverfahren werden technische Lösungen für die Lüftung, Kühlung und Klimatisierung von Gebäuden vorgestellt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/GtE/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Anmeldung durch QISPOS. Klausurtermin 04.03.2013 10.00 - 16.00
Prüfung und Benotung des Moduls 6.3.1 schriftliche Prüfung (Klausur). Das Bestehen der Prüfung ist Voraussetzung an der Teilnahme von Modul 6.3.2 im folgenden Sommersemester.

2 LP

Ökologische Gebäudetechnik (Architektur Bachelor zu Modul 6.3.3)

06382200 L 03, Seminar, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, A 310 , Steffan, Schultz

Inhalt Vermittlung von theoretischen Grundlagen nachhaltiger Gebäudekonzepte.

Bemerkung Das Seminar besteht aus Referat, Ausarbeitung bzw. Übung.
Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/GtE/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Bitte beachten Sie die Aushänge am Raum A 302 vor der 1. Veranstaltung.
Prüfungsäquivalente Leistung. 6 LP nach ECTS

Bewertungsgewichtung: Nach gesonderter Ankündigung zu Beginn des Semesters.

Voraussetzung Das Modul ist einsemestrig.
Teilnahme am Entwurf 1.1.5 am Fachgebiet Gebäudetechnik und Entwerfen.
Literatur Literaturhinweise werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Lehrveranstaltungen

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 1

06382600 L 03, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, A 053 , Perlich-Nitz, Rütenik

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013, A 053

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestrige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!
Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:

Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:

Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:

Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Bauaufnahme-Mappe

Voraussetzung Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.

Literatur CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984
ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999
GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 2

06382600 L 04, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, Rütenik, Perlich-Nitz

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013

Inhalt Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestrige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!
Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:

Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:

Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:

Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis

Bauaufnahme-Mappe

Voraussetzung

Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.

Literatur

CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984

ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999

GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

Bauaufnahme "Siechhof Nordhausen" (Architektur Bachelor Modul 3.2.1), BA 3

06382600 L 05, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 29.10.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Block, 09:00 - 18:00, 25.11.2013 - 29.11.2013, Perlich-Nitz, Rütenik

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 03.12.2013 - 03.12.2013

Inhalt

Die Übung bietet einen Überblick über die verschiedenen Methoden der Bauaufnahme und erklärt ihre Anwendung am konkreten Objekt. Die Bauaufnahme trägt mit Aufmaßplänen im Maßstab 1:25, einem Raumbuch, einer Fotodokumentation und analytischen Skizzen zur Dokumentation des Bestandes und zur Vorbereitung von Baumaßnahmen bei. Die Einführung findet gemeinsam mit den anderen Bauaufnahmeübungen statt.

Die diessemestriige Bauaufnahme führt nach Nordhausen in Thüringen. Dort wird der so genannte Siechhof aufgemessen. Als Unterkunft in Nordhausen sind Plätze im örtlichen Schullandheim reserviert.

Bemerkung

Anmeldung beim 1. Termin und QISPOS!

Voraussetzungen: Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen und an der Exkursionswoche sowie am Nachbesprechungstermin

Einführung:

Di, 22.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Di, 29.10.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Exkursion:

Mo, 25.11. – Fr, 29.11.2013

Nachbesprechung:

Di, 03.12.2013, 12.00-14.00 Uhr, A 053

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis

Bauaufnahme-Mappe

Voraussetzung	Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen, der Exkursionswoche und der Nachbereitung.
Literatur	CRAMER, Johannes: Handbuch der Bauaufnahme. Stuttgart 1984 ECKSTEIN, Günter(Hrsg.): Empfehlungen für Baudokumentationen. Stuttgart 1999 GROSSMANN, Georg Ulrich: Einführung in die historische Bauforschung. Darmstadt 1993

digital representation

06389801 L 77, Vorlesung

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Vorlesungen zu ausgewählten Themenbereichen der digitalen Architekturdarstellung, 2D und 3D

Serviceveranstaltung OHNE Schein

Basiskurs Infos für Einsteiger. Neu in der Bibliothek?

80000000 L 00, Kurs

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 15:00 - 17:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 072

Inhalt

- Wo finde ich was in der Bereichsbibliothek Architektur: Benutzungsbereiche – Bestand
- Wie kann eine eigenständige Recherche im Wissensportal Primo mit unterschiedlichen Sucheinstiegen durchgeführt werden
- Wie finde ich Medien in der Zentralbibliothek oder weiteren Bereichsbibliotheken
- Mein Benutzerkonto – alles rund ums Ausleihen, Verlängern, Vorbestellen

Bitte beachten Sie: Für die Kurse ist eine Anmeldung notwendig! Wählen Sie dazu einfach einen Termin aus und melden Sie sich mit Ihrer Email-Adresse an.

Weitere Kurse der Bereichsbibliothek: Architektur und Kunstwissenschaft

- Zeitschriften - Wie finde ich Artikel?
- Thematische Recherche in Fachdatenbanken. Finden Sie wirklich alles?

Weitere Informationen unter Hyperlink siehe oben bzw. <http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=135> .

Positionen

06381200 L 99, Vorlesung

Do, wöchentl, 19:00 - 21:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 151

Inhalt Vortragende:

Bemerkung 09.05.2012 Frau Beatriz Colomina
Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabene ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Methoden der Bauforschung

06382700 L 16, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Es handelt sich um eine Wahlpflichtveranstaltung des MSD. Offen auch für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge.

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

Studiengang Architektur Master (alt)

Integration Gebäudetechnik (zu Modul 2)

0330 L 019, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, HL 102

Inhalt Begleitend zu einer Entwurfsarbeit wird die Planung einer Klimaanlage gelehrt. Studiengang Architektur Master, Studienprofile I/II/III, Modul 2 (Integrierter Entwurf II). 2 SWS/3 Ip nach ECTS Studiengang Architektur Diplom Hauptstudium, Fach 6.7

Bemerkung Erster Termin in Absprache mit dem Entwurfsfachgebiet

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-site des AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie im "Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis Architektur WiS 2013/14" der Fakultät VI.

Beleuchtungstechnik II

0430 L 312, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, H 0111

Inhalt Ausgewählte Kapitel der Beleuchtungstechnik: Straßenbeleuchtung, Tunnelbeleuchtung, Energieeffiziente Beleuchtung (EnEV), Leuchten mit besonderen Anforderungen, Lichtsimulationswerkzeuge (Software) u.v.m.

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Beleuchtungstechnik"

Grundlagen der Lichttechnik

0430 L 614, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, E 020

Bemerkung Bestandteil des Master-Moduls: "Licht-und Solartechnik" MET_EE6_WMLST / M_EGT_ALRE-13

Bestandteil des Master-Moduls: "Beleuchtungstechnik" MET_EE7_WMBeT /
M_EGT_ALRE-12

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Vogdt

Inhalt Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele (Ressourcenschonung, Schutz der Umwelt, Werterhalt, Betriebskostenreduzierung, Gesundheitsschutz, Behaglichkeit, etc.), Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung (LCA, LCC), Indikatoren der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Übung zur VL Nachhaltiges Bauen für Architekten und Bauingenieure
Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele, Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung, Indikatoren der Nachhaltigkeit

Baurecht im Bestand

0638, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 09.12.2013, H 3010 , N.N.

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 03.02.2014 - 10.02.2014, H 3010

Einführungsveranstaltung Studienanfänger Master Architektur

06381000 L 01, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 12:00 - 21:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, A 151

Grundlagen der internationalen Urbanistik

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Urban Paradigms / Grundlagen der internationalen Urbanistik (4 SWS)

06381500 L 07a, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 312 , Bauerfeind, Novy

Inhalt Based on the lectures "Urbanization Trends and Prospects" this seminar will concentrate on selected readings in urban theory and discuss new tendencies in urban development. Some of the writers we will consider: Gideon Sjoberg, Georg Simmel, Max Weber, Lewis Mumford, Saskia Sassen, Manuel Castells and Richard Sennett.

Related discussions include: What distinguishes European cities from cities outside Europe? How are urban development tendencies interpreted in the context of globalization? To what extent do these new tendencies influence the understanding and the 'classical' categories of public space or community?

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2011/12 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.02 Gebäudekunde II (ehem. MA A 4.)

06381700 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 053 , Geipel

Inhalt Gebäudekunde soll der Wissensvermittlung, der Aufforderung zur kritischen Diskussion über Nutzungsansprüche und die Bedingungen ihrer baulich-räumlichen Umsetzung sowie der Erarbeitung von Entscheidungshilfen auf dem Wege der eigenen Gestaltfindung dienen.

Bemerkung Studiengang Architektur MSc: Modul 4 (Studienprofile I/II/III/IV); 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Mündliche Rücksprache
Das Modul 4 ist bestanden, wenn alle Teile erfolgreich abgeschlossen sind.

Arch M E.01/02 Entwurfsprojekt Hochbau I/II (ehem. MA A 1 Integriertes Entwurfsprojekt I)

06381700 L 12, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Wohnen in Berlin - ein Quartier für alle! - (Arch_M_E.03; Arch_M_E.04; Arch_M_E.07; UD_M_PJ1-3)

06381900 L 0913, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 14.02.2014, A 815 , Stollmann, Bartoli

Inhalt Arch M E.03/ Arch M E.04 Städtebau I und II + Arch M E.07 Städtebauliche Vertiefung + UD M PJ1-3 Urban Design PJ 1-3

Die Termine sind immer donnerstags von 10.00-18.00Uhr im Raum A815

1. Veranstaltung am Do, 17.10.13 um 10.00Uhr

PIV zu Arch M E.03/ Arch M E.04 Städtebau I und II

(siehe FG Prof. Wellner)

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://tud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M E.03 Entwurfsprojekt Städtebau I + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40385)

Arch M E.04 Entwurfsprojekt Städtebau II + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40405)

Arch M E.07 Städtebaul. Vertiefung:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40425)

UD M PJ 1-3 Projekt 1-3:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806)

Nachweis Analyse, Entwurf, Dokumentation

Sondergebiete der Tragwerkslehre (WP)

06382000 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Inhalt Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Tragwerk (z. B. Hochbau, weitgespannte Tragwerke). Anwenden der Kenntnisse beim Entwerfen von Gebäuden und Tragwerken anhand von Stegreifentwürfen.

Bemerkung Wahlpflichtfach im Studiengang Architektur MSc

3 LP (nach ECTS) Sondergebiete der Tragwerkslehre

Die Anmeldung zum Modul erfolgt in den ersten beiden Vorlesungen beim Modulverantwortlichen Prof. Dr.-Ing. Rückert.

Weitere Informationen siehe Aushang FG Tragwerksentwurf und -konstruktion oder unter <http://www.tek.tu-berlin.de>.

Integrierter Entwurf I - MA Modul 1 - Konstruktives Entwerfen und Klimagerechtes Bauen

06382100 L 01, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, A 206 , Hascher, Stremmenos

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014, A 206 , Hascher, Stremmenos

Inhalt Zum Thema konstruktives und energiebewusstes Bauen werden Entwurfsaufgaben mit wechselnden Schwerpunkten bearbeitet.

Teilnahme an Vorlesung 06382100 L 00 erforderlich.

Bemerkung Betreuungzeiten: Do und Fr jeweils 10 - 18 Uhr im Raum A 206.
Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/13 Architektur" der Fakultät VI.

WP 6.7 Technischer Ausbau

06382100 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, A 606 , Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Inhalt Projektintegrierte Vertiefung zu gebäudetechnischen und ausbautechnischen Fragestellungen.

Bemerkung Wahlpflichtfach 6.9 (frei wählbar), projektintegrierte LV, Teilnahme an der Vorlesung 06382100 L 00 und am Entwurfsseminar 06382100 L 02 erforderlich.
Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2009/10 Architektur" der Fakultät VI.

Integrierter Entwurf II - MA Modul 2 - Konstruktives Entwerfen und Klimagerechtes Bauen

06382100 L 04, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Inhalt Zum Thema klimagerechtes und energiebewusstes Bauen werden praxisbezogene Entwurfsaufgaben mit wechselnden Schwerpunkten bearbeitet.

Bemerkung Betreuungzeiten: Do und Fr jeweils 10 - 18 Uhr im Raum A 206 bzw. A 606 Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/13 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_P.03-Strategien des nachhaltigen Planens und Bauens

06382200 L 40, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MA 004 , Steffan, Sachse, Neubeck, Schultz, Münch

Inhalt Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Planung und Bau nachhaltiger Gebäude und Siedlungsstrukturen.

(Energie- und Stoffhaushalt, Lebenszyklusbetrachtung Untersuchung von Energiekonzepten, Zusammenwirken Gebäude- und Stadttechnischer Systeme, Einfluss dieser Entwurfsparameter auf die architektonische Konstruktion und Gestaltung)

Bemerkung Kombination aus Vorlesung und Übung.
Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/gte/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Pflichtveranstaltung

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung Immatrikulation im Masterstudiengang Architektur.

Arch_M_E.02 Entwurfsprojekt Hochbau II

06382200 L 43, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 16:00, 17.10.2013 - 21.02.2014, Steffan, Neubeck, Sachse

Inhalt Entwicklung eines Entwurfsprojekts. Unter Verwendung geeigneter Entwurfstechniken, Arbeitskonzepten und Organisationsmodellen.

Bemerkung Vertiefung eines durch das Fachgebiet festgelegten Aspekts des Entwurfs durch eine Projektintegrierte Veranstaltung.

Weitere Informationen unter [http:// www.a.tu-berlin.de/gte/](http://www.a.tu-berlin.de/gte/) sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe13/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Voraussetzung Entwurf + Projektintegrierte Vertiefung
Obligatorisch: Immatrikulation im Masterstudiengang

Arch_M_RN(6)_GTE.05 Klima 2

06382200 L 46, Seminar, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 17.10.2013 - 02.03.2014, Steffan, Schultz

Inhalt Klima 2 Das Modul thematisiert die Integration der bioklimatischen Randbedingungen in den Entwurfsprozess.

Bemerkung Erstellung eines Klimakonzepts, rechnerische Vertiefung eines Teilaspekts, Ausarbeitung in Form einer wissenschaftlichen Abhandlung.

Weitere Informationen unter [http:// www.a.tu-berlin.de/gte/](http://www.a.tu-berlin.de/gte/) sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Leistungen

Voraussetzung RN Rechnerischer Nachweis
Palleles Teilnahme am Entwurf Schwerpunkt Entwurf Klima Konstruktion.

Arch_M_WP(3)_GTE.01 Ökologische Gebäudetechnik 1

06382200 L 48, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 17.10.2013 - 10.02.2014, Steffan

Inhalt Typologie der regenerativen Energien und deren Integration in die architektonische Gestaltung.

Bemerkung Weitere Informationen unter [http:// www.a.tu-berlin.de/gte/](http://www.a.tu-berlin.de/gte/) sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WsSe 13/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Leistungen

Voraussetzung Teilnahme am Arch_M_E.02 Entwurfsprojekt Hochbau II Schwerpunkt Entwurf-Klima-Konstruktion

Hochbau

06382400 L 10, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Projektintegrierte Veranstaltung Hochbau

06382400 L 11b, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Modul 4.1 Architektur Master

06382800 L 45, Seminar, 8.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 064 , Bosse, Hogsbro

Inhalt Teilnehmerzahl: 30

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site <http://www.a.tu-berlin.de/architekturdarstellung/> der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Voraussetzung Bestandenes Modul 4.1.1 Darstellende Geometrie I + II

Arch M WP(6) ART.06 Kunst und Wissenschaft

06382900 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 11:00 - 14:00, 21.10.2013 - 27.01.2014, A 704 , Bürkle, Lerch, Groß

Inhalt Chemie / Alchemie / Kunst

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kunst.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch den Aushang vor Raum A 704.

adip - ARCH M E01 Entwurfsprojekt Hochbau I

06383000 L 01, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Entwerfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle Entwurfsansätze verfolgt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Digitale Medien I (Architektur Master zu Modul 4.5.1)

06389801 L 75, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Gräbener

Inhalt ArchitekturFotografie

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Digitale Medien II (Architektur Master zu Modul 4.5.2)

06389801 L 76, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Gräbener

Inhalt ArchitekturFotografie

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

digital representation

06389801 L 77, Vorlesung

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Vorlesungen zu ausgewählten Themenbereichen der digitalen Architekturdarstellung, 2D und 3D

Serviceveranstaltung OHNE Schein

Rising Education

06581201 L 31, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014

Inhalt Im vergangenen Sommersemester wurde von Studierenden bereits in enger Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Hope Foundation ein erster Entwurf für eine Grundschule in Bertoua, Kamerun erarbeitet. Dieser soll im Wintersemester weiter entwickelt, durchgeplant und im Februar / März 2014 realisiert werden. Das Projekt steht in der Planungsphase und bietet somit durch viel Eigenengagement in der Organisation, Planung und letztendlichen Umsetzung ein echtes Bau und Kulturerlebnis.

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Raum A 201.

Weitere Informationen unter <http://www.baupiloten.com/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoS 2012" der Fakultät VI.

Bemerkung Weitere Informationen unter www.baupiloten.com/projekte/rising-education/
Nachweis Entwurfsprojekt und Realisierung
Voraussetzung

Basiskurs Infos für Einsteiger. Neu in der Bibliothek?

80000000 L 00, Kurs

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 15:00 - 17:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 072

Inhalt

- Wo finde ich was in der Bereichsbibliothek Architektur: Benutzungsbereiche – Bestand
- Wie kann eine eigenständige Recherche im Wissensportal Primo mit unterschiedlichen Sucheinstiegen durchgeführt werden
- Wie finde ich Medien in der Zentralbibliothek oder weiteren Bereichsbibliotheken
- Mein Benutzerkonto – alles rund ums Ausleihen, Verlängern, Vorbestellen

Bitte beachten Sie: Für die Kurse ist eine Anmeldung notwendig! Wählen Sie dazu einfach einen Termin aus und melden Sie sich mit Ihrer Email-Adresse an.

Weitere Kurse der Bereichsbibliothek: Architektur und Kunstwissenschaft

- Zeitschriften - Wie finde ich Artikel?
- Thematische Recherche in Fachdatenbanken. Finden Sie wirklich alles?

Weitere Informationen unter Hyperlink siehe oben bzw. <http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=135>.

Studienprofil I - Architektur allgemein

Master Hochbau II

06381200 L 80, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Fr, wöchentl, 09:00 - 16:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Bemerkung Findet statt in Raum A 701.

Teilnehmerzahl: max. 15 StudentInnen

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_WP-HA(6)_LIA.01 Forschung zu Gebäudetypologien und Methoden der Gebäudeanalyse (ehem. MA A 2.2.)

06381700 L 11, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 814

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.04 Masterkolloquium

06381700 L 17, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

EP Hochbau I

06382100 L 30, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

EP Hochbau II

06382100 L 31, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...

Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Lehrforschungsprojekt (Arch_M_E.05)

06382400 L 30, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Wissenschaftliche Vertiefung zu Lehrforschungsprojekt

06382400 L 31, Projektintegr. Veranstaltung, 6.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches
Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architektur im Bild (Master Arch_M_WP-HA (3)_BG.01 und alt: Master 3.1 (WP))

06382600 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 310 , Dölle

Inhalt

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Ruins (Master WP 3.1 / Arch_M_WP-HA(3)_BGE.02)

06382600 L 22, Seminar, 2.0 SWS

Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 24.10.2013 - 24.10.2013, FH 315 , Cramer

Do, Einzel, 10:00 - 17:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, FH 315

Inhalt Termine und Ort gemäß Entwurfs-Projektorganisation FG Leibinger, A 43 / Matthias Ballestrem

PIV zum Entwurfsprojekt Hochbau "Ruins"

Bemerkung 1. Seminartermin: 24.10.13

Anmeldung über Qispos

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Referat und Hausarbeit

Architekturdarstellung - Analyse, Kritik, Umsetzung; Master Modul 4.3

06382800 L 52, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, Bosse

Inhalt Nähere Informationen bei der Einführungsveranstaltung am 8./9.10.2013.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site <http://www.a.tu-berlin.de/architekturdarstellung/> der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Moderation

06383000 L 97, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, HL 001 , Voermanek

Inhalt Mehrere integrierte Vorlesungen zu Beginn, Übung von Präsentation und Moderation

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Studienprofil II - Architektur im Bestand

Arch_M_WP-HA(6)_LIA.01 Forschung zu Gebäudetypologien und Methoden der Gebäudeanalyse (ehem. MA A 2.2.)

06381700 L 11, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 814

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.04 Masterkolloquium

06381700 L 17, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

EP Hochbau I

06382100 L 30, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...

Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architektur im Bild (Master Arch_M_WP-HA (3)_BG.01 und alt: Master 3.1 (WP))

06382600 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 310 , Dölle

Inhalt

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Ruins (Master WP 3.1 / Arch_M_WP-HA(3)_BGE.02)

06382600 L 22, Seminar, 2.0 SWS

Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 24.10.2013 - 24.10.2013, FH 315 , Cramer

Do, Einzel, 10:00 - 17:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, FH 315

Inhalt Termine und Ort gemäß Entwurfs-Projektorganisation FG Leibinger, A 43 / Matthias Ballestrem

PIV zum Entwurfsprojekt Hochbau "Ruins"

Bemerkung 1. Seminartermin: 24.10.13

Anmeldung über Qispos

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Referat und Hausarbeit

Einführung in die Archäologie

06382700 L 17, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Krauskopf

Inhalt Wahlpflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:

Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Moderation

06383000 L 97, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, HL 001 , Voermanek

Inhalt Mehrere integrierte Vorlesungen zu Beginn, Übung von Präsentation und Moderation

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Studienprofil III - Standort- und Projektentwicklung

Arch_M_WP-HA(6)_LIA.01 Forschung zu Gebäudetypologien und Methoden der Gebäudeanalyse (ehem. MA A 2.2.)

06381700 L 11, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 814

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.04 Masterkolloquium

06381700 L 17, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

EP Hochbau I

06382100 L 30, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...
Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ...
(Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Moderation

06383000 L 97, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, HL 001 , Voermanek

Inhalt Mehrere integrierte Vorlesungen zu Beginn, Übung von Präsentation und Moderation

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Projektmanagement (zu Modul 18)

06383300 L 80, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 060 , Kochendörfer

Bemerkung Studiengang Architektur MSc: Modul 18/Entwurf III und Projektmanagement (Studienprofil III); 3 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/baurecht/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2009/10 Architektur" der Fakultät VI.

Studienprofil IV - Entwurf - Tragwerk - Energie

Arch_M_WP-HA(6)_LIA.01 Forschung zu Gebäudetypologien und Methoden der Gebäudeanalyse (ehem. MA A 2.2.)

06381700 L 11, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 814

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.04 Masterkolloquium

06381700 L 17, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Konstruktive Vertiefung

06382000 L 13, Projektintegr. Veranstaltung, 6.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 310

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Konstruktive Ausarbeitung des Entwurfes in Zusammenarbeit mit einem Entwurfsfachgebiet.

Bemerkung Individuelle Gruppenbetreuung sowie Besprechungen im Plenum. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur WiSe 2013/14" der Fakultät VI.

Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Link- und Literaturliste

EP Hochbau I

06382100 L 30, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, A 206 , Hascher, Boenick, Jeska, Turtenwald

EP Hochbau II

06382100 L 31, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 10.10.2013 - 13.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...

Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen: Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen: Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Referate, Hausarbeit

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Moderation

06383000 L 97, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, HL 001 , Voermanek

Inhalt Mehrere integrierte Vorlesungen zu Beginn, Übung von Präsentation und Moderation

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Weitere Lehrveranstaltungen

Konstruktive Vertiefung

06382000 L 13, Projektintegr. Veranstaltung, 6.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 310

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Konstruktive Ausarbeitung des Entwurfes in Zusammenarbeit mit einem Entwurfsfachgebiet.

Bemerkung Individuelle Gruppenbetreuung sowie Besprechungen im Plenum. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur WiSe 2013/14" der Fakultät VI.

Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Link- und Literaturliste

Tragwerksmodelle

06382000 L 326, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Inhalt Ziel des Seminars ist, Tragstrukturen zu modellieren, die wichtigsten statischen Positionen zu identifizieren und klassifizieren, dafür möglichst realitätsnahe statische

Systeme zu entwickeln. Die Modelle stellen beispielsweise Biegebeanspruchungen beim Balken, das Knicken mehrteiliger Druckstäbe, Verbindungsarten im Holz- und Stahlbau, Hänge-, Schalen- und Falterwerkskonstruktionen dar.

Voraussetzung
Literatur

Immatrikulation im Masterstudiengang Architektur.
Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Link- und Literaturliste

Architektur im Bild (Master Arch_M_WP-HA (3)_BG.01 und alt: Master 3.1 (WP)

06382600 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 310 , Dölle

Inhalt

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Ruins (Master WP 3.1 / Arch_M_WP-HA(3)_BGE.02

06382600 L 22, Seminar, 2.0 SWS

Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 24.10.2013 - 24.10.2013, FH 315 , Cramer

Do, Einzel, 10:00 - 17:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, FH 315

Inhalt

Termine und Ort gemäß Entwurfs-Projektorganisation FG Leibinger, A 43 / Matthias Ballestrem
PIV zum Entwurfsprojekt Hochbau "Ruins"

Bemerkung

1. Seminartermin: 24.10.13

Anmeldung über Qispos

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis

Referat und Hausarbeit

Arch M WP (6). ART.03 Kunstprojektentwurf

06382900 L 06, Seminar, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 13:00, 21.10.2013 - 17.02.2014, A 703 , Bürkle, Vogdt, Göbel

Inhalt

SCHALLSCHLUCKER REALISIERUNG

Bemerkung

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Arch M WP (6). ART.03 Kunstprojektentwurf

06382900 L 19, Seminar, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 11:00 - 15:00, 21.10.2013 - 20.01.2014, Bürkle, Walter

Inhalt

PLACEMAKING

Bemerkung

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Ausschreibung

06382300 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Ausschreibung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Kostenermittlung

06382300 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Kostenermittlung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Terminplanung

06382300 L 05, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Terminplanung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabenen ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310, Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310, Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Studiengang Architektur Master (neu)

Integration Gebäudetechnik (zu Modul 2)

0330 L 019, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, HL 102

Inhalt Begleitend zu einer Entwurfsarbeit wird die Planung einer Klimaanlage gelehrt. Studiengang Architektur Master, Studienprofile I/II/III, Modul 2 (Integrierter Entwurf II). 2 SWS/3 Ip nach ECTS Studiengang Architektur Diplom Hauptstudium, Fach 6.7

Bemerkung Erster Termin in Absprache mit dem Entwurfsfachgebiet

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-site des AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie im "Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis Architektur WiS 2013/14" der Fakultät VI.

Beleuchtungstechnik II

0430 L 312, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, H 0111

Inhalt Ausgewählte Kapitel der Beleuchtungstechnik: Straßenbeleuchtung, Tunnelbeleuchtung, Energieeffiziente Beleuchtung (EnEV), Leuchten mit besonderen Anforderungen, Lichtsimulationswerkzeuge (Software) u.v.m.

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Beleuchtungstechnik"

Grundlagen der Lichttechnik

0430 L 614, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, E 020

Bemerkung Bestandteil des Master-Moduls: "Licht-und Solartechnik" MET_EE6_WMLST / M_EGT_ALRE-13

Bestandteil des Master-Moduls: "Beleuchtungstechnik" MET_EE7_WMBeT / M_EGT_ALRE-12

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Vogdt

Inhalt Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele (Ressourcenschonung, Schutz der Umwelt, Werterhalt, Betriebskostenreduzierung, Gesundheitsschutz, Behaglichkeit, etc.), Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung (LCA, LCC), Indikatoren der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Übung zur VL Nachhaltiges Bauen für Architekten und Bauingenieure
Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles),
Schutzziele, Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung, Indikatoren der
Nachhaltigkeit

Baurecht im Bestand

0638, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 09.12.2013, H 3010 , N.N.

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 03.02.2014 - 10.02.2014, H 3010

Einführungsveranstaltung Studienanfänger Master Architektur

06381000 L 01, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 12:00 - 21:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, A 151

Grundlagen der internationalen Urbanistik

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser
Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Urban Paradigms / Grundlagen der internationalen Urbanistik (4 SWS)

06381500 L 07a, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 312 , Bauerfeind, Novy

Inhalt Based on the lectures "Urbanization Trends and Prospects" this seminar will concentrate
on selected readings in urban theory and discuss new tendencies in urban development.
Some of the writers we will consider: Gideon Sjoberg, Georg Simmel, Max Weber, Lewis
Mumford, Saskia Sassen, Manuel Castells and Richard Sennett.

Related discussions include: What distinguishes European cities from cities outside Europe? How are urban development tendencies interpreted in the context of globalization? To what extent do these new tendencies influence the understanding and the 'classical' categories of public space or community?

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2011/12 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M P.02 Gebäudekunde II (ehem. MA A 4.)

06381700 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 053 , Geipel

Inhalt Gebäudekunde soll der Wissensvermittlung, der Aufforderung zur kritischen Diskussion über Nutzungsansprüche und die Bedingungen ihrer baulich-räumlichen Umsetzung sowie der Erarbeitung von Entscheidungshilfen auf dem Wege der eigenen Gestaltfindung dienen.

Bemerkung Studiengang Architektur MSc: Modul 4 (Studienprofile I/II/III/IV); 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Mündliche Rücksprache
Das Modul 4 ist bestanden, wenn alle Teile erfolgreich abgeschlossen sind.

Arch M E.01/02 Entwurfsprojekt Hochbau I/II (ehem. MA A 1 Integriertes Entwurfsprojekt I)

06381700 L 12, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Wohnen in Berlin - ein Quartier für alle! - (Arch_M_E.03; Arch_M_E.04; Arch_M_E.07; UD_M_PJ1-3)

06381900 L 0913, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 14.02.2014, A 815 , Stollmann, Bartoli

Inhalt Arch M E.03/ Arch M E.04 Städtebau I und II + Arch M E.07 Städtebauliche Vertiefung + UD M PJ1-3 Urban Design PJ 1-3

Die Termine sind immer donnerstags von 10.00-18.00Uhr im Raum A815

1. Veranstaltung am Do, 17.10.13 um 10.00Uhr

PIV zu Arch M E.03/ Arch M E.04 Städtebau I und II

Bemerkung *(siehe FG Prof. Wellner)*
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://tud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Arch M E.03 Entwurfsprojekt Städtebau I + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40385)

Arch M E.04 Entwurfsprojekt Städtebau II + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40405)

Arch. M. E.07 Städtebaul. Vertiefung:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40425)

UD. M. PJ 1-3 Projekt 1-3:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806)

Nachweis Analyse, Entwurf, Dokumentation

Sondergebiete der Tragwerkslehre (WP)

06382000 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Inhalt Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich Tragwerk (z. B. Hochbau, weitgespannte Tragwerke). Anwenden der Kenntnisse beim Entwerfen von Gebäuden und Tragwerken anhand von Stegreifentwürfen.

Bemerkung Wahlpflichtfach im Studiengang Architektur MSc

3 LP (nach ECTS) Sondergebiete der Tragwerkslehre

Die Anmeldung zum Modul erfolgt in den ersten beiden Vorlesungen beim Modulverantwortlichen Prof. Dr.-Ing. Rückert.

Weitere Informationen siehe Aushang FG Tragwerksentwurf und -konstruktion oder unter <http://www.tek.tu-berlin.de>.

Integrierter Entwurf I - MA Modul 1 - Konstruktives Entwerfen und Klimagerechtes Bauen

06382100 L 01, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, A 206 , Hascher, Stremmenos

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014, A 206 , Hascher, Stremmenos

Inhalt Zum Thema konstruktives und energiebewusstes Bauen werden Entwurfsaufgaben mit wechselnden Schwerpunkten bearbeitet.

Teilnahme an Vorlesung 06382100 L 00 erforderlich.

Bemerkung Betreuungszeiten: Do und Fr jeweils 10 - 18 Uhr im Raum A 206.
Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/13 Architektur" der Fakultät VI.

WP 6.7 Technischer Ausbau

06382100 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, A 606 , Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Inhalt Projektintegrierte Vertiefung zu gebäudetechnischen und ausbautechnischen Fragestellungen.

Bemerkung Wahlpflichtfach 6.9 (frei wählbar), projektintegrierte LV, Teilnahme an der Vorlesung 06382100 L 00 und am Entwurfseminar 06382100 L 02 erforderlich.
Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2009/10 Architektur" der Fakultät VI.

Integrierter Entwurf II - MA Modul 2 - Konstruktives Entwerfen und Klimagerechtes Bauen

06382100 L 04, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014, Hascher, Jeska, Turtenwald, Boenick

Inhalt Zum Thema klimagerechtes und energiebewusstes Bauen werden praxisbezogene Entwurfsaufgaben mit wechselnden Schwerpunkten bearbeitet.

Bemerkung Betreuungszeiten: Do und Fr jeweils 10 - 18 Uhr im Raum A 206 bzw. A 606 Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/hascher/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2012/13 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_P.03-Strategien des nachhaltigen Planens und Bauens

06382200 L 40, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MA 004 , Steffan, Sachse, Neubeck, Schultz, Münch

Inhalt Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Planung und Bau nachhaltiger Gebäude und Siedlungsstrukturen.

(Energie- und Stoffhaushalt, Lebenszyklusbetrachtung Untersuchung von Energiekonzepten, Zusammenwirken Gebäude- und Stadttechnischer Systeme, Einfluss dieser Entwurfsparameter auf die architektonische Konstruktion und Gestaltung)

Bemerkung Kombination aus Vorlesung und Übung. Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/gte/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Pflichtveranstaltung

Voraussetzung Prüfungsäquivalente Studienleistung
Immatrikulation im Masterstudiengang Architektur.

Arch_M_E.02 Entwurfsprojekt Hochbau II

06382200 L 43, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 16:00, 17.10.2013 - 21.02.2014, Steffan, Neubeck, Sachse

Inhalt Entwicklung eines Entwurfsprojekts. Unter Verwendung geeigneter Entwurfstechniken, Arbeitskonzepten und Organisationsmodellen.

Bemerkung Vertiefung eines durch das Fachgebiet festgelegten Aspekts des Entwurfs durch eine projektintegrierte Veranstaltung.

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/gte/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe13/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Voraussetzung Entwurf + projektintegrierte Vertiefung
Obligatorisch: Immatrikulation im Masterstudiengang

Arch_M_RN(6)_GTE.05 Klima 2

06382200 L 46, Seminar, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 17.10.2013 - 02.03.2014, Steffan, Schultz

Inhalt Klima 2 Das Modul thematisiert die Integration der bioklimatischen Randbedingungen in den Entwurfsprozess.

Bemerkung Erstellung eines Klimakonzepts, rechnerische Vertiefung eines Teilaspekts, Ausarbeitung in Form einer wissenschaftlichen Abhandlung.

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/gte/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Leistungen

RN Rechnerischer Nachweis

Voraussetzung Pralleles Teilnahme am Entwurf Schwerpunkt Entwurf Klima Konstruktion.

Arch_M_WP(3)_GTE.01 Ökologische Gebäudetechnik 1

06382200 L 48, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 17.10.2013 - 10.02.2014, Steffan

Inhalt Typologie der regenerativen Energien und deren Integration in die architektonische Gestaltung.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/gte/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WsSe 13/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Leistungen

Voraussetzung Teilnahme am Arch_M_E.02 Entwurfsprojekt Hochbau II Schwerpunkt Entwurf-Klima-Konstruktion

Hochbau

06382400 L 10, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Projektintegrierte Veranstaltung Hochbau

06382400 L 11b, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoSe 2013 der Fakultät VI.

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:

Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Modul 4.1 Architektur Master

06382800 L 45, Seminar, 8.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 064 , Bosse, Hogsbro

Inhalt Teilnehmerzahl: 30

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site <http://www.a.tu-berlin.de/architekturdarstellung/> der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Voraussetzung Bestandenes Modul 4.1.1 Darstellende Geometrie I + II

Arch M WP(6) ART.06 Kunst und Wissenschaft

06382900 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 11:00 - 14:00, 21.10.2013 - 27.01.2014, A 704 , Bürkle, Lerch, Groß

Inhalt Chemie / Alchemie / Kunst

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.kunst.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Bitte beachten Sie auch den Aushang vor Raum A 704.

adip - ARCH M E01 Entwurfsprojekt Hochbau I

06383000 L 01, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Entwurfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle Entwurfsansätze verfolgt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Digitale Medien I (Architektur Master zu Modul 4.5.1)

06389801 L 75, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Gräbener

Inhalt ArchitekturFotografie

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Digitale Medien II (Architektur Master zu Modul 4.5.2)

06389801 L 76, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Gräbener

Inhalt ArchitekturFotografie

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

digital representation

06389801 L 77, Vorlesung

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Vorlesungen zu ausgewählten Themenbereichen der digitalen Architekturdarstellung, 2D und 3D

Serviceveranstaltung OHNE Schein

Rising Education

06581201 L 31, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 20.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 21.02.2014

Inhalt Im vergangenen Sommersemester wurde von Studierenden bereits in enger Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Hope Foundation ein erster Entwurf für eine Grundschule in Bertoua, Kamerun erarbeitet. Dieser soll im Wintersemester weiter entwickelt, durchgeplant und im Februar / März 2014 realisiert werden. Das Projekt steht in der Planungsphase und bietet somit durch viel Eigenengagement in der Organisation, Planung und letztendlichen Umsetzung ein echtes Bau und Kulturerlebnis.

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Raum A 201.

Weitere Informationen unter <http://www.baupiloten.com/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur SoS 2012" der Fakultät VI.

Bemerkung Weitere Informationen unter www.baupiloten.com/projekte/rising-education/

Nachweis Entwurfsprojekt und Realisierung

Voraussetzung

Basiskurs Infos für Einsteiger. Neu in der Bibliothek?

80000000 L 00, Kurs

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Fr, Einzel, 15:00 - 17:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, A 072

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 072

Inhalt

- Wo finde ich was in der Bereichsbibliothek Architektur: Benutzungsbereiche – Bestand
- Wie kann eine eigenständige Recherche im Wissensportal Primo mit unterschiedlichen Sucheinstiegen durchgeführt werden
- Wie finde ich Medien in der Zentralbibliothek oder weiteren Bereichsbibliotheken
- Mein Benutzerkonto – alles rund ums Ausleihen, Verlängern, Vorbestellen

Bitte beachten Sie: Für die Kurse ist eine Anmeldung notwendig! Wählen Sie dazu einfach einen Termin aus und melden Sie sich mit Ihrer Email-Adresse an.

Weitere Kurse der Bereichsbibliothek: Architektur und Kunstwissenschaft

- Zeitschriften - Wie finde ich Artikel?
- Thematische Recherche in Fachdatenbanken. Finden Sie wirklich alles?

Weitere Informationen unter Hyperlink siehe oben bzw. <http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=135>.

Architektur

Lehrveranstaltungen in Wahlpflichtmodulen

Nachbars Gärten - planen und bauen! (Arch_M_E.07 + Arch_M_WP(6)_ST1.01)

06381900 L 1013, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, A 815

Inhalt Arch_M_E.07 Städtebauliche Vertiefung + Arch_M_WP(6)_St1.01 Aspekte städtebaulicher Analyse- und Entwurfsmethodik

Die Termine sind immer freitags von 10.00-12.00Uhr im Raum A815

Bemerkung

1. Veranstaltung am Do, 18.10.13 um 10.00Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://cud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_E.07 Städtebaul. Vertiefung:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40425)

Arch_M_WP(6)_ST1.01 Aspekte städtebaulicher Analyse- und Entwurfsmethodik:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 5485)

Nachweis

Analyse, Entwurf, Dokumentation

Voraussetzung wünschenswert: Integration in Entwurfsprojekt Städtebau II

Architektur im Bild (Master Arch_M_WP-HA (3)_BG.01 und alt: Master 3.1 (WP))

06382600 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 310 , Dölle

Inhalt

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Ruins (Master WP 3.1 / Arch_M_WP-HA(3)_BGE.02)

06382600 L 22, Seminar, 2.0 SWS

Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 24.10.2013 - 24.10.2013, FH 315 , Cramer

Do, Einzel, 10:00 - 17:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, FH 315

Inhalt Termine und Ort gemäß Entwurfs-Projektorganisation FG Leibinger, A 43 / Matthias Ballestrem

PIV zum Entwurfsprojekt Hochbau "Ruins"

Bemerkung 1. Seminartermin: 24.10.13

Anmeldung über Qispos

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/bg/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Beachten Sie bitte auch unsere Aushänge vor Raum A 902.

Nachweis Referat und Hausarbeit

Architektur mit Ausrichtung Hochbau

Planungs- und Bauökonomie - Ausschreibung

06382300 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Ausschreibung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Kostenermittlung

06382300 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Kostenermittlung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Terminplanung

06382300 L 05, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Terminplanung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...
Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ...
(Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Lehrforschungsprojekt (Arch_M_E.05)

06382400 L 30, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter
www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur
SoSe 2013 der Fakultät VI.

Wissenschaftliche Vertiefung zu Lehrforschungsprojekt

06382400 L 31, Projektintegr. Veranstaltung, 6.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Findet in Raum A 203 statt.

Bemerkung Bestandteil der neuen Master StuPO. Weitere Informationen finden Sie unter
www.healthcare-tub.com sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur
SoSe 2013 der Fakultät VI.

Studiengang Architektur Diplom

Fach 1.2 Entwerfen

Master Hochbau II

06381200 L 80, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Fr, wöchentl, 09:00 - 16:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Bemerkung Findet statt in Raum A 701.

Teilnehmerzahl: max. 15 StudentInnen

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im
"Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

adip - ARCH M E01 Entwurfsprojekt Hochbau I

06383000 L 01, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Entwerfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach
den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle
Entwurfsansätze verfolgt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

adip - Entwerfen // EP zu Modul 1.1.5

06383000 L 02, Entwurfsprojekt, 7.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Klauck

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, Klauck

Inhalt	Entwerfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle Entwurfsansätze verfolgt.
Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.adip.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Fach 1.3 Baukonstruktives Entwerfen

Master Hochbau II

06381200 L 80, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Fr, wöchentl, 09:00 - 16:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, Graf von Ballestrem

Bemerkung Findet statt in Raum A 701.

Teilnehmerzahl: max. 15 StudentInnen

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Fach 2.1 Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens

Fach 2.2 Städtebauliches Entwerfen

Fach 3.4 Bauforschung

Methoden der Bauforschung

06382700 L 16, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Es handelt sich um eine Wahlpflichtveranstaltung des MSD. Offen auch für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge.

Einführung in die Archäologie

06382700 L 17, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Krauskopf

Inhalt Wahlpflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:

Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Fach 3.5 Denkmalpflege

Methoden erhaltender Objektsanierung

06382700 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 23.10.2013 - 11.12.2013, A 909 , Frey

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 01.01.2014 - 13.02.2014, A 909 , Frey

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Bitte beachten Sie für die Termine unbedingt den Semesterplan des Masterstudiengangs Denkmalpflege (Aushang vor Raum A 812)!

Fach 3.6 Architekturtheorie

Jenseits des Parametrisismus. Japans neue Architektur

06382500 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter

In Japan drängt eine neue Generation auf die architektonische Bühne. Sie tut dies mit einer Eigenständigkeit, die man aus Japan bisher so nicht kannte. Während weltweit die digitale, parametrische Architektur das Maß der Dinge zu sein scheint, gehen in Japan die Architekten eigene, davon unberührte Wege, in großer Unabhängigkeit sowohl von der westlichen Architekturtheorie als auch von den ideologischen, nationalen Positionen. Seinen vorläufigen Höhepunkt hat dies im diesjährigen Pavillon der Serpentine Gallery in London von Sou Fujimoto.

Immer deutlicher wird eine Entwicklungslinie sichtbar, die sich vom Metabolismus der sechziger Jahre eines Kiyonori Kikutake ausgehend über seinen Schüler Toyo Ito und dessen Schülerin Kazuyo Sejima bis zur heutigen Generation verfolgen lässt. Mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen besser verstehen und beurteilen zu können, wird das Seminar anhand gebauter und theoretischer Manifeste die wichtigsten Positionen der japanischen Nachkriegsarchitektur thematisieren und erkenntnisorientiert diskutieren.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen:
Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Stadt-Raum. Strategien der Erkenntnis

06382500 L 02, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Gleiter und Dipl.-Ing. Jonas Marx

„Wir leben nicht in einer Leere“, schrieb Michel Foucault, „vielmehr innerhalb einer Menge von Relationen, die Orte definieren“, die aber ihrerseits wiederum uns definieren. Es war Leon Battista Alberti (1404-72), der feststellte, dass nicht der Schutz vor der Unbill der Natur die erste Funktion der Architektur sei, sondern „die Menschen zu vereinigen und zusammenzuführen“. Mit Alberti erhielt die Architektur ihre moderne, dialektische Definition: Architektur ist Voraussetzung für die menschliche Sozialisierung, wie diese – aufgrund der komplexen Bauprozesse – wiederum Voraussetzung für Architektur ist. Oder: Der Mensch formt die Architektur, wie er umgekehrt durch sie geformt wird.

Lange Zeit galt dies unumschränkt, bis die sozialen Medien auftraten und der Architektur die Funktion streitig machten, im Sinne von Alberti die grundlegende Kulturtechnik für die menschlichen Sozialisierungsprozesse zu sein. Das wirft Fragen auf. Das Seminar begibt sich daher auf die Suche nach den Strategien der Aneignung von Räumen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Masse (Ortega y Gasset). Anhand von Marx, Benjamin, Simmel, Kracauer und Foucault u. a. werden die verschiedenen Formen der Stadt als Erkenntnisinstrument untersucht. Im Zentrum stehen die Techniken des Stadtwanderers, Flaneurs oder Dandys von den phantasmagorisch-labyrinthischen

Räumen der Metropolen des 19. Jhd. über die Technik des dérive der Situationisten des 20. Jhd. bis zu den Räumen der sozialen Medien der Netzwerkgesellschaften im 21. Jhd.

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen: Referat/schriftliche Hausarbeit (max. 15 Seiten), gegebenenfalls zusätzliches Prüfungsgespräch

Architekturtheorie 3:

06382500 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: Prof. Dr. Jörg Gleiter

Anhand von James Stirlings Werk wird das Seminar die Entwicklung der Nachkriegsarchitektur nachvollziehen. Im Fokus stehen dabei die theoretischen Grundlagen von Nachkriegsmoderne (Brutalismus) und Postmoderne und deren Differenzierung im Sinne einer „modernen Modernekritik“ und einer „postmodernen Modernekritik“.

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Referate, Hausarbeit

Architekturtheorie 4:

06382500 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 310

Inhalt Dozent: N.N.

Inhalte stehen noch nicht fest, siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.architekturtheorie.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Referate, Hausarbeit

Fach 4.5 Architekturdarstellung

Architekturdarstellung / Multimedia in der Architektur - Foto (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.4)

06389801 L 06, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 052

Inhalt ArchitekturFotografie

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Bemerkung	Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung http://www.a.tu-berlin.de/TAD/ sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Architekturdarstellung / Multimedia in der Architektur - Video (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.4)

06389801 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 060 , Hirche

Inhalt Technische Architekturdarstellung mit Modell, CAD, Foto und Video. Differenzierte Angebote für Videoschnitt/Compositing, Architektur-Fotografie, szenische Architektur und 3D-Visualisierung im Entwurf.

Bemerkung	Weitere Informationen unter http://www.a.tu-berlin.de/TAD/ sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Voraussetzung Grundlagen in CAAD.

Architekturdarstellung / Multimedia PiV (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.5 / Architektur Master zu Modul 4.7)

06389801 L 08, Projekt, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, A 060

Mi, wöchentl, 13:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 055 , Hirche

Inhalt Modellsimulationen und Videofilme in Kooperation mit Entwerfen-Fachgebieten.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Wahlweise als 4 SWS möglich.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Voraussetzung Grundkenntnisse in CAAD.

Fach 4.6 Einführung in CAAD

Einführung in CAAD (zu Modul 4.3.1 Architektur Bachelor)

06389801 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 23.10.2013, A 053 , Gräbener

Mi, 14tägl, 10:00 - 12:00, 30.10.2013 - 11.12.2013, A 053 , Gräbener

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 06.11.2013 - 06.11.2013, A 053

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 20.11.2013 - 20.11.2013, A 053

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 04.12.2013 - 04.12.2013, A 053

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 08.01.2014 - 05.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Grundlagenvermittlung in der computergestützten Planerstellung bereits im Entwurfsprozess und deren kreativ-grafischer Einsatz bis hin zu ersten Versuchen der Visualisierung mit besonderem Schwerpunkt auf der gestalterischen Umsetzung und Präsentation eines Entwurfs. Exemplarisch durchgeführt an einem ausgewählten CAAD-Programm.

Berücksichtigung von Im- und Export-Optionen zur Erweiterung des Spektrums der digitalen Architekturdarstellung.

Bemerkung Termine für betreute Übungen: siehe Aushang vor Raum A 059

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Fach 5.1 Planungs- und Architektursoziologie

Fach 5.3 Planungs-, Bau- und Umweltrecht, Bauverwaltungslehre

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,

- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010
- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009
- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Baurecht im Bestand

0638, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 09.12.2013, H 3010 , N.N.

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 03.02.2014 - 10.02.2014, H 3010

Fach 5.4 Planungs- und Bauökonomie

Bauökonomie (Architektur Bachelor zu Modul 5.1.1)

06382300 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Mertes

Inhalt Leistungsbild des Architekten nach HOAI § 33, Leistungsphase 1-9 - Organisation, Qualität, Termine, Kosten. Empfohlene Kombination mit L 01 (Seminar zur Vorlesung)
KLAUSUR: Dienstag, 25.02.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.architekturpraxis.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

SE zur VL Planungs- und Bauökonomie I (Architektur Bachelor zu Modul 5.1.5)

06382300 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Scholz

Inhalt Aufgabenbereiche des Architekten in der Planungs und Realisierungsphase: Theoretische Grundlagen und Anwendung in der Praxis. Ergänzendes Seminar zur Pflichtveranstaltung Vorlesung 06382300 L 00 Architektur Bachelor. KLAUSUR: Dienstag, 25.02.2014. Es wird dringend die Teilnahme am Seminar parallel zur Vorlesung empfohlen.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Ausschreibung

06382300 L 03, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Ausschreibung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Kostenermittlung

06382300 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Kostenermittlung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Terminplanung

06382300 L 05, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Terminplanung zum eigenen Projekt, Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Planungs- und Bauökonomie - Vertieftes Entwurfsprojekt

06382300 L 06, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Im Rahmen eines vertieften Entwurfsprojektes wird wahlweise ein Terminplan erstellt, eine Kostenermittlung durchgeführt oder eine Ausschreibung vorbereitet. Abgabefrist für die studienbegleitende Prüfungsleistung: Dienstag, 25.03.2014

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter www.architekturpraxis.tu-berlin.de sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung)

06382300 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes

Inhalt Studierende bauen in ...

Bemerkung Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Entwurf). weitere Informationen unter <http://architekturpraxis.tu-berlin.de>

Studierende bauen in ... (Entwurf)

06382300 L 08, Entwürfe, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 26.02.2014, A 310 , Mertes, Mohren

Inhalt Studierende bauen in ...
Integrative Veranstaltung im Zusammenhang mit "Studierende bauen in ... (Ausführungsplanung 1+2)".

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf www.architekturpraxis.tu-berlin.de

Fach 5.7 Architektur und Stadtentwicklung im globalen Zusammenhang

Grundlagen der internationalen Urbanistik

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Fach 6.2 Trag- und Baukonstruktion

Konstruktive Vertiefung

06382000 L 13, Projektintegr. Veranstaltung, 6.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 310

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, A 310

Inhalt Konstruktive Ausarbeitung des Entwurfes in Zusammenarbeit mit einem Entwurfsfachgebiet.

Bemerkung Individuelle Gruppenbetreuung sowie Besprechungen im Plenum. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur WiSe 2013/14" der Fakultät VI.

Literatur Siehe Homepage des Fachgebietes www.tek.tu-berlin.de

Link- und Literaturliste

Fach 6.7 Heiz- und Raumluftechnik

Integration Gebäudetechnik (zu Modul 2)

0330 L 019, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, HL 102

Inhalt Begleitend zu einer Entwurfsarbeit wird die Planung einer Klimaanlage gelehrt. Studiengang Architektur Master, Studienprofile I/II/III, Modul 2 (Integrierter Entwurf II). 2 SWS/3 Ip nach ECTS Studiengang Architektur Diplom Hauptstudium, Fach 6.7

Bemerkung Erster Termin in Absprache mit dem Entwurfsfachgebiet

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-site des AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung sowie im "Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis Architektur WiS 2013/14" der Fakultät VI.

Doktoranden- und Diplomandenseminar

Doktoranden-Kolloquium

06382700 L 97, Colloquium, 1.0 SWS

wöchentl

Bemerkung	Termine siehe Aushang Raum A 812 "Stundenplan Masterstudiengang Denkmalpflege". Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website http://www.hbf-msd.tu-berlin.de sowie im aktuellen Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Architektur der Fakultät VI.
Nachweis	ohne

Weitere Lehrveranstaltungen

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Positionen

06381200 L 99, Vorlesung

Do, wöchentl, 19:00 - 21:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, A 151

Inhalt Vortragende:

09.05.2012 Frau Beatriz Colomina

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fgl.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2013/14 Architektur" der Fakultät VI.

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem

Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhaben ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Methoden der Bauforschung

06382700 L 16, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Es handelt sich um eine Wahlpflichtveranstaltung des MSD. Offen auch für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge.

Einführung in die Archäologie

06382700 L 17, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Krauskopf

Inhalt Wahlpflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Methoden erhaltender Objektsanierung

06382700 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 23.10.2013 - 11.12.2013, A 909 , Frey

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 01.01.2014 - 13.02.2014, A 909 , Frey

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Bitte beachten Sie für die Termine unbedingt den Semesterplan des Masterstudiengangs Denkmalpflege (Aushang vor Raum A 812)!

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:
Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege

06382700 L 98, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 20:00 - 22:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack-Gauß

Inhalt Die Veranstaltung stellt mit wechselnden Vortragenden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Bauforschung und Denkmalpflege vor. Im Anschluss erfolgt ein Umtrunk.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Räumen A 812 und A 902. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

50. Berliner Krankenhaus-Seminar

0532 L 000, Seminar, 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 17:00 - 19:00, 06.11.2013 - 05.02.2014, V Halle

Inhalt Aktuelle Problemkreise aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen. Managementkonzeptionen für Krankenhäuser und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Optimierungsstrategien für die Aufbau- und Ablauforganisation. Die aktuellsten Infos immer unter www.bks.tu-berlin.de oder www.awb.tu-berlin.de, Punkt "Lehrveranstaltungen".

Bemerkung Mitwirkung von nationalen und internationalen Fachreferenten aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen; Benoteter Abschluss nur in Kombination mit der VL AS Krankenhaus Management möglich.

Nachweis kein Leistungsnachweis; obligatorisch für Studenten der VL Arbeitssystem Krankenhaus Management

Voraussetzung Die Beurteilung erfolgt in Kombination mit der VL Arbeitssystem Krankenhaus Management; freie Veranstaltung für alle interessierte (kein Teilnahmechein).

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Studiengang Bauingenieurwesen Bachelor

Studiengang Bauingenieurwesen Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Stavros Savidis

Raum TIB 13B-402, Tel. (030) 314 - 72341

E-Mail: savidis@grundbau.tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Björn Rauscher, Katharina Teuber

Raum TIB 13B-551, Tel. (030) 314 - 72086

E-Mail: bauings@tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

N.N.

Raum N.N., Tel. (030) 314 - N.N.

E-Mail: N.N.

Technisch-mathematische Grundlagen

Statik und Elementare Festigkeitslehre (vorm. Mechanik I)

0530 L 011, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Müller

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0105 , Müller

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, ER 270

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 04.11.2013 - 04.11.2013, ER 270

Inhalt Begriffe Kraft/Moment, Gleichgewichtsbedingungen der Statik, allgemeine Kräftesysteme, Schwerpunkt, Lager, Trag- und Fachwerke, biegesteifer Träger, Grundlagen der Festigkeitslehre, Spannung, Verzerrung, Hookesches Gesetz, Balkenbiegung, Biegelinie, Torsion, Schub, zusammengesetzte Beanspruchung

Bemerkung Die Anmeldung für die Tutorien zur Vorlesung muss unter <https://moseskonto.tu-berlin.de/moseskonto/> vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bis Montag, den 21.10.2013 um 23:59:59 Uhr für ein Tutorien angemeldet haben müssen.

Statik und Elementare Festigkeitslehre (vorm. Mechanik I)

0530 L 012, Tutorium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014 , Zehn

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, H 3013

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, E-N 193

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, M 128

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, M 123

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, HL 102

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, EMH 025

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TC 010

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, EMH 025

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, M 128

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, MA 549

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 0112
 Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, M 128
 Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, E-N 183
 Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, E 020
 Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, EW 203
 Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, ER 164
 Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014
 Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TK 017
 Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, EMH 025
 Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333
 Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333
 Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, MA 841
 Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, EW 229
 Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, EW 016
 Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, EW 226
 Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, E-N 183
 Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, EW 016
 Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, MA 642
 Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 333
 Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, MA 851
 Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, M 123
 Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, M 128
 Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 191
 Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 185
 Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 183
 Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 3002
 Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 183
 Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 187
 Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, E-N 185
 Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014
 Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, M 128
 Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, E-N 183
 Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014
 Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, EW 246
 Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, E-N 185
 Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, KWT-A 014

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 29.10.2013 - 29.10.2013, A 052

Inhalt Kleingruppenübung zur Vorlesung Statik und Elementare Festigkeitslehre
 Bemerkung Die Anmeldung für die Tutorien muss unter <https://moseskonto.tu-berlin.de/moseskonto/> vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bis Montag, den 21.10.2013 um 23:59:59 Uhr für ein Tutorium angemeldet haben müssen.

Statik und Elementare Festigkeitslehre (vorm. Mechanik I)

0530 L 014, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 0105 , Abali

Kinematik und Dynamik / Mechanik II

0530 L 021, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, H 0104 , Zehn

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, HE 101

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 0104 , Zehn

Inhalt Grundlagen der Kinematik, Begriffe Kraft, Drehmoment, Arbeit, Leistung, Energie, Impuls, Drehimpuls; Schwerpunktsatz, Drallsatz, elastische/ nichtelastische Stöße, Bewegung des starren Körpers (Winkelgeschwindigkeit, Trägheitstensor, Grundbegriffe der Kreiseltheorie), Schwingungen (freie / erzwungene Schwingungen, Dämpfung, Resonanz), dynamische Stabilität.

Bemerkung Anmeldung zu den Tutorien unter <http://www.moses.tu-berlin.de/Konto>

Kinematik und Dynamik / Mechanik II

0530 L 024, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Wesolowski

Inhalt siehe Vorlesung

Lineare Algebra für Ingenieure (WiSe)

3236 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Eigel

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, H 0104 , Wojtylak

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Nabben

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Roegner

Mo, Einzel, 14:00 - 16:00, 04.11.2013 - 04.11.2013, ER 270 , Wojtylak

Inhalt Vektoren, Lineare Abbildungen, Lineare Gleichungen, Vektorgeometrie, Matrizenrechnung, Lineare Differentialgleichungen, Theorie und Anwendungen auf Probleme der Ingenieurwissenschaften.

Analysis I für Ingenieure (WiSe)

3236 L 007, Vorlesung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Penn-Karras

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 0104 , Hömberg

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Kreusler

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Philipp

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Penn-Karras

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Hömberg

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Kreusler

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Philipp

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, ER 270

Inhalt Zahlbereiche, Grenzwerte von Folgen, Reihen und Funktionen, Elementare Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Fourierreihen.

Allgemeine Bauingenieurmethoden

Bauinformatik II

06311100 L 06, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A

Bemerkung Pflichtmodul gemäß Modulkatalog Bauingenieurwesen BSc.

Bauinformatik II

06311100 L 07, Praktikum, 2.0 SWS

wöchentl

Inhalt Praktikum am Rechner in kleinen Gruppen, Anmeldung über das ISIS System

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul gemäß Modulkatalog Bauingenieurwesen BSc.

Numerische Methoden im Bauingenieurwesen

06311100 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltungen zu diesem Gebiet ist es, Grundlagen der numerischen Berechnung des physikalischen Verhaltens von baulichen Anlagen und von Systemen in der Natur zu beherrschen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul gemäß Modulkatalog Bauingenieurwesen BSc.

Am 20.11. findet die LV im PC Pool (572)statt

Numerische Methoden im Bauingenieurwesen

06311100 L 12, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -A

Bemerkung Am 20.11. findet die LV im PC Pool (572)statt

Building Information Modeling: Grundlagen und ausgewählte Beispiele

06311100L16, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 17.10.2013 - 20.02.2014, TIB13B -566

Inhalt Einführung in die Modellerstellung durch Nutzung kommerzieller Softwarewerkzeuge

Vorgegebene Strukturierungen und einfache Auswertungen

Standardisierte Datenaustauschformate

Informationsdurchgängigkeit an ausgewählten Beispielen

Baustatik I

06311200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Petryna

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Baustatik I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Das Modul findet in jedem WS statt. Schriftliche Modulprüfung am Ende des Semesters und Wiederholungstermin kurz vor neuen Semester. Anmeldungen zum Tutorium über das Moseskonto bis zum Mitte 1. Vorlesungswoche. Anmeldungen zur Prüfung nur über das persönliche TU-Portal.

Nachweis Schriftliche Prüfung: Klausur (120 min)

Baustatik I

06311200 L 12, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Mostböck

Inhalt siehe Vorlesung

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Baustatik I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis siehe Vorlesung

Voraussetzung siehe Vorlesung

Baustatik I

06311200 L 14, Tutorium, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B , Glotz, Handke, Kähler

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Glotz

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Handke

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Baustatik I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die Anmeldung für die Tutorien erfolgt über das MOSES-System. In einem 14-tägigen Turnus werden die Tutorien besucht.

Voraussetzung Anmeldung über das Moseskonto

Baudynamik

06311200 L 41, Vorlesung, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B , Petryna

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Dynamik I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Die Vorlesungen (2 SWS) finden im wöchentlichen und die Übungen (1 SWS) im 14-tägigen Rhythmus statt.

Baudynamik

06311200 L 42, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B , Vogdt

Bemerkung	Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Dynamik I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die Vorlesungen (2 SWS) finden im wöchentlichen und die Übungen (1 SWS) im 14-tägigen Rhythmus statt. Diese Veranstaltung ist insbesondere für einen späteren Masterabschluss mit einem konstruktiven bzw. statisch-dynamischen Schwerpunkt von großer Bedeutung.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen: Im Verlauf des SoSe zwei Hausaufgaben in Dynamik I mit Abgabekolloquium.
Voraussetzung	Mechanik-Modul Dynamik

Grundlagen der Baustoffe

06311300 L 10, Vorlesung, 3.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 1012

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 18.12.2013, TIB13B -A

Inhalt Einführung der Baustoffe (Beton, Stahl, Holz, Glas, Kunststoff); Charakterisierung wichtiger Werkstoffeigenschaften; Festigkeits- und Verformungsverhalten der wichtigsten Baustoffe; Mikro- und Makrostruktur zum Aufbau von Baustoffen; Herstellung und Formgebung von Baustoffen; Versuche zu wichtigen Baustoffeigenschaften an unterschiedlichen Baustoffen

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Baustoffe" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis Klausur

Grundlagen der Baustoffe

06311300 L 10, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -A

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -A

Inhalt Einführung der Baustoffe (Beton, Stahl, Holz, Glas, Kunststoff); Charakterisierung wichtiger Werkstoffeigenschaften; Festigkeits- und Verformungsverhalten der wichtigsten Baustoffe; Mikro- und Makrostruktur zum Aufbau von Baustoffen; Herstellung und Formgebung von Baustoffen; Versuche zu wichtigen Baustoffeigenschaften an unterschiedlichen Baustoffen

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -A

Inhalt Wärmetransport in festen, flüssigen und gasförmigen Medien, Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Arten des Feuchtetransportes, Tauwasserschutz, Grundlagen des baulichen Schallschutzes, Umsetzung bauphysikalischer Grundlagen an ausgewählten Baukonstruktionen.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis 2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 01, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 01.11.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A

Inhalt Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Tauwasserschutz, Schallschutz

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis 2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Entwerfen und Konstruieren

Grundlagen der Tragwerkslehre

06311400 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Tragwerkslehre" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Das Modul ist außerdem Pflichtmodul im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Bautechnik/Bauingenieurtechnik.

Grundlagen der Tragwerkslehre

06311400 L 04, Tutorium, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 16.02.2014, TIB21-004 , Schlaich

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, TIB21 -C

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Tragwerkslehre" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Terminplan siehe Aushang. Gruppeneinteilung erfolgt in Vorlesung.

Ingenieurbauten zum Begreifen

06311400 L 22, Seminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Exkursionen zu Ingenieurbauten in Berlin, vor Ort Erläuterungen zum Entwurf und zum Tragverhalten, Studium von konstruktiven Detaillösungen.

Bemerkung Genaue Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Konstruieren im Massivbau

06311400 L 23, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

, Hückler

Inhalt Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten; persönliche Beratung bei der Anfertigung von Studienarbeiten und zugehörigen Konstruktionszeichnungen.

Bemerkung Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

FEM in der Anwendung

06311400 L 24, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Einführung in die FEM im Stahlbetonbau und das Programmsystem InfoCAD der Methode finite Elemente

Bemerkung Die Veranstaltungen werden im Raum TIB13B-572 (PC-Pool) stattfinden.

Konstruktiver Ingenieurbau II

06311500 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Schlaich

Inhalt Fortsetzung der LV Konstruktiver Ingenieurbau I: Konstruktionsprinzipien und wesentliche Bauelemente des Stahl- und Stahlbetonbaues. Einführung in den baulichen Brandschutz.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Konstruktiver Ingenieurbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Konstruktiver Ingenieurbau II

06311500 L 12, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Hückler

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -B , Hückler

Inhalt Fortsetzung der LV Konstruktiver Ingenieurbau I: Konstruktionsprinzipien und wesentliche Bauelemente des Stahl- und Stahlbetonbaues. Einführung in den baulichen Brandschutz.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Konstruktiver Ingenieurbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Konstruktiver Ingenieurbau II

06311500 L 13, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 17.02.2014, TIB13B -B

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 17.02.2014, TIB21-004

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 17.02.2014, TIB21-004

Inhalt Tutorium zu KI 2

Es ist nur ein Termin pro Woche zu besuchen!

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Konstruktiver Ingenieurbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens

06312500 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schmid, Göckel

Inhalt Darstellungsmethoden: Dreitafelprojektion, räumliches Darstellen, technisches Zeichnen; Einwirkungen, Beanspruchungen, Aussteifung von Bauwerken, Bemessung von Einzelbauteilen verschiedener Werkstoffe; Konstruieren und Bemessen einfacher Verbindungen; Konstruktionen: Vorstellung verschiedener Konstruktionen, Übergang vom Entwurf zum Tragwerk, Detailierung und praktische Umsetzung; Entwurfserstellung und Präsentation

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
Kann nur zusammen mit 06312500 L 03 belegt werden.

Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens

06312500 L 03, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schmid, Göckel

Inhalt siehe Vorlesungs-Nr. 06312500 L 02

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
Kann nur zusammen mit Lehrveranstaltung 06312500 L02 belegt werden.

Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens

06312500 L 04, Tutorium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Breitkopf, Neß

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Es werden im Wintersemester nur 3 Tutoriumstermine pro Woche stattfinden. Ca. 3 Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit werden die genauen Termine angegeben. Die gebuchten Zeiten und Räume sind zur Zeit nur mögliche Termine, die noch auf den Stundenplan der Tutoren abgestimmt werden müssen.

Grundprojekt

06312500 L 08, Projekt, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -B , Schmid, Kosky, Graf

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -B , Schmid, Kosky, Graf

Inhalt Einführung in das Projekt, Entwerfen und Konstruieren von Tragwerken, Grundlagen des Projektmanagements, Kommunikation im Projekt, Erkennen der Abhängigkeiten und Teamarbeit, selbstständiges Erarbeiten und Anwenden von Fachwissen

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundprojekt" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die Projektarbeit findet in Gruppen statt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Rahmen von Präsentationen vorgestellt.

Geotechnik**Bodenmechanik**

06311600 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 12.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -A , Savidis

Inhalt Physikalische Eigenschaften des Bodens und deren Ermittlung im Labor, geotechnische Bodenuntersuchungen, Spannungen im Baugrund, Scher- und Verformungsverhalten von Böden.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 02, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 12.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -A , Remspecher, Ney, Glasenapp

Inhalt Große Rechenübung zum Inhalt der Vorlesung.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 03, Tutorium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.12.2013 - 12.02.2014, TIB13B -566

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.12.2013 - 12.02.2014, TIB21-004

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.12.2013 - 12.02.2014

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Ergänzend zur Vorlesung und Übung "Bodenmechanik" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Savidis, Remspecher, Le, Glasenapp, Ney

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B , Savidis, Remspecher, Le, Glasenapp, Ney

Inhalt Konstruktive Gestaltung, statische Berechnung und Standsicherheitsnachweise von Baugrubensohlen und üblichen Wandkonstruktionen sowie von Sonderkonstruktionen wie Schlitzwänden und Unterfangungen. Grundlagen und Bemessung von Wasserhaltungen und ihre Auswirkung auf die Umwelt.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 23, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014

Inhalt Ergänzend zur Integrierten Veranstaltung "Grundbau und Bodenmechanik II" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Wasserwesen**Strömungsmechanik I**

06311900 L 11, Vorlesung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 05.12.2013, TIB13B -A , Hinkelmann

Inhalt Fluideigenschaften, ruhende und gleichförmig bewegte Fluide (Hydrostatik), Kinematik und Kinetik der räumlichen Strömung, Erhaltungssätze, Rohrströmung, Potential- und Grundwasserströmungen

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis Das Modul wird am Ende des Semesters mit einer schriftlichen Prüfung (Klausur) abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung (Dauer 3h) des Pflichtmoduls "Strömungs- und Bodenmechanik" wird am Ende des Semesters, am zweiten Dienstag in der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Eine Wiederholungsprüfung wird am vorletzten Freitag in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Die dreistündige Schriftliche Prüfung wird in 3 Abschnitte wie folgt unterteilt: 1. Prüfungsabschnitt: 40 Min. (Theoretische Fragen ohne Unterlagen) 2. Prüfungsabschnitt: 70 Min. (Aufgaben Strömungsmechanik mit Unterlagen) 3. Prüfungsabschnitt: 70 Min. (Aufgaben Bodenmechanik mit Unterlagen)

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Strömungsmechanik I

06311900 L 12, Übung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 05.12.2013, TIB13B -A , Seemann

Inhalt Übung zur Vorlesung Strömungsmechanik I (06311900 L 11)

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Ingenieurhydrologie

06311900 L 28, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -566 , Hinkelmann

Inhalt Wasserkreislauf und -haushalt Niederschlag, Verdunstung, Versickerung, Grundwasser, Abfluss Hydrometrie Grundlagen der Flussgebietsmodellierung, Abflussbildungsmodelle Systemhydrologie, Einheitsganglinienverfahren Translations- und Retentionsmodelle Fließgewässermodelle Landwirtschaftlicher Wasserbau

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die LV kann auch allein belegt werden (2 SWS = 3 ECTS).

Nachweis Die mündliche Modulprüfung Wasserwesen II beinhaltet die gleichgewichtigen Anteile der Lehrveranstaltungen Ingenieurhydrologie und Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen. Wird nur die LV Ingenieurhydrologie belegt, so wird auch nur diese geprüft. Die mündliche Prüfung erfolgt als Zweier- oder Einzelprüfung im Umfang von je 30 Minuten. Prüfungstermine werden zum Ende der Vorlesungszeit vereinbart.

Literatur Die Literaturliste der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen

06311900 L 29, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, Hinkelmann, Barjenbruch

Inhalt Die Lehrveranstaltung beinhaltet Anwendungsbeispiele des Wasserwesens, wobei das Zusammenwirken von wasserwirtschaftlichen, wasserbaulichen und siedlungswasserwirtschaftlichen Aspekten behandelt wird. Dabei sollen die Studierenden erlernen, einfache, ingenieurpraktische Projekte aus dem Wasserwesen selbständig zu bearbeiten. Darüber hinaus soll ein Problembewusstsein für die vielfältigen Auswirkungen von Projekten aus dem Wasserwesen auf die Umwelt und Gesellschaft geschaffen werden.

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die LV kann auch allein belegt werden (2 SWS = 3 ECTS).

Literatur Die Literaturliste der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen

06315100 L 02, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 08.01.2014 - 12.02.2014, Barjenbruch

Inhalt Präsentationen zu verschiedenen Projekten aus dem Bereich Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Hydrologie.

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Wird Studierenden des auslaufenden Studiengangs Bauingenieurwesen Diplom im Rahmen der Äquivalenzregelungen angeboten. Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de). Findet im Anschluss an die LV Ingenieurhydrologie des Moduls Wasserwesen II statt.

Management

Systemtechnik baulicher Anlagen I

06311100 L 71, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Systemtechnik baulicher Anlagen I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Baubetrieb und Vertragsrecht

06311700 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Baubetrieb, Baubetriebsplanung, Baubetriebsführung, Bauvertragsrecht

Bemerkung VL (2 LP) gehört zu dem Pflichtmodul "Baubetrieb und Vertragsrecht" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis schriftliche Prüfung (3h)

Literatur Grundlagen der Baubetriebslehre 1-3

Baubetrieb und Vertragsrecht

06311700 L 32, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Baubetrieb, Baubetriebsplanung, Baubetriebsführung, Bauvertragsrecht

Bemerkung Übung (3 LP) gehört zu dem Pflichtmodul "Baubetrieb und Vertragsrecht" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis schriftliche Prüfung (3h)

Literatur Grundlagen der Baubetriebslehre 1-3

Systemtechnik baulicher Anlagen II

06311700 L 35, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Systemtheorie; Klassifikation technischer Systeme: Tragwerk, Gebäudetechnik, Fassade, Ausbau etc.; Steuerung technischer Systeme; Kennwerte zur Beurteilung technischer Systeme; Zusammenwirken und Abhängigkeiten technischer Systeme; Lebenszyklusbetrachtungen technischer Systeme

Bemerkung 3 LP, gehört zu dem Pflichtmodul "Systemtechnik baulicher Anlagen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis schriftliche Prüfung (2h)

Infrastruktur

Grundlagen des Schienenverkehrs

0533 L 197, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 1028 , Siegmann, Blome

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, H 1028 , Siegmann, Blome

Inhalt Grundlegende Betrachtungen als Einführung in die vertiefenden Fächer im Eisenbahnwesen. Entwicklung und Eigenschaften des Systems Bahn, grundlegende Betrachtung des Fahrwegs, des Betriebes, des Entwurfs von Anlagen des Schienenverkehrs und deren Planung.

Bemerkung Wichtig: Unbedingt am 1. Termin teilnehmen

BSc Verkehrswesen: Grundlagen der Studienrichtung Planung und Betrieb sowie Fahrzeugtechnik

Auch für Studierende der Geografie: Teil 1 von WP2C.

2. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Fahrwegkonstruktion und des Entwurfs von Schienenverkehrswegen", ist Teil des Pflichtmoduls "Infrastruktur I" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA).

1. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Planung und des Betriebs im

Schienenverkehr", ist Teil des Wahlpflichtmoduls "Infrastruktur IIa: Straßenverkehrsanlagen/Schienenverkehr" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA Vertiefung).

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Grundzüge des Straßenbaus und Straßenerhaltung

06311600 L 89, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB25 -220 , Anger

Inhalt Grundzüge des Straßenbaus (Beanspruchung, Dimensionierung, Untergrund/Unterbau, Erdbau, Entwässerung, Betondecken, Asphaltbefestigungen, Pflasterbauweise), Straßenerhaltung (Zustandserfassung und -bewertung, Messverfahren, Erhaltungsbauweisen und -strategien), Asphalttechnologie (Bitumen und Gesteinskörnungen, Materialeigenschaften, Prüfverfahren, Produktion, Transport und Einbau, Qualitätsmanagement, Kontroll- und Abrechnungswesen, Umweltaspekte).

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Infrastruktur II b (Teil 1): Grundzüge des Straßenbaus und der Straßenerhaltung; Asphalttechnologie" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Weitere Informationen und Änderungen werden per Aushang u.a. im Gebäude TIB 25 auf dem TIB-Gelände bekannt gegeben.

Sonstige Veranstaltungen

Materialprüfung im Bauwesen I

06312300 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370

Inhalt - Inverkehrbringen und Verwenden von Bauprodukten

- Überblick der Regelwerke Deutschlands und der EU sowie Konsequenzen neuester Änderungen

- Zertifizierung, Prüfung, Überwachung

Bemerkung - harmonisierte Normen und Eurocodes
eingeorordnet im Wahlprogramm Bauingenieurwesen Master,

Nachweis Bachelor und weitere Studiengänge ausdrücklich erwünscht
Prüfungsform mdl.

Vermessungskunde für berufliche Fachrichtung Landschaftsgestaltung

3633 L 902, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, Neitzel, Fischer

Inhalt Flächenbestimmung aus Koordinaten, Winkelmessung, Kleinaufnahme, Kartierung. Flächenbestimmung aus Koordinaten, Nivellement, Trigonometrische Höhenmessung, Berechnung der Absteckung eines Kreisbogens vom trassennahen Polygonzug aus. Fehlerrechnung.

Bemerkung Die Veranstaltung findet auf dem Geodätenstand H 6101 (6. Stock Hauptgebäude TU Berlin) Zugang über Terrasse ist ausgeschildert.

Serviceveranstaltung für Bauingenieurwesen, Bautechnik/Bauing.technik B LA; Land- u. Gartenbauwiss.Landsch.gest. B LA. Die Übungen sind inhaltlich und zeitlich integriert mit der Vorlesung 3633 L 901. Bitte die Aushänge beachten! Informationen über die Übungen unter: axel.fischer@tu-berlin.de

Studiengang Bauingenieurwesen Master

Studiengang Bauingenieurwesen Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Stavros Savidis

Raum TIB 13B-402, Tel. (030) 314 - 72341

E-Mail: savidis@grundbau.tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Björn Rauscher, Katharina Teuber

Raum TIB 13B-551, Tel. (030) 314 - 72086

E-Mail: bauings@tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

N.N.

Raum N.N., Tel. (030) 314 - N.N.

E-Mail: N.N.

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 51, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt Tragverhalten von Flächentragwerken und dessen Erläuterung
Platten- und Scheibentheorie
Schalentheorien, Membran und Biegetheorie
Analytische Berechnungsverfahren und ihre Algorithmisierung
Computerorientierte Berechnungsverfahren
Stabilität der Flächentragwerke

Nichtlineares Tragverhalten und nichtlineare Lösungsverfahren

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog
Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Modulprüfung - jeweils 2 Termine nach Ende der Vorlesungen

Voraussetzung Bachelorabschluss

Moderne analytische Methoden in der Baustoffprüfung

06311300 L 50, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Die Studierenden werden befähigt die bisher erlangten Kenntnisse in den Disziplinen
Chemie und Bauingenieurwesen zu verknüpfen. Sie sollen neue chemische
Analysemethoden auf ihnen bekannte Bauingenieurprobleme anwenden können. In
Laborübungen erlernen sie den selbstständigen Umgang mit modernen Geräten.

Moderne analytische Methoden in der Baustoffprüfung

06311300 L 50, Praktikum, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566

Inhalt Die Studierenden werden befähigt die bisher erlangten Kenntnisse in den Disziplinen
Chemie und Bauingenieurwesen zu verknüpfen. Sie sollen neue chemische
Analysemethoden auf ihnen bekannte Bauingenieurprobleme anwenden können. In
Laborübungen erlernen sie den selbstständigen Umgang mit modernen Geräten.

Bauten zur Gewinnung erneuerbarer Energien

06311400 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Inhalt

Studienarbeit Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 27, Seminar, 4.0 SWS

Inhalt Erarbeitung von Themenkomplexen im Rahmen von Forschungsprojekten (Vorbereitung
und Durchführung von Versuchen, Auswertung und Schlussfolgerungen) und/oder
Literaturstudie unter Anleitung des/der Betreuer/in; Ergebnisdarstellung als kurzer Bericht
und Präsentation in deutscher oder englischer Sprache.

Bemerkung Interessenten melden sich bitte am Fachgebiet: lehre@siwawi.tu-berlin.de.

Arch M WP (6). ART.03 Kunstprojektentwurf

06382900 L 06, Seminar, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 13:00, 21.10.2013 - 17.02.2014, A 703 , Bürkle, Vogdt, Göbel

Inhalt SCHALLSCHLUCKER REALISIERUNG

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.kunst.tu-berlin.de>

im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Aushang am Fachgebiet Raum A 704

Allgemeine Bauingenieurmethoden

Modellieren in der Bauinformatik

06311100 L 21, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -566

Modellieren in der Bauinformatik

06311100 L 22, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566

Studienarbeit Bauinformatik

06311100 L 42, Seminar, 4.0 SWS

wöchentl

Inhalt

Bemerkung Termine nach Vereinbarung mit dem Fachgebiet Bauinformatik.

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 51, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt Tragverhalten von Flächentragwerken und dessen Erläuterung
Platten- und Scheibentheorie
Schalentheorien, Membran und Biegetheorie
Analytische Berechnungsverfahren und ihre Algorithmisierung
Computerorientierte Berechnungsverfahren
Stabilität der Flächentragwerke

Bemerkung Nichtlineares Tragverhalten und nichtlineare Lösungsverfahren
Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Modulprüfung - jeweils 2 Termine nach Ende der Vorlesungen

Voraussetzung Bachelorabschluss

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 52, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 04.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt siehe Vorlesung "Theorie der Flächentragwerke" 06311200 L 51

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Voraussetzung Bachelorabschluss

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 53, Praktikum, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 61, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 18.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt - statische Deutung der FE-Methode, FE-Algorithmen und Computerimplementierung;
- Eigenschaften finiter Stab-, Platten-, Schalen- und Volumenelemente;
- Lösungsverfahren für große Gleichungssysteme;
- Lösungsgenauigkeit, Fehleranalyse und adaptive Verfahren;
- Struktur und Aufbau einer FE-Programmsysteme;
- Anwendungsbeispiele aus dem Konstruktiven Ingenieurbau

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis	Mündliche Modulprüfung am Ende des Semesters sowie Wiederholungstermin vor Beginn des Wintersemesters
Voraussetzung	Bachelorabschluss

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 62, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 04.02.2014, TIB13B -566 , Vogdt

Inhalt siehe VL

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 63, Praktikum, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -566 , Vogdt

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Angewandte Baustofftechnologie

06311300 L 40, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Das Modul Angewandte Baustofftechnologie vertieft die theoretischen Kenntnisse vor allem im Verhalten von Baustoffen. Die makroskopischen Baustoffeigenschaften werden aus dem mikroskopischen Aufbau der Baustoffe erklärt. Dadurch sollen die Studierenden die Sicherheit und Lebensdauer von Baustoffen einschätzen können.

Angewandte Baustofftechnologie

06311300 L 40, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB21-004

Mo, wöchentl, 13:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB21 -C

Inhalt Das Modul Angewandte Baustofftechnologie vertieft die theoretischen Kenntnisse vor allem im Verhalten von Baustoffen. Dabei erlernen die Studierenden das Verhalten der verschiedenen Baustoffe bei unterschiedlichen Beanspruchungen. Die makroskopischen Baustoffeigenschaften werden aus dem mikroskopischen Aufbau der Baustoffe erklärt. Dadurch sollen die Studierenden die Sicherheit und Lebensdauer von Baustoffen einschätzen können.

Moderne analytische Methoden in der Baustoffprüfung

06311300 L 50, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Die Studierenden werden befähigt die bisher erlangten Kenntnisse in den Disziplinen Chemie und Bauingenieurwesen zu verknüpfen. Sie sollen neue chemische Analysemethoden auf ihnen bekannte Bauingenieurprobleme anwenden können. In Laborübungen erlernen sie den selbstständigen Umgang mit modernen Geräten.

Moderne analytische Methoden in der Baustoffprüfung

06311300 L 50, Praktikum, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566

Inhalt Die Studierenden werden befähigt die bisher erlangten Kenntnisse in den Disziplinen Chemie und Bauingenieurwesen zu verknüpfen. Sie sollen neue chemische Analysemethoden auf ihnen bekannte Bauingenieurprobleme anwenden können. In Laborübungen erlernen sie den selbstständigen Umgang mit modernen Geräten.

Vertiefte Themen der Bauphysik I

06312300 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Vertiefungsfach für Bauphysik und Baukonstruktionen.
Bauphysikalische Berechnungsmethoden
Themen: Wärmebrücken, Schimmelpilzvermeidung, Witterungsschutz, Gekoppelter Wärme- und Feuchtetransport, Instationäre Wärme- und Feuchtstromberechnungen, Gebäudesimulation, Bauakustik, Brandschutz

Vertiefte Themen der Bauphysik I

06312300 L 03, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, TIB21 -C

Inhalt Übungen zur VT "Vertiefte Themen der Bauphysik I": Bauphysikalische Berechnungsmethoden zu den Themen: Wärmebrücken, Schimmelpilzvermeidung, Gekoppelter Wärme- und Feuchtetransport, Instationäre Wärme- und Feuchtestromberechnungen, Brandschutz

Bemerkung Übung findet im TIB 13B-566 sowie im TIB 13B-180 (CIP-Pool) statt.

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Vogdt

Inhalt Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele (Ressourcenschonung, Schutz der Umwelt, Werterhalt, Betriebskostenreduzierung, Gesundheitsschutz, Behaglichkeit, etc.), Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung (LCA, LCC), Indikatoren der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B

Inhalt Übung zur VL Nachhaltiges Bauen für Architekten und Bauingenieure
Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele, Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung, Indikatoren der Nachhaltigkeit

Entwurfsseminar VT Bauphysik

06312300 L 16, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Inhalt Findet statt im Raum 458.
Seminar zur Anfertigung des Vertieferentwurfs.
Inhalt: Energiebilanzierung eines Gebäudes, ökonomische und ökologische Bewertung, hygienischer Wärmeschutz und hygrothermische Simulation

Bemerkung Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Jan Bredemeyer
Dipl.-Ing. Julia Piseker
Dipl.-Ing. Manuela Walsdorf-Maul

Materialprüfung im Bauwesen I

06312300 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370

Inhalt - Inverkehrbringen und Verwenden von Bauprodukten

- Überblick der Regelwerke Deutschlands und der EU sowie Konsequenzen neuester Änderungen

- Zertifizierung, Prüfung, Überwachung

Bemerkung - harmonisierte Normen und Eurocodes
eingeorordnet im Wahlprogramm Bauingenieurwesen Master,

Nachweis Bachelor und weitere Studiengänge ausdrücklich erwünscht
Prüfungsform mdl.

Entwerfen und Konstruieren

Brückenbau II

06311400 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Inhalt	Seilbrücken: Geometrie des Seiles, Aufbau eines Seiles, Seilstatik, Schrägseilbrücken, Hängebrücken, unterspannte Brücken
Bemerkung	Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Brückenbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Teil "Seile" ist Pflichtfach für Vertiefung Flächentragwerke (Diplom)

Teil "Seilbrücken" ist Wahlfach für die Vertiefung Flächentragwerke oder Brückenbau (Diplom)

Brückenbau II

06311400 L 12, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Schlaich

Inhalt Übungen zur Berechnung von Seilkonstruktionen, insbesondere Seilbrücken

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Brückenbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Teil "Seile" ist Pflichtfach für Vertiefung Flächentragwerke (Diplom)

Teil "Seilbrücken" ist Wahlfach für die Vertiefung Flächentragwerke oder Brückenbau (Diplom)

Entwerfen für dynamische Einwirkungen

06311400 L 15, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370 , Schlaich

Inhalt Entwurf und Bemessung von Tragwerken für dynamische Einwirkungen, insbesondere fußgängerinduzierte Verkehrslasten

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul " Ausgewählte Kapitel aus dem konstruktiven Ingenieurbau"

Entwerfen für dynamische Einwirkungen

06311400 L 16, Übung, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 17:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -370 , Goldack

Entwerfen für dynamische Einwirkungen

06311400 L 17, Praktikum, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 17:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -370 , Goldack

Entwurfseminar

06311400 L 21, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -370 , Schlaich

Inhalt Entwurf und Konstruktion eines Ingenieurbautragwerks

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Entwurfseminar" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Ingenieurbauten zum Begreifen

06311400 L 22, Seminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Exkursionen zu Ingenieurbauten in Berlin, vor Ort Erläuterungen zum Entwurf und zum Tragverhalten, Studium von konstruktiven Detaillösungen.

Bemerkung Genaue Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Konstruieren im Massivbau

06311400 L 23, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

, Hückler

Inhalt	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten; persönliche Beratung bei der Anfertigung von Studienarbeiten und zugehörigen Konstruktionszeichnungen.
Bemerkung	Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

FEM in der Anwendung

06311400 L 24, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Einführung in die FEM im Stahlbetonbau und das Programmsystem InfoCAD der Methode finite Elemente

Bemerkung Die Veranstaltungen werden im Raum TIB13B-572 (PC-Pool) stattfinden.

Hochbau I

06311500 L 16, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B , Geißler

Inhalt Tragwerkstypen für Hochbauten, Konstruktive Gestaltung von Hochbauten , räumliche Steifigkeit

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Hochbau I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Pflichtfach für Vertiefer im Konstruktiven Ingenieurbau (Diplom). Wahlpflichtfach für andere Vertiefungsrichtungen.

Hochbau I

06311500 L 17, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -B

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Hochbau I" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Pflichtfach für Vertiefer (Diplom) Brückenbau oder Flächentragwerke. Wahlpflichtfach für andere Kompetenzfelder.

Entwurfsseminar

06311500 L 20, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Geißler

Konstruieren von Stahltragwerken

06311500 L 24, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, TIB25 -309

Inhalt Das Modul baut auf den Grundlagen des Konstruktiven Ingenieurbaus I und II auf. Es werden typische Konstruktionsdetails und resultierende Bemessungsprobleme für Stahltragwerke weiter vertieft. Ziel ist der sichere Umgang in der konstruktiven Durchbildung, zugehöriger Modellbildung sowie dauf aufbauender Bemessung.

Entwurfsseminar

06312500 L 01, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 3008 , Schmid, Arendt

Inhalt Entwurfsseminar im Rahmen der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau

Flächentragwerke I

06312500 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -370 , Schmid, Kosky

Inhalt Entwerfen und Konstruieren von Flachdecken, vorgesp. Flachdecken, Flachgründungen, Faltwerken, Stahlbeton Zustand II

Flächentragwerke I

06312500 L 07, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Schmid, Kosky

Inhalt Entwerfen und Konstruieren von Flachdecken, vorgesp. Flachdecken, Flachgründungen, Faltwerken, Stahlbeton Zustand II

Bauen im Bestand

06312500 L 09, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -370 , Schmid, Göckel

Geotechnik

Geotechnisches Erdbebeningenieurwesen

06311600 L 51, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Parolai

Inhalt Seismologische Grundlagen, Wellenausbreitung im Boden, Bestimmung von dynamischen Bodeneigenschaften, Bodenverflüssigung, dynamische Boden-Bauwerk-Wechselwirkung, dynamischer Erddruck, Erdbebensicherheit von Erddämmen, Mikrozonierung.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Geotechnisches Erdbebeningenieurwesen" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Tunnelbau

06311600 L 65, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Balthaus, Gabener

Inhalt Offene Bauweisen, Unterwassertunnel, Berechnungsverfahren der Felsmechanik, unterirdische Bauweisen (u.a. Schildvortrieb, neue österreichische Tunnelbauweise).

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Tunnelbau" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Spezielle Kapitel der Geotechnik

06311600 L 75, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Aubram, Glasenapp, Carow

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Aubram, Glasenapp, Carow

Inhalt Bentonitsuspensionen im Grundbau, Schlitzwandkonstruktionen, Ermittlung des räumlichen Erddrucks.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Spezielle Kapitel der Geotechnik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Bodenverbesserung und Bodenverfestigung

06311600 L 61, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Borchert

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Savidis, Borchert

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Verfahren des Spezialtiefbaus für geotechnische Großprojekte" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Studienarbeit - Geotechnik

06311600 L 83, Projekt, 4.0 SWS

wöchentl

Inhalt

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Studienarbeit - Geotechnik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Termine nach Vereinbarung.

Wasserwesen**Kolloquium Wasserwesen**

06311900 L 01, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -566 , Barjenbruch, Hinkelmann

Inhalt Kolloquium zu Spezialthemen des Wasser- und Umweltingenieurwesens sowie der Angewandten Informatik. Vortragende sind nationale und internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Ingenieurpraxis und Verwaltung.

Bemerkung Das Kolloquium Wasserwesen ist ein Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen. Das Kolloquium ist Bestandteil des Kompetenzfeldes Wasserwesen. Es ist eine fächerübergreifende Lehrveranstaltung für interessierte Studierende, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter aus den Bereichen des Wasser- und Umweltingenieurwesens. Die Belegung dieses Moduls wird bei einer Doppelvertiefung Wasserwesen empfohlen.

Nachweis Es ist die Teilnahme an Vorträgen des Programmteils erforderlich. Es muss ein 20 minütiger Vortrag gehalten und dazu ein schriftliches Konzept erarbeitet werden.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Wasserwirtschaft

06311900 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB21-004 , Hinkelmann, Sieker

Inhalt Statistische Verfahren, Flussgebietsmodellierung, Speicherwirtschaft, Hochwasserschutz, Gewässerökologie und -entwicklung, EU Wasserrahmenrichtlinie, Bewertungsverfahren, Rechnerpraktikum mit ingenieurpraktischen Beispielen

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc. Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Kompetenzfeldes Wasserwesen (siehe weitere Links) und dient darüber hinaus auch als Basismodul für die übrigen Kompetenzfelder.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung: Schriftlich ausgearbeiteter Bericht zum Rechnerpraktikum (40% der Gesamtnote) und mündliche Prüfung (60% der Gesamtnote).

Voraussetzung Grundkenntnisse in Hydrologie sowie wünschenswert in Strömungsmechanik, Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Wasserwirtschaft

06311900 L 32, Praktikum, 2.0 SWS

Inhalt Computerpraktikum zur Vorlesung Wasserwirtschaft (06311900 L 31)

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Modeling Hydro- and Environmental Systems II

06311900 L 43, Vorlesung, 1.0 SWS

, Molkenthin, Hinkelmann

Inhalt Es wird eine Auswahl der nachfolgend aufgeführten Spezialgebiete behandelt: CFD im Nahfeld von Wasserbauwerken, Großskalige hydrologische Modellierung, Hydro-Informationsmodellierung und -management, Sedimenttransport und Morphologie, Mehrphasenströmungen in porösen Medien, Hochleistungsrechnen, Computerübungen mit ingenieurpraktischen Beispielen.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist ein Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen. Die Lehrveranstaltung wird in Englisch durchgeführt. Blockkurs, Termin nach Vereinbarung, voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit.

Nachweis mündliche Prüfung

Voraussetzung Modeling Hydro- and Environmental Systems I

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Modeling Hydro- and Environmental Systems II

06311900 L 44, Praktikum, 1.0 SWS

Inhalt Es wird eine Auswahl der nachfolgend aufgeführten Spezialgebiete behandelt: CFD im Nahfeld von Wasserbauwerken, Großskalige hydrologische Modellierung, Hydro-Informationsmodellierung und -management, Sedimenttransport und Morphologie, Mehrphasenströmungen in porösen Medien, Hochleistungsrechnen, Computerübungen mit ingenieurpraktischen Beispielen.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist ein Wahlpflichtmodul des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen. Die Lehrveranstaltung wird in Englisch durchgeführt. Blockkurs, Termin nach Vereinbarung, voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit.

Nachweis mündliche Prüfung

Voraussetzung Modeling Hydro- and Environmental Systems I

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Selected Topics on Hydro- and Environmental Numerical Simulation

06311900 L 61, Seminar, 1.0 SWS

Inhalt This lecture is given in the framework of further education for doctoral students of the Chair of Water Resources Management and Modeling of Hydrosystems as well as of closely related other chairs and institutions.

Bemerkung doctoral education, 4 half days during the semester

Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Wasserversorgung: Grundlagen der Planung, Wasserbedarf, -vorkommen, -gewinnung, -aufbereitung, -speicherung, -förderung. Abwassertechnik: Entwässerungsplanung, Abwasseranfall, Kanalisation, Regenentlastungen, Gewässerschutz, Abwasserreinigung, Schlammbehandlung, Abfallbehandlung.

Bemerkung Die integrierte Lehrveranstaltung "Siedlungswasserwirtschaft" gehört zu dem Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Die Rechenübung ersetzt das ehemalige Praktikum.

Praktikum Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 21, Praktikum, 2.0 SWS

Inhalt Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Laboranalysen aus dem Bereich Abwasserbehandlung und Trinkwasseraufbereitung.

Bemerkung 5 Einzeltermine - Ankündigungen beachten! Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de). Maximal 8 Teilnehmer.

Das Praktikum gehört zum Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung

06315100 L 22, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Spezielle Verfahren in der Wasserversorgung

In dieser Vorlesung werden Verfahren und Anlagen mit dem Schwerpunkt Wasserversorgung behandelt, u.a. gesetzliche Grundlagen (Trinkwasserverordnung), Organisationsformen, Rohrwerkstoffe, Korrosion, Armaturen, Brunnenregeneration, Trinkwassernotversorgung, Aufbereitung (unterirdische Enteisenung, Nitrat, Adsorption, Badewasser), Meerwasserentsalzung, Trinkwassersubstitution, Gewässergüte (Fließgewässer, Seerestaurierung).

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Ehemals "Spezielle Verfahren in der Wasserversorgung" im Modul "Siedlungswasserwirtschaft-Wasserversorgung"

Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung - Rechenübung

06315100 L 23, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -220

Inhalt Rechenübung (Wasser)

In dieser Veranstaltung werden konkrete Beispiele, Berechnung und Dimensionierung von Anlagen behandelt, z.T. parallel zur Vorstellung der Theorie. Themenkomplexe

sind z.B. instationärer Pumpversuch, Grundwasseranreicherung, Pumpanlagen, Druckerhöhungsanlagen, instationäre Fließvorgänge (Druckstoßberechnung), Rohrnetzberechnung mit unterschiedlichen Randbedingungen, wirtschaftlicher Rohrdurchmesser, Aufbereitungsanlagen (z.B. Aktivkohlefilter).

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Ehemals "Siedlungswasserwirtschaft-Wasserversorgung"

Studienarbeit Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 27, Seminar, 4.0 SWS

Inhalt Erarbeitung von Themenkomplexen im Rahmen von Forschungsprojekten (Vorbereitung und Durchführung von Versuchen, Auswertung und Schlussfolgerungen) und/oder Literaturstudie unter Anleitung des/der Betreuer/in; Ergebnisdarstellung als kurzer Bericht und Präsentation in deutscher oder englischer Sprache.

Bemerkung Interessenten melden sich bitte am Fachgebiet: lehre@siwawi.tu-berlin.de.

Management

Lebenszyklus I -Projektentwicklung

06311700 L 21, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 14:00 - 18:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Immobilienmarkt - Beteiligte - Rechtsgrundlagen - Methoden der Projektentwicklung - Immobilienfinanzierung - Praxisbeispiele

Bemerkung 2 LP, gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lebenszyklus I - Projektentwicklung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis mündliche Prüfung

Seminar Unternehmensführung

06311700 L 49, Seminar

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -B , Kochendörfer, Drygalski

Bemerkung 3 LP, gehört zu dem Pflichtmodul "Unternehmensführung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Operative Unternehmensführung

06311700 L 50, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -566 , Kochendörfer, Drygalski

Inhalt Organisation der Bauunternehmung, Arbeitsstudium im Baubetrieb, Investitionsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Finanzierungsarten, Qualitätsmanagement.

Bemerkung 3 LP, gehört zu dem Pflichtmodul "Unternehmensführung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Prüfung

Materialprüfung im Bauwesen I

06312300 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370

Inhalt - Inverkehrbringen und Verwenden von Bauprodukten

- Überblick der Regelwerke Deutschlands und der EU sowie Konsequenzen neuester Änderungen

- Zertifizierung, Prüfung, Überwachung

- harmonisierte Normen und Eurocodes

Bemerkung eingeordnet im Wahlprogramm Bauingenieurwesen Master,

Bachelor und weitere Studiengänge ausdrücklich erwünscht

Nachweis Prüfungsform mdl.

Infrastruktur

DV - gestützter Entwurf von Straßenverkehrsanlagen CARD/1

0533 L 315, Projekt, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB25 -309 , Radom

Inhalt

Bemerkung

Nachweis

Voraussetzung

Literatur

DV - gestützter Betrieb von Straßenverkehrsanlagen

0533 L 317, Projekt, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB25 -309 , Radom

Inhalt

Bemerkung

Nachweis Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Teilnehmer begrenzt.

Voraussetzung

Literatur

Studiengang Bauingenieurwesen Diplom

Studiengang Bauingenieurwesen Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Stavros Savidis

Raum TIB 13B-402, Tel. (030) 314 - 72341

E-Mail: savidis@grundbau.tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Björn Rauscher, Katharina Teuber

Raum TIB 13B-551, Tel. (030) 314 - 72086

E-Mail: bauings@tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

N.N.

Raum N.N., Tel. (030) 314 - N.N.

E-Mail: N.N.

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 51, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt Tragverhalten von Flächentragwerken und dessen Erläuterung
Platten- und Scheibentheorie
Schalentheorien, Membran und Biegetheorie
Analytische Berechnungsverfahren und ihre Algorithmisierung
Computerorientierte Berechnungsverfahren
Stabilität der Flächentragwerke
Nichtlineares Tragverhalten und nichtlineare Lösungsverfahren

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog
Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Modulprüfung - jeweils 2 Termine nach Ende der Vorlesungen

Voraussetzung Bachelorabschluss

Bauten zur Gewinnung erneuerbarer Energien

06311400 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Inhalt

Bauphysik und Baukonstruktion**Vertiefte Themen der Bauphysik I**

06312300 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370

Inhalt

Vertiefungsfach für Bauphysik und Baukonstruktionen.

Bauphysikalische Berechnungsmethoden

Themen: Wärmebrücken, Schimmelpilzvermeidung, Witterungsschutz, Gekoppelter Wärme- und Feuchtetransport, Instationäre Wärme- und Feuchtstromberechnungen, Gebäudesimulation, Bauakustik, Brandschutz

Vertiefte Themen der Bauphysik I

06312300 L 03, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, TIB21 -C

Inhalt

Übungen zur VT "Vertiefte Themen der Bauphysik I": Bauphysikalische Berechnungsmethoden zu den Themen: Wärmebrücken, Schimmelpilzvermeidung, Gekoppelter Wärme- und Feuchtetransport, Instationäre Wärme- und Feuchtstromberechnungen, Brandschutz

Bemerkung

Übung findet im TIB 13B-566 sowie im TIB 13B-180 (CIP-Pool) statt.

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Vogdt

Inhalt

Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele (Ressourcenschonung, Schutz der Umwelt, Werterhalt, Betriebskostenreduzierung, Gesundheitsschutz, Behaglichkeit, etc.), Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung (LCA, LCC), Indikatoren der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Bauen

06312300 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B

Inhalt

Übung zur VL Nachhaltiges Bauen für Architekten und Bauingenieure

Dimensionen des nachhaltigen Bauens (Ökologie, Ökonomie, Sozio-Kulturelles), Schutzziele, Lebenszyklusphasen, Lebenszyklusbetrachtung, Indikatoren der Nachhaltigkeit

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -A

Inhalt

Wärmetransport in festen, flüssigen und gasförmigen Medien, Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Arten des Feuchtetransportes, Tauwasserschutz, Grundlagen des baulichen Schallschutzes, Umsetzung bauphysikalischer Grundlagen an ausgewählten Baukonstruktionen.

Bemerkung

Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis

2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 01, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 01.11.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A

Inhalt

Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Tauwasserschutz, Schallschutz

Bemerkung

Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis 2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Entwurfsseminar VT Bauphysik

06312300 L 16, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Inhalt Findet statt im Raum 458.
Seminar zur Anfertigung des Vertieferentwurfs.
Inhalt: Energiebilanzierung eines Gebäudes, ökonomische und ökologische Bewertung, hygienischer Wärmeschutz und hygrothermische Simulation

Bemerkung Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Jan Bredemeyer
Dipl.-Ing. Julia Piseker
Dipl.-Ing. Manuela Walsdorf-Maul

Materialprüfung im Bauwesen I

06312300 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370

Inhalt - Inverkehrbringen und Verwenden von Bauprodukten

- Überblick der Regelwerke Deutschlands und der EU sowie Konsequenzen neuester Änderungen

- Zertifizierung, Prüfung, Überwachung

Bemerkung - harmonisierte Normen und Eurocodes
eingeorordnet im Wahlprogramm Bauingenieurwesen Master,

Nachweis Bachelor und weitere Studiengänge ausdrücklich erwünscht
Prüfungsform mdl.

Bauwirtschaft und Baubetrieb

Public Private Partnership

06311700 L 53, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 14:00 - 18:00, 01.11.2013 - 21.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Übertragung von seither durch staatliche Organisationen wahrgenommenen Aufgaben an privatrechtliche Gesellschaften im Rahmen von PPP-Modellen für das Planen, Bauen, Finanzieren und Betreiben baulicher Anlagen in Deutschland. - Grundlagen, PPP im Verkehrswegebau, PPP im öffentlichen Hochbau, PPP-Förderung in der Bundesrepublik.

Nachweis mündliche Prüfung

Entwerfen und Konstruieren - Massivbau

Brückenbau II

06311400 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Inhalt Seilbrücken: Geometrie des Seiles, Aufbau eines Seiles, Seilstatik, Schrägseilbrücken, Hängebrücken, unterspannte Brücken

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Brückenbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Teil "Seile" ist Pflichtfach für Vertiefung Flächentragwerke (Diplom)

Teil "Seilbrücken" ist Wahlfach für die Vertiefung Flächentragwerke oder Brückenbau (Diplom)

Brückenbau II

06311400 L 12, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Schlaich

Inhalt Übungen zur Berechnung von Seilkonstruktionen, insbesondere Seilbrücken

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Brückenbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Teil "Seile" ist Pflichtfach für Vertiefung Flächentragwerke (Diplom)

Teil "Seilbrücken" ist Wahlfach für die Vertiefung Flächentragwerke oder Brückenbau (Diplom)

FEM in der Anwendung

06311400 L 24, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Einführung in die FEM im Stahlbetonbau und das Programmsystem InfoCAD der Methode finite Elemente

Bemerkung Die Veranstaltungen werden im Raum TIB13B-572 (PC-Pool) stattfinden.

Konstruktiver Ingenieurbau

06311400 L 25, Entwürfe, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Hückler

Inhalt Entwurfslehre, Konstruktive Druckbildung von Tragwerken

Bemerkung Prüfungsvorleistung im Fach Konstruktiver Ingenieurbau

Bauten zur Gewinnung erneuerbarer Energien

06311400 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -A , Schlaich

Inhalt

Entwurfsseminar

06311400 L 21, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -370 , Schlaich

Inhalt Entwurf und Konstruktion eines Ingenieurbautragwerks

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Entwurfsseminar" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Ingenieurbauten zum Begreifen

06311400 L 22, Seminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, Schlaich

Inhalt Exkursionen zu Ingenieurbauten in Berlin, vor Ort Erläuterungen zum Entwurf und zum Tragverhalten, Studium von konstruktiven Detaillösungen.

Bemerkung Genaue Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Konstruieren im Massivbau

06311400 L 23, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

, Hückler

Inhalt Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten; persönliche Beratung bei der Anfertigung von Studienarbeiten und zugehörigen Konstruktionszeichnungen.

Bemerkung Termine: siehe Aushang am Fachgebiet

Entwerfen und Konstruieren - Stahlbau

Konstruieren von Stahltragwerken

06311500 L 24, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, TIB25 -309

Inhalt Das Modul baut auf den Grundlagen des Konstruktiven Ingenieurbaus I und II auf. Es werden typische Konstruktionsdetails und resultierende Bemessungsprobleme

für Stahltragwerke weiter vertieft. Ziel ist der sichere Umgang in der konstruktiven Durchbildung, zugehöriger Modellbildung sowie dauf aufbauender Bemessung.

Entwurfsseminar

06311500 L 20, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Geißler

Entwerfen und Konstruieren - Verbundstrukturen

Entwurfseminar

06312500 L 01, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 3008 , Schmid, Arendt

Inhalt Entwurfseminar im Rahmen der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau

Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens

06312500 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schmid, Göckel

Inhalt Darstellungsmethoden: Dreitafelprojektion, räumliches Darstellen, technisches Zeichnen; Einwirkungen, Beanspruchungen, Aussteifung von Bauwerken, Bemessung von Einzelbauteilen verschiedener Werkstoffe; Konstruieren und Bemessen einfacher Verbindungen; Konstruktionen: Vorstellung verschiedener Konstruktionen, Übergang vom Entwurf zum Tragwerk, Detailierung und praktische Umsetzung; Entwurfserstellung und Präsentation

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
Kann nur zusammen mit 06312500 L 03 belegt werden.

Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens

06312500 L 03, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -A , Schmid, Göckel

Inhalt siehe Vorlesungs-Nr. 06312500 L 02

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen des Entwerfens und Konstruierens" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
Kann nur zusammen mit Lehrveranstaltung 06312500 L02 belegt werden.

Flächentragwerke I

06312500 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB13B -370 , Schmid, Kosky

Inhalt Entwerfen und Konstruieren von Flachdecken, vorgesp. Flachdecken, Flachgründungen, Faltwerken, Stahlbeton Zustand II

Flächentragwerke I

06312500 L 07, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370 , Schmid, Kosky

Inhalt Entwerfen und Konstruieren von Flachdecken, vorgesp. Flachdecken, Flachgründungen, Faltwerken, Stahlbeton Zustand II

Konstruieren von Flächentragwerken und Hochbauten

06312500 L 13, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -319 , Kosky, Göckel

Entwerfen und Konstruieren im Holzbau

06312500 L 14, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -319 , Göckel, Kosky

Grundbau und Bodenmechanik

Bodenmechanik

06311600 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 12.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -A , Savidis

Inhalt Physikalische Eigenschaften des Bodens und deren Ermittlung im Labor, geotechnische Bodenuntersuchungen, Spannungen im Baugrund, Scher- und Verformungsverhalten von Böden.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 02, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 12.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -A , Remspecher, Ney, Glasenapp

Inhalt Große Rechenübung zum Inhalt der Vorlesung.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 03, Tutorium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.12.2013 - 12.02.2014, TIB13B -566

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.12.2013 - 12.02.2014, TIB21-004

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.12.2013 - 12.02.2014

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.12.2013 - 13.02.2014, TIB13B -370

Inhalt Ergänzend zur Vorlesung und Übung "Bodenmechanik" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -B , Savidis, Remspecher, Le, Glasenapp, Ney

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -B , Savidis, Remspecher, Le, Glasenapp, Ney

Inhalt Konstruktive Gestaltung, statische Berechnung und Standsicherheitsnachweise von Baugrubensohlen und üblichen Wandkonstruktionen sowie von Sonderkonstruktionen wie Schlitzwänden und Unterfangungen. Grundlagen und Bemessung von Wasserhaltungen und ihre Auswirkung auf die Umwelt.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 23, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014

Inhalt Ergänzend zur Integrierten Veranstaltung "Grundbau und Bodenmechanik II" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Geotechnisches Erdbebeningenieurwesen

06311600 L 51, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Parolai

Inhalt Seismologische Grundlagen, Wellenausbreitung im Boden, Bestimmung von dynamischen Bodeneigenschaften, Bodenverflüssigung, dynamische Boden-Bauwerk-Wechselwirkung, dynamischer Erddruck, Erdbebensicherheit von Erddämmen, Mikrozonierung.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Geotechnisches Erdbebeningenieurwesen" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Tunnelbau

06311600 L 65, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Balthaus, Gabener

Inhalt Offene Bauweisen, Unterwassertunnel, Berechnungsverfahren der Felsmechanik, unterirdische Bauweisen (u.a. Schildvortrieb, neue österreichische Tunnelbauweise).

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Tunnelbau" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Spezielle Kapitel der Geotechnik

06311600 L 75, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Aubram, Glasenapp, Carow

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Aubram, Glasenapp, Carow

Inhalt Bentonitsuspensionen im Grundbau, Schlitzwandkonstruktionen, Ermittlung des räumlichen Erddrucks.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Spezielle Kapitel der Geotechnik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Bodenverbesserung und Bodenverfestigung

06311600 L 61, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB13B -566 , Savidis, Borchert

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB21 -C , Savidis, Borchert

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Verfahren des Spezialtiefbau für geotechnische Großprojekte" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Siedlungswasserwirtschaft**Abwasserableitung und -behandlung - Siedlungswasserwirtschaft II**

06315100 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -309 , Barjenbruch

Inhalt Abwasseranfall, Kanalisation, Regenwasserbehandlung, Kanalnetzüberwachung, Abwasserreinigung, Schlammbehandlung.

Bemerkung Bestandteil des Schwerpunktbereichs "Siedlungswasserwirtschaft" (TUS)
Bestandteil der Ergänzungsmodulliste (TUS)

Angebot auch für Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Geowissenschaften und weitere interessierte Fachbereiche.

Ehemals: "Siedlungswasserwirtschaft II (Abwassertechnik)"

Abwasserableitung und -behandlung - Siedlungswasserwirtschaft II

06315100 L 13, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -309 , Rettig

Inhalt Abwassermengen, Kanalisation: Bemessung, Bauwerke; Regenentlastungen; Abwasserreinigungsanlagen: Bemessung, Bau, Konstruktion.

Bemerkung Bestandteil des Schwerpunktbereichs "Siedlungswasserwirtschaft" (TUS)
Bestandteil der Ergänzungsmodulliste (TUS)

Angebot auch für Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Geowissenschaften und weitere interessierte Fachbereiche.

Ehemals: "Siedlungswasserwirtschaft II (Abwassertechnik)"

Nachweis Bearbeitung von Hausaufgaben mit anschließender Rücksprache.

Praktikum Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 21, Praktikum, 2.0 SWS

Inhalt Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Laboranalysen aus dem Bereich Abwasserbehandlung und Trinkwasseraufbereitung.

Bemerkung 5 Einzeltermine - Ankündigungen beachten! Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de). Maximal 8 Teilnehmer.

Das Praktikum gehört zum Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung

06315100 L 22, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Spezielle Verfahren in der Wasserversorgung

In dieser Vorlesung werden Verfahren und Anlagen mit dem Schwerpunkt Wasserversorgung behandelt, u.a. gesetzliche Grundlagen (Trinkwasserverordnung), Organisationsformen, Rohrwerkstoffe, Korrosion, Armaturen, Brunnenregeneration, Trinkwassernotversorgung, Aufbereitung (unterirdische Enteisenung, Nitrat, Adsorption, Badewasser), Meerwasserentsalzung, Trinkwassersubstitution, Gewässergüte (Fließgewässer, Seerestaurierung).

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Ehemals "Spezielle Verfahren in der Wasserversorgung" im Modul "Siedlungswasserwirtschaft-Wasserversorgung"

Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung - Rechenübung

06315100 L 23, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, TIB25 -220

Inhalt Rechenübung (Wasser)

In dieser Veranstaltung werden konkrete Beispiele, Berechnung und Dimensionierung von Anlagen behandelt, z.T. parallel zur Vorstellung der Theorie. Themenkomplexe sind z.B. instationärer Pumpversuch, Grundwasseranreicherung, Pumptanlagen, Druckerhöhungsanlagen, instationäre Fließvorgänge (Druckstoßberechnung), Rohrnetzberechnung mit unterschiedlichen Randbedingungen, wirtschaftlicher Rohrdurchmesser, Aufbereitungsanlagen (z.B. Aktivkohlefilter).

Bemerkung Bestandteil des Moduls "Aktuelle Aspekte der siedlungswasserwirtschaftlichen Planung" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Ehemals "Siedlungswasserwirtschaft-Wasserversorgung"

Studienarbeit Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 27, Seminar, 4.0 SWS

Inhalt Erarbeitung von Themenkomplexen im Rahmen von Forschungsprojekten (Vorbereitung und Durchführung von Versuchen, Auswertung und Schlussfolgerungen) und/oder Literaturstudie unter Anleitung des/der Betreuer/in; Ergebnisdarstellung als kurzer Bericht und Präsentation in deutscher oder englischer Sprache.

Bemerkung Interessenten melden sich bitte am Fachgebiet: lehre@siwawi.tu-berlin.de.

Siedlungswasserwirtschaft für Wirtschaftsingenieure (Abwasser)

06315100 L 72, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, Barjenbruch

Inhalt Planungsgrundlagen der Abwasserentsorgung, Gewässergüte und Selbstreinigung, Kanalisation, Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung.

Bemerkung Interessenten melden sich zu Beginn des Semesters bei Prof. Barjenbruch an! Bei weniger als 10 Hörern findet die LV gemeinsam mit LV Grundlagen Siedlungswasserbau und Siedlungswasserwirtschaft II(Abwasser); 06315100 L 13 statt.

Siedlungswasserwirtschaft für Wirtschaftsingenieure (Abwasser)

06315100 L 73, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.10.2013 - 10.02.2014

Inhalt Abwassermengen, Kanalisation, Bemessung, Bauwerke; Regenentlastungen; Abwasserreinigungsanlagen: Bemessung, Bau, Konstruktion.

Bemerkung Interessenten melden sich zu Beginn des Semesters bei Prof. Barjenbruch an! Bei weniger als 10 Hörern findet die LV gemeinsam mit LV Grundlagen Siedlungswasserbau und Siedlungswasserwirtschaft II(Abwasser); 06315100 L 14 statt.

Nachweis Bearbeitung von Hausaufgaben mit anschließender Rücksprache.

Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen

06315100 L 02, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 08.01.2014 - 12.02.2014, Barjenbruch

Inhalt Präsentationen zu verschiedenen Projekten aus dem Bereich Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Hydrologie.

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Wird Studierenden des auslaufenden Studiengangs Bauingenieurwesen Diplom im Rahmen der Äquivalenzregelungen angeboten. Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de). Findet im Anschluss an die LV Ingenieurhydrologie des Moduls Wasserwesen II statt.

Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Wasserversorgung: Grundlagen der Planung, Wasserbedarf, -vorkommen, -gewinnung, -aufbereitung, -speicherung, -förderung. Abwassertechnik: Entwässerungsplanung, Abwasseranfall, Kanalisation, Regentlastungen, Gewässerschutz, Abwasserreinigung, Schlammbehandlung, Abfallbehandlung.

Bemerkung Die integrierte Lehrveranstaltung "Siedlungswasserwirtschaft" gehört zu dem Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Die Rechenübung ersetzt das ehemalige Praktikum.

Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft für Vertiefer

06315100 L 43, Seminar

Fr, 14tägl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Seminarvorträge aus dem Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Stadtbauwesen, Themen sind am Fachgebiet zu erfragen (<http://www.siwawi.tu-berlin.de/>).

Bemerkung Zeit wird gesondert bekannt gegeben. Ankündigungen beachten! <http://www.siwawi.tu-berlin.de/>

Statik und Dynamik

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 51, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt Tragverhalten von Flächentragwerken und dessen Erläuterung
Platten- und Scheibentheorie
Schalentheorien, Membran und Biegetheorie
Analytische Berechnungsverfahren und ihre Algorithmisierung
Computerorientierte Berechnungsverfahren
Stabilität der Flächentragwerke

Bemerkung Nichtlineares Tragverhalten und nichtlineare Lösungsverfahren
Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Modulprüfung - jeweils 2 Termine nach Ende der Vorlesungen

Voraussetzung Bachelorabschluss

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 52, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 04.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt siehe Vorlesung "Theorie der Flächentragwerke" 06311200 L 51

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Voraussetzung Bachelorabschluss

Theorie der Flächentragwerke

06311200 L 53, Praktikum, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Theorie der Flächentragwerke" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 61, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 18.02.2014, TIB13B -566 , Petryna

Inhalt - statische Deutung der FE-Methode, FE-Algorithmen und Computerimplementierung;
 - Eigenschaften finiter Stab-, Platten-, Schalen- und Volumenelemente;
 - Lösungsalgorithmen für große Gleichungssysteme;
 - Lösungsgenauigkeit, Fehleranalyse und adaptive Verfahren;
 - Struktur und Aufbau eine FE-Programmsystems;
 - Anwendungsbeispiele aus dem Konstruktiven Ingenieurbau

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Nachweis Mündliche Modulprüfung am Ende des Semesters sowie Wiederholungstermin vor Beginn des Wintersemesters

Voraussetzung Bachelorabschluss

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 62, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 04.02.2014, TIB13B -566 , Vogdt

Inhalt siehe VL

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik

06311200 L 63, Praktikum, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 12.02.2014, TIB13B -566 , Vogdt

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Lineare Finite-Elemente-Methode in der Baustatik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc.

Verkehrswesen

Grundlagen des Schienenverkehrs

0533 L 197, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 1028 , Siegmann, Blome

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, H 1028 , Siegmann, Blome

Inhalt Grundlegende Betrachtungen als Einführung in die vertiefenden Fächer im Eisenbahnwesen. Entwicklung und Eigenschaften des Systems Bahn, grundlegende Betrachtung des Fahrwegs, des Betriebes, des Entwurfs von Anlagen des Schienenverkehrs und deren Planung.

Bemerkung Wichtig: Unbedingt am 1. Termin teilnehmen

BSc Verkehrswesen: Grundlagen der Studienrichtung Planung und Betrieb sowie Fahrzeugtechnik

Auch für Studierende der Geografie: Teil 1 von WP2C.

2. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Fahrwegkonstruktion und des Entwurfs von Schienenverkehrswegen", ist Teil des Pflichtmoduls "Infrastruktur I" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA).

1. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Planung und des Betriebs im Schienenverkehr", ist Teil des Wahlpflichtmoduls "Infrastruktur IIa:

Straßenverkehrsanlagen/Schienenverkehr" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA Vertiefung).

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Grundzüge des Straßenbaus und Straßenerhaltung

06311600 L 89, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, TIB25 -220 , Anger

Inhalt Grundzüge des Straßenbaus (Beanspruchung, Dimensionierung, Untergrund/Unterbau, Erdbau, Entwässerung, Betondecken, Asphaltbefestigungen, Pflasterbauweise),

Bemerkung Straßenerhaltung (Zustandserfassung und -bewertung, Messverfahren, Erhaltungsbauweisen und -strategien), Asphalttechnologie (Bitumen und Gesteinskörnungen, Materialeigenschaften, Prüfverfahren, Produktion, Transport und Einbau, Qualitätsmanagement, Kontroll- und Abrechnungswesen, Umweltaspekte).
Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Infrastruktur II b (Teil 1): Grundzüge des Straßenbaus und der Straßenerhaltung; Asphalttechnologie" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Weitere Informationen und Änderungen werden per Aushang u.a. im Gebäude TIB 25 auf dem TIB-Gelände bekannt gegeben.

Fachgebietsübergreifende Lehrveranstaltungen

Materialprüfung im Bauwesen I

06312300 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TIB13B -370

Inhalt - Inverkehrbringen und Verwenden von Bauprodukten

- Überblick der Regelwerke Deutschlands und der EU sowie Konsequenzen neuester Änderungen

- Zertifizierung, Prüfung, Überwachung

Bemerkung - harmonisierte Normen und Eurocodes
eingeorordnet im Wahlprogramm Bauingenieurwesen Master,

Nachweis Bachelor und weitere Studiengänge ausdrücklich erwünscht
Prüfungsform mdl.

Vermessungskunde für berufliche Fachrichtung Landschaftsgestaltung

3633 L 902, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, Neitzel, Fischer

Inhalt Flächenbestimmung aus Koordinaten, Winkelmessung, Kleinaufnahme, Kartierung. Flächenbestimmung aus Koordinaten, Nivellement, Trigonometrische Höhenmessung, Berechnung der Absteckung eines Kreisbogens vom trassennahen Polygonzug aus. Fehlerrechnung.

Bemerkung Die Veranstaltung findet auf dem Geodätenstand H 6101 (6. Stock Hauptgebäude TU Berlin) Zugang über Terrasse ist ausgeschildert.

Serviceveranstaltung für Bauingenieurwesen, Bautechnik/Bauing.technik B LA; Land- u. Gartenbauwiss.Landsch.gest. B LA. Die Übungen sind inhaltlich und zeitlich integriert mit der Vorlesung 3633 L 901. Bitte die Aushänge beachten! Informationen über die Übungen unter: axel.fischer@tu-berlin.de

Entwurfsseminar

06312500 L 01, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 3008 , Schmid, Arendt

Inhalt Entwurfsseminar im Rahmen der Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau

Studiengang Geodesy and Geoinformation Science MSc

Studiengang Geodesy and Geoinformation Science MSc

Studiengangsbeauftragter:

Prof. Dr. -Ing. Frank Neitzel

Raum H 6110, Tel. (030) 314 - 22375

E-Mail: frank.neitzel@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Vera Leister

Raum H 6156, Tel. (030) 314 - 23183

E-Mail: student@gis.tu-berlin.de

Photogrammetric Computer Vision

0433 L 120, Vorlesung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EMH 225

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, H 1029

Inhalt The mathematical-physical modelling of a sensor is treated by taking photographic cameras as example. The modelling is completely done by means of algebraic projective geometry. Important is the learning of spatial object reconstruction from image data of various sensors and the complete modelling of technically relevant aspects in a homogeneous mathematical framework. This approach can also be used for 3D computer graphic representations.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-PhotoCV.

Die Vorlesung hat 6 ECTS und die Übung 3 ECTS.
The lecture has 6 ECTS and the exercise has 3 ECTS.

Die erste Vorlesung findet am 16.10.2013 um 08:00 Uhr im Raum EMH 225 statt.
The first lecture will take place on 16.10.2013 at 08:00 o'clock in room EMH 225.

Photogrammetric Computer Vision

0433 L 121, Übung, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 14:00, 25.10.2013 - 31.01.2014, EMH 225 , Hellwich

Inhalt Exercises covering the content of the lecture.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-PhotoCV.
Die Vorlesung hat 6 ECTS und die Übung 3 ECTS.
The lecture has 6 ECTS and the exercise has 3 ECTS.

Die erste Übung findet am 25.10.2013 um 12:00 Uhr im Raum EMH 225 statt.
The first exercise will take place on 25.10.2013 at 12:00 o'clock in room EMH 225.

Automatic Image Analysis

0433 L 130, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, HL 001

Inhalt The students acquire stepwise competence for the development of image understanding methods. According to computer vision paradigm knowledge-based image analysis methods are developed based on feature extraction. The module clarifies that the learned skills can be used within multifaceted application areas of automatic image understanding.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-AutoIA.

Die Vorlesung hat 2 ECTS und die Übung 4 ECTS.
The lecture has 2 ECTS and the exercise has 4 ECTS.

Die erste Vorlesung findet am 15.10.2013 um 10:00 Uhr im Raum HL 001 statt.

The first lecture will take place on 15.10.2013 at 10:00 o'clock in room HL 001.

Automatic Image Analysis

0433 L 131, Übung, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 07.02.2014, HL 001

Inhalt Exercises covering the content of the lecture.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-AutoIA.

Die Vorlesung hat 2 ECTS und die Übung 4 ECTS.
The lecture has 2 ECTS and the exercise has 4 ECTS.

Die erste Übung findet am 18.10.2013 um 14:00 Uhr im Raum HL 001 statt.
The first lecture will take place on 18.10.2013 at 14:00 o'clock im Raum HL 001.

Optical Remote Sensing

0433 L 140, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, MAR 0.015 , Guillaso

Inhalt The lecture imparts primarily professional and methodological expertise in analyzing remote sensing data. The exploration of the context between physical reality of the environment and data collected with imaging sensors are in the foreground. Mathematical models are used for description. Data analysis, e.g. object extraction, is conducted with methods of the automatic image analysis (Computer Vision). Remote sensing is therefore conceived as an electronical-physically motivated area of computer vision.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-OptRS.

Die Vorlesung hat 2 ECTS und die Übung 4 ECTS.
The lecture has 2 ECTS and the exercise has 4 ECTS.

Die erste Vorlesung findet am 21.10.2013 um 14:00 Uhr im Raum MAR 0.015 statt.
The first lecture will take place on 21.10.2013 at 14:00 o'clock in room MAR 0.015.

Optical Remote Sensing

0433 L 141, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, MAR 0.015 , Guillaso

Inhalt Exercises covering the content of the lecture.

Bemerkung Bestandteil des Moduls / part of the module MINF-IS-OptRS.

Die Vorlesung hat 2 ECTS und die Übung 4 ECTS.
The lecture has 2 ECTS and the exercise has 4 ECTS.

Die erste Übung findet am 21.10.2013 um 14:00 Uhr im Raum MAR 0.015 statt.
The first lecture will take place on 21.10.2013 at 14:00 o'clock in room MAR 0.015.

Basics in Engineering Surveys

3633 L 228, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 14.02.2014, H 6101 Geod.stand , Neitzel, Wujanz

Bemerkung Lecture for every freshman without geodetic previous knowledge!!!

Structure and operation of distributed geo data infrastructures

3633 L 235, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 14.02.2014, H 6131 , Nagel

Bemerkung This course belongs to the module "GIS Administration"

Web Cartography

3633 L 237, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 17:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6134 , König

Bemerkung This course belongs to the Module "GIS Visualisation"

GIS Project

3633 L 239, Projekt, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, H 6134 , Becker, König

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, H 6105 , Becker, König

Inhalt Description: Data capture and spatio-semantic modelling of interior building structures. Hands-on exercise based on interior building objects of the Technical University Berlin.

Bemerkung Modul: Project seminar Geoinformation Technology

Geodetic Space Procedures in the Earth System Research

3633 L 241, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 04.11.2013 - 11.02.2014, H 5124 , Stary

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 04.11.2013 - 10.02.2014, H 6105 , Stary

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 06.11.2013 - 11.02.2014, H 5124 , Schuh

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 06.11.2013 - 11.02.2014, H 6105 , Schuh

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Space Geodesy and Navigation III"

Methodology of the positioning and navigation with GNSS

3633 L 243, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, H 6131 , Galas

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Space Geodesy and Navigation III"

Methodology of the positioning and navigation with GNSS

3633 L 244, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, H 6131 , Galas

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Space Geodesy and Navigation III"

Calculation of Satellite Orbits

3633 L 245, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6105 , Stary

Bemerkung This course belongs to the Module "Calculation of Satellite Orbits"

GNSS Signal Processing and Real Time Positioning

3633 L 246, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 12.02.2014, H 5124 , Galas

Inhalt Signal structures of GNSS (GPS, GLONASS, GALILEO); Wave propagation, outside influences on the wave propagation; Sending and receiving techniques; Signal processing; aeriels and antenna calibration; Data formats and coding; Special strategies during the evaluation of GNSS phase measurements (e.g. regulation of ambiguities); Current and future developments of research and industry (e.g. "software receiver" for GNSS phase measurements)

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Data Communication and Signal Processing in GNSS "

Voraussetzung Attending the lecture "selected sections of navigation and positioning" is desirable.

Planetary and Space Science Seminar

3633 L 247, Projekt, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6131

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Planetary and Space Science Seminar"

Geodetic Basics and Monitoring Measurements

3633 L 250, Projekt, 3.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 17:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6131 , Neitzel, Wujanz

Do, wöchentl, 14:00 - 17:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6101 Geod.stand , Neitzel, Wujanz

Inhalt Critical discussion of the foundations and problems of the least squares adjustment; standard and alternative solution strategies; local and global optimization; applicability of the L2-norm estimates and alternative parameter estimation methods (like Ln-norm estimates or maximum correlation adjustment); the problem of realistic modeling; instabilities and regularization.

Bemerkung This course belongs to the Module "EGA Methods of Engineering Geodesy"

Laser Scanning and 3D-Measurement Techniques

3633 L 251, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 6101 Geod.stand , Neitzel, Wujanz

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 6105 , Neitzel, Wujanz

Inhalt This course is offered for the first time and will focus on the following topics:
 a.. Scanning Techniques: Terrestrial Laser Scanning, Optical Scanning, Close Range Photogrammetry
 b.. Accuracy Analysis
 c.. Post Processing
 d.. Visualization - Virtual Reality, Animation and 3D-Printing
 e.. Deformation and Inspection

Bemerkung This course belongs to the Module "EGA Geodetic Sensors and 3D Measurements"

Analysis of Deformation Processes

3633 L 252, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, H 6105 , Gielsdorf

Bemerkung This course belongs to the Module "EGA Analysis of Deformation Processes"

Transformation of Geodetic Networks

3633 L 253, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6131 , Neitzel, Weisbrich

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6134 , Neitzel, Weisbrich

Bemerkung This course belongs to the Module "EGA Transformation of Geodetic Networks"

Engineering Geodesy and Adjustment Calculation Project

3633 L 255, Projekt, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 6131 , Neitzel, Weisbrich

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 6101 Geod.stand , Neitzel, Weisbrich

Bemerkung This course belongs to the Module
 "EGA Project seminar Engineering Surveying and Estimation Theory"

Current Methods of measurement data analysis in geodesy

3633 L 256, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, H 5124 , Petrovic

Inhalt Critical discussion of the foundations and problems of the least squares adjustment; standard and alternative solution strategies; local and global optimization; applicability of the L2-norm estimation and alternative parameter estimation methods (like Ln-norm estimates or maximum correlation adjustment); the problem of realistic modeling; instabilities and regularization.

Bemerkung This course belongs to the Module
 "EGA Current Methods of Measurement Data Analysis in Geodesy"

Adjustment Calculation I (Ausgleichsrechnung I)

3633 L 201 IV, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6131 , Neitzel, Weisbrich

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6134 , Neitzel, Weisbrich

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6131 , Neitzel, Weisbrich

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6134 , Neitzel, Weisbrich

Nachweis Written examination

Voraussetzung Specialised knowledge of mathematics, particularly linear algebra is desirable.

Literatur Lecture notes are available online and in hard copy.

Introduction to Satellite Geodesy

3633 L 202 IV, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6131 , Stary

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6131 , Flechtner, Oberst

Bemerkung Dienstag: Geodetic Reference Systems - Exercises; Mittwoch: Satellite Geodesy
 Titel im Modulkatalog: Geodetic Reference Systems and Satellite Geodesy

Nachweis	Mündliche Prüfung
	Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an allen Übungen
Voraussetzung	wünschenswert: Vertiefte Kenntnisse in Mathematik und Physik, EDV-Kenntnisse

Geo Databases (Geodatenbanken)

3633 L 203 VL, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6131 , König

Bemerkung Die Zeiten und Räume zu den Lehrveranstaltung werden per Aushang bekanntgegeben!

Nachweis Schriftliche Prüfung

Voraussetzung wünschenswert: Bereitschaft zum Arbeiten mit dem Computer

Geo Databases (Datenbanken)

3633 L 204 UE, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6134 , König, Fuls

Voraussetzung wünschenswert: Bereitschaft zum Arbeiten mit dem Computer

Integration of redundant geo data

3633 L 212, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Fr, 14tägl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 5124 , Neitzel, Weisbrich

Bemerkung The course belongs to the modul "GIS Collection of Geo Base Data"
Oral Examination !!!

Selected Topics in Planetary Science

3633 L 230, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 6131 , Hussmann

Bemerkung This course belongs to the Module "SGN Space Geodesy and Navigation II"

Nachweis Oral examination

Statistic test procedures and analysis of stochastic processes

3633 L 231, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6134 , Neitzel, Weisbrich

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 6131 , Neitzel, Weisbrich

Bemerkung This course belongs to the Module "EGA Adjustment Calculation II" SS

Java Programming for GIS and geodesy

3633 L 242, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6134 , Nagel

Inhalt Description: Introduction to object oriented programming. Implementation of elementary geodetic algorithms using Java's mathematical libraries. Storage and exchange of spatial data using JDBC techniques.

Geoscientific Aspects of Geodesy

3633 L 299, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, H 6105 , Wickert, Heinkelmann

Inhalt Basics of geodynamic: plate tectonics, deformation zones of the Earth, geological and geo-physical methods
Geodetic deformation measurement: Overview, challenges, methods, current projects
GPS networks for geodynamic investigation: Reconnaissance, network setup, monumentation, observations, Defini-tion of geodetic reference systems
Interpretation of observed deformation: short-term deformation, Earthquake processes, models, seismic risk, long-term deformation, mountain building processes, models, estima-tion of rheological parameters

Bemerkung Geoscientific Aspects of Geodesy is part of the Module "SGN Geoscientific Aspects of Geodesy".

Geodätisches Seminar

3633 L 520, Seminar, 4.0 SWS

Bemerkung Vorstellung der Masterarbeiten.

Bitte die Aushänge beachten !

Geodätisches Kolloquium / Geodetic Colloquium

3633 L 990, Colloquium

wöchentl

Do, wöchentl, 17:00 - 20:00, 10.10.2013 - 27.03.2014, H 6131

Inhalt Gastvorträge zu derzeit relevanten Themen der Forschung und der Praxis.

Bemerkung Das Kolloquium wird teilweise zusammen mit dem DVW (Deutscher Verein für das Vermessungswesen) durchgeführt. Bitte auch Aushänge beachten!

Studiengang Geingenieurwissenschaften und Angewandte Geowissenschaften Diplom

Studiengang Geotechnologie Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Dr. Joachim Tiedemann

Raum ACK 333, Tel. (030) 314 - 72605

E-Mail: tiedemann@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Benjamin Baasch

Raum ACK 340, Tel. (030) 314 - 72640

E-Mail: studienberatung@bg.tu-berlin.de

Hauptstudium

Wahlveranstaltungen

Kolloquium Angewandte Geowissenschaften - Forschung und Praxis

0632 L 1002, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 20:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 334

Inhalt Neue Forschungsergebnisse sowie Projekte der Praxis aus verschiedenen Fachgebieten werden von Berlin-Brandenburgern, auswärtigen Geowissenschaftlern sowie den HL der Geowissenschaften vorgestellt.

Bemerkung Das Programm wird am Anfang der Vorlesungszeit ausgehängt.

Studiengang Geotechnologie Bachelor

Studiengang Geotechnologie Bachelor -

AnsprechpartnerInnen Studiendekan: Prof. Dr. Joachim Tiedemann Raum ACK 333, Tel. (030) 314 - 72605 E-Mail: tiedemann@tu-berlin.de Studienfachberatung: Norbert Ebel Raum ACK 340, Tel. (030) 314 - 72640 E-Mail: studienberatung@bg.tu-berlin.de

Einführung in d. Allg. und Anorganische Chemie für Nebenfachstudierende

0235 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Enthaler

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Enthaler

Inhalt Atombau und Periodensystem. Chemische Bindung. Grundgesetze chemischer Reaktionen. Gleichgewichte bei Säuren, Basen und Salzen. Redoxvorgänge. Besprechung wichtiger Elemente und Verbindungen (Experimentalvorlesung).

Bemerkung **BITTE BAECHTEN:** Die VL findet Di+Do immer von **12.10-13.00 Uhr** (50 min!) statt!

Nähere Informationen siehe Aushang im BA-Gebäude (2. OG)!

Einführung in d. Allg. und Anorganische Chemie für Nebenfachstudierende

0235 L 003, Seminar, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 13:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, C 130

Di, wöchentl, 11:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, C 243

Di, wöchentl, 13:00 - 14:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, C 130

Mi, wöchentl, 12:00 - 13:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, C 130

Do, wöchentl, 13:00 - 14:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, C 243

Inhalt Vertiefung des Lehrstoffes der Lehrveranstaltung 0235 L 001

Bemerkung Nähere Informationen (z. B. Seminarteilung) siehe Aushang im BA-Gebäude (2. OG)!

Anorganisch-Analytisches Praktikum für Nebenfachstudierende

0235 L 006, Praktikum

Mo, Einzel, 09:00 - 12:00, 24.02.2014 - 24.02.2014, C 130

Mo, Einzel, 09:00 - 10:00, 03.03.2014 - 03.03.2014, C 130

Mo, Einzel, 09:00 - 12:00, 10.03.2014 - 10.03.2014, C 130

Inhalt Ionenreaktionen in wässriger Lösung. Grundlagen der qualitativen Analyse. Quantitative Bestimmungen auf gravimetrischer und volumetrischer Grundlage.

Bemerkung 1. PR-Termin: 24.02. - 28.02.2014, Beginn 24.02.2014 um 9.00 Uhr im Raum C 130

2. PR-Termin: 03.03. - 07.03.2014, Beginn 03.03.2014 um 9.00 Uhr im Raum C 130

3. PR-Termin: 10.03. - 14.03.2014, Beginn 10.03.2014 um 9.00 Uhr im Raum C 130

Nähere Informationen (Anmeldung usw.) erhalten Sie im BA-Gebäude (2. OG)!

Erstsemesterveranstaltung Studiengang Geotechnologie

06320000 L 00, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, A 060 , Tiedemann

Einführung in die Klassische Physik für Ingenieure

3231 L 082, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 0105 , Maultzsch, Thomsen

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 13.11.2013 - 13.11.2013, ER 270

Inhalt Zur Einführung in die Klassische Physik werden behandelt: Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre und Optik, Thermodynamik. Die Stoffauswahl erfolgt unter Berücksichtigung der Studiengänge der Ingenieurwissenschaften.

Literatur C. Thomsen, H.-E. Gumlich: Ein Jahr für die Physik, 3. Auflage, ISBN 978-3-928943-94-2

Einführung in die Klassische Physik für Ingenieure

3231 L 083, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, H 0104 , Thomsen

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EW 201 , Thomsen

Inhalt Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen anhand ausgewählter Beispiele. Für alle Hörerinnen und Hörer der Vorlesung.

Analysis I für Ingenieure (WiSe)

3236 L 007, Vorlesung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Penn-Karras

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 0104 , Hömberg

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Kreusler

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Philipp

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Penn-Karras

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Hömberg

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Kreusler

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Philipp

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, ER 270

Inhalt Zahlbereiche, Grenzwerte von Folgen, Reihen und Funktionen, Elementare Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Fourierreihen.

Analysis II für Ingenieure (WiSe)

3236 L 012, Vorlesung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MA 005 , Gündel-Vom Hofe

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, H 0105 , Gündel-Vom Hofe

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, MA 001 , Bank

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, H 0104 , Gündel-Vom Hofe

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, MA 005 , Gündel-Vom Hofe

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 301 , Bank

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HE 101 , Gündel-Vom Hofe

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 04.11.2013, ER 270 , Gündel-Vom Hofe

Inhalt Der mehrdimensionale Raum, Differentiation in mehreren Variablen, Vektoranalysis, Integration in mehreren Variablen, Integralsätze der Vektoranalysis.

Grundlagen der Geowissenschaften I

Seminar Angewandte Mineralogie-Petrologie

0632 L 043-1, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, ACK 293A , Franz

Inhalt Referate über die Ergebnisse von Bachelor- Master- Diplom- und Doktorarbeiten und über neuere Forschungsergebnisse aus Mineralogie, Kristallographie und Petrologie.

Bemerkung

Bestimmung gesteinsbild. und nutzbarer Mineralien nach äußeren Kennz.

0632 L 045, Praktikum, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 12.02.2014, Herting-Agthe

Bemerkung Veranstaltung findet im Raum EB 241 statt.

Endogene und exogene Dynamik der Erde

0632 L 051, Vorlesung, 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 08.01.2014, BH-N 243

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 17.01.2014, BH-N 243 , Franz

Bemerkung LV ist Teil des Moduls "Grundlagen der Geowissenschaften I"

Endogene und exogene Dynamik der Erde_ Tutorium

0632 L 051_2, Tutorium

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 333 , Franz

Inhalt Tutorium zur Vorlesung 0632 L 051.

Aufbau und Physik des Erdkörpers

0632 L 052, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.01.2014 - 14.02.2014, BH-N 243 , Börner, Rucker

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 31.01.2014 - 14.02.2014, BH-N 243

Inhalt System Erde: Erdentstehung, Aufbau und Physik des Erdkörpers, geophysikalische Erkundungsverfahren, physikalische Eigenschaften der Gesteine, natürliche Kraftfelder der Erde

Bemerkung Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Grundlagen der Geowissenschaften I".

Grundlagen der Geotechnologien

Grundlagen der Angewandten Geophysik

0632 L 056, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 12:00, 17.10.2013 - 16.02.2014, BH-N 334 , Börner, Ballhause

Inhalt	Grundprinzipien der Angewandten Geophysik (Messung, Datenbearbeitung, Auswertung, Interpretation) Gravimetrie (Dichte der Gesteine, Schwerefeld) Magnetik (magnetische Eigenschaften der Gesteine, Erdmagnetfeld) Seismik (elastische Eigenschaften der Gesteine, Reflexionsseismik, Refraktionsseismik) Geoelektrik (elektrische und dielektrische Eigenschaften der Gesteine, Gleichstromgeoelektrik, elektromagnetische Methoden, Georadar)
Bemerkung	Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Grundlagen der Geotechnologien".

Grundlagen der Ingenieurgeologie

0632 L 057, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 11:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 334 , Tiedemann, Pacholke

Inhalt	Grundlegende Kenntnisse der ingenieurgeologischen Benennung und Beschreibung von Gesteinen, Trennflächen und Fluiden; Erkundungsmethoden zur Erfassung zustandsbeschreibender und mechanischer Parameter unter Beachtung der geotechnologischen Zielsetzungen
--------	---

Grundlagen der Explorationsgeologie

0632 L 058, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 13:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, ACK 378 , Dominik

Inhalt	Photogeologie und Fernerkundung, Grundlagen zur computerunterstützten Erfassung, Auswertung und Darstellung von geologischen Daten, Grundlagen der Erdölgeologie, Übersicht über Arbeitsmethoden zur Exploration von Georessourcen, insbesondere von Kohlenwasserstoffen
--------	---

Bemerkung	Bitte achten Sie Anfang des WS auf eventuelle Raumänderung (s. Aushang oder s. www.explorationsgeologie.tu-berlin.de).
-----------	--

Einführung in die Hydrogeologie

0632 L 059, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 17:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 107 , Tröger

Inhalt	Grundlagen der Hydrogeologie: Beschreibung hydrogeologischer Einheiten, Porosität, Durchlässigkeit, Grundwasserströmung, Darcy; Methoden der Hydrogeologie, Bestimmung von Parametern im Labor und im Gelände; Beschaffenheit des Grundwassers. Die Lehrveranstaltung umfasst je 1,5 SWS Vorlesung und Übung.
--------	---

Bemerkung	Studiengang Geotechnologie Bachelor, 3. Semester
-----------	--

Grundlagen der Geowissenschaften II

Gesteinskunde II: Geochemie und Petrologie der Sedimente-Magmatite-Metamorphite

0632 L 086, Integrierte LV (VL mit UE), 3.0 SWS

Do, wöchentl, 13:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Loges

Inhalt

Integrierte Geotechnologien

Integrierte Angewandte Geophysik

0632 L 065, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 230 , Börner, Rücker

Inhalt	Spezielle Merkmale, Eigenschaften und Einsatzbereiche der geophysikalischen Erkundungsmethoden; Gesteinsphysikalische Eigenschaften und deren Zusammenhang zu lithologischen, strukturellen und geotechnischen Eigenschaften; Kriterien zur Auswahl, Kombination und Optimierung der geophysikalischen Erkundungsmethoden; Messungen an Erdoberfläche, auf See und Seeuntergrund, aus der Luft, untertage und im Bohrloch; Fallbeispiele für Anwendungen in Erkundung für Erdöl, Erdgas, Erz- und andere Lagerstätten, Grundwasser, Baugrund, Untertagelagerung, Geotechnik, Geothermie etc.
--------	--

Bemerkung	Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls "Integrierte Geotechnologien".
-----------	--

Integrierte Explorationsgeologie

0632 L 066, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, ACK 170 , Dominik

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassung von lithologischen, lithofaziellen, strukturellen und geotechnischen Eigenschaften von Gesteinsabfolgen und Integration mit geophysikalischen Erkundungsmethoden 2. Grundlagen der Reservoirgeologie und des Reservoir Engineering 3. Erstellung von digitalen Datensätzen und Handhabung von Datenformaten 4. Computergestützte Kartierungstechniken zur räumlichen Darstellung und Bewertung von Geosystemen, speziell von Georessourcen 5. Anwendungen u. Fallbeispiele aus der Kohlenwasserstoff-Exploration u. -Produktion, der Erdgasspeicherung, der Nutzung v. geothermischer Energie u. großräumiger Grundwasserbilanzierung etc.
Bemerkung	Bitte achten Sie Anfang des WS auf eventuelle Änderungen in der Raumplanung (s. Aushang oder s. www.explorationsgeologie.tu-berlin.de)

Integrierte Hydrogeologie

0632 L 067, Vorlesung

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 230 , Tröger

Inhalt	1 Geländetag mit praktischer Einführung (gemeinsam mit Ingenieurgeologie und Angewandter Geophysik) am 30.10.2013. Sonstige Kursinhalte: Brunnenbau, hydraulische Gelände-Testverfahren; Verknüpfung mit ingenieurgeologischen Methoden; Trinkwasserschutzgebiete; Festlegung von Einzugsgebieten und Verknüpfung mit geophysikalischen Methoden; Anthropogene Einträge und die häufigsten Kontaminanden; Probennahme in Theorie und Praxis mit den wichtigsten Visualisierungen
--------	--

Integrierte Ingenieurgeologie

0632 L 068, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 11:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 107 , Tiedemann, Pacholke

Inhalt	Geotechnische Projektgruppen im Überblick, Planen von Bohrprogrammen für multiple geotechnologische Erkundung; Darstellung der Ergebnisse
--------	---

Durchlichtmikroskopie (Wahlmodul)

0632 L 085, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, ACK 293A , Loges

Inhalt	Grundlagen der Optik, Handhabung des Mikroskops, Polarisation, Konoskopie, Mineralbestimmung.
--------	---

Bemerkung Die Lehrveranstaltung findet im Raum ACK 293A statt.

Spezielle Geotechnologien/Wahlpflicht

Organische Chemie

0632 L 050, Klausur

Mi, Einzel, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 16.10.2013, BH-N 334

Bemerkung Nachklausur findet am 16.10.2013 16:00 Uhr statt.

Organische Chemie

0632 L 050, Klausureinsicht

Bemerkung Klusureinsicht findet im Raum BH-N 334 statt, Zeit: 10-12 Uhr

Weitere Lehrveranstaltungen

Geodaten und GIS

0632 L 031, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, BH-N 107 , Löwner

Inhalt

Ziele: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung von (abstrakten) Modellen der realen Welt und der Einbindung derselben in ein Entwicklungssystem. Sie haben einen Überblick über die angebotenen kommerziellen und freien Softwareprodukte im Bereich der GIS und können mit ausgewählten Produkten (z.B. ArcGIS) arbeiten. Sie besitzen Fähigkeiten im Umgang mit Standards und Normen sowie Verständnis für Webservices. Sie verfügen über Grundlagen in XML.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung findet in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Raum BH-N 108 statt.

Nachweis Die Übungen werden in 2 Gruppen im Raum BH108 stattfinden. Die Gruppeneinteilung wird bei der ersten Vorlesung durchgeführt.
Projektarbeit (Hausaufgabe)

Voraussetzung Schriftliche Prüfung
a) obligatorisch: Gesteinskunde I
b) Wünschenswert: mathematische und numerische Grundlagen

Rohstofferkundung in Afrika - Fallbeispiele aus der Explorationsgeophysik

0632 L 042, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

, Eberle

Inhalt 1. Design und Konfektionierung von Projekten der Rohstofferkundung, vorgestellt an Fallbeispielen
2. Leistungsfähigkeit luft- und bodengestützter geophysikalischer Erkundungsmethoden bei unterschiedlichen Explorationsaufgaben
3. Diskussion von Fallbeispielen der Exploration auf Diamanten, Karoo-Kohle, Gold, Buntmetalle, Pegmatite: Seltene Erden und Edelsteine sowie Wasser in der Namib n.V., Die Lehrveranstaltung ist als Block für den 24. und 25.11.2012 geplant. Diese LV erzielt 2 LP.

Bemerkung

Umweltmineralogie

0632 L 048, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, ACK 293A , Franz

Inhalt Ausgewählte Themen aus der Mineralogie, die insbesondere bei der Behandlung von umweltrelevanten Problemen eine Rolle spielen, z.B. Mineralogische Prozesse in Abraumhalden - Neutralisierungsprozesse in Haldenwässern - Verwendbarkeit von mineralischen Stoffen als geologisch-technische Barrieren - Langzeitmanagement von radioaktiven Abfällen - Aerosolpartikel - Mikroorganismen und Minerale - Stäube und Gesundheitsgefährdung - Asbestproblematik - Toxische Metalle, die Rolle der Oberflächen
- Arsen im Trinkwasser - Energiequellen - CO2-Sequestrierung - Medizinische Mineralogie
- Nanogeowissenschaften

Bemerkung Beginn nach Vereinbarung (n. V.)

Surface wave based seismic techniques

0632 L 089, Vorlesung, 1.0 SWS

Mo, 08:00 - 16:00, 17.02.2014 - 21.02.2014, BH-N 230 , Parolai

Inhalt Seismic noise analysis; Horizontal-to-vertical spectral ratio; Using micro-array ambient noise recordings to investigate the S-wave velocity structure of a site; SASW, MASW, Refraction Microtremors, Seismic Interferometry.
Die Sprache der Lehrveranstaltung ist Englisch.

Bemerkung n.V.; Die Lehrveranstaltung erzielt 2 LP (Leistungspunkte).

Reflexionsseismik

0632 L 091, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Inhalt Detaillierte Prinzipien und Eigenschaften reflexionsseismischer Erkundungsmethoden; Design und Konfektionierung von seismischen Experimenten; Spezielle und neue Bearbeitungsmethoden; Auswertung und Interpretation von seismischen Daten an Fallbeispielen

Bemerkung LV als Blockkurs vom 24.-28.02.2014, Raum: BH-N 230. Diese Lehrveranstaltung erzielt 3 LP (Leistungspunkte).

Gesteinsphysik, Bodenphysik, geohydraulische Kennwerte

0632 L 094, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

, Börner

Inhalt Grundlagen und integrativer Charakter der Petrophysik; Geophysikalisch relevante physikalische Eigenschaften der Gesteine und Böden; Petrophysikalische Modelle; Spezielle Untersuchungsmethoden der Gesteins- und Bodenphysik

Bemerkung n.V., Diese Veranstaltung erzielt 3 LP.

Strömungsmodellierungen und Hydraulische Tests

0632 L 096, Vorlesung, 2.0 SWS

, Zimmermann

Inhalt Theoretische Grundlagen der Strömungs- und Transportprozesse, Analytische und Numerische Lösungsverfahren, Strömung in porösen Medien, Klufftströmung, laminare und turbulente Strömung, hydraulische Bohrlochtests, Modellierungen mit den FE-Programmen ROCKFLOW, FEFLOW (Fa. WASY)

Bemerkung n.V., Diese Veranstaltung erzielt 3 LP.

Aerogeophysik II

0632 L 101, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Inhalt

Bemerkung Diese Veranstaltung erzielt 2 LP. Blockveranstaltung nach Vereinbarung.

Anleitung zum selbst. wiss. Arbeiten in der Angewandten Geophysik (Betreuung vom BSc- und MSc-Arbeiten)

0632 L 453, Anleitung zum wiss. Arbeiten

, Börner, Yaramanci, Krawczyk

Bemerkung n.V.

Aufbau von Naturgefahreninformationssystemen mit ArcGIS 10 und ENVI 4.8, Teil 1

0632 L 455, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Block, 09:00 - 17:00, 12.03.2014 - 14.03.2014, Theilen-Willige

Inhalt WEB-GIS-Tools- und Programme verwendet wie z.B. Google Earth oder DIVA-GIS. Um die Satellitendaten für die Integration in ein Geoinformationssystem aufzubereiten, wird eine kurze Einführung in das ENVI- Bildverarbeitungsprogramm gegeben (Basisfunktionen). Einführende Vorlesungen finden zu den jeweiligen, praxisnahen Übungen statt, die sich schwerpunktmäßig mit der Ausarbeitung von Naturgefahrenhinweiskarten (Erdbeben, Massenbewegungen, Tsunamis, etc.) befassen.

Bemerkung Ort: BH 108

Studiengang Geotechnologie Master

Studiengang Geotechnologie Master - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan: Prof. Dr. Joachim Tiedemann

Raum BH 317, Tel. (030) 314 - 72605 E-Mail: tiedemann@tu-berlin.de

Studienfachberatung: Josephin Preußner

Raum BH325, Tel. (030) 314 - 72670 E-Mail: studienberatung@bg.tu-berlin.de

Angewandte Geophysik

Erkundungsmethoden in der Geophysik

0632 L 401, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 11:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 230 , Börner, Ballhause

Inhalt Analyse geotechnologischer Aufgaben (Integrierte Geotechnologie; Geophysikalische Erkundungsmethoden; Gesteinsphysikalische Grundlagen; Kriterien zur Auswahl, Kombination und Optimierung der geophysikalischen Methoden; Fallbeispiele (für Anwendungen in Erkundung für Erdöl, Erdgas, Erz, Grundwasser, Baugrund, Untertagelagerung, Geotechnik etc.)

Geophysikalische Erkundung in der Praxis

0632 L 402, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 11:00 - 13:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 230 , Börner, Ballhause

Inhalt Analyse geotechnologischer Aufgaben (Integrierte Geotechnologie; Geophysikalische Erkundungsmethoden; Gesteinsphysikalische Grundlagen; Kriterien zur Auswahl, Kombination und Optimierung der geophysikalischen Methoden; Fallbeispiele (für Anwendungen in Erkundung für Erdöl, Erdgas, Erz, Grundwasser, Baugrund, Untertagelagerung, Geotechnik etc.)

Datenverarbeitung und Filter in der Geophysik

0632 L 419, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 13:00 - 15:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, BH-N 315 , Yaramanci, Rücker

Inhalt Datenbearbeitung und Filter; Spektralanalyse; Digitale Daten in der Geophysik; Filter und lineare Systeme; Datenmodelle und Optimalfilter; Inversion in der Geophysik; Physikalische und numerische Modellbildung; Grundlagen und Verfahren der Inversion; Numerik für Inversion; Qualität der Inversion

Inversion und Modellierung in der Geophysik

0632 L 420, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 15:00 - 17:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, BH-N 315 , Yaramanci, Rücker

Inhalt Datenbearbeitung und Filter; Spektralanalyse; Digitale Daten in der Geophysik; Filter und lineare Systeme; Datenmodelle und Optimalfilter; Inversion in der Geophysik; Physikalische und numerische Modellbildung; Grundlagen und Verfahren der Inversion; Numerik für Inversion; Qualität der Inversion

Explorationsgeologie

Geologische 3D Modellierung

0632 L 403, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 13:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, ACK 170

Inhalt

1. Daten-Management und Integration digitaler Datenformate und Datensätze in Modellrechnungen
2. Kartierungstechnik und 3D Geostatistik in geowissenschaftlichen und -technischen Fragestellungen
3. Computer-Applikationen der 3D Modellierung und Simulation von geologischen und geotechnischen Prozessen
4. Anwendungen und Fallbeispiele in der Erkundung von Erdöl, Erdgas, Erz, Grundwasser, Baugrund, Untertagelagerung, Geotechnik etc.

Bemerkung event. Änderungen in der Raumplanung siehe Aushang oder www.explorationsgeologie.tu-berlin.de

Nachweis Schriftliche Prüfung; Zulassung zur Prüfung durch Leistungsnachweis in der Lehrveranstaltung

Voraussetzung Voraussetzungen für die Teilnahme:
 a) obligatorisch: keine
 b) wünschenswert: weitgehende mathematische und numerische Grundlagen, Grundkenntnisse im Programmieren

Literatur Bacon, M., Simm, R. & Redshaw, T., 2003. 3-D Seismic Interpretation, Cambridge University Press, Cambridge.
 Luthi, S.M., 2001. Geomodeling - Applied Geostatistics Series, Oxford University Press, New York.
 Mussett, A.E. & Khan, A.M. 2000. Looking into the Earth: An introduction to Geological Geophysics, Cambridge University Press, Cambridge.

Reservoirtechnik

0632 L 421, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, ACK 170

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Reservoirtechnik <ul style="list-style-type: none"> - Fluideigenschaften und Phasenverhalten - Wechselwirkung Gestein - Fluide Phase - Fließ- und Förderverhalten im Mehrphasensystem - Volumetrie und Material Balance Equation 2. Advanced Reservoirtechnik <ul style="list-style-type: none"> - Reservoirsimulation im Geologischen Modell - Bohrplanung und Erschließungspläne 3. Anwendungen und Fallbeispiele zu geotechnologischen Fragestellungen und Begehung (Exkursion) entsprechender Feldversuche oder Anlagen
Bemerkung	Voraussetzungen für die Teilnahme: obligatorisch: Module Explorationsgeologie I und II

Fossile Brennstoffe

0632 L 431, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 15:00 - 17:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, BH-N 107 , Wilkes, Horsfield

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeptionelle Modelle der Genese fossiler Brennstoffe 2. Integrierte Anwendung geochemischer Methoden (u.a. Bestimmung von Reife und Fazies, Öl-Öl- und Öl-Muttergesteinskorrelation) 3. Numerische Modellierung der Genese und Akkumulation fossiler Brennstoffe 4. Lagerstättengeochemie
Bemerkung	Die genauen Termine der Lehrveranstaltung sowie die Raumangaben werden zum Vorlesungsbeginn durch Aushang bekanntgegeben.
Voraussetzung	gem. Zugangsvoraussetzungen für das MSc.-Studium Geotechnologie (§ 3)
Literatur	Skripte in elektronischer Form vorhanden auf der Internetseite des Instituts für Angewandte Geowissenschaften der TU Berlin, Rubrik Lehre http://www.geo.tu-berlin.de/geotechnologie

Peters, K. E., Walters, C. C. and J. M. Moldowan (2005) The Biomarker Guide, 2 Volumes. Cambridge University Press, Cambridge
 Welte, D. H., B. Horsfield and D. R. Baker (1997) Petroleum and Basin Evolution. Berlin, Springer.

Hydrogeologie

Grundlagen der Hydrogeologie

0632 L 406, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Do, wöchentl, 13:00 - 17:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 315 , Scheytt

Inhalt	Karst, analytische Lösungsverfahren zur Grundwasserströmung: Salz/Süßwassergrenze, Strömungsnetze, Berechnung der Strömungsrichtung, Schadstoffe, Stofftransport: Advektion, Dispersion, Sorption und Retardation, Abbau, analytische Lösungen, Hydraulik nicht-mischbarer Fluide
Voraussetzung	Die LV setzt vertiefte Kenntnisse der Hydrogeologie aus einem Bachelorstudium voraus
Literatur	Domenico P. A. & Schwartz F. W., 1998: Physical and Chemical Hydrogeology, John Wiley & Sons.

Appelo C.A.J. & Postma D. , 1996: Geochemistry, Groundwater and Pollution, Balkema Rotterdam.

Langguth H.-R. & Voigt R., 2004 : Hydrogeologische Methoden, Springer Verlag.

Integrierte Wasserversorgung

0632 L 424, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 13:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 315 , Tröger

Ingenieurgeologie**Planung und Durchführung ingenieurgeologischer Projekte- Inggeo I**

0632 L 405, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 315 , Tiedemann, Engelmann, Pacholke

Inhalt Verständnis komplexer geotechnischer Projekte und Methoden unter besonderer Berücksichtigung ingenieurgeologischer Beiträge zur Problemlösung.

Voraussetzung Wünschenswert: solide geowiss.-naturwiss. Grundlagen, Mathematik und Mechanik

Literatur PRINZ & STRAUSS: Abriss der Ingenieurgeologie, DRESCHER: Deponien, HEITFELD: Talsperrengeologie, DIN Tasschenbuch 113 und diverse spezielle Quellen (s. Umdruck zur LV)

Felshohlraumbau - Inggeo III

0632 L 423, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 12:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, BH-N 315 , Tiedemann, Pacholke, Engelmann

Inhalt Kompetenz zur Erfassung des Zusammenwirkens von Fels, Zeit, Ausbruch und Sicherung beim Felshohlraumbau

Voraussetzung gem. Zugangsvoraussetzungen für das MSc.-Studium Geotechnologie (§ 3)

Literatur BRADY, B. H. G. and BROWN, E. T.: Rock Mechanics, Sec. Ed. 1993 Kluwer Academic Publishers MAIDL, B.: Handbuch des Tunnel- und Stollenbaus, Bd. I + II, 1984 und 1988, Verlag Glückauf SEEBER, G.: Druckstollen und Druckschächte, 1999, Enke

Mineralogie-Petrologie**Seminar Angewandte Mineralogie-Petrologie**

0632 L 043-2, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Referate über die Ergebnisse von Bachelor- Master- Diplom- und Doktorarbeiten und über neuere Forschungsergebnisse aus Mineralogie, Kristallographie und Petrologie

Bemerkung Die Lehrveranstaltung findet im Raum ACK 293A statt.
bitte Aushang beachten!

Anleitung zum selbst. wissenschaftlichen Arbeiten - Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

0632 L 044, Anleitung zum wiss. Arbeiten

14.10.2013 - 15.02.2014, ACK 293A , Franz, Heinrich, Gottschalk, Koch-Müller

Inhalt Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten. Information bei Hochschullehrern und Privatdozenten der Mineralogie und Geochemie

Bemerkung n.V.

Kristallchemie

0632 L 404, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 12.02.2014, BH-N 241 , Gottschalk, Franz

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, BH-N 241 , Gottschalk, Franz

Inhalt Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse über den Aufbau fester Materie, als Voraussetzung für das Verständnis der physikalischen und chemischen Eigenschaften von Geomaterial (geeignet auch als Nebenfach für andere Kernfächer); Materialeigenschaften auf der Grundlage der Kristallchemie; chemische Bindung # Strukturtypen # Systematik der Minerale # Realbau# amorphe Substanzen # Phasendiagramme # Verbindung zu natürlichen Vorkommen # Synthese

Geochemie

0632 L 422, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 12.02.2014, ACK 293A , Franz, Heinrich

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, ACK 293A , Franz, Heinrich

Inhalt Geochemische Kreisläufe: Vermittlung eines Überblicks über das Verteilungsverhalten der Elemente zwischen Mineralen und Fluiden (Schmelzen) im globalen Kreislauf und in Teilbereichen - Lithosphäre, exogener Kreislauf, Wechselwirkung mit Biosphäre;

Hauptelemente und Spurenelemente; Theorien zur Entstehung der magmatischen und metamorphen Gesteine

Bemerkung

Interdisziplinäres geotechnologisches Projekt und Seminar

Interdisziplinäres geotechnologisches Seminar für Masterstudierende

0632 L 426, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 11:00 - 13:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BH-N 230 , Dominik, Franz, Tiedemann, Tröger, Yaramanci

Inhalt Eigenständige Planung und Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Fachvortrages zu aktuellen geotechnologischen Fragestellungen.

Bemerkung n.V.

Weitere Lehrveranstaltungen

Rohstofferkundung in Afrika - Fallbeispiele aus der Explorationsgeophysik

0632 L 042, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

, Eberle

Inhalt 1. Design und Konfektionierung von Projekten der Rohstofferkundung, vorgestellt an Fallbeispielen
2. Leistungsfähigkeit luft- und bodengestützter geophysikalischer Erkundungsmethoden bei unterschiedlichen Explorationsaufgaben
3. Diskussion von Fallbeispielen der Exploration auf Diamanten, Karoo-Kohle, Gold, Buntmetalle, Pegmatite: Seltene Erden und Edelsteine sowie Wasser in der Namib

Bemerkung n.V., Die Lehrveranstaltung ist als Block für den 24. und 25.11.2012 geplant. Diese LV erzielt 2 LP.

Gesteinsphysik, Bodenphysik, geohydraulische Kennwerte

0632 L 094, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

, Börner

Inhalt Grundlagen und integrativer Charakter der Petrophysik; Geophysikalisch relevante physikalische Eigenschaften der Gesteine und Böden; Petrophysikalische Modelle; Spezielle Untersuchungsmethoden der Gesteins- und Bodenphysik

Bemerkung n.V., Diese Veranstaltung erzielt 3 LP.

Strömungsmodellierungen und Hydraulische Tests

0632 L 096, Vorlesung, 2.0 SWS

, Zimmermann

Inhalt Theoretische Grundlagen der Strömungs- und Transportprozesse, Analytische und Numerische Lösungsverfahren, Strömung in porösen Medien, Klufftströmung, laminare und turbulente Strömung, hydraulische Bohrlochtests, Modellierungen mit den FE-Programmen ROCKFLOW, FEFLOW (Fa. WASY)

Bemerkung n.V., Diese Veranstaltung erzielt 3 LP.

Ehrenkolloquium

0632 L 3000, Colloquium

Fr, Einzel, 14:00 - 20:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, BH-N 243 , Tröger

Bemerkung Ehrenkolloquium aus Anlaß des 80. Geburtstages von Prof. E. Klitsch

Anleitung zum selbst. wiss. Arbeiten in der Angewandten Geophysik (Betreuung vom BSc- und MSc-Arbeiten)

0632 L 453, Anleitung zum wiss. Arbeiten

, Börner, Yaramanci, Krawczyk

Bemerkung n.V.

Solare Brennstoffe und Energiespeicher: Materialien, Messmethoden und Konzepte

0632 L 454, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Fiechter

Inhalt	- Funktionsweise von photoelektrochemischen Zellen zur Wasserstoffherzeugung und von Brennstoffzellen, - Elektrochemische Messmethoden, - Nanostrukturen in der Photoelektrokatalyse, - Thermodynamik und Wirkungsgrade, - Analytische Techniken zur Materialentwicklung, - Perspektiven und neue Konzepte
Bemerkung	Die Veranstaltung findet Do. 16-18 Uhr im Seminarraum der Festkörperchemie (C229), Institut für Chemie statt.

Aufbau von Naturgefahreninformationssystemen mit ArcGIS 10 und ENVI 4.8, Teil 1

0632 L 455, Integrierte LV (VL mit UE), 1.0 SWS

Block, 09:00 - 17:00, 12.03.2014 - 14.03.2014, Theilen-Willige

Inhalt	WEB-GIS-Tools- und Programme verwendet wie z.B. Google Earth oder DIVA-GIS. Um die Satellitendaten für die Integration in ein Geoinformationssystem aufzubereiten, wird eine kurze Einführung in das ENVI- Bildverarbeitungsprogramm gegeben (Basisfunktionen). Einführende Vorlesungen finden zu den jeweiligen, praxisnahen Übungen statt, die sich schwerpunktmäßig mit der Ausarbeitung von Naturgefahrenhinweiskarten (Erdbeben, Massenbewegungen, Tsunamis, etc.) befassen.
--------	---

Bemerkung	Ort: BH 108
-----------	-------------

Geothermal Energy Systems

0632 L 458, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 13:00 - 17:00, 15.10.2013 - 21.02.2014, BH-N 230

Inhalt	The lecture encounters basic knowledge for the geothermal utilization of underground reservoirs. The lecture helps to understand the basic geology needed for the exploration of geothermal energy reservoirs and shows up the practice to make access to these reservoirs by drilling and the engineering of the reservoir by enhancing methods. The lecture describes the technology to make use of the Earth's heat for direct use, power, and/or chill and gives boundary conditions for its economic and environmental utilization.
--------	--

Main chapters: 1) Exploration with Reservoir Definition and Exploration Methods, 2) Development with Drilling into the interesting Reservoirs, 3) Reservoir Engineering incl. Enhancing Methods and Reservoirs in Operation, 4) Process Engineering with Direct Use and Conversion of Earth's Heat into Chill or Power, Economics and Environmental Impact.

Studiengang Landschaftsarchitektur Bachelor

1. Semester

CAAD Einführung für LA

06351600 L 04, Seminar, 3.0 SWS

Block, 10:00 - 18:00, 07.10.2013 - 11.10.2013, EB 431D , Mohs

Inhalt	Im Blockseminar CAAD Einführung für LA wird anhand einer einfachen Entwurfsübung im städtischen Kontext eine Einführung in das Programm Vectorworks erlernt. Der Schwerpunkt liegt auf einem effektiven Einsatz des Programms im Entwurfskontext von der grafischen 2D und 3D Darstellung des Kontextes bis zur Zeichnung des Entwurfs vom Lageplan bis zum Detail. Im Multimedialen Arbeiten wird der erarbeitete Entwurf grafisch und hinsichtlich seiner bildlichen Wirkung überarbeitet und in ein repräsentatives Layout in Form einer kleinen Broschüre und eines Plakates im Format A0 gebracht.
--------	---

Bemerkung	Das Blockseminar findet im großen CIP Pool d.h. im RAUM EB 431 D statt.
-----------	---

LA P3 Darstellung und Gestaltung für LA /analog

06351600 L 10, Seminar, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 11:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, EB 315 , Mohs

Inhalt	Im Seminar Gestalten werden 6 Übungen zur Gestalt und Formfindung absolviert. Das Seminar besteht aus Übungen zur Schärfung der Umweltwahrnehmung und der Abstraktionsfähigkeit. Das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die Förderung individueller Ansätze im Entwurfsprozess werden gefördert. Zeichnen, Modellbau und die Fähigkeit Entworfenes zu beschreiben und zu präsentieren werden zum selbstverständlichen Handwerkszeug der Teilnehmer.
--------	---

Darstellungsberatung

06351600 L 33, Beratung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 13:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Mohs

Inhalt In der angebotenen Sprechstunde findet eine Beratung für Darstellungsfragen in den Masterprojekten in der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung statt. In der Beratung wird verstärkt an den Zusammenhängen zwischen zeitgenössischer Darstellungspraxis und Gestalterischen Inhalten in Absprache mit den Projektbetreuern aus den Fachgebieten gearbeitet. Die Studenten bekommen praktische Hinweise zu Darstellungsmöglichkeiten ihrer Entwurfsideen mit in der Landschaftsarchitektur üblichen CAAD und Bildbearbeitungsprogrammen (Vektorworks, Rhinoceros, Photoshop, In Design, Illustrator) im Gebiet der 2 dimensionalen und 3 dimensionalen Darstellung vom Städtebaulichen bis hin zum detaillierten Maßstab.

Projektbesuch 1:

-Kurze Einführung in die Darstellungsmöglichkeiten für den LA .

-Zusammenhang Darstellung und Konzeption anhand von schon vorhandenem Arbeitsmaterial (Modelle, Skizzen).

Projektbesuch2-X(abhängig von der Anzahl zur Verfügung stehender Termine):

-individuelle Darstellungsberatung anhand von Entwurfszwischenständen(Zeichnungen, Modell etc.) aus der Projektarbeit.

Bemerkung Die Beratung findet in dem Raum EB 328a statt.

BA + MA LA W 1, Theorie der Landschaftsarchitektur, Zum Verhältnis von Form und Funktion in der Landschaftsarchitektur

06351600 L 34, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 30.10.2013 - 12.02.2014, EB 315 , Feldhusen

Inhalt Das Seminar wird sich mit dem Verhältnis von »Form« und »Funktion« in der Landschaftsarchitektur beschäftigen. Ziel ist es, plausibel darlegen zu können, (1.) wie die Begriffe »Form« und »Funktion« im Bereich der Landschaftsarchitektur gedacht und (2.) in welchen Verhältnissen sie zueinander stehen können.

Bemerkung Die Einführungsveranstaltung findet am 30.10.13 statt; dort wird ein Einstieg in das Thema gegeben (Vorlesung) sowie die Literaturliste und ein Ablaufplan ausgegeben sowie formale Angelegenheit geklärt.

Nachweis Anmeldung per E-Mail ab dem 15.07.2013 möglich: s.feldhusen@tu-berlin.de
Hausarbeit (alternative Prüfungsleistungen können mit dem Lehrenden ausgehandelt werden; weitere Informationen zur Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit, werden an der Einführungsveranstaltung am 30.10.13 vermittelt).

Literatur An der Einführungsveranstaltung (30.10.13) wird eine Literaturliste bereitgestellt.

Studiengang Ökologie und Umweltplanung Bachelor

Grundlagen der Bodenkunde P 1

06341100 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, H 0112 , Kaupenjohann

Mi, Einzel, 08:00 - 10:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, H 0110

Inhalt Teil des MODUL P1, Faktoren und Prozesse der Bodenbildung, chemische Bodeneigenschaften, Bodenklassifikation und Bodenbewertung.

Literatur Scheffer/Schachtschabel (2010) "Lehrbuch der Bodenkunde", 16. Auflage, Verlag Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, 569 Seiten

E. Kandeler, L. Herrmann, K. Star und T. Streck (2008): Bodenkunde und Standortlehre. UTB Stuttgart, 318 Seiten

1. Semester

Grundlagen der Pflanzenökologie

06341200 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 15:00 - 17:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009

Inhalt Bau und Funktion von Pflanzen, Populationen und Lebensgemeinschaften von Pflanzen, Dynamik von Lebensgemeinschaften und Ökosystemen, Anwendung pflanzenökologischer Grundlagen in der Landschaftsplanung.

Bemerkung Für Studierende der Studiengänge BA Landschaftsarchitektur und BA Ökologie und Umweltplanung

Grundlagen der Klimatologie

06341300 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 13:00 - 15:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, AB-I 009

Inhalt Grundlegende Kenntnisse der Klimatologie, soweit diese für Studierende planerischer Studiengänge relevant sind: -Allgemeine, Klimatologie -Energieumsatz, Wärmeströme, Strahlungshaushalt -Lufthygiene.

Grundlagen der Standortkunde und Hydrologie (P1 Ökologische Grundlagen)

06341400 L 17, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, H 0112 , Wessolek

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, BH-N 243

Inhalt **Grundlagen der Klimatologie**

- Allgemeine Klimatologie
- Strahlungs- und Wärmehaushalt
- Zirkulation der Atmosphäre
- Luftchemie

Grundlagen der Bodenkunde

- Kausalkonzept der Pedogenese
- Chemische und biologische Bodeneigenschaften
- Bodenfunktionen und Bodenschutz
- Bodenklassifikation, regionale Bodenverbreitung und Bodenbewertung
- Substrate

Grundlagen der Standortkunde und Hydrologie

- Allgemeine Standortkunde und Hydrologie
- Physikalische und mechanische Bodeneigenschaften und Kennwerte
- Wasser- und Wärmehaushalt von Böden
- Wasserkreislauf und hydrologische Zusammenhänge in der Landschaft
- Be- und Entwässerung von Landschaften

Grundlagen der Pflanzenökologie

- Bau und Funktionen von Pflanzen
- Populationen und Lebensgemeinschaften
- Primäre und sekundäre Sukzession
- Ansätze zur Vegetationsgliederung

Grundlagen der Ökotoxikologie

- Geschichte der Ökotoxikologie
- Biologische und methodische Grundlagen der modernen Ökotoxikologie

- Biotestverfahren von der molekularen Ebene, zum Organismus, zum Ökosystem
- Biologisches und Wirkungsbezogenes Biomonitoring
- Verfahren zur Anwendung der „Grünen Leber“

Umweltökonomie und -politik

06351100 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, EB 107 , Hartje

Naturschutz- und Landnutzungsökonomie

06351100 L 08, Vorlesung

Fr, wöchentl, 13:00 - 15:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, ER 164 , Hartje

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt

Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Studiengang Landschaftsplanung und -architektur Bachelor (auslaufend)

Studiengang Landschaftsplanung und -architektur Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Dr. Norbert Kühn

Raum KG 2.7, Tel. 030-314-71275

E-Mail: Norbert.Kuehn@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Maria Lubosch, Jutta Speckmann

Raum EB 304, Tel. (030) 314 - 22439

E-Mail: lapla@fbv7.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke

Raum OE 504, Tel. (030) 314 - 73685

E-Mail: bmwilke@tu-berlin.de

Grundlagen der Standortkunde und Hydrologie (P1 Ökologische Grundlagen)

06341400 L 17, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, H 0112 , Wessolek

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, BH-N 243

Inhalt

Grundlagen der Klimatologie

- Allgemeine Klimatologie
- Strahlungs- und Wärmehaushalt
- Zirkulation der Atmosphäre
- Luftchemie

Grundlagen der Bodenkunde

- Kausalkonzept der Pedogenese
- Chemische und biologische Bodeneigenschaften
- Bodenfunktionen und Bodenschutz
- Bodenklassifikation, regionale Bodenverbreitung und Bodenbewertung

- Substrate

Grundlagen der Standortkunde und Hydrologie

- Allgemeine Standortkunde und Hydrologie
- Physikalische und mechanische Bodeneigenschaften und Kennwerte
- Wasser- und Wärmehaushalt von Böden
- Wasserkreislauf und hydrologische Zusammenhänge in der Landschaft
- Be- und Entwässerung von Landschaften

Grundlagen der Pflanzenökologie

- Bau und Funktionen von Pflanzen
- Populationen und Lebensgemeinschaften
- Primäre und sekundäre Sukzession
- Ansätze zur Vegetationsgliederung

Grundlagen der Ökotoxikologie

- Geschichte der Ökotoxikologie
- Biologische und methodische Grundlagen der modernen Ökotoxikologie
- Biotestverfahren von der molekularen Ebene, zum Organismus, zum Ökosystem
- Biologisches und Wirkungsbezogenes Biomonitoring
- Verfahren zur Anwendung der „Grünen Leber“

Schutzgut aquatische Lebensräume

06341900 L 02, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 128

Was schwimmt denn da - Zur Kenntnis aquatischer Organismen

06341900 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 243

1. Semester

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte.

Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.

Nachweis Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).

LAP 3 Darstellung und Gestaltung für LA Vertiefung

06351600 L 11, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 11:00 - 13:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, EB 315 , Mohs

Inhalt Im Wahlfach Darstellung und Gestaltung für Landschaftsarchitekten werden aus dem Pflichtfach LAP3 „Darstellung und Gestaltung für LA“ erarbeitete Inhalte aufgenommen und hinsichtlich ihrer gestalterischen Qualität weiter vertieft. Konzeptuelles Arbeiten, konzeptspezifische Möglichkeiten des Modellbaus und intensives Freihandzeichnen sind Inhalte dieses Seminars.

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabenen ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt-und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der

Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

3. Semester

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt Geschichte und Ansätze stadtökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Grundlagen der Klimatologie

06341300 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 13:00 - 15:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, AB-I 009

Inhalt Grundlegende Kenntnisse der Klimatologie, soweit diese für Studierende planerischer Studiengänge relevant sind: -Allgemeine, Klimatologie -Energieumsatz, Wärmeströme, Strahlungshaushalt -Lufthygiene.

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte.

Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.

Nachweis Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).

Grundlagen der aquatischen Ökologie

06341900 L 14, Vorlesung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 334

Umweltökonomie und -politik

06351100 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, EB 107 , Hartje

Naturschutz- und Landnutzungsökonomie

06351100 L 08, Vorlesung

Fr, wöchentl, 13:00 - 15:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, ER 164 , Hartje

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.
Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Partizipative Umweltplanung

06351200 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, EB 417 , Heiland

Block, 09:00 - 17:00, 17.02.2014 - 20.02.2014, EB 418 , Heiland

Inhalt Kommunikation, Beteiligung und Moderation in Planungsprozessen; Beteiligungsverfahren: Beispiele, Vorbereitung, Durchführung; Akzeptanz in Naturschutz und Landschaftsplanung; "Gute Schreibe" und Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung UP WP 2 Auftakt (Einzelveranstaltung): 30.10.2013, 17 - 19 Uhr, EB 418;
Blockveranstaltung: Mo 17.02.2014 bis Do 20.02.2014, jeweils 9 - 17 Uhr, EB 418

Die Veranstaltung ist äquivalent zu "kooperative Planungsmethoden in der Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung Diplom

Zugangsvoraussetzung für Studierende des Verkehrswesens ist der Besuch der Veranstaltung UP P1 "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung"

Landschaftsentwicklung und Konstellation der Umweltprüfung

06351200 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 202 , Heiland

Inhalt Die Integrierte Veranstaltung „Landschaftsentwicklung und Konstellation der Umweltprüfung“ behandelt

- 1) die historische Entstehung der Landschaft zu ihrer heutigen Erscheinungsform im Zusammenspiel natürlicher und anthropogener Faktoren
- 2) aktuelle Landnutzungen und gesellschaftliche Entwicklungen als wesentliche Einflussfaktoren auf die derzeitige und künftige Landschaftsentwicklung sowie deren Konsequenzen für Naturhaushalt und Gesellschaft. Zu nennen sind hier beispielsweise Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, Demografischer Wandel, Klimawandel, Erneuerbare Energien und die zunehmende wechselseitige Durchdringung und Abhängigkeit von Stadt und Landschaft,
- 3) die politischen, rechtlichen und institutionellen Strukturen maßgeblicher landschaftsprägender Sektoren wie Raumordnung, Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
- 4) in einem ersten Überblick das weite semantische Feld der Begriffe Landschaft, Kulturlandschaft und Naturlandschaft sowie deren Verwendung in der gesellschaftlichen und fachlichen Diskussion.

Übergreifend werden die Möglichkeiten umwelt- und landschaftsplanerischer Instrumente thematisiert, auf die angesprochenen Entwicklungen und Strukturen zu reagieren und die Landschaftsentwicklung aktiv zu beeinflussen.

In der Integrierten Veranstaltung „Konstellationen der Umweltprüfung“ lernen die Studierenden, typische gesellschaftliche Entscheidungssituationen kennen, in denen die Umweltprüfung von Projekten und Plänen sowie Programmen und Policies (PPPP) eine wesentliche Rolle spielt. Anhand von vier Fallbeispielen aus dem deutschen und internationalen Kontext wird je eine Konstellation für ein Projekt, einen Plan, ein Programm und eine Policy vertieft behandelt. Mit dem methodischen Ansatz der Konstellationsanalyse werden die Fallbeispiele analysiert nach:

- den beteiligten Akteuren und Akteurskonstellationen;
- den direkt oder indirekt eine Rolle spielenden rechtlichen, gesellschaftlichen, ökonomischen etc. Regularien, Normen, Rahmenbedingungen (Systeme);
- der durch den jeweiligen technologischen oder PPPP-immanenten Ansatz resultierenden Reichweite des Entscheidungsrahmens
- sowie den jeweiligen Implikationen der Umweltsituation.

Anschließend werden die Bedeutung der jeweiligen Elemente sowie ihre Beziehung zueinander analysiert. Es wird ermittelt, welche der Aspekte die „Umweltfreundlichkeit“ von Entscheidungsprozessen fördern oder hemmen.

Bemerkung

Voraussetzungen für die Teilnahme

obligatorisch: Abschluss von Modul UPP1 „Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung“. Der vorherige Besuch von UPP4 „Praxis der Landschaftsplanung und Umweltprüfung“ wird empfohlen.

Das Modul kann im Bachelor „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ angerechnet werden.

Literatur:

Susanne Schön, Sylvia Kruse, Martin Meister, Benjamin Nölting, Dörte Ohlhorst (2007): Handbuch Konstellationsanalyse. oekom verlag, München. Weitere Literaturhinweise sowie Fallbeispiele sind unter: www.isis.tu-berlin.de abrufbar. Das Passwort wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gezielte Literaturhinweise werden auch in den Veranstaltungen gegeben.

Technisch-konstruktive Grundlagen I

06351500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 14.02.2014, EB 407 , Loidl-Reisch

Inhalt Einführung in die Theorie des Landschaftsbaus und Vermittlung von technisch-konstruktivem Grundlagenwissen zum Objektbau.

Bemerkung Bestandteil von Modul LA P 4 - Konstruktion und Pflanze (construction and plants in landscape architecture)

Literatur Niesel, A.: Bauen mit Grün, Berlin 2002, Blackwell Wissenschafts-Verlag
Lehr, R.: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Stuttgart 2003, Verlag Eugen Ulmer
Lomer, W.: Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart 2001, Verlag Eugen Ulmer

Technisch-konstruktive Grundlagen I

06351500 L 01, Übung, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, EB 315

Inhalt Beispielhafte Durchführung der Technischen Planung in der Freiraum- und Objektplanung.

Bemerkung Bestandteil von Modul LA P 4 - Konstruktion und Pflanze (construction and plants in landscape architecture)

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Literatur Niesel, A.: Bauen mit Grün, Berlin 2002, Blackwell Wissenschafts-Verlag

Lehr, R.: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Stuttgart 2003, Verlag Eugen Ulmer
 Lomer, W.: Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart 2001, Verlag Eugen Ulmer

Entwicklung des städtischen Freiraums

06351700 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 09:00 - 11:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, EB 407 , Giseke

Inhalt In der Vorlesung wird die Korrespondenz zwischen der Entwicklung von Stadt und städtischem Freiraum vermittelt.

Bemerkung LA P 3

Übung Freiraum im städtebaulichen Entwurf

06351700 L 06, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 11:00 - 14:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, EB 407 , Kokoula

Inhalt Freiraum im städtebaulichen Entwurf, Übung zu Entwurfswerkzeugen in unterschiedlichen Maßstäben.

Bemerkung Modul LA P 3

Übungen zu Geoinformationen

06354100 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 09:00 - 13:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, Kleinschmit, Förster

Inhalt Der Umgang mit Geoinformationssystemen wird anhand von Praxisbeispielen erlernt. Inhalte sind: Datentypen; Raumbezug; Geometrie- und Graphikbearbeitung; Tabellen und Datenbanken; räumliche und sachliche Abfragen; Geodatenanalyse; kartographische Präsentation

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in raumbezogene Informationssysteme"

Literatur BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

LANGE, N. /DE (2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin. 438 S.

LIEBIG, W. UND MUMMENTHEY, R.-D. (2002) ArcGIS/ArcView8. Das Buch für den Anwender. Points, Halmstad. 453 S. Weitere aktuelle Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der LV.

Einführung in die Geoinformationsverarbeitung

06354100 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 11:00 - 13:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Kleinschmit

Inhalt Die VL vermittelt Basiswissen zu Geoinformationssystemen. Folgende Inhalte werden behandelt: Grundbegriffe der Informationsverarbeitung; Datenmodelle und Datenorganisation; Bezugssysteme; Datenerfassung; Geobasis- und Geofachdaten; Datenanalyse mit GIS; Visualisierung von Geoobjekten; digitale Bildverarbeitung
 RAUMÄNDERUNG: Die Vorlesung findet im Raum AB-1 009 statt!!

Bemerkung

Nachweis Klausur

Literatur BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

LANGE, N. /DE (2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin. 438 S.

LIEBIG, W. UND MUMMENTHEY, R.-D. (2002) ArcGIS/ArcView8. Das Buch für den Anwender. Points, Halmstad. 453 S.

5. Semester

Bodennutzung und Bodenfunktionen

06341100 L 15, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0111 , Wagner

Inhalt	Spezifische, mit der agrarischen und forstlichen Nutzung von Böden verbundene ökologische Auswirkungen: Nährstoffkreislauf, Düngung, Pflanzenschutz, Bodenverdichtung, Erosion, Humushaushalt. Konventionelle, ökologische Landwirtschaft, Nahrungsproduktion versus Energieerzeugung.
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistung

Angewandte Klimatologie I

06341300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, BIB 014 , Scherer

Inhalt	Problemstellungen und Methoden der Angewandten Klimatologie inkl. umweltmeteorologischer und luftchemischer Aspekte. Wirkungen atmosphärischer Prozesse auf Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Menschliche Eingriffe auf die Atmosphäre und deren ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen.
--------	---

Bemerkung	ersetzt die bisherige Vorlesung "Angewandte Klimatologie für Architekten" 0730L464 Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung http://www.klima.tu-berlin.de/Deutsch/index.htm sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2006 Studiengang Architektur" der Fakultät VI.
-----------	--

Angewandte Klimatologie II

06341300 L 05, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 09:00 - 12:00, 17.02.2014 - 21.02.2014, AB-I 008 , Meier

Block, 13:00 - 16:00, 17.02.2014 - 21.02.2014, AB-I 008 , Meier

Inhalt	Vertiefung der in der VL angesprochenen Themen durch Studentische Vorträge sowie VL-Blöcke, insbesondere zu ausgewählten instrumentellen Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten. Eigenständige Auswertung von Messdaten. Exkursionen zum Kennenlernen beispielhafter Anwendungen und Untersuchungsmethoden.
--------	---

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt	Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.
--------	--

Bemerkung	Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte.
-----------	--

Bemerkung	Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.
-----------	--

Nachweis	Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).
----------	---

Bodenfunktionen und Bewertungsinstrumente (ÖWP 5)

06341400 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH 812 , Trinks

Inhalt	MODUL Ö WP5
--------	-------------

Die wichtigsten Bewertungsinstrumente des vorsorgenden Bodenschutzes werden behandelt. Es werden Kartenwerke und Indikatorenansätze vorgestellt, mit denen man folgende Funktionen bewerten kann: Filter, Arten- und Biotopschutz, Ertrag und

Produktion, Grundwasserneubildung, Rohstoffe, Siedlungs- und Verkehrsraum, Energie und Stoffumsatz, Erholungsfunktion, Archivfunktion

Bemerkung Veranstaltung äquivalent zu "Auswertung ökologischer Karten" (Landschaftsplanung D)
Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Umweltökonomie und -politik

06351100 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, EB 107 , Hartje

Naturschutz- und Landnutzungsökonomie

06351100 L 08, Vorlesung

Fr, wöchentl, 13:00 - 15:00, 11.10.2013 - 14.02.2014, ER 164 , Hartje

Besucheranalyse und Steuerung

06351100 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 416 , Hartje

Inhalt Sozialwissenschaftliche Analyse der Freiraumnutzung.

Ökonomische Bewertung Städtischer Grün- und Freiflächen.

Organisations- und Finanzierungsformen der Kommunalen Freiraumpolitik

Bemerkung Wahlpflichtfach STu PO 97, Wahlpflicht Bereich B. 8, Wahlpflicht 4.7.4. PO 03

Naturschutzökonomie II

06351100 L 16, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 09:00 - 11:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, EB 416 , Hartje

Inhalt Kontext der ökonomischen Analyse in der Landschaftsplanung, Methodische Grundlagen zur ökonomischen Bewertung, Anwendung der Zahlungsbereitschaftsanalyse; hedonischer Preisanalysen, Reisekostenmethode, Schätzungen der Nachfrage nach Erholungsangeboten, Anwendung von Investitionskostenschätzungen, Schätzungen zur Regionalentwicklung, Finanzierung von Naturschutzprogrammen, Untersuchung praktischer Beispiele.

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Partizipative Umweltplanung

06351200 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, EB 417 , Heiland

Block, 09:00 - 17:00, 17.02.2014 - 20.02.2014, EB 418 , Heiland

Inhalt Kommunikation, Beteiligung und Moderation in Planungsprozessen; Beteiligungsverfahren: Beispiele, Vorbereitung, Durchführung; Akzeptanz in Naturschutz und Landschaftsplanung; "Gute Schreibe" und Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung UP WP 2 Auftakt (Einzelveranstaltung): 30.10.2013, 17 - 19 Uhr, EB 418;
Blockveranstaltung: Mo 17.02.2014 bis Do 20.02.2014, jeweils 9 - 17 Uhr, EB 418

Die Veranstaltung ist äquivalent zu "kooperative Planungsmethoden in der Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung Diplom

Zugangsvoraussetzung für Studierende des Verkehrswesens ist der Besuch der Veranstaltung UP P1 "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung"

Landschaftsentwicklung und Konstellation der Umweltprüfung

06351200 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 202 , Heiland

Inhalt Die Integrierte Veranstaltung „Landschaftsentwicklung und Konstellation der Umweltprüfung“ behandelt

- 1) die historische Entstehung der Landschaft zu ihrer heutigen Erscheinungsform im Zusammenspiel natürlicher und anthropogener Faktoren
- 2) aktuelle Landnutzungen und gesellschaftliche Entwicklungen als wesentliche Einflussfaktoren auf die derzeitige und künftige Landschaftsentwicklung sowie deren Konsequenzen für Naturhaushalt und Gesellschaft. Zu nennen sind hier beispielsweise Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr, Demografischer Wandel, Klimawandel, Erneuerbare Energien und die zunehmende wechselseitige Durchdringung und Abhängigkeit von Stadt und Landschaft,
- 3) die politischen, rechtlichen und institutionellen Strukturen maßgeblicher landschaftsprägender Sektoren wie Raumordnung, Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
- 4) in einem ersten Überblick das weite semantische Feld der Begriffe Landschaft, Kulturlandschaft und Naturlandschaft sowie deren Verwendung in der gesellschaftlichen und fachlichen Diskussion.

Übergreifend werden die Möglichkeiten umwelt- und landschaftsplanerischer Instrumente thematisiert, auf die angesprochenen Entwicklungen und Strukturen zu reagieren und die Landschaftsentwicklung aktiv zu beeinflussen.

In der Integrierten Veranstaltung „Konstellationen der Umweltprüfung“ lernen die Studierenden, typische gesellschaftliche Entscheidungssituationen kennen, in denen die Umweltprüfung von Projekten und Plänen sowie Programmen und Policies (PPPP) eine wesentliche Rolle spielt. Anhand von vier Fallbeispielen aus dem deutschen und internationalen Kontext wird je eine Konstellation für ein Projekt, einen Plan, ein Programm und eine Policy vertieft behandelt. Mit dem methodischen Ansatz der Konstellationsanalyse werden die Fallbeispiele analysiert nach:

- den beteiligten Akteuren und Akteurskonstellationen;
- den direkt oder indirekt eine Rolle spielenden rechtlichen, gesellschaftlichen, ökonomischen etc. Regularien, Normen, Rahmenbedingungen (Systeme);
- der durch den jeweiligen technologischen oder PPPP-immanenten Ansatz resultierenden Reichweite des Entscheidungsrahmens
- sowie den jeweiligen Implikationen der Umweltsituation.

Anschließend werden die Bedeutung der jeweiligen Elemente sowie ihre Beziehung zueinander analysiert. Es wird ermittelt, welche der Aspekte die „Umweltfreundlichkeit“ von Entscheidungsprozessen fördern oder hemmen.

Bemerkung **Voraussetzungen für die Teilnahme**

obligatorisch: Abschluss von Modul UPP1 „Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung“. Der vorherige Besuch von UPP4 „Praxis der Landschaftsplanung und Umweltprüfung“ wird empfohlen.

Das Modul kann im Bachelor „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ angerechnet werden.

Literatur:

Susanne Schön, Sylvia Kruse, Martin Meister, Benjamin Nölting, Dörte Ohlhorst (2007): Handbuch Konstellationsanalyse. oekom verlag, München. Weitere Literaturhinweise sowie Fallbeispiele sind unter: www.isis.tu-berlin.de abrufbar. Das Passwort wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gezielte Literaturhinweise werden auch in den Veranstaltungen gegeben.

Ingenieurbiologie

06351400 L 13, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 202 , Günther

Inhalt Verwendung von Pflanzen für Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten in der Landschaftsplanung. Biologisch-technische Eigenschaften von Pflanzen. Ingenieurbiologische Bauweisen zur Hang- und Böschungssicherung.

Bemerkung Wahlpflichtveranstaltung für den Bachelorstudiengang Landschaftsplanung und -architektur; Äquivalent für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung Modul 4.4.1.2 Ingenieurbiologie II

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage

- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010

- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009

- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie

06374300 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, MAR 0.010 , Frank

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 311

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 302

Inhalt In der Einführungsveranstaltung werden sowohl die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie als auch empirische Einsichten in aktuelle städtische Problemlagen vermittelt. Zudem werden mögliche Lösungsansätze diskutiert. Folgende Themen werden behandelt (u.a.):

- Die Stadt als Gegenstand der Soziologie
- Stadt und Urbanität, Urbanisierung und Verstädterung
- Gesellschaftstheoretische Zugänge zum Thema Stadt
- Stadt und Raum, räumliche Entwicklungsunterschiede
- Soziologische Stadtmodelle

Die Einführungsveranstaltung wird als integrierte Veranstaltung (Seminar, Tutorium, Vorlesung mit Gruppenarbeitsanteilen) angeboten. Mediengestützte Inputs, Praxisbeispiele, mündliche und schriftliche Beiträge der Dozierenden und der Studierenden greifen ineinander. Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeit ergänzen und unterstützen den Lernprozess."

Nachweis

Literatur Erstellung einer mündlichen Kurzpräsentation in Gruppenarbeit und ein schriftlicher Test (Gewichtungsfaktor je 50%)
Hausermann, Martin und Walter Siebel (2004): Stadtsoziologie. Eine Einführung. Frankfurt am Main/New York: Campus.

Löw, Martina, Silke Steets und Sergej Stoetzer (2007): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie. Opladen: Barbara-Budrich.

Eckardt, Frank (2012): Handbuch Stadtsoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wahlmodule (Auswahl)

Bodenkundliches Laborpraktikum für Geowissenschaftler

06341100 L 93, Praktikum, 2.0 SWS

, Wagner

Inhalt Ziel der im Block durchgeführten Übung ist es, einen Einblick in die bodenkundliche Probenahme sowie in die Messung und Interpretation wesentlicher Bodeneigenschaften (pH, Humusgehalt, Kationenaustauschkapazität, pedogene Oxide, Textur) zu vermitteln.

Bemerkung Beginn: siehe Aushang / Labor Bodenkunde

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der

Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.

Bemerkung	Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte. Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.
Nachweis	Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).

Partizipative Umweltplanung

06351200 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, EB 417 , Heiland

Block, 09:00 - 17:00, 17.02.2014 - 20.02.2014, EB 418 , Heiland

Inhalt Kommunikation, Beteiligung und Moderation in Planungsprozessen; Beteiligungsverfahren: Beispiele, Vorbereitung, Durchführung; Akzeptanz in Naturschutz und Landschaftsplanung; "Gute Schreibe" und Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung UP WP 2 Auftakt (Einzelveranstaltung): 30.10.2013, 17 - 19 Uhr, EB 418;
Blockveranstaltung: Mo 17.02.2014 bis Do 20.02.2014, jeweils 9 - 17 Uhr, EB 418

Die Veranstaltung ist äquivalent zu "kooperative Planungsmethoden in der Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung Diplom

Zugangsvoraussetzung für Studierende des Verkehrswesens ist der Besuch der Veranstaltung UP P1 "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung"

LAP 3 Darstellung und Gestaltung für LA Vertiefung

06351600 L 11, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 11:00 - 13:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, EB 315 , Mohs

Inhalt Im Wahlfach Darstellung und Gestaltung für Landschaftsarchitekten werden aus dem Pflichtfach LAP3 „Darstellung und Gestaltung für LA“ erarbeitete Inhalte aufgenommen und hinsichtlich ihrer gestalterischen Qualität weiter vertieft. Konzeptuelles Arbeiten, konzeptspezifische Möglichkeiten des Modellbaus und intensives Freihandzeichnen sind Inhalte dieses Seminars.

BA + MA LA W 1, Theorie der Landschaftsarchitektur, Zum Verhältnis von Form und Funktion in der Landschaftsarchitektur

06351600 L 34, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 30.10.2013 - 12.02.2014, EB 315 , Feldhusen

Inhalt Das Seminar wird sich mit dem Verhältnis von »Form« und »Funktion« in der Landschaftsarchitektur beschäftigen. Ziel ist es, plausibel darlegen zu können, (1.) wie die Begriffe »Form« und »Funktion« im Bereich der Landschaftsarchitektur gedacht und (2.) in welchen Verhältnissen sie zueinander stehen können.

Bemerkung Die Einführungsveranstaltung findet am 30.10.13 statt; dort wird ein Einstieg in das Thema gegeben (Vorlesung) sowie die Literaturliste und ein Ablaufplan ausgegeben sowie formale Angelegenheit geklärt.

Nachweis Anmeldung per E-Mail ab dem 15.07.2013 möglich: s.feldhusen@tu-berlin.de
Hausarbeit (alternative Prüfungsleistungen können mit dem Lehrenden ausgehandelt werden; weitere Informationen zur Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit, werden an der Einführungsveranstaltung am 30.10.13 vermittelt).

Literatur An der Einführungsveranstaltung (30.10.13) wird eine Literaturliste bereitgestellt.

Architekturdarstellung / Multimedia in der Architektur - Video (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.4)

06389801 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 060 , Hirche

Inhalt Technische Architekturdarstellung mit Modell, CAD, Foto und Video. Differenzierte Angebote für Videoschnitt/Compositing, Architektur-Fotografie, szenische Architektur und 3D-Visualisierung im Entwurf.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Voraussetzung Grundlagen in CAAD.

Architekturdarstellung / Multimedia PiV (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.5 / Architektur Master zu Modul 4.7)

06389801 L 08, Projekt, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, A 060

Mi, wöchentl, 13:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 055 , Hirche

Inhalt Modellsimulationen und Videofilme in Kooperation mit Entwerfen-Fachgebieten.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Wahlweise als 4 SWS möglich.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Voraussetzung Grundkenntnisse in CAAD.

Masterstudiengang Landschaftsarchitektur (Landscape Architecture)

Hinweise:

AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Dr. Norbert Kühn

Raum KG 2.7, Tel. 030-314-71275

E-Mail: Norbert.Kuehn@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Maria Lubosch, Jutta Speckmann

Raum EB 304, Tel. (030) 314 - 22439

E-Mail: lapla@fbv7.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke

Raum OE 504, Tel. (030) 314 - 73685

E-Mail: bmwilke@tu-berlin.de

digital representation

06389801 L 77, Vorlesung

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Gräbener

Inhalt Vorlesungen zu ausgewählten Themenbereichen der digitalen Architekturdarstellung, 2D und 3D

Serviceveranstaltung OHNE Schein

1. Semester

Landschaftskompetenz Ökologie

06341200 L 20, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 13:00 - 15:00, 22.10.2013 - 16.02.2014, AB-I 009

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

Entwerfen mit Pflanzen

06351400 L 00, Übung, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 10:00 - 13:00, 21.10.2013 - 03.02.2014, H 3004 , Richter

Inhalt Vermittlung der Prinzipien der Pflanzenverwendung anhand konkreter Beispiele.

Bemerkung Veranstaltung mit Impulsreferaten und Übungen, basierend auf der Vorlesung Freilandpflanzenkunde und -verwendung II.
Entwerfen mit Pflanzen gilt äquivalent für die Veranstaltung 4.4.2.2 Freilandpflanzenkunde und –verwendung II (Übung) für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung angeboten

Theorie der Pflanzenverwendung

06351400 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, H 2013 , Birgelen, Köppler

Inhalt Vermittlung ökologischer, funktionaler und ästhetischer Prinzipien für die Verwendung von Pflanzen im Freiraum

Bemerkung Pflichtfach für den Master Landschaftsarchitektur Äquivalent für das Lehrangebot Modul 4.4.2.1 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II im Diplomstudiengang Landschaftsplanung; Wahlpflichtfach Master Landschaftsgestaltung (M.Ed.)

Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

06351500 L 30, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 06.02.2014, EB 315 , Loidl-Reisch

Inhalt MA LA 1.2.1 Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Literatur Küster, Hansjörg 2009: Schöne Aussichten. Kleine Geschichte der Landschaft.

München (Beck Verlag)

Norberg-Schulz, Christian 1982: Genius loci. Landschaft. Lebensraum. Baukunst. Stuttgart (Klett-Cotta)

Rudofsky, Bernard 1989: Architektur ohne Architekten. Wien, Salzburg (Residenz Verlag)

Valena, Tomás´ 1990: Stadt und Topographie. Berlin (Ernst & Sohn)

Valena, Tomás´ 1994: Beziehungen. Über den Ortsbezug in der Architektur. Berlin

Konstruktion und Baustoffe

06351500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 17:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 315

Inhalt MA LA 1.2.2

Die Studierenden werden befähigt, Entwürfe selbständig in eine realisierbare Ausführungsplanung (Werkplanung) umzusetzen und dabei spezielle Kenntnisse der Baustoffe und technisch-konstruktiver Bauweisen unter Berücksichtigung aktueller Normenwerke und baurechtlicher Aspekte kreativ einzusetzen.

- Vermittlung von gestaltungsgerechter Baustoffverwendung sowie von Konstruktions- und Bauweisen in der Objektplanung gemäss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Normen
 - Diskussion aktueller Regelwerke und Vorschriften
 - Auseinandersetzung mit spezifischen Eigenschaften unterschiedlicher Materialien und ihrer möglichen Konstruktionsweisen
 - Erkundung neuer Materialien, Bauweisen und Produktionsformen von Bauelementen
- Äquivalenz für Modul 4.3.4 Landschaftsbau - Technisch-konstruktive Grundlagen II nach Stupo 03 Äquivalenz zu B4 - Bau von Sport- und Spielflächen

Bemerkung

Nachweis
Literatur

Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Zimmermann, Astrid (Hrsg.) Landschaft konstruieren Basel 2008, Birkhäuser

Niesel, A. Bauen mit Grün Berlin 1995, Blackwell Wissenschafts-Verlag, 461 Seiten

Lehr, Richard Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin 1997, Parey Buchverlag, 952 Seiten

Lomer, W; Loppen, R (Hrsg.) Garten- und Landschaftsbau 200, Verlag Ulmer

Frohmann, Martin (Hrsg.) Tabellenbuch Landschaftsbau Stuttgart 2003, Ulmer (Eugen), 592 Seiten

Objektentwurf MA LA 1.3

06351600 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Weidinger

Bemerkung Raumangabe siehe Aushang im Fachgebiet.

MA LA 2.3 Digitale Visuelle Studien

06351600 L 32, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, EB 431D , Mohs

Inhalt Im Wahlfach Digitale Visuelle Studien werden Studien zum Variantenarbeiten im Entwurfsprozess gemacht. Anhand eines spezifischen Ortes in der Stadt wird zunächst ein 3D Modell der Umgebung gebaut in das wir unsere Varianten über ein Entwurfsthema einfügen. Parallel dazu stellen wir einfache Arbeitsmodelle der Varianten her und vergleichen sie kritisch mit den Möglichkeiten des virtuellen Arbeitens.

Bemerkung Die Veranstaltung findet im RAUM EB 431D, d.h. im großen CIP-Pool, statt.

Voraussetzung Anmeldung zu Teilnahme am Modul: Eintrag in die Teilnehmerliste zu Beginn der Veranstaltung.

Anmeldung zur Prüfung: siehe Prüfungsordnung

BA + MA LA W 1, Theorie der Landschaftsarchitektur, Zum Verhältnis von Form und Funktion in der Landschaftsarchitektur

06351600 L 34, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 30.10.2013 - 12.02.2014, EB 315 , Feldhusen

Inhalt Das Seminar wird sich mit dem Verhältnis von »Form« und »Funktion« in der Landschaftsarchitektur beschäftigen. Ziel ist es, plausibel darlegen zu können, (1.) wie die Begriffe »Form« und »Funktion« im Bereich der Landschaftsarchitektur gedacht und (2.) in welchen Verhältnissen sie zueinander stehen können.

Bemerkung Die Einführungsveranstaltung findet am 30.10.13 statt; dort wird ein Einstieg in das Thema gegeben (Vorlesung) sowie die Literaturliste und ein Ablaufplan ausgegeben sowie formale Angelegenheit geklärt.

Nachweis Anmeldung per E-Mail ab dem 15.07.2013 möglich: s.feldhusen@tu-berlin.de
Hausarbeit (alternative Prüfungsleistungen können mit dem Lehrenden ausgehandelt werden; weitere Informationen zur Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit, werden an der Einführungsveranstaltung am 30.10.13 vermittelt).

Literatur An der Einführungsveranstaltung (30.10.13) wird eine Literaturliste bereitgestellt.

Kontextentwurf

06351700 L 15, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Giseke

Inhalt Methoden und Konzepte von Raumproduktion im Kontext komplexer Stadt- und Landschaftsentwicklung bilden den Schwerpunkt der Vorlesung. Aus der vergleichenden Betrachtung unterschiedlicher Referenzen werden Rückbezüge zum gegenwärtigen Verhältnis von Freiraumplanung und Städtebau und ihrer Methodenanpassung bis hin zum freiraumarchitektonischen Entwurf hergestellt. Die Studierenden erwerben zusammen mit dem Moduleil Objektentwurf vertiefende Fähigkeiten im landschaftsarchitektonischen Entwurf vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen der Stadtentwicklung von der Transformation der europäischen Stadt bis hin zu globalen Urbanisierungsprozessen.

Bemerkung LA MA 1.3

3.Semester

Konzeptionelle Ökologie

06341200 L 25, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 06.02.2014, EB 417 , Fischer, von der Lippe

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt konzeptionelle Grundlagen zur Nutzung und Optimierung von Ökosystemdienstleistungen (Ecosystem Services) im Rahmen von städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwürfen. Neben der Vermittlung von ökologischen Grundlagen wird an aktuellen Projekten aufgezeigt, wie Ökosystemdienstleistungen in der Entwurfspraxis genutzt werden können. Die vorgestellten Praxisbeispiele sind überwiegend im urbanen/suburbanen Raum angesiedelt und nutzen explizit Entwürfe zur Steuerung von Ökosystemfunktionen.

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

Vegetationskonzepte für Freiflächen

06351400 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 04.02.2014, H 3002 , Ranck

Inhalt Ökologisch fundierte Vegetationsentwürfe für urbane Freiflächen; großflächig nutzungsorientierte oder pflegeextensive Vegetation im Übergang von Stadt und Land; vegetationstechnisch Konzepte für urbane Bereiche; Vermittlung anhand von Vorträgen, Referaten, Übungen, Exkursionen und Stegreifentwürfen

Themenbezogener Objektbau

06351500 L 32, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, EB 315

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Voraussetzung Äquivalenz für Modul nach Stupo 03

Literatur Zimmermann, Astrid (Hrsg.) Landschaft konstruieren Basel 2008, Birkhäuser - Niesel, A. Bauen mit Grün Berlin 1995, Blackwell Wissenschafts-Verlag, 461 Seiten - Lehr, Richard Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin 1997, Parey Buchverlag, 952 Seiten - Lomer, W; Lopen, R (Hrsg.) Garten- und Landschaftsbau 200, Verlag Ulmer - Frohmann, Martin (Hrsg.) Tabellenbuch Landschaftsbau Stuttgart 2003, Ulmer (Eugen), 592 Seiten

MA LA 2.3 Digitale Visuelle Studien

06351600 L 32, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, EB 431D , Mohs

Inhalt Im Wahlfach Digitale Visuelle Studien werden Studien zum Variantenarbeiten im Entwurfsprozess gemacht. Anhand eines spezifischen Ortes in der Stadt wird zunächst ein 3D Modell der Umgebung gebaut in das wir unsere Varianten über ein Entwurfsthema einfügen. Parallel dazu stellen wir einfache Arbeitsmodelle der Varianten her und vergleichen sie kritisch mit den Möglichkeiten des virtuellen Arbeitens.

Bemerkung Die Veranstaltung findet im RAUM EB 431D, d.h. im großen CIP-Pool, statt.

Voraussetzung Anmeldung zu Teilnahme am Modul: Eintrag in die Teilnehmerliste zu Beginn der Veranstaltung.

Anmeldung zur Prüfung: siehe Prüfungsordnung

BA + MA LA W 1, Theorie der Landschaftsarchitektur, Zum Verhältnis von Form und Funktion in der Landschaftsarchitektur

06351600 L 34, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 30.10.2013 - 12.02.2014, EB 315 , Feldhusen

Inhalt Das Seminar wird sich mit dem Verhältnis von »Form« und »Funktion« in der Landschaftsarchitektur beschäftigen. Ziel ist es, plausibel darlegen zu können, (1.) wie die Begriffe »Form« und »Funktion« im Bereich der Landschaftsarchitektur gedacht und (2.) in welchen Verhältnissen sie zueinander stehen können.

Bemerkung Die Einführungsveranstaltung findet am 30.10.13 statt; dort wird ein Einstieg in das Thema gegeben (Vorlesung) sowie die Literaturliste und ein Ablaufplan ausgegeben sowie formale Angelegenheit geklärt.

Nachweis Anmeldung per E-Mail ab dem 15.07.2013 möglich: s.feldhusen@tu-berlin.de Hausarbeit (alternative Prüfungsleistungen können mit dem Lehrenden ausgehandelt werden; weitere Informationen zur Art, Umfang und Inhalt der Hausarbeit, werden an der Einführungsveranstaltung am 30.10.13 vermittelt).

Literatur An der Einführungsveranstaltung (30.10.13) wird eine Literaturliste bereitgestellt.

Soziokulturelle Kompetenz und Kommunikation II (Freiraumplanerische Kommunikationsprozesse und -methoden)

06351700 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 09:00 - 12:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, EB 315 , Königstein

Bemerkung Pflicht-Modul: LA MA 2.4.b

Wahlpflichtfächer

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt Geschichte und Ansätze stadtoökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Konzeptionelle Ökologie

06341200 L 25, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 06.02.2014, EB 417 , Fischer, von der Lippe

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt konzeptionelle Grundlagen zur Nutzung und Optimierung von Ökosystemdienstleistungen (Ecosystem Services) im Rahmen von städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwürfen. Neben der Vermittlung von ökologischen Grundlagen wird an aktuellen Projekten aufgezeigt, wie Ökosystemdienstleistungen in der Entwurfspraxis genutzt werden können. Die vorgestellten Praxisbeispiele sind überwiegend im urbanen/suburbanen Raum angesiedelt und nutzen explizit Entwürfe zur Steuerung von Ökosystemfunktionen.

Vegetationskonzepte für Freiflächen

06351400 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 04.02.2014, H 3002 , Ranck

Inhalt Ökologisch fundierte Vegetationsentwürfe für urbane Freiflächen; großflächig nutzungsorientierte oder pflegeextensive Vegetation im Übergang von Stadt und Land; vegetationstechnisch Konzepte für urbane Bereiche; Vermittlung anhand von Vorträgen, Referaten, Übungen, Exkursionen und Stegreifentwürfen

Themenbezogener Objektbau

06351500 L 32, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, 14tägl, 14:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, EB 315

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Voraussetzung Äquivalenz für Modul nach Stupo 03

Literatur Zimmermann, Astrid (Hrsg.) Landschaft konstruieren Basel 2008, Birkhäuser - Niesel, A. Bauen mit Grün Berlin 1995, Blackwell Wissenschafts-Verlag, 461 Seiten - Lehr, Richard Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin 1997, Parey Buchverlag, 952 Seiten - Lomer, W; Lopen, R (Hrsg.) Garten- und Landschaftsbau 200, Verlag Ulmer - Frohmann, Martin (Hrsg.) Tabellenbuch Landschaftsbau Stuttgart 2003, Ulmer (Eugen), 592 Seiten

Masterstudiengang Stadtökologie (Urban Ecosystem Sciences)

Hinweise:

AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Dr. Norbert Kühn

Raum KG 2.7, Tel. 030-314-71275

E-Mail: Norbert.Kuehn@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Maria Lubosch, Jutta Speckmann

Raum EB 304, Tel. (030) 314 - 22439

E-Mail: lapla@fbv7.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke

Raum OE 504, Tel. (030) 314 - 73685

E-Mail: bmwilke@tu-berlin.de

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Landschaftskompetenz Ökologie

06341200 L 20, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 13:00 - 15:00, 22.10.2013 - 16.02.2014, AB-I 009

Environmental Resources in Urban Regions

06341300 L 26, Projekt, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 13:00 - 18:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, AB-I 008 , Meier

Bemerkung Das Masterprojekt geht über 2 Semester (Start im Sommersemester) und findet am 2 Tagen in der Woche statt, 15 LP.

Da jeweils Donnerstags der AB-I 008 auch vom FG Pflanzenökologie genutzt wird von 8-20 Uhr, vierzehntägig, kann das Projekt auch nur vierzehntägig in diesem Raum stattfinden.

Grundlagen und Anwendung von Wasser- und Stoffhaushaltsmodellen (MA UES 4.7)

06341400 L 23, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, BH 812 , Peters

Inhalt Einführung in bodenphysikalische Grundlagen:

- Boden als 3-Phasensystem (Festphase, Porenraum, Betrachtungsebenen)
- Porenverteilungen, Eigenschaften von Wasser, Kapillarität
- Potenzialkonzept
- Hydraulische Funktionen (Wasserretention, hydraulische Leitfähigkeit)
- Ungesättigte Wasserbewegung (Infiltration, Evaporation, Wurzelwasseraufnahme)
- Grundlagen des Stofftransports
- Piston-Flowansatz, Konvektions-Dispensionsgleichung
- Sorption, Desorption, Sorptionsisothermen, ratenlimitierte Sorption, Abbau
- Messmethoden

Bemerkung erster Termin Do. 18.10.12 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Numerische Übungen zum Wasser- und Stofftransport (MA UES 4.7)

06341400 L 24, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, Peters

Inhalt "Wasser- und Stofftransport in der ungesättigten Bodenzone"
Es werden konkrete Beispiele des Wasser- und Stofftransports mit Hilfe numerischer Modelle simuliert.

Bemerkung Veranstaltung findet im CIP-Pool 29, Raum 431 (kleiner Lehrpool) statt

Nachweis mündliche Prüfung am Ende des Semesters

Voraussetzung Interesse an Transportprozessen im Boden, Voraussetzung: Besuch der Veranstaltung "Grundlagen von Modellen zum Wasser- und Stofftransport"

Urban hydrology and planing (MA UES 3.2)

06341400 L 41, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH 329 , Wessolek

Inhalt

- Planning relevant regulation bodies concerning water in urban areas;
- Using information from hydrological, geological and urban soil maps;
- Groundwater and surface water management incl. flood relevant planning, groundwater -level disturbances near construction sites;

- Problems in water and drink water supply and distribution;
- Sewage systems, mixed and rainwater sewage;
- Drainage from roofs and sealed areas, surface water, run off;
- Water and buildings (wet cellars and decentralised rain water infiltration);
- Future developments; alternatives (green roof and facades greening for cooling etc.)

Bemerkung

- Modul 3.2 für Urban Ecosystem Sciences (Master)
- äquivalent zur Veranstaltung "Angewandte Hydrologie" (Modul 4.4.4) für Landschaftsplanung(Diplom).
- Wahlpflichtveranstaltung für Stadt- und Regionalplanung (Diplom) im Fach C.11 (Infrastrukturplanung - ausgewählte sektorale Planungen)

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Ökologische Risikoanalyse und Umweltkatastrophen

06341900 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 08:00 - 16:00, 03.03.2014 - 07.03.2014, BH 811

Was schwimmt denn da - Zur Kenntnis aquatischer Organismen

06341900 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 243

Vegetationskonzepte für Freiflächen

06351400 L 20, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 04.02.2014, H 3002 , Ranck

Inhalt Ökologisch fundierte Vegetationsentwürfe für urbane Freiflächen; großflächig nutzungsorientierte oder pflegeextensive Vegetation im Übergang von Stadt und Land; vegetationstechnisch Konzepte für urbane Bereiche; Vermittlung anhand von Vorträgen, Referaten, Übungen, Exkursionen und Stegreifentwürfen

1. Semester

Environmental Resources in Urban Regions

06341100 L 25, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812 , Kaupenjohann

Inhalt Im Rahmen einer zweistündigen Vorlesung werden die stadt-spezifischen Aspekte der biotischen und abiotischen Umweltressourcen dargestellt.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Prüfungssprache: englisch

Voraussetzung

keine

Anwendung mathematischer und statistischer Methoden der Umweltforschung

06341100 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 11:00 - 13:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Inhalt Im Rahmen der Veranstaltungen werden die wesentlichen mathematischen und statistischen Methoden der Forschung der Fachgebiete des Instituts für Ökologie vorgestellt:

Versuchsdesign / Design von Experimenten

Einführung in die Statistik-Software R

Datenmanagement und -darstellung

deskriptive Statistik

Korrelation & Regressionsanalyse

parametrische und nichtparametrische Testmethoden

Biodiversitätsstatistik

Multivariate Statistik

geostatistische Methoden

Zeitreihenanalyse

Bemerkung

Raum: kleiner Lehrpool, EB

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung

obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse.
wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse.

Bodenökologie

06341100 L 28, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH 329 , Kaupenjohann

Inhalt Spezifische, mit der agrarischen und forstlichen Nutzung von Böden verbundene ökologische Auswirkungen: Nährstoffkreislauf, Düngung, Pflanzenschutz, Bodenverdichtung, Erosion, Humushaushalt. Konventionelle, ökologische Landwirtschaft, Nahrungsproduktion versus Energieerzeugung.

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Bodenfunktionen

06341100 L 32, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 31.10.2013, BH-N 243 , Kaupenjohann

Do, Einzel, 08:00 - 10:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, EB 407 , Kaupenjohann

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 14.11.2013 - 13.02.2014, BH-N 243 , Kaupenjohann

Inhalt Böden als Filter, Puffer für Nährstoffe, Säuren, anorganische und organische Schadstoffe, Böden als biogeochemische Transformatoren.

Bemerkung

Veranstaltung im Kernmodul "Bodenwissenschaften für Umweltwissenschaften" im B. Sc. Studiengang Technischer Umweltschutz Wahlpflichtmodul im Bereich natur- und planungswissenschaftlichen Grundlagenerweiterung für den Masterstudiengang UES

Schadstoffe in der Landschaft

06341100 L 47, Vorlesung, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 04.12.2013, BH 329 , Pham

Inhalt Eintrag und Dynamik von Schadstoffen in der Landschaft, Sanierung

Einführung in mathematische und statistische Methoden der Umweltforschung

06341200 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Bemerkung Raum: kleiner Lehrpool, EB

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung

obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse.
wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse

Klimatologie für Umweltwissenschaften

06341300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, BIB 014

Meteorologie für Umweltwissenschaften

06341300 L 08, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, BIB 014

Inhalt Im Rahmen der IV werden grundlegende Sachverhalte aus unterschiedlichen Teilgebieten der Meteorologie vermittelt. Schwerpunkte bilden die allgemeine Meteorologie sowie spezifische Themen der Umweltmeteorologie und meteorologische Einflüsse auf luftchemische Prozesse.

Research strategies and methods in ES

06341300 L 23, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, AB-I 008

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte.

Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.

Nachweis Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

Dealing with environmental resources in urban regions (MA UES 1.1)

06341400 L 49, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH 329 , Nehls

Inhalt This lesson focusses on environmental resources in urban regions. It will be discussed, how the resources are used and how they could be protected.

Bemerkung Kurs beginnt in der ersten Woche der Vorlesungszeit mit der Themenvergabe

2. Semester

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

3. Semester

Bodenökologie: Physikochemie der Rhizosphäre

06341100 L 24, Vorlesung, 2.0 SWS

, Kaupenjohann

Inhalt Pflanzen verändern Nährstoffgehalt, pH-Wert, Redoxpotential und biologische Aktivität des Bodens in der Rhizosphäre. Die diesen Veränderungen zugrundeliegenden Mechanismen werden modelliert (UPTAKE) und hinsichtlich der ökologischen Relevanz (einschließlich Bioremediation schadstoffbelasteter Böden) interpretiert.

Bemerkung Blockveranstaltung
siehe Aushang

Ökosystemanalyse (MA UES 4.9)

06341100 L 29, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH 329 , Pham

Inhalt Das Modul greift folgende inhaltliche Schwerpunkte auf

- Vorstellung von chemischen Stoffklassen und ihren Eigenschaften
- Eintragspfade und Verhalten von Stoffgruppen in der Umwelt
- Einfluss der Stoffgruppen auf das Ökosystem
- Laborpraktiken zur Analyse der Stoffgruppen anhand ausgewählter Beispiele
- Auswertung und Interpretation der Daten, Risikobewertung

Bemerkung Aufgrund der Kapazität im Labor auf 15 TeilnehmerInnen begrenzt

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Bodensanierung

06341100 L 43, Seminar, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 11.12.2013 - 12.02.2014, BH 329 , Pham

Inhalt Jährlich wechselnde Themen zu aktuellen Problemen der Bodensanierung

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Ergänzungsmoduls "Schadstoffe in Böden und Landschaft".

Modelle in der Bodenchemie

06341100 L 45, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 11:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812 , Kaupenjohann

Inhalt Die Studierenden lernen in dieser integrierten Veranstaltung (Vorlesung, Übungen am PC) bodenchemische Modelle und kinetische Ansätze zu Prozessidentifikation in Böden kennen.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Ergänzungsmoduls "Bodenchemie für Umweltwissenschaftler"

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

06341100 L 95, Anleitung zum wiss. Arbeiten

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, Kaupenjohann

Inhalt Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Bodenkunde für Diplomanden und Doktoranden

Bemerkung Ort: BH 910

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

Masterstudiengang Environmental Planning (Umweltplanung)

Mandatory Core Modules (Pflichtbereich)

Integration von Sektorpolitiken

06351100 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Hartje

Inhalt Grundlage Institutionenökonomie, Integration von Naturschutz und Landschaftsplanung mit Agrarpolitik, Forstpolitik Wasserpolitik, Verkehrspolitik, Regionalpolitik, unterschiedliche Förderate Ebenen und EU

Bemerkung Raum EB 416

Institutionenökonomie

06351100 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 17.02.2014, EB 416

Inhalt Institutionen ökonomische Grundlagen, Verfügungsrechte, Vertragstheorie, ökonomische Theorie der Politik. Anwendung auf Umwelt- und Naturschutzpolitik, Fallstudien.

Bemerkung B.7
Wahlpflichtfach 4.7.1.1 PO 03

Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext

06351200 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C

Inhalt MA UP P1: Der Modulteil #Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext# behandelt formelle und informelle Instrumente der Landschaftsplanung in Deutschland vor internationalem Hintergrund sowie landschafts- und raumbezogene Planungssysteme aus Europa und Übersee. Behandelt werden u.a. das Verhältnis der Landschaftsplanung zur Strategischen Umweltprüfung bzw.

zur Umweltprüfung in der Bauleitplanung sowie die Rolle des Europäischen Raumentwicklungskonzepts (EUREK) sowie der Europäischen Landschaftskonvention des Europarats für eine deutsche und europäische Landschaftspolitik und -planung. Kritisch zu reflektieren sind die Perspektiven der Landschaftsplanung als vorsorgend-agierendes planerisches Instrument sowie Möglichkeiten und Notwendigkeit ihrer Weiterentwicklung im Zusammenhang mit anderen Instrumenten (z.B. Strategische Umweltprüfung, Schutzgebietsausweisungen, FFH, Agenda 21).

Instruments of Landscape Planning in the National and International Context

The part module 'Instruments of Landscape Planning in the National and International Context' will acquaint students with formal and informal instruments of landscape planning in Germany against the international background, as well as with landscape and space-related planning systems from Europe and overseas. It also covers the relation between landscape planning and the strategic environmental assessment or the environmental assessment in urban land-use planning, and with the role of the European Spatial Development Perspective (E.S.D.P.) and the European Landscape Convention of the Council of Europe for a German and European landscape policy and landscape planning. All this demands a critical reflection of the perspectives of landscape planning as a preventive planning instrument, and of the chances and necessities of their advancement in the context of other instruments (for example strategic environmental assessment, nature-reserve specifications, FFH areas, Agenda 21).

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 3.1.2 "Örtliche Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

The module MA UP P1 consists of this and a second part called 'Concepts and framework of landscape planning in the national and international context'; it is equivalent to 'Local Landscape Planning' (course 3.2.1 of the Diploma Degree)

Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung

06351200 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C , Heiland

Inhalt MA UP P1:

Concepts and Framework of Landscape Planning

Subject of this part of the module are the contents and methods of landscape-planning concepts. In the methodical approach, the landscape-analysis differentiation between conservation resources, landscape functions or the hierarchy of general concepts and environmental goals are discussed. In terms of contents, concepts such as 'protection by use', protection of natural processes' or 'wilderness' are introduced.

Other topics are national and international developments within but also beyond the discipline relevant for landscape planning; these could be new methodical or legal problems and developments but also questions on the impact of demographic change on nature and the landscape or 'urban sprawl' (USA)

Im Modulteil #Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung# werden erstens wesentliche inhaltliche und methodische Konzepte der Landschaftsplanung thematisiert. Methodisch wird z.B. die Differenzierung der Landschaftsanalyse in Schutzgüter bzw. Landschaftsfunktionen oder die Hierarchie von Leitbildern und Umweltzielen angesprochen. Inhaltliche Konzepte sind beispielsweise #Schutz durch Nutzung#, #Prozessschutz# oder #Wildnis#. Zweitens werden aktuelle nationale und

internationale Entwicklungen innerhalb, aber auch außerhalb der Disziplin thematisiert, die für die Landschaftsplanung von Relevanz sind. Dies könnten etwa neue methodische oder rechtliche Probleme und Entwicklungen sein, ebenso aber auch Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf Natur und Landschaft oder die in den USA geführte Diskussion über #urban sprawl#. Die Themen werden jeweils im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bemerkung Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 4.1.2.1 "Konzeptionen der Landschaftsentwicklung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

This course is equivalent to 'Conceptions of landscape development' (course 4.1.2.1 of the Diploma Degree).

Master-Thesis Colloquium Umweltplanung

06351200 L 15, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 414

Inhalt MA UP P5, Master-Thesis Colloquium: The students are assigned the task of developing a specific topic for their Master's thesis over the course of the colloquium, organizing the overall structure of the thesis and creating a time frame and working plan for completing all work before the given deadline. The results are to be presented in the colloquium for group discussion.

The instructors give expert input by introducing current scientific problems and latest trends in planning policy. The critical discussion of these issues should act as a stimulus in the development of specific topics for the master's thesis. Students are also welcomed to introduce their own topic suggestions.

The course also presents theoretical tutorials and practical exercises on methodological approaches to carrying out the master's thesis, from idea conception and development to the actual writing, presentation and publication of the thesis.

MA UP P5, Master-Thesis Colloquium: dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Ziel: Entwicklung von Thema und Gliederung der Master-Thesis, Erstellung eines Zeitplanes für die Bearbeitung. Unterstützung durch die DozentInnen in Form fachlichen und methodischen Inputs; praktische Übungen zur Qualifizierung der wissenschaftlichen Bearbeitung des Themas.

Einführungsveranstaltung Master Umweltplanung

06351200 L 32, Einführungsveranstaltung

Mi, Einzel, 12:00 - 17:00, 16.10.2013 - 16.10.2013, EB 414A

Bemerkung Orientation for new master students providing the opportunity to meet your fellow students and the faculty, to get to know the program and the participating chairs, and to clarify any questions you have.

Wednesday, October 16, 2013 in room EB 414a (Erweiterungsbau, 4th floor) – introduction of students & faculty, presentation of the master program, the involved chairs and the courses of the first semester; afterwards get together for a glass of champagne and meet faculty and students of related master programs in landscape architecture, urban ecology, and urban design

Einführungsveranstaltung für Erstsemester des Masterstudienganges Umweltplanung: Mittwoch 16.10. allgemeine Informationen

Weitergehende Informationen zu Uhrzeiten und Inhalten: s. Zulassungsbescheid

Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)

06351300 L 00, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 333 , Odparlik

Inhalt The course addresses Environmental Impact Assessment (EIA) of projects and Strategic Environmental Assessment (SEA) of plans, programs and policies in international and national contexts. In general, students will be supplied with research materials to facilitate a comparison of instruments and practice of EIA and SEA.

The course starts with getting to know the roots of EIA and SEA, the legal regulations and current practice all over the world. Furthermore special focus is on the consideration of cumulative effects, the application of EIA and SEA offshore and questions of participation and democratization of EIA/SEA. The course requires active participation from participants and frequent reading and presentation of case studies and literature.

The linkages to the second course of the module "Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2 UVP/SUP; Äquivalenz für Modul 3.2.2 Diplomstudiengang Landschaftsplanung

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment

06351300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Köppel

Inhalt The course addresses impact mitigation regulations such as the EU Habitat Regulations Assessment (HRA) including Appropriate Assessments (AA), the EU Protected Species Assessment, US Endangered Species Act assessments, US and Canadian Wetland Mitigation and of course as well the German 'Eingriffsregelung'. The course starts with getting into legal regulations of different impact mitigation schemes internationally and nationally and enables a comparison. Furthermore the required steps of impact mitigation planning - status quo assessment, analysis of impacts, development of avoidance and compensation measures and follow-up/monitoring of impact mitigation are discussed. Innovative concepts of mitigation banking and pools and the use of biodiversity offsets are presented. The course works with short lectures and intensive case study and literature analysis.

The linkages to the second course of the module "Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2; Modul 3.2.1 Diplom Landschaftsplanung; gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach B.8 (Ökologie und Landschaftsplanung - Flächenhaushalt und Umweltverträglichkeit)

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Literatur Literatur wird auf ISIS bereitgestellt.

GIS-Einsatz in der Umweltplanung/ GIS-Applications for Environmental Planning

06354100 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 16.10.2013 - 27.11.2013, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Sollte gemeinsam mit dem zweiten Teilmodul "Geographische Informationssystem II" belegt werden.

Nachweis

Voraussetzung basic knowledge in Geoinformatics

Literatur

Modul 1.4 "Übungen zu Geographischen Informationssystemen"

(2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.

Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

. (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.

(Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Landschaftsanalyse und -bewertung mit GIS / GIS-Supported Landscape Analysis and Assessment

06354100 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 04.12.2013 - 12.02.2014, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Dieses Teilmodul sollte gemeinsam mit dem Teilmodul 4.10.1a "Geographische Informationssysteme I" belegt werden.

Nachweis

testing equivalent for credit points

Voraussetzung

Prüfungsäquivalente Studienleistung
basic knowledge in Geoinformatics

Literatur

Modul 1.4 "Übungen zu raumbezogenen Informationssystemen"

(2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.

Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

. (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.

(Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Choice Modules Environmental Planning (Wahlpflichtbereich 1)

Mehrebenenpolitik am Beispiel Grüner Gentechnik

06351100 L 53, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 12:00 - 16:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, EB 416 , Conrad

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.
Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Partizipative Umweltplanung

06351200 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, EB 417 , Heiland

Block, 09:00 - 17:00, 17.02.2014 - 20.02.2014, EB 418 , Heiland

Inhalt Kommunikation, Beteiligung und Moderation in Planungsprozessen; Beteiligungsverfahren: Beispiele, Vorbereitung, Durchführung; Akzeptanz in Naturschutz und Landschaftsplanung; "Gute Schreibe" und Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung UP WP 2 Auftakt (Einzelveranstaltung): 30.10.2013, 17 - 19 Uhr, EB 418;
Blockveranstaltung: Mo 17.02.2014 bis Do 20.02.2014, jeweils 9 - 17 Uhr, EB 418

Die Veranstaltung ist äquivalent zu "kooperative Planungsmethoden in der Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung Diplom

Zugangsvoraussetzung für Studierende des Verkehrswesens ist der Besuch der Veranstaltung UP P1 "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung"

Landschaftsplanung und Gesellschaft, Teil 2: Kulturelle Dimension der Landschaftsplanung

06351200 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 417

Inhalt Die Lehrveranstaltung "Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung" befasst sich mit ethisch-normativen Grundlagen der Landschaftsplanung und Bewertungsfragen sowie mit grundlegenden Begriffen der Disziplin, ihrer Geschichte und insbesondere ihrer begrifflichen Vielfalt und Missverständlichkeit. Diese Begriffe sind etwa Landschaft (Kulturlandschaft, Naturlandschaft), Natur, Umwelt, Naturschutz, Umweltschutz, Ökologie - ökologisch - Politische Ökologie, Nachhaltige Entwicklung, aber auch Planung.

Bemerkung

Das Modul eignet sich außerdem für Studierende der Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur, Urban Ecosystem Sciences sowie Stadt- und Regionalplanung und Urban Design.

Methods of Impact Prediction and Assessment - Plan, Program and Policy Level

06351300 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 334 , Rehhausen, Reisert

Inhalt

Comparable to the first part of the module "Methods of Environmental Impact Prediction and Assessment – Project Level" the course addresses methods used in environmental assessments (Environmental Impact Assessment, Appropriate Assessment, Protected/Endangered Species Assessments etc.) but here on a plan, program and policy level. The focus will be on approaches for the strategic levels. For example, we will discuss the topic of scenario technique and its applicability in the analysis of alternatives. Furthermore cumulative impact assessment (CIA) as well as sustainability appraisal will be topics of the class. Course achievement is to work on a Wiki, where the methods for impact prediction and assessment will be described and discussed. Literature and case study analyses as well as short presentations are also required by the students during the course.

Bemerkung Part of module MA UP WP 1.2 Methods of Environmental Impact Assessment (Methoden der Umweltprüfung); 3 ECTS

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Methoden IIIa: Deskriptive und induktive uni- und bivariate Statistik

06371600 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, H 0112 , Akremi

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden IIIa: Aufbereitung und Analyse statistischer Daten am Computer

06371600 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Choice Modules Related Fields (Wahlpflichtbereich 2)

Anwendung mathematischer und statistischer Methoden der Umweltforschung

06341100 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 11:00 - 13:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Inhalt Im Rahmen der Veranstaltungen werden die wesentlichen mathematischen und statistischen Methoden der Forschung der Fachgebiete des Instituts für Ökologie vorgestellt:

Versuchsdesign / Design von Experimenten

Einführung in die Statistik-Software R

Datenmanagement und -darstellung

deskriptive Statistik

Korrelation & Regressionsanalyse

parametrische und nichtparametrische Testmethoden

Biodiversitätsstatistik

Multivariate Statistik

geostatistische Methoden

Zeitreihenanalyse

Bemerkung

Raum: kleiner Lehrpool, EB

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung

obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse.

wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse.

Landschaftskompetenz Ökologie

06341200 L 20, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 13:00 - 15:00, 22.10.2013 - 16.02.2014, AB-I 009

Klimatologie für Umweltwissenschaften

06341300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, BIB 014

Landschaftsplanung und Gesellschaft, Teil 2: Kulturelle Dimension der Landschaftsplanung

06351200 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 417

Inhalt

Die Lehrveranstaltung "Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung" befasst sich mit ethisch-normativen Grundlagen der Landschaftsplanung und Bewertungsfragen sowie mit grundlegenden Begriffen der Disziplin, ihrer Geschichte und insbesondere ihrer begrifflichen Vielfalt und Missverständlichkeit. Diese Begriffe sind etwa Landschaft (Kulturlandschaft, Naturlandschaft), Natur, Umwelt, Naturschutz, Umweltschutz, Ökologie - ökologisch - Politische Ökologie, Nachhaltige Entwicklung, aber auch Planung.

Bemerkung

Das Modul eignet sich außerdem für Studierende der Masterstudiengänge

Landschaftsarchitektur, Urban Ecosystem Sciences sowie Stadt- und Regionalplanung

Objektentwurf MA LA 1.3

06351600 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Weidinger

Bemerkung

Raumangabe siehe Aushang im Fachgebiet.

Kontextentwurf

06351700 L 15, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Giseke

Inhalt Methoden und Konzepte von Raumproduktion im Kontext komplexer Stadt- und Landschaftsentwicklung bilden den Schwerpunkt der Vorlesung. Aus der vergleichenden Betrachtung unterschiedlicher Referenzen werden Rückbezüge zum gegenwärtigen Verhältnis von Freiraumplanung und Städtebau und ihrer Methodenanpassung bis hin zum freiraumarchitektonischen Entwurf hergestellt. Die Studierenden erwerben zusammen mit dem Modulteil Objektentwurf vertiefende Fähigkeiten im landschaftsarchitektonischen Entwurf vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen der Stadtentwicklung von der Transformation der europäischen Stadt bis hin zu globalen Urbanisierungsprozessen.

Bemerkung LA MA 1.3

Deutsch als Fremdsprache - Arbeit m. Fachtexten (C1) - Architektur u. Planungswissenschaften

4100 L 034, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, HBS 211 , Zimmermann

Bemerkung Lehrveranstaltung auch online (www.isis.tu-berlin.de), Mittwoch, 12.30 Uhr - 13.15 Uhr Mediothek der ZEMS

English for Specific Purposes: Sustainability (C1)

4100 L 178, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, HBS 212 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

Other Modules (Sonstige Veranstaltungen)

Einführung in mathematische und statistische Methoden der Umweltforschung

06341200 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Bemerkung Raum: kleinerLehrpool, EB

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse.
wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse

Urbane Böden - urban soils lecture (MA UES 3.5)

06341400 L 44, Vorlesung, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 15:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Nehls

Inhalt The topics of the module are:

Lecture, seminar:

- parent materials in urban soils, technogenic substrates;
- classification of anthropogenic impacts;
- urban soil forming processes;
- classification of urban soils (DBG, FAO, Soil Tax);
- specific environmental functions and land use aspects
- specific environmental problems including sealing, compaction, contaminants;
- role of urban soils in global elemental cycles;
- current research topics in urban soil science;

excursions:

- "catena" from city centre to the suburban quarters
- sealed soils, parks, cemeteries, industrial fallows, sewage fields;
- field methods of soil classification and ecological assessment;

Masterstudiengang Environmental Policy and Planning

1. Semester

Integration von Sektorpolitiken

06351100 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Hartje

Inhalt Grundlage Institutionenökonomie, Integration von Naturschutz und Landschaftsplanung mit Agrarpolitik, Forstpolitik Wasserpolitik, Verkehrspolitik, Regionalpolitik, unterschiedliche Förderate Ebenen und EU

Bemerkung Raum EB 416

Institutionenökonomie

06351100 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 17.02.2014, EB 416

Inhalt Institutionen ökonomische Grundlagen, Verfügungsrechte, Vertragstheorie, ökonomische Theorie der Politik. Anwendung auf Umwelt- und Naturschutzpolitik, Fallstudien.

Bemerkung B.7
Wahlpflichtfach 4.7.1.1 PO 03

Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext

06351200 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C

Inhalt MA UP P1: Der Modulteil #Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext# behandelt formelle und informelle Instrumente der Landschaftsplanung in Deutschland vor internationalem Hintergrund sowie landschafts- und raumbezogene Planungssysteme aus Europa und Übersee. Behandelt werden u.a. das Verhältnis der Landschaftsplanung zur Strategischen Umweltprüfung bzw. zur Umweltprüfung in der Bauleitplanung sowie die Rolle des Europäischen Raumentwicklungskonzepts (EUREK) sowie der Europäischen Landschaftskonvention des Europarats für eine deutsche und europäische Landschaftspolitik und -planung. Kritisch zu reflektieren sind die Perspektiven der Landschaftsplanung als vorsorgend-agierendes planerisches Instrument sowie Möglichkeiten und Notwendigkeit ihrer Weiterentwicklung im Zusammenhang mit anderen Instrumenten (z.B. Strategische Umweltprüfung, Schutzgebietsausweisungen, FFH, Agenda 21).

Instruments of Landscape Planning in the National and International Context

The part module 'Instruments of Landscape Planning in the National and International Context' will acquaint students with formal and informal instruments of landscape planning in Germany against the international background, as well as with landscape and space-related planning systems from Europe and overseas. It also covers the relation between landscape planning and the strategic environmental assessment or the environmental assessment in urban land-use planning, and with the role of the European Spatial Development Perspective (E.S.D.P.) and the European Landscape Convention of the Council of Europe for a German and European landscape policy and landscape planning. All this demands a critical reflection of the perspectives of landscape planning as a preventive planning instrument, and of the chances and necessities of their advancement in the context of other instruments (for example strategic environmental assessment, nature-reserve specifications, FFH areas, Agenda 21).

Bemerkung Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 3.1.2 "Örtliche Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

The module MA UP P1 consists of this and a second part called 'Concepts and framework of landscape planning in the national and international context'; it is equivalent to 'Local Landscape Planning' (course 3.2.1 of the Diploma Degree)

Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung

06351200 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C , Heiland

Inhalt MA UP P1:

Concepts and Framework of Landscape Planning

Subject of this part of the module are the contents and methods of landscape-planning concepts. In the methodical approach, the landscape-analysis differentiation between conservation resources, landscape functions or the hierarchy of general concepts and environmental goals are discussed. In terms of contents, concepts such as 'protection by use', protection of natural processes' or 'wilderness' are introduced.

Other topics are national and international developments within but also beyond the discipline relevant for landscape planning; these could be new methodical or legal problems and developments but also questions on the impact of demographic change on nature and the landscape or 'urban sprawl' (USA)

Im Modulteil #Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung# werden erstens wesentliche inhaltliche und methodische Konzepte der Landschaftsplanung thematisiert. Methodisch wird z.B. die Differenzierung der Landschaftsanalyse in Schutzgüter bzw. Landschaftsfunktionen oder die Hierarchie von Leitbildern und Umweltzielen angesprochen. Inhaltliche Konzepte sind beispielsweise #Schutz durch Nutzung#, #Prozessschutz# oder #Wildnis#. Zweitens werden aktuelle nationale und internationale Entwicklungen innerhalb, aber auch außerhalb der Disziplin thematisiert, die für die Landschaftsplanung von Relevanz sind. Dies könnten etwa neue methodische oder rechtliche Probleme und Entwicklungen sein, ebenso aber auch Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf Natur und Landschaft oder die in den USA geführte Diskussion über #urban sprawl#. Die Themen werden jeweils im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 4.1.2.1 "Konzeptionen der Landschaftsentwicklung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

This course is equivalent to 'Conceptions of landscape development' (course 4.1.2.1 of the Diploma Degree).

Landschaftsplanung und Gesellschaft, Teil 2: Kulturelle Dimension der Landschaftsplanung

06351200 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 417

Inhalt

Die Lehrveranstaltung "Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung" befasst sich mit ethisch-normativen Grundlagen der Landschaftsplanung und Bewertungsfragen sowie mit grundlegenden Begriffen der Disziplin, ihrer Geschichte und insbesondere ihrer begrifflichen Vielfalt und Missverständlichkeit. Diese Begriffe sind etwa Landschaft (Kulturlandschaft, Naturlandschaft), Natur, Umwelt, Naturschutz, Umweltschutz, Ökologie - ökologisch - Politische Ökologie, Nachhaltige Entwicklung, aber auch Planung.

Bemerkung

Das Modul eignet sich außerdem für Studierende der Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur, Urban Ecosystem Sciences sowie Stadt- und Regionalplanung und Urban Design.

Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)

06351300 L 00, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 333 , Odparlik

Inhalt The course addresses Environmental Impact Assessment (EIA) of projects and Strategic Environmental Assessment (SEA) of plans, programs and policies in international and national contexts. In general, students will be supplied with research materials to facilitate a comparison of instruments and practice of EIA and SEA.

The course starts with getting to know the roots of EIA and SEA, the legal regulations and current practice all over the world. Furthermore special focus is on the consideration of cumulative effects, the application of EIA and SEA offshore and questions of participation and democratization of EIA/SEA. The course requires active participation from participants and frequent reading and presentation of case studies and literature.

The linkages to the second course of the module "Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2 UVP/SUP; Äquivalenz für Modul 3.2.2 Diplomstudiengang Landschaftsplanung

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Methods of Impact Prediction and Assessment - Plan, Program and Policy Level

06351300 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 334 , Rehhausen, Reiser

Inhalt

Comparable to the first part of the module "Methods of Environmental Impact Prediction and Assessment – Project Level" the course addresses methods used in environmental assessments (Environmental Impact Assessment, Appropriate Assessment, Protected/Endangered Species Assessments etc.) but here on a plan, program and policy level. The focus will be on approaches for the strategic levels. For example, we will discuss the topic of scenario technique and its applicability in the analysis of alternatives. Furthermore cumulative impact assessment (CIA) as well as sustainability appraisal will be topics of the class. Course achievement is to work on a Wiki, where the methods for impact prediction and assessment will be described and discussed. Literature and case study analyses as well as short presentations are also required by the students during the course.

Bemerkung Part of module MA UP WP 1.2 Methods of Environmental Impact Assessment (Methoden der Umweltprüfung); 3 ECTS

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment

06351300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Köppel

Inhalt The course addresses impact mitigation regulations such as the EU Habitat Regulations Assessment (HRA) including Appropriate Assessments (AA), the EU Protected Species Assessment, US Endangered Species Act assessments, US and Canadian Wetland Mitigation and of course as well the German 'Eingriffsregelung'. The course starts with getting into legal regulations of different impact mitigation schemes internationally and nationally and enables a comparison. Furthermore the required steps of impact mitigation planning - status quo assessment, analysis of impacts, development of avoidance and compensation measures and follow-up/monitoring of impact mitigation are discussed. Innovative concepts of mitigation banking and pools and the use of biodiversity offsets are presented. The course works with short lectures and intensive case study and literature analysis.

The linkages to the second course of the module "Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2; Modul 3.2.1 Diplom Landschaftsplanung; gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach B.8 (Ökologie und Landschaftsplanung - Flächenhaushalt und Umweltverträglichkeit)

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Literatur Literatur wird auf ISIS bereitgestellt.

Introduction to Environmental Planning

06351300 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334

Inhalt This joint lecture has been designed to introduce core topics and challenges of environmental assessment, landscape planning, geoinformation systems and economic analysis of environmental policies:

- Purpose and contents of formal and informal environmental planning and impact assessment instruments
- Policy backgrounds and development, scope and implementation of environmental planning and decision-making processes
- Methods and approaches of environmental economics for analyzing and supporting environmental planning instruments
- Contribution of geographic information systems to environmental planning and decision-making processes.

Those contents will be examined in context of current environmental policy topics and concepts (e.g. climate change, energy transition, biodiversity, ecosystem services, TEEB etc.).

Bemerkung The lecture "Introduction to Environmental Planning" is the first part of the mandatory core module "Introduction to Environmental Planning". The second part of this module can be selected within the following list of choice modules:

- Environmental Assessment
- Landscape Planning
- Geoinformation Systems
- Economic Analysis of Environmental Policies.

GIS-Einsatz in der Umweltplanung/ GIS-Applications for Environmental Planning

06354100 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 16.10.2013 - 27.11.2013, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Sollte gemeinsam mit dem zweiten Teilmodul "Geographische Informationssystem II" belegt werden.

Nachweis

Voraussetzung basic knowledge in Geoinformatics

Modul 1.4 "Übungen zu Geographischen Informationssystemen"

Literatur

(2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.

Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

. (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.

(Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Landschaftsanalyse und -bewertung mit GIS / GIS-Supported Landscape Analysis and Assessment

06354100 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 04.12.2013 - 12.02.2014, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Dieses Teilmodul sollte gemeinsam mit dem Teilmodul 4.10.1a "Geographische Informationssysteme I" belegt werden.

Nachweis

testing equivalent for credit points

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung

basic knowledge in Geoinformatics

Modul 1.4 "Übungen zu raumbezogenen Informationssystemen"

Literatur

(2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.

Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

. (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.

(Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Studiengang Landschaftsplanung Diplom

Studiengang Landschaftsplanung Diplom - AnsprechpartnerInnen

Studiendekan:

Prof. Dr. Norbert Kühn

Raum KG 2.7, Tel. 030-314-71275

E-Mail: Norbert.Kuehn@tu-berlin.de

Studienfachberatung:

Eva Consentius, Jutta Speckmann

Raum EB 304, Tel. (030) 314 - 22439

E-Mail: lapla@fbv7.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke

Raum OE 504, Tel. (030) 314 - 73685

E-Mail: bmwilke@tu-berlin.de

Grundlagen der Klimatologie

06341300 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 13:00 - 15:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, AB-I 009

Inhalt Grundlegende Kenntnisse der Klimatologie, soweit diese für Studierende planerischer Studiengänge relevant sind: -Allgemeine, Klimatologie -Energieumsatz, Wärmeströme, Strahlungshaushalt -Lufthygiene.

Bodenfunktionen und Bewertungsinstrumente (ÖWP 5)

06341400 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH 812 , Trinks

Inhalt MODUL Ö WP5

Die wichtigsten Bewertungsinstrumente des vorsorgenden Bodenschutzes werden behandelt. Es werden Kartenwerke und Indikatorenansätze vorgestellt, mit denen man folgende Funktionen bewerten kann: Filter, Arten- und Biotopschutz, Ertrag und Produktion, Grundwasserneubildung, Rohstoffe, Siedlungs- und Verkehrsraum, Energie und Stoffumsatz, Erholungsfunktion, Archivfunktion

Bemerkung Veranstaltung äquivalent zu "Auswertung ökologischer Karten" (Landschaftsplanung D)
Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

Pflichtmodule im Hauptstudium

Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext

06351200 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C

Inhalt MA UP P1: Der Modulteil #Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext# behandelt formelle und informelle Instrumente der

Landschaftsplanung in Deutschland vor internationalem Hintergrund sowie landschafts- und raumbezogene Planungssysteme aus Europa und Übersee. Behandelt werden u.a. das Verhältnis der Landschaftsplanung zur Strategischen Umweltprüfung bzw. zur Umweltprüfung in der Bauleitplanung sowie die Rolle des Europäischen Raumentwicklungskonzepts (EUREK) sowie der Europäischen Landschaftskonvention des Europarats für eine deutsche und europäische Landschaftspolitik und -planung. Kritisch zu reflektieren sind die Perspektiven der Landschaftsplanung als vorsorgend-agierendes planerisches Instrument sowie Möglichkeiten und Notwendigkeit ihrer Weiterentwicklung im Zusammenhang mit anderen Instrumenten (z.B. Strategische Umweltprüfung, Schutzgebietsausweisungen, FFH, Agenda 21).

Instruments of Landscape Planning in the National and International Context

The part module 'Instruments of Landscape Planning in the National and International Context' will acquaint students with formal and informal instruments of landscape planning in Germany against the international background, as well as with landscape and space-related planning systems from Europe and overseas. It also covers the relation between landscape planning and the strategic environmental assessment or the environmental assessment in urban land-use planning, and with the role of the European Spatial Development Perspective (E.S.D.P.) and the European Landscape Convention of the Council of Europe for a German and European landscape policy and landscape planning. All this demands a critical reflection of the perspectives of landscape planning as a preventive planning instrument, and of the chances and necessities of their advancement in the context of other instruments (for example strategic environmental assessment, nature-reserve specifications, FFH areas, Agenda 21).

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 3.1.2 "Örtliche Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

The module MA UP P1 consists of this and a second part called 'Concepts and framework of landscape planning in the national and international context'; it is equivalent to 'Local Landscape Planning' (course 3.2.1 of the Diploma Degree)

Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)

06351300 L 00, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 333 , Odparlik

Inhalt

The course addresses Environmental Impact Assessment (EIA) of projects and Strategic Environmental Assessment (SEA) of plans, programs and policies in international and national contexts. In general, students will be supplied with research materials to facilitate a comparison of instruments and practice of EIA and SEA.

The course starts with getting to know the roots of EIA and SEA, the legal regulations and current practice all over the world. Furthermore special focus is on the consideration of cumulative effects, the application of EIA and SEA offshore and questions of participation and democratization of EIA/SEA. The course requires active participation from participants and frequent reading and presentation of case studies and literature.

The linkages to the second course of the module "Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2 UVP/SUP; Äquivalenz für Modul 3.2.2 Diplomstudiengang Landschaftsplanung

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment

06351300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Köppel

Inhalt The course addresses impact mitigation regulations such as the EU Habitat Regulations Assessment (HRA) including Appropriate Assessments (AA), the EU Protected Species Assessment, US Endangered Species Act assessments, US and Canadian Wetland Mitigation and of course as well the German 'Eingriffsregelung'. The course starts with getting into legal regulations of different impact mitigation schemes internationally and nationally and enables a comparison. Furthermore the required steps of impact mitigation planning - status quo assessment, analysis of impacts, development of avoidance and compensation measures and follow-up/monitoring of impact mitigation are discussed. Innovative concepts of mitigation banking and pools and the use of biodiversity offsets are presented. The course works with short lectures and intensive case study and literature analysis.

The linkages to the second course of the module "Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2; Modul 3.2.1 Diplom Landschaftsplanung; gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach B.8 (Ökologie und Landschaftsplanung - Flächenhaushalt und Umweltverträglichkeit)

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Literatur Literatur wird auf ISIS bereitgestellt.

Freiraum und Räumliche Ordnung

06351700 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 11:00 - 13:00, 23.10.2013 - 11.02.2014, Kasper

Bemerkung Wahlpflichtmodul: LA WP 3.1a und LA WP 3.1b

Kontextentwurf

06351700 L 15, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Giseke

Inhalt Methoden und Konzepte von Raumproduktion im Kontext komplexer Stadt- und Landschaftsentwicklung bilden den Schwerpunkt der Vorlesung. Aus der vergleichenden Betrachtung unterschiedlicher Referenzen werden Rückbezüge zum gegenwärtigen Verhältnis von Freiraumplanung und Städtebau und ihrer Methodenanpassung bis hin zum freiraumarchitektonischen Entwurf hergestellt. Die Studierenden erwerben zusammen mit dem Modulteil Objektentwurf vertiefende Fähigkeiten im landschaftsarchitektonischen Entwurf vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen der Stadtentwicklung von der Transformation der europäischen Stadt bis hin zu globalen Urbanisierungsprozessen.

Bemerkung LA MA 1.3

Wahlpflichtmodule im Hauptstudium

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt Geschichte und Ansätze stadtoökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Angewandte Klimatologie I

06341300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 15.02.2014, BIB 014 , Scherer

Inhalt Problemstellungen und Methoden der Angewandten Klimatologie inkl. umweltmeteorologischer und luftchemischer Aspekte. Wirkungen atmosphärischer Prozesse auf Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Menschliche Eingriffe auf die Atmosphäre und deren ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen.

Bemerkung ersetzt die bisherige Vorlesung "Angewandte Klimatologie für Architekten" 0730L464 Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.klima.tu-berlin.de/Deutsch/index.htm> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2006 Studiengang Architektur" der Fakultät VI.

Angewandte Klimatologie II

06341300 L 05, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 09:00 - 12:00, 17.02.2014 - 21.02.2014, AB-I 008 , Meier

Block, 13:00 - 16:00, 17.02.2014 - 21.02.2014, AB-I 008 , Meier

Inhalt Vertiefung der in der VL angesprochenen Themen durch Studentische Vorträge sowie VL-Blöcke, insbesondere zu ausgewählten instrumentellen Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten. Eigenständige Auswertung von Messdaten. Exkursionen zum Kennenlernen beispielhafter Anwendungen und Untersuchungsmethoden.

Integration von Sektorpolitiken

06351100 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Hartje

Inhalt Grundlage Institutionenökonomie, Integration von Naturschutz und Landschaftsplanung mit Agrarpolitik, Forstpolitik Wasserpolitik, Verkehrspolitik, Regionalpolitik, unterschiedliche Förderate Ebenen und EU

Bemerkung Raum EB 416

Umweltpolitik der Europäischen Union

06351100 L 09, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 13:00 - 17:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, H 3013 , Hartje

Inhalt Entwicklung, Regulierung und Perspektiven der grünen Gentechnik, Bedeutung der europäischen Kontoverse, Entstehung und Stand der europäischen Regulierung, deutsche Umsetzung der EU Richtlinien geographische und substanzielle Anwendung grüner Gentechnik Akteure bei der Formulierung der Politik, Wirtschaftliche Entwicklung.

Bemerkung Wahlpflichtfach B 8 gem. PO 97, Wahlpflichtfach 4.8.1.2 gem. StuPO 2003

Umweltpolitik in Entwicklungs- und Transformationsländern

06351100 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, H 3004 , Hartje

Inhalt Konzept des Sustainable Development, institutionelle Bedingungen nationaler Umweltpolitik, Umweltprobleme und -politik der Verstädterung und industriellen Landwirtschaft, Desertifikation, Natur und Artenschutz. Fallstudien einzelner Länder.

Bemerkung Wahlpflichtfach gem. Stn PO 97, Wahlpflichtbereich B8; Wahlpflichtfach 4.8.2.1 gem PO 03 Studiengang SRP - entspricht der Veranstaltung: Ökologie und Umweltplanung im internationalen Zusammenhang (SP IV)

Besucheranalyse und Steuerung

06351100 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 416 , Hartje

Inhalt Sozialwissenschaftliche Analyse der Freiraumnutzung.

Ökonomische Bewertung Städtischer Grün- und Freiflächen.

Bemerkung Organisations- und Finanzierungsformen der Kommunalen Freiraumpolitik
Wahlpflichtfach STu PO 97, Wahlpflicht Bereich B. 8, Wahlpflicht 4.7.4. PO 03

Institutionenökonomie

06351100 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 17.02.2014, EB 416

Inhalt Institutionen ökonomische Grundlagen, Verfügungsrechte, Vertragstheorie, ökonomische Theorie der Politik. Anwendung auf Umwelt- und Naturschutzpolitik, Fallstudien.

Bemerkung B.7
Wahlpflichtfach 4.7.1.1 PO 03

Partizipative Umweltplanung

06351200 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 30.10.2013 - 30.10.2013, EB 417 , Heiland

Block, 09:00 - 17:00, 17.02.2014 - 20.02.2014, EB 418 , Heiland

Inhalt Kommunikation, Beteiligung und Moderation in Planungsprozessen; Beteiligungsverfahren: Beispiele, Vorbereitung, Durchführung; Akzeptanz in Naturschutz und Landschaftsplanung; "Gute Schreibe" und Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung UP WP 2 Auftakt (Einzelveranstaltung): 30.10.2013, 17 - 19 Uhr, EB 418;
Blockveranstaltung: Mo 17.02.2014 bis Do 20.02.2014, jeweils 9 - 17 Uhr, EB 418

Die Veranstaltung ist äquivalent zu "kooperative Planungsmethoden in der Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung Diplom

Zugangsvoraussetzung für Studierende des Verkehrswesens ist der Besuch der Veranstaltung UP P1 "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung"

Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung

06351200 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C , Heiland

Inhalt MA UP P1:

Concepts and Framework of Landscape Planning

Subject of this part of the module are the contents and methods of landscape-planning concepts. In the methodical approach, the landscape-analysis differentiation between conservation resources, landscape functions or the hierarchy of general concepts and environmental goals are discussed. In terms of contents, concepts such as 'protection by use', protection of natural processes' or 'wilderness' are introduced.

Other topics are national and international developments within but also beyond the discipline relevant for landscape planning; these could be new methodical or legal problems and developments but also questions on the impact of demographic change on nature and the landscape or 'urban sprawl' (USA)

Im Modulteil #Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung# werden erstens wesentliche inhaltliche und methodische Konzepte der Landschaftsplanung thematisiert. Methodisch wird z.B. die Differenzierung der Landschaftsanalyse in Schutzgüter bzw. Landschaftsfunktionen oder die Hierarchie von Leitbildern und Umweltzielen angesprochen. Inhaltliche Konzepte sind beispielsweise #Schutz durch Nutzung#, #Prozessschutz# oder #Wildnis#. Zweitens werden aktuelle nationale und internationale Entwicklungen innerhalb, aber auch außerhalb der Disziplin thematisiert, die für die Landschaftsplanung von Relevanz sind. Dies könnten etwa neue methodische oder rechtliche Probleme und Entwicklungen sein, ebenso aber auch Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf Natur und Landschaft oder die in den USA geführte Diskussion über #urban sprawl#. Die Themen werden jeweils im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bemerkung Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 4.1.2.1 "Konzeptionen der Landschaftsentwicklung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

This course is equivalent to 'Conceptions of landscape development' (course 4.1.2.1 of the Diploma Degree).

Entwerfen mit Pflanzen

06351400 L 00, Übung, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 10:00 - 13:00, 21.10.2013 - 03.02.2014, H 3004 , Richter

Inhalt Vermittlung der Prinzipien der Pflanzenverwendung anhand konkreter Beispiele.

Veranstaltung mit Impulsreferaten und Übungen, basierend auf der Vorlesung Freilandpflanzenkunde und -verwendung II.

Bemerkung Entwerfen mit Pflanzen gilt äquivalent für die Veranstaltung 4.4.2.2 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II (Übung) für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung angeboten

Theorie der Pflanzenverwendung

06351400 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, H 2013 , Birgelen, Köppler

Inhalt Vermittlung ökologischer, funktionaler und ästhetischer Prinzipien für die Verwendung von Pflanzen im Freiraum

Bemerkung Pflichtfach für den Master Landschaftsarchitektur Äquivalent für das Lehrangebot Modul 4.4.2.1 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II im Diplomstudiengang Landschaftsplanung; Wahlpflichtfach Master Landschaftsgestaltung (M.Ed.)

Ingenieurbiologie

06351400 L 13, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 202 , Günther

Inhalt Verwendung von Pflanzen für Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten in der Landschaftsplanung. Biologisch-technische Eigenschaften von Pflanzen. Ingenieurbiologische Bauweisen zur Hang- und Böschungssicherung.

Bemerkung Wahlpflichtveranstaltung für den Bachelorstudiengang Landschaftsplanung und -architektur; Äquivalent für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung Modul 4.4.1.2 Ingenieurbiologie II

Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

06351500 L 30, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 06.02.2014, EB 315 , Loidl-Reisch

Inhalt MA LA 1.2.1 Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Literatur Küster, Hansjörg 2009: Schöne Aussichten. Kleine Geschichte der Landschaft. München (Beck Verlag)

Norberg-Schulz, Christian 1982: Genius loci. Landschaft. Lebensraum. Baukunst. Stuttgart (Klett-Cotta)

Rudofsky, Bernard 1989: Architektur ohne Architekten. Wien, Salzburg (Residenz Verlag)
Valena, Tomás´ 1990: Stadt und Topographie. Berlin (Ernst & Sohn)
Valena, Tomás´ 1994: Beziehungen. Über den Ortsbezug in der Architektur. Berlin

GIS-Einsatz in der Umweltplanung/ GIS-Applications for Environmental Planning

06354100 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 16.10.2013 - 27.11.2013, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Sollte gemeinsam mit dem zweiten Teilmodul "Geographische Informationssystem II" belegt werden.

Nachweis

Voraussetzung basic knowledge in Geoinformatics

Modul 1.4 "Übungen zu Geographischen Informationssystemen"

Literatur

(2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.

Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.

. (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.

(Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Landschaftsanalyse und -bewertung mit GIS / GIS-Supported Landscape Analysis and Assessment

06354100 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 13:00, 04.12.2013 - 12.02.2014, Kleinschmit, Förster

Inhalt

Bemerkung Anmeldung unter: <http://www.geoinformation.tu-berlin.de/>

Dieses Teilmodul sollte gemeinsam mit dem Teilmodul 4.10.1a "Geographische Informationssysteme I" belegt werden.

Nachweis

testing equivalent for credit points

Voraussetzung

Prüfungsäquivalente Studienleistung
basic knowledge in Geoinformatics

Modul 1.4 "Übungen zu raumbezogenen Informationssystemen"

- Literatur (2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Springer, Berlin.
- Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Bd. 1: Hardware, Software und Daten. Bd. 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Wichmann, Heidelberg.
- . (1999): Geostatistics: Modeling Spatial Uncertainty. John Wiley & Sons. Inc., New York.
- (Hrsg) (1999): Landschaftsmodellierung für die Umweltplanung - Methodik, Anwendung und Übertragbarkeit am Beispiel von Agrarlandschaften.

Remote Sensing of the Environment (Fernerkundung) I

06354100 L 06, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 03.03.2014 - 07.03.2014

Inhalt Remote sensing data contain a wealth of information. In order to make this information useful for environmental planning purposes, image data must be first extracted, processed and interpreted according to specific criteria. This course provides fundamental knowledge about the creation of remote sensing data, its geometric and physical attributes, as well as various methods of processing and interpretation. In addition to presenting students with theoretical foundations, the course teaches digital image processing and analysis techniques with the aid of specific examples from research and practical situations.

Fernerkundungsdaten enthalten eine Fülle an Informationen. Um sie für die Umweltplanung nutzbar zu machen, müssen die Bilddaten nach bestimmten Gesichtspunkten verarbeitet, entzerrt und interpretiert werden. Die erforderlichen Kenntnisse über Entstehung, geometrische und physikalische Eigenschaften sowie über Methoden der Verarbeitung und Interpretation sollen in diesem Modul vermittelt werden. Neben den theoretischen Grundlagen werden an Beispielen aus Forschung und Praxis die Techniken der digitalen Bildverarbeitung und -analyse vermittelt und erlernt.

Bemerkung Die Veranstaltung Fernerkundung I findet zwischen dem Wintersemester 2013/14 und dem Sommersemester 2014 statt. Genauere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit unter www.geoinformation.tu-berlin.de

The course Remote Sensing of the Environment I takes place between winter semester 2013/14 and summer semester 2014. For more detailed information go to www.geoinformation.tu-berlin.de

registration: www.geoinformation.tu-berlin.de

Nachweis Dozent: Michael Förster
Literatur Prüfungsäquivalente Studienleistung
 LILLESAND, T.N., KIEFER, R.W. & CHIPMAN, J.W. (2004): Remote Sensing & Image Interpretation. 5th edition, Wiley, New York. CAMBELL, J.B. (2002): Introduction to Remote Sensing. 3 edition, Tylor & Francis, London, New York. Weitere aktuelle Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der LV.

ALBERTZ, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung: Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 249 S.
 HILDEBRANDT, G. (1996): Fernerkundung und Luftbildmessung: für Forstwirtschaft, Vegetationskartierung und Landschaftsökologie. Wichmann, Heidelberg, 676 S.
 KRAUS, K. (1994) : Photogrammetrie, Band 1. Dümmler, Bonn. 393 S.

Remote Sensing of the Environment (Fernerkundung) II

06354100 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 10.03.2014 - 14.03.2014

Inhalt Remote sensing data contain a wealth of information. In order to make this information useful for environmental planning purposes, image data must be first extracted, processed and interpreted according to specific criteria. This course provides fundamental knowledge about the creation of remote sensing data, its geometric and physical attributes, as well as various methods of processing and interpretation. In addition to presenting students with theoretical foundations, the course teaches digital image processing and analysis techniques with the aid of specific examples from research and practical situations.

Fernerkundungsdaten enthalten eine Fülle an Informationen. Um sie für die Umweltplanung nutzbar zu machen, müssen die Bilddaten nach bestimmten Gesichtspunkten verarbeitet, entzerrt und interpretiert werden. Die erforderlichen Kenntnisse über Entstehung, geometrische und physikalische Eigenschaften sowie über Methoden der Verarbeitung und Interpretation sollen in diesem Modul vermittelt werden. Neben den theoretischen Grundlagen werden an Beispielen aus Forschung und Praxis die Techniken der digitalen Bildverarbeitung und -analyse vermittelt und erlernt.

Bemerkung Die Veranstaltung Fernerkundung II findet zwischen dem Wintersemester 2013/14 und dem Sommersemester 2014 statt. Genauere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit unter www.geoinformation.tu-berlin.de

The course Remote Sensing of the Environment II takes place between winter semester 2013/14 and summer semester 2014. For more detailed information go to www.geoinformation.tu-berlin.de

registration: www.geoinformation.tu-berlin.de

Nachweis Dozent: Michael Förster
Voraussetzung Prüfungsäquivalente Studieleistung
 Teilnahme an der Veranstaltung Remote Sensing of the Environment I (Umweltmonitoring auf der Grundlage von Fernerkundungsdaten) 0731 L 604
Literatur LILLESAND, T.N., KIEFER, R.W. & CHIPMAN, J.W. (2004): Remote Sensing & Image Interpretation. 5th edition, Wiley, New York. CAMBELL, J.B. (2002): Introduction to Remote Sensing. 3 edition, Tylor & Francis, London, New York. Weitere aktuelle Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der LV.

ALBERTZ, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung: Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 249 S.
 HILDEBRANDT, G. (1996): Fernerkundung und Luftbildmessung: für Forstwirtschaft, Vegetationskartierung und Landschaftsökologie. Wichmann, Heidelberg, 676 S.
 KRAUS, K. (1994) : Photogrammetrie, Band 1. Dümmler, Bonn. 393 S.

Wahlmodule und weitere Lehrveranstaltungen im Hauptstudium

Bodenökologie: Physikochemie der Rhizosphäre

06341100 L 24, Vorlesung, 2.0 SWS

, Kaupenjohann

Inhalt	Pflanzen verändern Nährstoffgehalt, pH-Wert, Redoxpotential und biologische Aktivität des Bodens in der Rhizosphäre. Die diesen Veränderungen zugrundeliegenden Mechanismen werden modelliert (UPTAKE) und hinsichtlich der ökologischen Relevanz (einschließlich Bioremediation schadstoffbelasteter Böden) interpretiert.
Bemerkung	Blockveranstaltung siehe Aushang

Bodensanierung

06341100 L 43, Seminar, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 11.12.2013 - 12.02.2014, BH 329 , Pham

Inhalt	Jährlich wechselnde Themen zu aktuellen Problemen der Bodensanierung
Bemerkung	Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Ergänzungsmoduls "Schadstoffe in Böden und Landschaft".

Ökologie und Gesellschaft I

06341100 L 91, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 243 , Kaupenjohann, Pflugmacher Lima, Wessolek

Inhalt	Ökologie und Naturschutz; Entstehung, Funktion, und Dynamik typischer Landökosysteme; Rolle von Böden, Klima, Pflanzen und Tieren; Beispiele für die Anwendung ökologischer Grundlagen.
Bemerkung	Wahlveranstaltung für Biologen, Landschaftsplaner, Umwelttechniker und andere Studiengänge
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistung

Organische Schadstoffe in Ökosystemen und ihre Analytik (anhand ausgewählter Beispiele)

06341100 L 94, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BH 329 , Pham

Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars steht das Umweltverhalten von prioritären organischen Rückständen, insbesondere von Arzneimitteln im Sinne der BBodSchV.
--------	--

Das Seminar beinhaltet neben der Einführung in die theoretischen Aspekte des Umgangs mit organisch-ökotoxischen Stoffen und deren Risikobewertung in der Umwelt auch einen praktischen Teil, bei dem die organisch-spurenanalytischen Verfahren wie HPLC-PDA, LC-MS und -MS/MS und GC-MS im Labor vermittelt werden.

Spektroskopie in Bodenkunde und Umweltanalytik

06341100 L 96, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812 , Ellerbrock

Inhalt	Integrierte Lehrveranstaltung für Studierende der Umwelttechnik und der Angewandten Geowissenschaften
--------	---

Grundlagen und Anwendung spektroskopischer Verfahren in Bodenkunde und Umweltanalytik.

Bemerkung	Bitte Voranmeldung unter: ellerbrock@zalf.de
-----------	--

Geo-Ökologisches Kolloquium

06341400 L 03, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, BH 812

Inhalt	Eingeladene teils internationale Wissenschaftler stellen in Vorträgen ihre Arbeiten aus den Bereichen Stadtökologie, Bodenkunde, Umweltchemie, Bodenphysik und Abfallbehandlung und Limnologie vor. Daneben gibt es immer wieder Vorträge aus der Praxis, z.B. stellen Ingenieurbüros Ihre Arbeiten und Arbeitsweisen vor. Es gibt ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.
--------	--

Bemerkung	Die Veranstaltung richtet sich damit an Studenten und Doktoranden aber auch an wissenschaftliche Mitarbeiter und andere Interessierte. Das Programm wird unter www.boden.tu-berlin.de bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet wöchentlich statt und wird von den FG Standortkunde & Bodenschutz, Abfallbelastung der Umwelt, Bodenkunde und Ökotoxikologie angeboten.
Nachweis	Für die Erlangung eines Leistungsnachweises sind regelmässige Anwesenheit sowie eine Ausarbeitung über eines der diskutierten Themen nötig (2 SWS, 3 ECTS).

Climate change, land use and infrastructures

06355100 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, H 1012 , Edenhofer, Creutzig, Popp

Mo, Einzel, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 21.10.2013, Edenhofer, Creutzig, Popp

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, H 2038

Block, 10:00 - 16:00, 16.12.2013 - 17.12.2013, Edenhofer, Creutzig, Popp

Inhalt Climate change mitigation is of utter importance to humanity's future well-being. Mitigation studies, so far, focus mostly on technological abatement options, e.g. in the electricity market. In this lecture, we aim to explore the role of land use and infrastructures for climate change mitigation. The interdependencies between land allocation for cities, agricultural and forest for climate change mitigation, but also for other objectives such as food security and public good provision will be presented. Special emphasis will be given on the spatial aspects of infrastructure and the provision of public goods for cities.

Lectures are held by Ottmar Edenhofer, and the seminar by Alexander Popp and Felix Creutzig.

Weitere Lehrveranstaltungen

Entwicklungspolitik

06351100 L 99, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 1028 , Fahrenhorst

Inhalt Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik
Programmhinweise unter <http://www.sid-berlin.de>,
Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.

Bemerkung Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahme­schein werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Nachweis Teilnahme­schein für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Voraussetzung offen für alle Interessierten

Literatur Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage <http://www.sid-berlin.de>

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabene ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Studiengang Soziologie Bachelor

Studiengänge

Soziologie Bachelor, Soziologie technikwissenschaftlicher Ausrichtung Diplom

Studiendekan:

Prof. Dr. Werner Rammert

Raum FR 2090, Tel. (030) 314 - 22396, E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de

Studienfachberatung

René Tuma

Raum FR 2053, Tel. 314 - 79850, E-Mail: rene.tuma@tu-berlin.de

Richard Bretzger

Raum FR 2050, Tel. 314 - 25432, E-Mail: rbretzger@soz.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Werner Rammert

Raum FR 2090, Tel. (030) 314 - 22396, E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de

Einführung in das Studium Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung

06370000 L 01, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 08:00 - 18:00, 07.10.2013 - 07.10.2013, FH 302 , Albrecht

Mo, Einzel, 08:00 - 18:00, 07.10.2013 - 07.10.2013, FH 311 , Albrecht

Di, Einzel, 08:00 - 18:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, FH 311 , Albrecht

Di, Einzel, 08:00 - 18:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, FH 302 , Albrecht

Mi, Einzel, 08:00 - 18:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, FH 302 , Albrecht

Mi, Einzel, 08:00 - 18:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, FH 311 , Albrecht

Do, Einzel, 08:00 - 18:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, FH 302 , Albrecht

Do, Einzel, 08:00 - 18:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, FH 311 , Albrecht

Fr, Einzel, 08:00 - 18:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, FH 302 , Albrecht

Fr, Einzel, 08:00 - 18:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, FH 311 , Albrecht

Bemerkung Diese Einführungsveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstimmatrikulierten!

Die Veranstaltung beginnt am Montag 7.10.2013.

Sie findet in den Räumen FH 302 (BA) und 311 (MA) (Fraunhoferstraße 33-36; 10587 Berlin) statt.

Bitte aktuelle Informationen unter

<http://www.soz.tu-berlin.de/menue/lehre/aktuelles/>

beachten!

Institutskolloquium

06371000 L99, Colloquium, 1.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, Knoblauch

Pflichtmodule

Allgemeine Soziologie

Einführung in die Soziologie

06371300 L 04, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, H 0112 , Knoblauch

Nachweis s. Modulhandbuch: Studienbegleitende Prüfungsleistung: Referat und Essay.
Literatur Als begleitende Lektüre empfohlen: Volker Kruse, Geschichte der Soziologie, UTB 2008. Desweiteren: Gertraude Mikl-Horke, Soziologie. Historischer Kontext und soziologische Theorie-Entwürfe. München und Wien 2001.

Geschichte der Soziologie

06371300 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Knoblauch, Traue

Geschichte der Soziologie

06371300 L 11, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, FH 315 , Vollmer, Wilke

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, FH 313

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 311 , Vollmer, Wilke

Bemerkung BA-Modul: Theorien der Soziologie, Tutorium Pflichtveranstaltung, siehe Modulhandbuch.

Methoden der empirischen Sozialforschung

Methoden I: Datenerhebung und -auswahl

06371600 L 11, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, FH 301 , Baur

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, FH 315 , Baur

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden I : Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

06371600 L 14, Seminar, 1.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 301

Mi, wöchentl, 16:00 - 20:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 311

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Exkursion: Bibliotheksführung

06371600 L 15, Exkursion, 0.5 SWS

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Exkursion: Marktforschungsinstitut

06371600 L 16, Exkursion, 0.5 SWS

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Exkursion: Archiv

06371600 L 17, Exkursion, 0.5 SWS

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden II: Qualitative Auswertungsverfahren

06371600 L 20, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, FH 313 , Baur

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden IIIa: Deskriptive und induktive uni- und bivariate Statistik

06371600 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, H 0112 , Akremi

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden IIIa: Aufbereitung und Analyse statistischer Daten am Computer

06371600 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Klausur Methoden I: Grundlagen der empirischen Sozialforschung

06371600 L01, Klausur, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013, FH 919

Bemerkung Bitte beachten, es handelt sich um den Wiederholungstermin.

Klausur Methoden II: Qualitative Auswertungsverfahren

06371600 L02, Klausur, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.02.2014 - 17.02.2014, BH-N 243

Bemerkung Bitte beachten, dass am 07. April 2014 von 10-12 Uhr im Raum FH 919 die Wiederholungsklausur stattfindet.

Klausur Methoden IIIa: Uni- und bivariate Statistik & MA SRP 4-3

06371600 L03, Klausur, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.02.2014 - 21.02.2014, BH-N 243

Bemerkung Der Wiederholungstermin findet am 07. April 2014 von 14-16 Uhr im Raum FH 919 statt.

Klausur Methoden IIIb: Multivariate Verfahren

06371600 L04, Klausur, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Bemerkung Der 1. November 2013 ist ein Wiederholungstermin. Die Klausur findet im Raum FH 919 statt.

*Organisationssoziologie***Einführung in die Organisationssoziologie**

06371200 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 302 , Meyer

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 301 , Schmidt

Literatur Als Grundlagentexte dienen der Veranstaltung u.a.:

Friedberg, E. (1995): Ordnung und Macht. Frankfurt a.M; New York.
Simon, H.A. (1993 [1983]): Homo rationalis. Frankfurt a.M.; New York.
Weber, M. (1976 [1921]): Wirtschaft und Gesellschaft. Tübingen.

Einführung in die Organisationssoziologie

06371200 L 04, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MAR 0.001

Techniksoziologie

Technik - Arbeit - Kommunikation

06371100 L 01, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 316 , Potthast

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 312 , Janda

Inhalt	Leben wir (noch) in einer Arbeitsgesellschaft? Leben wir in einer Kommunikationsgesellschaft? Welche Bedeutung hat der Einsatz von neuen Medien? Inwiefern hat die zweite die erstgenannte Gesellschaftsformation abgelöst? Die Veranstaltung rekonstruiert beide Großdiagnosen über den Aspekt der technischen Vermittlung. Was heißt "technische Vermittlung" im Fall der "Technisierung" von Arbeit – im Unterschied oder ähnlich wie bei –Prozessen der "Technisierung" von Kommunikation? Ausgehend von Fallstudien zu sozialen Situationen (von der Industriearbeit bis zum Call Center) wird herausgearbeitet, wie diese Fragen in unterschiedlichen Theorietraditionen diskutiert werden (Marxismus, Interaktionismus, Pragmatismus, Sozialkonstruktivismus). Die Texte werden in Gruppen diskutiert, die mit Unterstützung des "Technografielabors" kleine empirische Arbeiten anfertigen und jeweils nach drei Sitzungen präsentieren. Im Seminar wie in der Gruppenarbeit wird der analytische, hermeneutische und reflexive Umgang mit Begriffen geübt.
Nachweis	Im Pflichtmodul Technik-Arbeit-Kommunikation müssen die Studierenden eine prüfungsäquivalente Studienleistung erbringen. Diese Leistung besteht in der Durchführung einer Gruppenarbeit, diese Gruppenarbeit besteht aus der Anfertigung einer eigenständigen Forschungsbroschüre mit einem theoretischen und einem empirischen Teil. Die erarbeiteten Ergebnisse werden im Rahmen des Seminars von der Gruppe präsentiert.
Literatur	Rammert, Werner: Technik und Gesellschaft. In: Joas, Hans (Hg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M.Campus 2007: 482-504.

Joerges, Bernward (Hg.): Technik im Alltag. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1988.

Rammert, Werner: Technik aus soziologischer Perspektive. Opladen: Westdt. Verlag. Band 1: 1993, Band 2: 2000.

Weingart, Peter (Hg.): Technik als sozialer Prozeß. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1989.

Weyer, Johannes: Techniksoziologie. Genese, Gestaltung und Steuerung sozio-technischer Systeme. Weinheim: Juventa 2008.

Mikrosoziologie: Technik und Interaktion

06371100 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EMH 025 , Rammert

Inhalt	Vorlesung und Seminar zeigen, dass Technik und Gesellschaft untrennbar miteinander verflochten sind. Technik ist ebenso Bestandteil der Gesellschaft, wie die Gesellschaft Teil technischer Dinge ist: Keine Kommunikation geschieht ohne Körpertechnik, Aufzeichnungstechnik oder Übertragungstechnik. Keine Maschine und kein Medium funktionieren ohne sinnhaften Entwurf, praktisch kompetenten Umgang und institutionelle Einbettung. In der Vorlesung "Mikrosoziologie der Technik" werden klassische und aktuelle
--------	--

Gesellschaftstheorien aufgegriffen. Die vielfältigen empirischen Verflechtungen der sozialen und der technischen Welt werden aus der Mikroperspektive analysiert und beispielhaft anhand institutioneller Felder wie Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft vorgestellt.

Die Vorlesung Mikrosoziologie der Technik nähert sich denselben Phänomenen theoretisch und empirisch aus der Mikroperspektive an. Soziologische Phänomene wie Arbeit, Interaktion und Kommunikation werden herangezogen, um die Nutzbarkeit

techniksoziologischer Konzepte für die Analyse alltäglicher und außeralltäglicher Situationen zu demonstrieren. Im Seminar wird je ein zentraler Text zu einem bestimmten Problem einer genauen Analyse unterzogen. Auf diese Weise wird die Vorlesung vorbereitet, in der unterschiedliche Texte und Autoren in einem breiteren Rahmen diskutiert werden.

Bemerkung Für den erfolgreichen Abschluss des Seminars ist das Lesen englischsprachiger Literatur sowie regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminardiskussionen und Gruppenarbeiten erforderlich. Teilnehmer(innen)zahl: max. 45.

Nachweis siehe Modulhandbuch

Voraussetzung Erfolgreicher Abschluss der folgenden Module: Technik-Arbeit-Kommunikation und Einführung in die Techniksoziologie (Ausnahmen nach Absprache mit den Dozenten möglich)

Mikrosoziologie: Technik und Interaktion

06371100 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 060 , Janda

Inhalt Die Vorlesungen zeigen, dass Technik und Gesellschaft untrennbar miteinander verflochten sind. Technik ist ebenso Bestandteil der Gesellschaft, wie die Gesellschaft Teil technischer Dinge ist: Keine Kommunikation geschieht ohne Körpertechnik, Aufzeichnungstechnik oder Übertragungstechnik. Keine Maschine und kein Medium funktionieren ohne sinnhaften Entwurf, praktisch kompetenten Umgang und institutionelle Einbettung. In der Vorlesung „Mikrosoziologie der Technik“ werden klassische und aktuelle Gesellschaftstheorien aufgegriffen. Die vielfältigen empirischen Verflechtungen der sozialen und der technischen Welt werden aus der Mikroperspektive analysiert und beispielhaft anhand institutioneller Felder wie Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft vorgestellt. Das Seminar Mikrosoziologie der Technik nähert sich denselben Phänomenen theoretisch und empirisch aus der Mikroperspektive an. Soziologische Phänomene wie Arbeit, Interaktion und Kommunikation werden herangezogen, um die Nutzbarkeit techniksoziologischer Konzepte für die Analyse alltäglicher und außeralltäglicher Situationen zu demonstrieren. Die Seminare greifen den Stoff der Vorlesung mit ausgewählten Texten und Fallbeispielen wieder auf, um so zu einem vertieften Verständnis zu gelangen.

BA-Werkstatt

Informationsveranstaltung zur BA-Arbeit und MA-Arbeit

06371000 L 98, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, MAR 0.015 , Esins

Inhalt Durch den Besuch eines Kolloquiums sollen die Teilnehmer lernen am Beispiel laufender Forschungsprojekte, wie Fragestellung, Methoden und Theorien in Forschungsvorhaben integriert werden. Kenntnisse über formale und inhaltliche Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten, Kriterien der Wissenschaftlichkeit und Verhältnis von Theorie und Empirie werden vermittelt zur Konzeption und Planung der BA-Arbeit

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf die Anfertigung ihrer Abschlussarbeit (BA-Arbeit) vorbereiten oder damit bereits begonnen haben. In der Werkstatt werden allgemeine Fragen der Planung und Anfertigung von Abschlussarbeiten besprochen. Konkrete Themen sollen in kleinen Gruppenarbeiten besprochen werden.

Voraussetzung Anmeldung über MOSES.

Literatur Wird in der Lernplattform ISIS zugänglich gemacht.

Colloquium: Technik- und Innovationsforschung

06371100 L 99, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, FH 919 , Rammert

Inhalt Im Forschungscolloquium Wissenschafts-, Technik- und Innovationsforschung stellen Studierende und Mitarbeiter/innen des Instituts für Soziologie sowie eingeladene Gäste aktuelle Forschungsarbeiten - Diplomarbeiten, Promotionsvorhaben, empirische Forschungsprojekte und konzeptionelle Überlegungen - aus dem Bereich der Wissenschaft-, Technik- und Innovationsforschung vor. Ein wichtiger Bestandteil des Colloquiums ist die Diskussion der vorgestellten Arbeiten.

Bemerkung Das Colloquium findet im Raum FH 919 (9. Etage; Fraunhoferstraße 33-36) statt.

Soziologie Hauptstudium Dipl. H 4.5. Regelmäßige Teilnahme am Colloquium ist Voraussetzung für den Erwerb eines Teilnahme Scheins.

Einen Plan mit allen Terminen und Vortragenden sowie die Texte/Arbeitspapiere der einzelnen Sitzungen erhalten Sie auf Anfrage aus unserem Sekretariat von Frau Kirchhof (silke.kirchhof@tu-berlin.de).

Forschungswerkstatt kommunikativer Konstruktivismus

06371300 L 65, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 302

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 918

Inhalt Die ***Forschungswerkstatt*** ist ein neues Format, das mehreren Zielen dient. Zum einen können von den Beteiligten geschriebene eigene Texte zur Diskussion gestellt werden (gerne mit vorherigem Versand); zum zweiten können werkstattartig auch eigene Überlegungen und Konzepte zu laufenden Projekten unterschiedlicher Qualifikationsanforderungen behandelt werden (gerne auch in Kombination mit Datensitzungen, die allerdings zu einem anderen Termin stattfinden); zum dritten schließlich können anhand von exemplarischen Texten seminarartig neuere theoretische und empirische Entwicklungen in der Soziologie diskutiert werden. Die Veranstaltung soll sich auf diejenigen beschränken, die am jeweils angegebenen Thema Interesse haben. Die Themen und Vorschläge können im digitalen Seminarplan eingesehen werden. Eintragungen über Rene Tuma. Die Forschungswerkstatt richtet sich an Forschende verschiedener Qualifikationsstufen. Es richtet sich an fortgeschrittene BA Studierende die eine Abschlussarbeit schreiben (als BA Werkstatt), an MA-Studierende (bei regelmäßiger aktiver Teilnahme anrechenbar für das Modul Kommunikation und Gesellschaft) sowie an Promovierende und Habilitierende.

Voraussetzung Die Veranstaltung findet regulär im Raum FH918 statt. Vorhaben einer Qualifikationsarbeit am FG. Vorherige Anmeldung/Absprache mit einem Thema (Falls noch nicht erfolgt über Rene Tuma) sowie Anwesenheit in der ersten Sitzung zur Terminkoordination.

Kolloquium: Architektetur- und Raumsoziologie

06371400 L 03, Colloquium, 1.0 SWS

Block+SaSo, 06.02.2014 - 08.02.2014, FH 919

Kolloquium: Methoden der empirischen Sozialforschung

06371600 L 99, Colloquium, 1.0 SWS

Sa, Einzel, 10:00 - 20:00, 23.11.2013 - 23.11.2013, FH 919

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung	Anmeldung per E-Mail (rim.aouini@tu-berlin.de) erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.
Nachweis	siehe Modulbeschreibung
Voraussetzung	siehe Modulbeschreibung
Literatur	siehe ISIS

Wahlpflichtmodule

"Forschungswende" - aktuelle Debatten zur Demokratisierung der Wissenschafts- und Innovationspolitik

36374200 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, MA 544 , Voß

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, FH 303

Inhalt Das Seminar untersucht aktuelle Debatten zur ‚Governance‘ von Wissenschaft und Forschung. Sie werden im Hinblick darauf untersucht, wie in ihnen grundsätzliche Themen der Wissenschafts- und Technikpolitik neu aufgeworfen und verhandelt werden. Hier geht es zum Beispiel um die Fragen: Was ist an Wissenschaft und Technik politisch? Wie sollen politische Fragen in Bezug auf Wissenschaft und Technik thematisiert, bearbeitet und entschieden werden? Wie kann Wissenschaft gestaltet werden ohne ihre Produktivität zu untergraben? In welchem Verhältnis stehen Wissenschaft und Demokratie?

Wir konzentrieren uns auf gegenwärtige Aktivitäten in und um das Projekt ‚Forschungswende‘ (www.forschungswende.de). Hierbei handelt es sich um einen laufenden Prozess zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Partizipation in der deutschen Forschungspolitik. In diesem Rahmen wird die politische Dimension von Wissenschaft und Forschung thematisiert und Forderungen zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen aufgestellt. Wir untersuchen Materialien aus diesem Prozess (policy paper, Tagungsdokumentationen, parlamentarische Debatten etc.), unternehmen Exkursionen ins Feld, interviewen beteiligte Akteure, und versuchen durch die Aufarbeitung von Hintergründen und die Diskussion im Seminar ein Verständnis zu entwickeln, worum es geht, wer wo steht, was die praktische politische Arbeit ist, die geleistet wird, welche Prozesse sich daraus entspinnen und zu welchen Ergebnissen die führen könnten, d.h. inwieweit Diskurse und Institutionen der Forschungspolitik tatsächlich in Bewegung geraten.

Wir beginnen das Seminar mit der Lektüre einiger grundlegender Texte zur Wissenschafts- und Forschungspolitik. Es wird aber keine umfassende Einführung, weder in die Politikforschung noch in die Wissenschafts- und Technikforschung, geben. Vorkenntnisse in diesen Bereichen sollten bereits mitgebracht werden (z.B. Besuch der ‚Einführung‘ und der Veranstaltung ‚Politik und Wissen‘ im Modul Politiksoziologie). Das Seminar ist als ‚Mitmachseminar‘ konzipiert. Im zweiten Teil sollen ausgewählte Aspekte und Hintergründe des Themas jeweils von Teilnehmenden recherchiert und aufbereitet und dem Seminar in einem Referat präsentiert werden.

Literatur Zur Einführung in die Problematik: Cozzens, S.E. and E.J. Woodhouse 1995 "Science, government, and the politics of knowledge" in *Handbook of science and technology studies*, eds. S. Jasanoff, G. E. Markle, J. C. Petersen and T. Pinch. London: SAGE.

Für einen Überblick über ausgewählte Aspekte der Wissenschaftspolitik (z.B. Geschichte, Theorien, Teilbereiche, Formen, Akteure): Simon, D., A. Knie und S. Hornbostel 2009 *Handbuch Wissenschaftspolitik*. Wiesbaden: VS Verlag.

Für einen Einblick in die aktuelle Diskussion in Deutschland: Wissenschaftspolitik-Website des Deutschen Naturschutzrings (DNR), <http://www.dnr.de/aktuell/wissenschaftspolitik/index.html> (dort z.B. „Zivilgesellschaftliche Forderungen an die Wissenschafts- und Forschungspolitik“ sowie Materialien zur Tagung "Partizipation und Transparenz in der Wissenschafts- und Forschungspolitik")

Für sehr gehaltvolle und aktuelle internationale Diskussionen: The Guardian *politics of science* blog, hier z.B. ein Beitrag zur Forschung mit gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, www.theguardian.com/science/political-science/2013/jun/28/gm-food.

Allgemeine Soziologie

Klassiker der Soziologie: Elias

06371300 L 14, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 301 , Knoblauch, Weber

Inhalt Dieses Theorievertiefungsseminar richtet sich an fortgeschrittene BA Studierende und MA Studierende.

Nachweis Scheinerwerb: aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit.

Literatur Elias, Norbert (1978): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. Band 1: Wandlungen in den weltlichen Oberschichten des Abendlandes. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Elias, Norbert (1978): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. Band 2: Wandlungen der Gesellschaft. Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Treibel, Annette, 2008: Die Soziologie von Norbert Elias: Eine Einführung in ihre Geschichte, Systematik und Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag

Organisationssoziologie

Netzwerkanalyse

06371200 L 24, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 301 , Schmidt

Bemerkung Die Veranstaltung kann im Modul Organisation und Gesellschaft 1 - 2 (SWP 1 und SWP 2)

oder Organisation und Gesellschaft 3 - 6 (SWP 3, SWP 4, SWP 5 und SWP 6) belegt werden.

Voraussetzung Studierende müssen sich mind. im 3. Fachsemester befinden.

Organisation und Technik

06371200 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 16:00 - 19:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, FH 302 , N.N.

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 23.11.2013 - 23.11.2013, FH 302

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 14.12.2013 - 14.12.2013, FH 302

Fr, Einzel, 16:00 - 19:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, FH 302

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 18.01.2014 - 18.01.2014, FH 302

Bemerkung Bitte melden Sie sich per Email bei Frau Dr. Besio an.

Die Veranstaltung kann im Modul Organisation und Gesellschaft 1 - 2 (SWP 1 und SWP 2)

oder Organisation und Gesellschaft 3 - 6 (SWP 3, SWP 4, SWP 5 und SWP 6) belegt werden.

Voraussetzung Studierende müssen sich mind. im 3. Fachsemester befinden.

Stadt-, Regional- und Raumsoziologie

Soziale Ungleichheitstheorien und Stadtentwicklung

06374300 L 61, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, H 2038 , Bernien

Inhalt Städtische, sozialräumliche Entwicklung bedeutet immer auch Veränderung. Verändern können sich sozialstrukturelle, bauliche oder ökonomische Verhältnisse. Mit den

Schlagworten Gentrifizierung und Segregation stehen in diesem Zusammenhang aktuell insbesondere Verdrängungsmechanismen und steigende Mieten in Innenstadtbereichen im diskursiven Fokus. Im Seminar soll diese Diskussion aufgegriffen werden, indem zunächst eine Einführung in die Grundlagenliteratur zu den Themen Sozialstruktur und wie sich diese räumlich abbildet und damit auch zu Segregationsprozessen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen erfolgt. Fragen, die hierzu erörtert werden sollen, sind beispielsweise: Welche konkreten Veränderungen der sozialen Zusammensetzung lassen sich aktuell beobachten? Welche gesellschaftlichen und wohnungsmarktbezogenen Konsequenzen bringen diese Veränderungen mit sich? Anschließend sollen kommunale Handlungsstrategien und Instrumente näher beleuchtet und hinterfragt werden, mit denen versucht wird, negativen sozialräumlichen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Nachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, Diskussionspapiere in Gruppenarbeit, Referat, Hausarbeit. Welche Leistungen konkret für den Erwerb von 3, 4 oder 7 ECTS erforderlich sind, wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

Praxistheorie und Raum

06374300 L50, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 316 , Hoerning

Inhalt

Räumliche Bezüge spielen nicht erst seit der Postulierung eines „spatial turn“ in der Soziologie eine wichtige Rolle. Zentral ist dabei die Frage, in welchem Verhältnis soziale und räumliche Bezüge zueinander stehen. Lange überwog die Vorstellung, dass Menschen schlichtweg *in* einem physikalisch präexistenten Raum interagieren. Spätestens mit Prozessen der Globalisierung und Transnationalisierung haben sich die angenommenen Selbstverständlichkeiten einer Raumvorstellung im Sinne eines „Containers“, innerhalb dessen gesellschaftliche Prozesse stattfinden, aber aufgelöst. Immer stärker rücken die gegenseitigen Konstitutionsprozesse von Gesellschaften und ihren Räumen in den Blick und damit die Suche nach relationalen Raumtheorien, die in der Lage sind, das Verhältnis von Sozialität und Materialität adäquat zu fassen. Insbesondere in der Verknüpfung von Praxis- und Raumtheorien wird dieser Relationalität Rechnung getragen.

Im Seminar wird anhand von fünf zentralen Ansätzen Praxis- und Raumtheorie vermittelt: Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die soziologischen Begriffe von Raum und Praxis wird deren Konzipierungen in den Werken von Michel de Certeau, Pierre Bourdieu, Henri Lefèbvre, Anthony Giddens und Martina Löw nachgegangen.

Nachweis

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Soziologie im Bachelor-Studiengang sowie an Studierende der Soziologie im Master-Studiengang. Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre sowie zu aktiver Teilnahme wird erwartet. Die Literatur zur Vorbereitung wird rechtzeitig auf ISIS eingestellt.

Literatur

Reckwitz, Andreas (2003): Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken. Eine sozialtheoretische Perspektive. In: *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 32 (4), S. 282-301

Schroer, Markus (2006): *Räume, Orte, Grenzen. Auf dem Weg zu einer Soziologie des*

Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie

06374300 L55, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, MAR 0.010 , Hoerning

Inhalt

Die Entwicklung der Soziologie als Disziplin steht in unauflösbarem Zusammenhang mit der Entstehung moderner Gesellschaften im Übergang von feudalen hin zu kapitalistischen Verhältnissen. Historisch ging dieser Übergang insbesondere mit der

Herausbildung von industriell geprägten Großstädten einher, was auch den analytischen Blick der Soziologie auf Städte als besondere Orte sozialen Wandels richtete. Viele klassische soziologische Ansätze sind nicht zuletzt in der Auseinandersetzung mit den modernen, großstädtischen sozialen Verhältnissen entstanden. Gleichzeitig ist Gesellschaft nicht mit Stadt gleichzusetzen. Die Stadtsoziologie fragt auch immer schon danach, inwiefern Städte besondere Formen des Sozialen darstellen und hervorbringen. Mit dieser Frage verbunden ist die nach dem Verhältnis von sozialen und materiellen Verhältnissen – eine der Grundfragen soziologischer Raumtheorie.

Die Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie greift klassische Herangehensweisen an diese Grundfragen auf. Dabei wird immer geklärt, wie Stadt und Raum aus bestimmten Ansätzen heraus gedacht werden und welchen Beitrag diese Ansätze zur Entwicklung der Soziologie leisten. Insbesondere werden wir uns mit drei klassischen Theorietraditionen beschäftigen: Wir beginnen mit Georg Simmels Auseinandersetzung mit Stadt und Raum, greifen dann die sozialökologische Tradition der Chicagoer Schule auf und setzen die Klassikerreihe mit Stadt und Raum im materialistischen Denken fort. Auch feministische Ansätze zu Stadt und Raum werden aufgegriffen. Die Klassikerreihe wird mit einer neuen theoretischen Ausrichtung der Stadtsoziologie abgerundet, welche sich dem Ansatz der Eigenlogik widmet. In den letzten Sitzungen der Einführungsveranstaltung werden wir schließlich anhand vier stadtypologischer Begriffe (europäische, (post)koloniale, globale und schrumpfende Städte) konkrete Besonderheiten des Städtischen herausarbeiten.

Nachweis

Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Studierende der Soziologie im Bachelor-Studiengang. Die Leistungsanforderung besteht aus einer mündlichen wie aus einer schriftlichen Teilleistung. Die Literatur zur Vorbereitung wird rechtzeitig auf ISIS eingestellt.

Literatur

Löw, Martina; Steets, Silke; Stoetzer, Sergej (2008): *Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie*, Stuttgart: UTB (darin: S. 9-38)

Planungs- und Architektursoziologie

Architektursoziologie (zu Modul 3.1.1 Architektur Bachelor)

06371400 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Löw

Inhalt Studiengang Architektur Bachelor: Modul 3.1.1, 2 LP nach ECTS (nach StuPO vom 12. März 2008)

In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Planungs- und Architektursoziologie dargestellt. Hierzu werden wichtige Autoren/ Autorinnen und prägende Ideen vorgestellt (z.B. Foncault, Elias, Latour). Wichtige Themen sind soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, Akteure und Akteurskonstellationen bei der Produktion von städtischen Räumen und Bauten, Nutzung und Aneignung von städtischen Räumen, Raumdämpfe und Raumbilder, Gender und Diversity im Kontext von Städtebau und Architektur.

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung. Die genaue Art der Studienäquivalenten Studienleistung wird in der ersten Vorlesung und durch Aushang bekannt gegeben.

Einführung in die Planungssoziologie

06371400 L08, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MAR 0.001

Inhalt

Das Seminar untersucht städtische Planungs- und Regulierungsprozesse im Sinne einer Vermittlung von gesellschaftlichen und städtischen Entwicklungen. Dabei wird die Stadt als amorphe Entität verstanden, die ebenso von der Gesellschaft bestimmt wird wie sie ihrerseits die Gesellschaft bestimmt. Unter Bezugnahme auf verschiedene Disziplinen wird untersucht, inwiefern die Entwicklung von Städten mit der Entwicklung von sozio-ökonomischer Ungleichheit und sozial bedingter räumlicher Exklusion zusammenhängt und welche Rolle Planungsprozesse hierbei spielen. Die dafür verwendeten Quellen

beziehen sich schwerpunktmäßig auf Städte des globalen Südens und damit auf städtische Kontexte, die stark von Informalität bestimmt werden.

Diese Städte, die in den letzten sechzig Jahren einer rasanten Urbanisierung und krassen Formen sozialer Ungleichheit ausgesetzt waren, bieten ein reichhaltiges Material, anhand dessen die bislang akzeptierten Planungsparadigmen kritisch hinterfragt werden können. In diesem Zusammenhang wird etwa gefragt werden, wie die Dynamiken von sozialer Inklusion und Exklusion sich im Stadtraum ausdrücken, oder wie weit sich städtische Entwicklungen als Ausdruck ungleicher Machtverhältnissen verstehen lassen. Wie verhalten sich unterschiedliche soziale Gruppen zur Planung ihrer Städte? Welche alternativen Planungsansätze gibt es und inwiefern sind ihre Erfolgchancen von sozialen Kontexten bedingt? Die Fragestellungen sollen es ermöglichen, konventionelle Vorstellungen von Stadtplanung und der Rolle des Stadtplaners zu hinterfragen.

Nachweis Welche Leistungen konkret für den Erwerb von 3, 4 oder 7 ECTS erforderlich sind, wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

Voraussetzung Wichtige Voraussetzungen sind die Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Literatur sowie die Bereitschaft, sich mit schwierigen Texten differenziert auseinanderzusetzen, diese für die Sitzungen vorzubereiten und aktiv an den Diskussionen im Seminar teilzunehmen.

Techniksoziologie

Innovation und Gesellschaft : Das Auto: Soziologische Begründungen eines erwartbaren Erfolges

06371100 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 316 , Knie

Inhalt Das Auto gilt wohl als das erfolgreichste Gerät in der Moderne. Dieser Erfolg wird aber zugleich immer mehr zu einem globalen Problem und zum Prüfstein für die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft. Im Seminar sollen einerseits die soziologische Begründung für den Erfolg dieser Form der Mobilität herausgearbeitet werden und andererseits auch darüber spekuliert werden, ob und wenn ja dem Automobil ein "Funktionsäquivalent" gegenüber gestellt werden kann. Gemeinsam mit Vertretern der Industrie soll dabei versucht werden, soziologisches Wissen für die Gestaltung zukünftiger Lösungen nutzbar zu machen.

Innovation und Gesellschaft : Akteur-Netzwerk-Theorie "Kernbohrung"

06371100 L 22, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 302 , Janda

Bemerkung Die Veranstaltung wird an einigen Terminen freitags 14:00 bis 16:00 Uhr sowie an einzelnen Blockterminen stattfinden. Diese werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzung Für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist das Lesen englischsprachiger Literatur sowie die aktive Teilnahme an Diskussion und Gruppenarbeit erforderlich.

Innovation und Gesellschaft 1-6: Die Rückkehr der Gemeinschaft - Freiwillige offene Produktionsformen

06371100 L 23, Seminar

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 14.02.2014, FH 302

Inhalt Die älteste kollektive Produktionsform – gemeinschaftliche Produktion – erlebt gegenwärtig eine Renaissance, allerdings in weitgehend gewandelter Form. Anstelle lokaler, auf face-to-face Interaktionen beruhender Produktion finden wir in den neuen Produktionsgemeinschaften Offenheit – Unbestimmtheit der Mitgliedschaft, weitgehend durch die Mitglieder gesteuerte Beiträge und Ergebnisoffenheit. Typische Beispiele sind die Produktion von wissenschaftlichem Wissen und Open Source Software sowie ‚offene Innovationen‘ in der Industrie. In der Lehrveranstaltung werden wir Schimanks Unterscheidung elementarer Mechanismen sozialer Ordnungsbildung benutzen, um die Funktionsweise dieser Produktionsprozesse zu verstehen, Variationen zwischen den verschiedenen Modellen zu erklären und ihre Vor- und Nachteile gegenüber traditionellen Modellen der Produktion in Organisationen

und Netzwerken herauszuarbeiten. Die TeilnehmerInnen werden dazu befähigt, solche Produktionsprozesse selbständig zu analysieren. Als empirische Basis nutzen wir publizierte Analysen verschiedener Produktionsprozesse. Der Schwerpunkt der Literaturarbeit wird deshalb nicht auf dem Verstehen von klassischen Texten liegen, sondern auf der Re-Analyse von Beschreibungen der Produktionsprozesse. Neben der Literaturarbeit werden Internetrecherchen zu Online-Produktionsprozessen in die Lehrveranstaltung einbezogen.

Wissen und Innovation

Politiksoziologie

Politiksoziologie: Einführung

36374200 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, FH 313

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316

Inhalt	<p>Das Seminar gibt eine Einführung in das Studium der Politik aus soziologischer Perspektive. Wir starten mit der grundsätzlichen Frage: Worum geht's eigentlich bei "Politik"? In Auseinandersetzung verschiedenen etablierten Politikbegriffen entwickeln wir einen offenen Arbeitsbegriff von Politik als "reflexive Kollektivierung". Damit wird Politik als Handlungs-, Prozess- und Strukturzusammenhang rund um die Herstellung von sozialen Kollektiven begriffen (z.B. Nationen, Europa, Wirtschaftsbranchen, internationales Proletariat, Pazifisten), einschließlich des Handelns und Sprechens im Namen dieser Kollektive zur Vertretung von Regelungs- und Ordnungsansprüchen nach innen wie nach außen. Mit diesem Arbeitsbegriff im Hintergrund werden im ersten Teil des Seminars einige Grundprobleme diskutiert (z.B. Wissen von Politik als ein Bestandteil von Politik, die Kontingenz und Fragilität gesellschaftlicher Einheit und ihrer Repräsentationen, sowie Abgrenzung des Themen- und Gegenstandsbereiches von Politik durch Politisierung und Depolitisierung). Vor diesem Hintergrund werden in einem zweiten Teil verschiedene Zugänge zur Analyse <i>staatlich verfasster Politik</i> behandelt (z.B. Staat als spezielle Organisationsform von Politik, Formation und Legitimation von Staaten, Prozesse und Institutionen, gesellschaftliche Beeinflussung und demokratische Kontrolle, politische Gesellschaftssteuerung, Diskurs und Praxis staatlicher Politik). Im dritten Teil des Seminars stehen Formen von <i>Politik jenseits des Staates</i> sowie verschiedene Aspekte der unter dem Begriff von <i>Governance</i> diskutierten Informalisierung und Vervielfältigung von Politik im Fokus (z.B. unterschiedliche Konzeptionen von Governance, Subpolitik, Wissens- und Diskurspolitik, materielle Politik).</p> <p>Ziel des Seminars ist es, geläufige Verständnisse davon, was Politik <i>ist, soll</i> oder <i>kann</i> kritisch in Frage zu stellen und einen Überblick über etablierte Perspektiven und Forschungsrichtungen zu geben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Befähigung, Politik in verschiedenen konkreten Ausprägungen sowie im Wandel ihrer Formen zu verstehen.</p>
Bemerkung	<p>Das Seminar ist konzipiert für Studierende ab dem 3. Semester BA Soziologie, technikwissenschaftliche Richtung und setzt auf den im Muster-Studienablauf vorgesehenen Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters auf. Es wird voraussichtlich jedes Jahr einmal im Wintersemester angeboten und bietet den Einstieg für einen Schwerpunkt "Politiksoziologie" im BA/MA, der mit Belegung von "Politik und Wissen" (Sommersemester) sowie weiterer Vertiefungsveranstaltungen im Modul "Politiksoziologie" ausgebaut werden kann.</p>
Voraussetzung	Bereitschaft, pro Woche ca. 30-50 Seiten zu lesen, auch in Englisch
Literatur	Karl Rohe, 1994. Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken. Zweite Auflage. Berlin: Kohlhammer, S. 9-29 und 145-152

Wahlmodule

Ausgewählte Probleme der allgemeinen soziologischen Theorie und Empirie (APASTE)

Soziologie der Geschlechter

Soziologie der Geschlechter

36371170 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, EW 016
Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

Nachweis MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)
Leistungsanforderungen: Standard für Scheinerwerb
Literatur Literatur: wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Soziologie der Kommunikation und Medien

Soziologie der Kommunikation und Medien: Soziologie der Medien

36371170 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, FH 312 , Funken

Inhalt Die Verfasstheit spätmoderner Gesellschaften ist eng mit der Existenz von (Massen-)medien und -kommunikation verbunden. Im Seminar wird an Hand unterschiedlicher theoretischer und empirischer Zugriffe danach gefragt, wie gesellschaftliche Ordnung unter Bedingungen medialer Strukturen und medialer Technologien möglich ist.

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb
Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Methoden der empirischen Sozialforschung

Offene Befragung und Transkription (BA 13)

06371400 L 06, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MAR 4.063

Inhalt Das Seminar gibt eine Einführung in die Datenerhebung durch Interviews (in Form der "offenen Befragung", siehe Modulbeschreibung). Die methodische Einführung erfolgt anhand des Beispielthemas "Wissen über die Stadt" und einer Forschungsfrage, die darauf ausgerichtet ist, in Erfahrung zu bringen, wie unterschiedliche Wissensformen (verkörpertes Wissen, überliefertes Wissen, Expertenwissen und in Technik eingeschriebenes Wissen) in der Praxis zum Tragen kommen und in welchem Verhältnis sie stehen. Dafür werden Interviews mit verschiedenen Typen von Praktikern geführt (z.B. BewohnerInnen, PlannerInnen, ArchitektInnen, Beschäftigte der Stadtverwaltung usw.). Kernbestandteil des Seminars ist die eigenständige Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung eines Interviews durch jeden Teilnehmer anhand eines gemeinsamen Leitfadens. Damit werden erste praktische Erfahrungen in der Interviewführung erworben. Das Ziel des Seminars ist es, die Potentiale und Schwachstellen der offenen Befragung als Erhebungsmethode kennen zu lernen, um Verwendungsmöglichkeiten der Methode und damit gewonnene Ergebnisse einschätzen zu können.

Bemerkung Siehe Modulbeschreibung

Survey Methodology III: Längsschnittstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen (anrechenbar auf BA 15)

06371600 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, FH 301

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 21.11.2013 - 21.11.2013, FH 303

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 10.01.2014 - 10.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 24.01.2014 - 24.01.2014, FH 301

Gesellschaft und das Spiel der großen Zahlen: Große Daten, gute Taten?

06371600 L 21, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, FH 918

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Fallstudie über den Gebrauch von Social Media

06371600 L 22, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Bemerkung Die erste Veranstaltung findet am 15.10.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Raum FH 918 statt!

Survey Methodology I: Fragebogenkonstruktion

06371600 L 42, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 14.11.2013, FH 303

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.11.2013 - 13.02.2014, FH 303

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Längsschnittsanalyse mit SHARE-RV-Sozialstruktur der Bevölkerung ab 50 Jahren

06371600 L 67, Seminar, 2.0 SWS

Bemerkung Der 4. Termin (Präsentationstermin) wird in der Veranstaltung besprochen.

Die Lehrveranstaltung findet im Raum EB 431 D statt.

*Weitere Veranstaltungen***Gesellschaft und das Spiel der großen Zahlen: Große Daten, gute Taten?**

06371600 L 21, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, FH 918

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Fallstudie über den Gebrauch von Social Media

06371600 L 22, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Bemerkung Die erste Veranstaltung findet am 15.10.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Raum FH 918 statt!

Politiksoziologie: Einführung

36374200 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, FH 313

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316

Inhalt Das Seminar gibt eine Einführung in das Studium der Politik aus soziologischer Perspektive. Wir starten mit der grundsätzlichen Frage: Worum geht's eigentlich bei "Politik"? In Auseinandersetzung verschiedenen etablierten Politikbegriffen entwickeln wir einen offenen Arbeitsbegriff von Politik als "reflexive Kollektivierung". Damit wird Politik als Handlungs-, Prozess- und Strukturzusammenhang rund um die Herstellung von sozialen Kollektiven begriffen (z.B. Nationen, Europa, Wirtschaftsbranchen, internationales Proletariat, Pazifisten), einschließlich des Handelns und Sprechens im Namen dieser Kollektive zur Vertretung von Regelungs- und Ordnungsansprüchen nach innen wie nach außen. Mit diesem Arbeitsbegriff im Hintergrund werden im ersten Teil des Seminars einige Grundprobleme diskutiert (z.B. Wissen von Politik als ein Bestandteil von Politik, die Kontingenz und Fragilität gesellschaftlicher Einheit und ihrer Repräsentationen, sowie Abgrenzung des Themen- und Gegenstandsbereiches von Politik durch Politisierung und Depolitisierung). Vor diesem Hintergrund werden

in einem zweiten Teil verschiedene Zugänge zur Analyse *staatlich verfasster Politik* behandelt (z.B. Staat als spezielle Organisationsform von Politik, Formation und Legitimation von Staaten, Prozesse und Institutionen, gesellschaftliche Beeinflussung und demokratische Kontrolle, politische Gesellschaftssteuerung, Diskurs und Praxis staatlicher Politik). Im dritten Teil des Seminars stehen Formen von *Politik jenseits des Staates* sowie verschiedene Aspekte der unter dem Begriff von *Governance* diskutierten Informalisierung und Vervielfältigung von Politik im Fokus (z.B. unterschiedliche Konzeptionen von Governance, Subpolitik, Wissens- und Diskurspolitik, materielle Politik).

Ziel des Seminars ist es, geläufige Verständnisse davon, was Politik *ist, soll* oder *kann* kritisch in Frage zu stellen und einen Überblick über etablierte Perspektiven und Forschungsrichtungen zu geben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Befähigung, Politik in verschiedenen konkreten Ausprägungen sowie im Wandel ihrer Formen zu verstehen.

Bemerkung

Das Seminar ist konzipiert für Studierende ab dem 3. Semester BA Soziologie, technikwissenschaftliche Richtung und setzt auf den im Muster-Studienablauf vorgesehenen Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters auf. Es wird voraussichtlich jedes Jahr einmal im Wintersemester angeboten und bietet den Einstieg für einen Schwerpunkt "Politiksoziologie" im BA/MA, der mit Belegung von "Politik und Wissen" (Sommersemester) sowie weiterer Vertiefungsveranstaltungen im Modul "Politiksoziologie" ausgebaut werden kann.

Voraussetzung
Literatur

Bereitschaft, pro Woche ca. 30-50 Seiten zu lesen, auch in Englisch
Karl Rohe, 1994. Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken. Zweite Auflage. Berlin: Kohlhammer, S. 9-29 und 145-152

"Forschungswende" - aktuelle Debatten zur Demokratisierung der Wissenschafts- und Innovationspolitik

36374200 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, MA 544 , Voß

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, FH 303

Inhalt

Das Seminar untersucht aktuelle Debatten zur ‚Governance‘ von Wissenschaft und Forschung. Sie werden im Hinblick darauf untersucht, wie in ihnen grundsätzliche Themen der Wissenschafts- und Technikpolitik neu aufgeworfen und verhandelt werden. Hier geht es zum Beispiel um die Fragen: Was ist an Wissenschaft und Technik politisch? Wie sollen politische Fragen in Bezug auf Wissenschaft und Technik thematisiert, bearbeitet und entschieden werden? Wie kann Wissenschaft gestaltet werden ohne ihre Produktivität zu untergraben? In welchem Verhältnis stehen Wissenschaft und Demokratie?

Wir konzentrieren uns auf gegenwärtige Aktivitäten in und um das Projekt ‚Forschungswende‘ (www.forschungswende.de). Hierbei handelt es sich um einen laufenden Prozess zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Partizipation in der deutschen Forschungspolitik. In diesem Rahmen wird die politische Dimension von Wissenschaft und Forschung thematisiert und Forderungen zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen aufgestellt. Wir untersuchen Materialien aus diesem Prozess (policy paper, Tagungsdokumentationen, parlamentarische Debatten etc.), unternehmen Exkursionen ins Feld, interviewen beteiligte Akteure, und versuchen durch die Aufarbeitung von Hintergründen und die Diskussion im Seminar ein Verständnis zu entwickeln, worum es geht, wer wo steht, was die praktische politische Arbeit ist, die geleistet wird, welche Prozesse sich daraus entspinnen und zu welchen Ergebnissen die führen könnten, d.h. inwieweit Diskurse und Institutionen der Forschungspolitik tatsächlich in Bewegung geraten.

Wir beginnen das Seminar mit der Lektüre einiger grundlegender Texte zur Wissenschafts- und Forschungspolitik. Es wird aber keine umfassende Einführung, weder in die Politikforschung noch in die Wissenschafts- und Technikforschung, geben. Vorkenntnisse in diesen Bereichen sollten bereits mitgebracht werden (z.B. Besuch der ‚Einführung‘ und der Veranstaltung ‚Politik und Wissen‘ im Modul Politiksoziologie). Das Seminar ist als ‚Mitmachseminar‘ konzipiert. Im zweiten Teil sollen ausgewählte Aspekte

- und Hintergründe des Themas jeweils von Teilnehmenden recherchiert und aufbereitet und dem Seminar in einem Referat präsentiert werden.
- Literatur Zur Einführung in die Problematik: Cozzens, S.E. and E.J. Woodhouse 1995 "Science, government, and the politics of knowledge" in *Handbook of science and technology studies*, eds. S. Jasanoff, G. E. Markle, J. C. Petersen and T. Pinch. London: SAGE.
- Für einen Überblick über ausgewählte Aspekte der Wissenschaftspolitik (z.B. Geschichte, Theorien, Teilbereiche, Formen, Akteure): Simon, D., A. Knie und S. Hornbostel 2009 *Handbuch Wissenschaftspolitik*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Für einen Einblick in die aktuelle Diskussion in Deutschland: Wissenschaftspolitik-Website des Deutschen Naturschutzrings (DNR), <http://www.dnr.de/aktuell/wissenschaftspolitik/index.html> (dort z.B. „Zivilgesellschaftliche Forderungen an die Wissenschafts- und Forschungspolitik“ sowie Materialien zur Tagung "Partizipation und Transparenz in der Wissenschafts- und Forschungspolitik")
- Für sehr gehaltvolle und aktuelle internationale Diskussionen: The Guardian *politics of science* blog, hier z.B. ein Beitrag zur Forschung mit gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln, www.theguardian.com/science/political-science/2013/jun/28/gm-food.

Studiengang Soziologie Master

Einführung in das Studium Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung

06370000 L 01, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 08:00 - 18:00, 07.10.2013 - 07.10.2013, FH 302, Albrecht

Mo, Einzel, 08:00 - 18:00, 07.10.2013 - 07.10.2013, FH 311, Albrecht

Di, Einzel, 08:00 - 18:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, FH 311, Albrecht

Di, Einzel, 08:00 - 18:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, FH 302, Albrecht

Mi, Einzel, 08:00 - 18:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, FH 302, Albrecht

Mi, Einzel, 08:00 - 18:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, FH 311, Albrecht

Do, Einzel, 08:00 - 18:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, FH 302, Albrecht

Do, Einzel, 08:00 - 18:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, FH 311, Albrecht

Fr, Einzel, 08:00 - 18:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, FH 302, Albrecht

Fr, Einzel, 08:00 - 18:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, FH 311, Albrecht

Bemerkung Diese Einführungsveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstimmatrikulierten!

Die Veranstaltung beginnt am Montag 7.10.2013.

Sie findet in den Räumen FH 302 (BA) und 311 (MA) (Fraunhoferstraße 33-36; 10587 Berlin) statt.

Bitte aktuelle Informationen unter

<http://www.soz.tu-berlin.de/menue/lehre/aktuelles/>

beachten!

Institutskolloquium

06371000 L99, Colloquium, 1.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, Knoblauch

Pflichtmodule

Kolloquium: Architektur- und Raumsoziologie

06371400 L 03, Colloquium, 1.0 SWS

Block+SaSo, 06.02.2014 - 08.02.2014, FH 919

Architekturtheorie soziologisch lesen

06371400 L 05, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 107

Inhalt

Im Seminar werden wir Grundlagentexte der Architekturtheorie unter der Perspektive lesen, was wir von diesen Autoren über gesellschaftlichen Dimensionen des gebauten Raumes lernen können. Da die Architekturtheorie ein Feld ist, in dem interdisziplinär gearbeitet wird, lesen wir Texte aus der Kunstgeschichte (z.B. Panofsky), Philosophie (z.B. Benjamin oder Butler), Architektur (z.B. Lynch), Anthropologie (z.B. Mauss) und auch aus der Soziologie (z.B. Goffman).

Literatur

Susanne Hauser u.a. (Hg.): Architekturwissen. Grundlagentexte aus dem

Die Stadt als Lebensraum

06371400 L 07, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, FH 302

Inhalt

Im Rahmen des Seminars werden gegenwärtige Raumbegriffe, die in den Sozialwissenschaften Verwendung finden, erarbeitet und kritisch hinterfragt. Vor diesem Hintergrund soll die Aneignung von Städten seitens der Bewohner_innen in den Blick genommen werden. Geplant ist neben der theoretischen Aufarbeitung ein empirischer Teil, der die Rekonstruktion städtischer Raumkonstitutionen unter einer gemeinsam entwickelten Fragestellung zum Ziel hat.

Allgemeine Soziologie

Wissenssoziologie

06371300 L 50, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 311 , Knoblauch

Inhalt

Wissenssoziologie

Seit ihrem Beginn beschäftigt sich die Soziologie mit Wissen. Wissen ist dabei keineswegs nur als ein Produkt der Wissenschaft zu verstehen; vielmehr ist umschreibt Wissen jenen Bereich des Sinnhaften, der Kultur und menschliche Gesellschaften auszeichnet.

Die Veranstaltung dient als eine vertiefende und spezialisierte Einführung für MA-Studierende in die soziologische Theorie. Deswegen soll im ersten Teil der Veranstaltung die Entwicklung der Soziologie aus der Perspektive der Wissenssoziologie rekonstruiert werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen neuere Arbeiten im Bereich der Wissenssoziologie in Form von Referaten vorgestellt werden.

Als Literaturgrundlage für den ersten Teil dient der Band „Wissenssoziologie“; die Studierenden werden gebeten, Kommentare zu den verschiedenen theoretischen Entwicklungen innerhalb der Soziologie/ Wissenssoziologie zu formulieren.

Für den zweiten Teil der Veranstaltung wird eine detaillierte Literaturliste zur Verfügung gestellt werden.

Literatur:

Hubert Knoblauch: Wissenssoziologie. Konstanz: uvk 2010 (2. Aufl.)

Literatur

Knoblauch, Hubert (2005): Wissenssoziologie.

Organisationssoziologie

Organisation: aktuelle Theorien und Phänomene

06371200 L 40, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 313 , Meyer

Literatur

Die Literaturangaben werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Techniksoziologie

Sozialtheorie und Technikforschung: Soziologische Theorien der Technik

06371100 L 51, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 14.02.2014, MAR 2.068

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 14.02.2014, FH 302

Inhalt

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Vorbereitend für die erste Sitzung am 14.10. kann:

Rammert, Werner (1999) Technik. Stichwort für eine Enzyklopädie. TUTS-WP-1-1999, TU Berlin

gelesen werden.

Lehrforschungsprojekt

Lehrforschungsprojekt Projektphase 2: Störungen

06371100 L 71, Projekt, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 316

Inhalt

Moderne Gesellschaften zeichnen sich im Unterschied zu ihren Vorgängerinnen durch einen „anomischen“ Charakter aus (Emile Durkheim), aber auch dadurch, prinzipiell jede Art von Ungewissheit in „Berechenbarkeit“ zu überführen (Max Weber). Viele soziologische Ansätze haben sich seither zur Aufgabe gemacht, die genannten Ausgangspunkte zu verbinden, also „Störung“ (Anomalie) und „Entstörung“ (berechenbar machen) in Modellen mikro-, meso- und makrosozialer Ordnung zusammenzubringen. Das auf zwei Semester angelegte „Lehrforschungsprojekt“ klinkt sich in diese Debatten ein, um sich dann mit Besonderheiten „technischer“ Störungen und Entstörungen zu beschäftigen. Anders als bei „Krisenexperimenten“ (Harold Garfinkel) kommt „Technik“ gewöhnlich gleich auf beiden Seiten vor. Störungen sind fast ohne Ausnahme (auch) „technisch bedingt“; umgekehrt kommt bei der Entstörung in der Regel Technik zum Einsatz.

Diese Ausgangslage zwingt dazu, das Verhältnis von Störungen, Technik und sozialer Ordnung theoretisch zu überdenken und empirisch genauer zu bestimmen.

(1) Was bleibt, wenn Technik systematisch berücksichtigt wird, von der genannten Grundspannung? Muss sich die sozialwissenschaftliche Technikforschung nicht auf einen „produktiven“ Störungsbegriff festlegen lassen, also darauf, dass in technischen Störungen vor allem Anlässe für (neue) technische Lösungen zu sehen sind?

(2) Mit der Technik kommen Asymmetrien und Abhängigkeiten hinzu. „Technisierte“ Störungen diskriminieren zwischen Laien und Experten. Laien sind von Störungen nur „betroffen“, Expertinnen beteiligen sich an der Entstörung. Welchen Einfluss hat technischer Wandel auf (mehr oder weniger professionell und/oder organisatorisch geschlossene) Expertenkulturen? Wie macht sich technischer Wandel an der Schnittstelle zwischen Laien und Experten bemerkbar?

Datensitzungen: Qualitative Datenanalyse

06371300 L 87, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 918

MA-Werkstatt**Informationsveranstaltung zur BA-Arbeit und MA-Arbeit**

06371000 L 98, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, MAR 0.015 , Esins

Inhalt Durch den Besuch eines Kolloquiums sollen die Teilnehmer lernen am Beispiel laufender Forschungsprojekte, wie Fragestellung, Methoden und Theorien in Forschungsvorhaben integriert werden. Kenntnisse über formale und inhaltliche Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten, Kriterien der Wissenschaftlichkeit und Verhältnis von Theorie und Empirie werden vermittelt zur Konzeption und Planung der BA-Arbeit

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf die Anfertigung ihrer Abschlussarbeit (BA-Arbeit) vorbereiten oder damit bereits begonnen haben. In der Werkstatt werden allgemeine Fragen der Planung und Anfertigung von Abschlussarbeiten besprochen. Konkrete Themen sollen in kleinen Gruppenarbeiten besprochen werden.

Voraussetzung Anmeldung über MOSES.

Literatur Wird in der Lernplattform ISIS zugänglich gemacht.

Colloquium: Technik- und Innovationsforschung

06371100 L 99, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, FH 919 , Rammert

Inhalt Im Forschungscolloquium Wissenschafts-, Technik- und Innovationsforschung stellen Studierende und Mitarbeiter/innen des Instituts für Soziologie sowie eingeladene Gäste aktuelle Forschungsarbeiten - Diplomarbeiten, Promotionsvorhaben, empirische Forschungsprojekte und konzeptionelle Überlegungen - aus dem Bereich der Wissenschaft-, Technik- und Innovationsforschung vor. Ein wichtiger Bestandteil des Colloquiums ist die Diskussion der vorgestellten Arbeiten.

Bemerkung Das Colloquium findet im Raum FH 919 (9. Etage; Fraunhoferstraße 33-36) statt.

Soziologie Hauptstudium Dipl. H 4.5. Regelmäßige Teilnahme am Colloquium ist Voraussetzung für den Erwerb eines Teilnahmezeichens.

Einen Plan mit allen Terminen und Vortragenden sowie die Texte/Arbeitspapiere der einzelnen Sitzungen erhalten Sie auf Anfrage aus unserem Sekretariat von Frau Kirchhof (silke.kirchhof@tu-berlin.de).

Kolloquium: Architektur- und Raumsoziologie

06371400 L 03, Colloquium, 1.0 SWS

Block+SaSo, 06.02.2014 - 08.02.2014, FH 919

Kolloquium: Methoden der empirischen Sozialforschung

06371600 L 99, Colloquium, 1.0 SWS

Sa, Einzel, 10:00 - 20:00, 23.11.2013 - 23.11.2013, FH 919

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung per E-Mail (rim.aouini@tu-berlin.de) erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden für Fortgeschrittene**Längsschnittanalyse mit SHARE-RV-Sozialstruktur der Bevölkerung ab 50 Jahren**

06371600 L 67, Seminar, 2.0 SWS

Bemerkung Der 4. Termin (Präsentationstermin) wird in der Veranstaltung besprochen.

Die Lehrveranstaltung findet im Raum EB 431 D statt.

Wahlpflichtmodule

Allgemeine Soziologie

Klassiker der Soziologie: Elias

06371300 L 14, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 301 , Knoblauch, Weber

Inhalt Dieses Theorievertiefungsseminar richtet sich an fortgeschrittene BA Studierende und MA Studierende.

Nachweis Scheinerwerb: aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit.

Literatur Elias, Norbert (1978): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. Band 1: Wandlungen in den weltlichen Oberschichten des Abendlandes. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Elias, Norbert (1978): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. Band 2: Wandlungen der Gesellschaft. Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Treibel, Annette, 2008: Die Soziologie von Norbert Elias: Eine Einführung in ihre Geschichte, Systematik und Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag

Forschungswerkstatt kommunikativer Konstruktivismus

06371300 L 65, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 302

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 918

Inhalt Die ***Forschungswerkstatt*** ist ein neues Format, das mehreren Zielen dient. Zum einen können von den Beteiligten geschriebene eigene Texte zur Diskussion gestellt werden (gerne mit vorherigem Versand); zum zweiten können werkstattartig auch eigene Überlegungen und Konzepte zu laufenden Projekten unterschiedlicher Qualifikationsanforderungen behandelt werden (gerne auch in Kombination mit Datensitzungen, die allerdings zu einem anderen Termin stattfinden); zum dritten schließlich können anhand von exemplarischen Texten seminarartig neuere theoretische und empirische Entwicklungen in der Soziologie diskutiert werden.

Die Veranstaltung soll sich auf diejenigen beschränken, die am jeweils angegebenen Thema Interesse haben. Die Themen und Vorschläge können im digitalen Seminarplan eingesehen werden. Eintragungen über Rene Tuma.

Die Forschungswerkstatt richtet sich an Forschende verschiedener Qualifikationsstufen. Es richtet sich an fortgeschrittene BA Studierende die eine Abschlussarbeit schreiben (als BA Werkstatt), an MA-Studierende (bei regelmäßiger aktiver Teilnahme anrechenbar für das Modul Kommunikation und Gesellschaft) sowie an Promovierende und Habilitierende.

Voraussetzung Die Veranstaltung findet regulär im Raum FH918 statt.
Vorhaben einer Qualifikationsarbeit am FG. Vorherige Anmeldung/Absprache mit einem Thema (Falls noch nicht erfolgt über Rene Tuma) sowie Anwesenheit in der ersten Sitzung zur Terminkoordination.

Organisationssoziologie

Techniksoziologie

Innovation und Gesellschaft : Das Auto: Soziologische Begründungen eines erwartbaren Erfolges

06371100 L 21, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 316 , Knie

Inhalt Das Auto gilt wohl als das erfolgreichste Gerät in der Moderne. Dieser Erfolg wird aber zugleich immer mehr zu einem globalen Problem und zum Prüfstein für die Innovationsfähigkeit der Gesellschaft. Im Seminar sollen einerseits die soziologische Begründung für den Erfolg dieser Form der Mobilität herausgearbeitet werden und andererseits auch darüber spekuliert werden, ob und wenn ja dem Automobil ein "Funktionsäquivalent" gegenüber gestellt werden kann. Gemeinsam mit Vertretern der Industrie soll dabei versucht werden, soziologisches Wissen für die Gestaltung zukünftiger Lösungen nutzbar zu machen.

Wissen und Innovation

Politiksoziologie

Wahlmodule

Soziologie der Stadtregion

06374300 L 654, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316 , Christmann

Inhalt In der Gegenwart sehen sich Städte durch gesellschaftliche Entwicklungen herausgefordert, die sich in Form von gleichzeitig verlaufenden Wachstums- und Schrumpfdynamiken, Globalisierungs- und Lokalisierungstendenzen, aber auch in Form von verschärften Städtekonkurrenzen und nicht zuletzt in einem tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft, Arbeit, Freizeit, Konsum und Wohnen zeigen. Um den Herausforderungen begegnen zu können, sind Konzepte nötig, die die Erwartungen verschiedener gesellschaftlicher Anspruchsgruppen verarbeiten und gleichzeitig die kulturellen Besonderheiten der jeweiligen Städte berücksichtigen können. Zunehmend sind auch Konzepte gefragt, die "Top-down"-Planungen mit "Bottom-up"-Initiativen aus der Bevölkerung verbinden. Stadtplanung steht somit in einem komplexen gesellschaftlichen Zusammenhang, den es zu reflektieren gilt.

Die Veranstaltung liefert hierfür wichtiges Hintergrundwissen. Zu Beginn werden wir uns im Rahmen einer Hinführung zum Thema damit beschäftigen, was man unter einer Stadt verstehen kann, vor allem welche Städtetypologien existieren, und welche städtischen Entwicklungsdynamiken sich beobachten lassen (Wachstum, Schrumpfung, Urbanisierung, Suburbanisierung und 'Reurbanisierung'). Außerdem sollen einige wenige sozialtheoretische Perspektiven auf die Stadt behandelt werden, darunter neuere Ansätze, die etwa von spezifischen städtischen "Eigenlogiken" (Berking/Löw) ausgehen.

Sodann werden soziale Lebenslagen in Städten beleuchtet (Lebensstilgruppen bzw. Milieus, darunter auch Migrant/innen). In diesem Zusammenhang werden die mit sozialen Ungleichheiten verbundenen sozialen Prozesse untersucht, die sich in Form von Exklusion, Segregation, Sukzession bzw. Gentrifizierung räumlich manifestieren und Rückwirkungen auf die Stadtentwicklung haben. Gleichzeitig sollen auch Initiativen und Prozesse betrachtet werden, die auf Inklusion angelegt sind. Besonders werden wir uns mit der Stadt als Wirtschafts-, Wohn-, Konsum-, Freizeit-, Kultur- und Kommunikationsraum, als gebautem Raum (Architekturen) und Naturraum (Ökologie) und vor allem als "Aktionsraum" für die Bewohner auseinandersetzen und danach fragen, welche neueren Entwicklungen sich dort abzeichnen und welche Implikationen diese für die Stadtentwicklung und Stadtplanung haben. Gegen Ende der Veranstaltung werden Wahrnehmungen von der Stadt analysiert, die in der Literatur unter Begriffen wie 'Mental Map', 'Raumbild', 'städtische Identität' und 'Stadtimage' beschrieben werden. Hier soll auch die Rolle des Stadtmarketing betrachtet werden, das bestimmte, durch Kommunikationsexperten kreierte 'Stadtimages' vorgeben und für Stadtentwicklungsprozesse fruchtbar machen will. Gegenüber diesen "Top-down"-Initiativen gibt es Ansätze, die durch kommunikative Planung bzw. neue Governance-Strukturen bürgerschaftliches Engagement einzubinden suchen. Diese Formen werden wir am Ende des Seminars betrachten.

Voraussetzung Ansprechpartner für diese Lehrveranstaltung ist das FG Stadt- und Regionalsoziologie.

Im Wahlpflichtbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats. Im freien Wahlbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats. Je nach angestrebten Credit Points sind weitere Leistungsformen möglich, wie zum Beispiel die Abfassung eines 2-3 Seiten umfassenden Essays mit Pro- und Contra-Argumentationen, die Übernahme einer Veranstaltungsmoderation zu einem bestimmten Thema mit Erstellung von interessanten Thesen und Leitung der Diskussionen, sowie andere Formen (nach Absprache mit der Lehrkraft).

Literatur

Eckardt, Frank (2004): Soziologie der Stadt. Bielefeld: transcript.

Schäfers, Bernhard (2006): Stadtsoziologie. Stadtentwicklung und Theorien - Grundlagen und Praxisfelder. Wiesbaden: VS.

Soziologie der Geschlechter

Soziologie der Geschlechter

36371170 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, EW 016

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis

Leistungsanforderungen: Standard für Scheinerwerb

Literatur

Literatur: wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Soziologie der Kommunikation und Medien

Soziologie der Kommunikation und Medien: Soziologie der Medien

36371170 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, FH 312 , Funken

Inhalt

Die Verfasstheit spätmoderner Gesellschaften ist eng mit der Existenz von (Massen-)medien und -kommunikation verbunden. Im Seminar wird an Hand unterschiedlicher theoretischer und empirischer Zugriffe danach gefragt, wie gesellschaftliche Ordnung unter Bedingungen medialer Strukturen und medialer Technologien möglich ist.

Bemerkung

Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis

Standard für Scheinerwerb

Literatur

Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Methoden der empirischen Sozialforschung

Offene Befragung und Transkription (BA 13)

06371400 L 06, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MAR 4.063

Inhalt

Das Seminar gibt eine Einführung in die Datenerhebung durch Interviews (in Form der "offenen Befragung", siehe Modulbeschreibung). Die methodische Einführung erfolgt anhand des Beispielthemas "Wissen über die Stadt" und einer Forschungsfrage, die

darauf ausgerichtet ist, in Erfahrung zu bringen, wie unterschiedliche Wissensformen (verkörpertes Wissen, überliefertes Wissen, Expertenwissen und in Technik eingeschriebenes Wissen) in der Praxis zum Tragen kommen und in welchem Verhältnis sie stehen. Dafür werden Interviews mit verschiedenen Typen von Praktikern geführt (z.B. BewohnerInnen, PlannerInnen, ArchitektInnen, Beschäftigte der Stadtverwaltung usw.). Kernbestandteil des Seminars ist die eigenständige Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung eines Interviews durch jeden Teilnehmer anhand eines gemeinsamen Leitfadens. Damit werden erste praktische Erfahrungen in der Interviewführung erworben. Das Ziel des Seminars ist es, die Potentiale und Schwachstellen der offenen Befragung als Erhebungsmethode kennen zu lernen, um Verwendungsmöglichkeiten der Methode und damit gewonnene Ergebnisse einschätzen zu können.

Bemerkung Siehe Modulbeschreibung

Survey Methodology III: Längsschnittstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen (anrechenbar auf BA 15)

06371600 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, FH 301

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 21.11.2013 - 21.11.2013, FH 303

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 10.01.2014 - 10.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 24.01.2014 - 24.01.2014, FH 301

Gesellschaft und das Spiel der großen Zahlen: Große Daten, gute Taten?

06371600 L 21, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, FH 918

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Fallstudie über den Gebrauch von Social Media

06371600 L 22, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Bemerkung Die erste Veranstaltung findet am 15.10.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Raum FH 918 statt!

Survey Methodology I: Fragebogenkonstruktion

06371600 L 42, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 14.11.2013, FH 303

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.11.2013 - 13.02.2014, FH 303

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Längsschnittanalyse mit SHARE-RV-Sozialstruktur der Bevölkerung ab 50 Jahren

06371600 L 67, Seminar, 2.0 SWS

Bemerkung Der 4. Termin (Präsentationstermin) wird in der Veranstaltung besprochen.

Die Lehrveranstaltung findet im Raum EB 431 D statt.

Klausur Methoden IIIb: Multivariate Verfahren

06371600 L04, Klausur, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Bemerkung Der 1. November 2013 ist ein Wiederholungstermin. Die Klausur findet im Raum FH 919 statt.

Stadt- und Regionalsoziologie

Soziale Ungleichheitstheorien und Stadtentwicklung

06374300 L 61, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, H 2038 , Bernien

Inhalt Städtische, sozialräumliche Entwicklung bedeutet immer auch Veränderung. Verändern können sich sozialstrukturelle, bauliche oder ökonomische Verhältnisse. Mit den Schlagworten Gentrifizierung und Segregation stehen in diesem Zusammenhang aktuell insbesondere Verdrängungsmechanismen und steigende Mieten in Innenstadtbereichen im diskursiven Fokus. Im Seminar soll diese Diskussion aufgegriffen werden, indem zunächst eine Einführung in die Grundlagenliteratur zu den Themen Sozialstruktur und wie sich diese räumlich abbildet und damit auch zu Segregationsprozessen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen erfolgt. Fragen, die hierzu erörtert werden sollen, sind beispielsweise: Welche konkreten Veränderungen der sozialen Zusammensetzung lassen sich aktuell beobachten? Welche gesellschaftlichen und wohnungsmarktbezogenen Konsequenzen bringen diese Veränderungen mit sich? Anschließend sollen kommunale Handlungsstrategien und Instrumente näher beleuchtet und hinterfragt werden, mit denen versucht wird, negativen sozialräumlichen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Nachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, Diskussionspapiere in Gruppenarbeit, Referat, Hausarbeit. Welche Leistungen konkret für den Erwerb von 3, 4 oder 7 ECTS erforderlich sind, wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

Praxistheorie und Raum

06374300 L50, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 316 , Hoerning

Inhalt

Räumliche Bezüge spielen nicht erst seit der Postulierung eines „spatial turn“ in der Soziologie eine wichtige Rolle. Zentral ist dabei die Frage, in welchem Verhältnis soziale und räumliche Bezüge zueinander stehen. Lange überwog die Vorstellung, dass Menschen schlichtweg *in* einem physikalisch präexistenten Raum interagieren. Spätestens mit Prozessen der Globalisierung und Transnationalisierung haben sich die angenommenen Selbstverständlichkeiten einer Raumvorstellung im Sinne eines „Containers“, innerhalb dessen gesellschaftliche Prozesse stattfinden, aber aufgelöst. Immer stärker rücken die gegenseitigen Konstitutionsprozesse von Gesellschaften und ihren Räumen in den Blick und damit die Suche nach relationalen Raumtheorien, die in der Lage sind, das Verhältnis von Sozialität und Materialität adäquat zu fassen. Insbesondere in der Verknüpfung von Praxis- und Raumtheorien wird dieser Relationalität Rechnung getragen.

Im Seminar wird anhand von fünf zentralen Ansätzen Praxis- und Raumtheorie vermittelt: Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die soziologischen Begriffe von Raum und Praxis wird deren Konzipierungen in den Werken von Michel de Certeau, Pierre Bourdieu, Henri Lefèbvre, Anthony Giddens und Martina Löw nachgegangen.

Nachweis

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Soziologie im Bachelor-Studiengang sowie an Studierende der Soziologie im Master-Studiengang. Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre sowie zu aktiver Teilnahme wird erwartet. Die Literatur zur Vorbereitung wird rechtzeitig auf ISIS eingestellt.

Literatur

Reckwitz, Andreas (2003): Grundelemente einer Theorie sozialer Praktiken. Eine sozialtheoretische Perspektive. In: *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 32 (4), S. 282-301

Schroer, Markus (2006): *Räume, Orte, Grenzen. Auf dem Weg zu einer Soziologie des Raums*. Frankfurt am Main: Suhrkamp (darin: S. 17-28, 47-81)

Weitere Lehrveranstaltungen

Doktorandenkolleg: Innovationsgesellschaft heute

06371100 L 94, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 17.02.2014, FH 918 , Knoblauch

Architektursoziologie (zu Modul 3.1.1 Architektur Bachelor)

06371400 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 151 , Löw

Inhalt Studiengang Architektur Bachelor: Modul 3.1.1, 2 LP nach ECTS (nach StuPO vom 12. März 2008)

In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Planungs- und Architektursoziologie dargestellt. Hierzu werden wichtige Autoren/ Autorinnen und prägende Ideen vorgestellt (z.B. Foncault, Elias, Latour). Wichtige Themen sind soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, Akteure und Akteurskonstellationen bei der Produktion von städtischen Räumen und Bauten, Nutzung und Aneignung von städtischen Räumen, Raumdämpfe und Raumbilder, Gender und Diversity im Kontext von Städtebau und Architektur.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung. Die genaue Art der Studienäquivalenten Studienleistung wird in der ersten Vorlesung und durch Aushang bekannt gegeben.

Gesellschaft und das Spiel der großen Zahlen: Große Daten, gute Taten?

06371600 L 21, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, FH 918

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Fallstudie über den Gebrauch von Social Media

06371600 L 22, Projekt, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.10.2013

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, MA 545 , Görendt

Bemerkung Die erste Veranstaltung findet am 15.10.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Raum FH 918 statt!

Kernseminar Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung

06374300 L 62, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Frank

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Voraussetzung Anwesenheitspflicht, aktive Teilnahme, Referat über ein Thema aus den Vorschlägen oder ein abgesprochenes selbst gewähltes oder eine Buchrezension

Politiksoziologie: Einführung

36374200 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, FH 313

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316

Inhalt Das Seminar gibt eine Einführung in das Studium der Politik aus soziologischer Perspektive. Wir starten mit der grundsätzlichen Frage: Worum geht's eigentlich bei "Politik"? In Auseinandersetzung verschiedenen etablierten Politikbegriffen entwickeln wir einen offenen Arbeitsbegriff von Politik als "reflexive Kollektivierung". Damit wird Politik als Handlungs-, Prozess- und Strukturzusammenhang rund um die Herstellung von sozialen Kollektiven begriffen (z.B. Nationen, Europa, Wirtschaftsbranchen, internationales Proletariat, Pazifisten), einschließlich des Handelns und Sprechens im Namen dieser Kollektive zur Vertretung von Regelungs- und Ordnungsansprüchen nach innen wie nach außen. Mit diesem Arbeitsbegriff im Hintergrund werden im ersten

Teil des Seminars einige Grundprobleme diskutiert (z.B. Wissen von Politik als ein Bestandteil von Politik, die Kontingenz und Fragilität gesellschaftlicher Einheit und ihrer Repräsentationen, sowie Abgrenzung des Themen- und Gegenstandsbereiches von Politik durch Politisierung und Depolitisierung). Vor diesem Hintergrund werden in einem zweiten Teil verschiedene Zugänge zur Analyse *staatlich verfasster Politik* behandelt (z.B. Staat als spezielle Organisationsform von Politik, Formation und Legitimation von Staaten, Prozesse und Institutionen, gesellschaftliche Beeinflussung und demokratische Kontrolle, politische Gesellschaftssteuerung, Diskurs und Praxis staatlicher Politik). Im dritten Teil des Seminars stehen Formen von *Politik jenseits des Staates* sowie verschiedene Aspekte der unter dem Begriff von *Governance* diskutierten Informalisierung und Vervielfältigung von Politik im Fokus (z.B. unterschiedliche Konzeptionen von Governance, Subpolitik, Wissens- und Diskurspolitik, materielle Politik).

Ziel des Seminars ist es, geläufige Verständnisse davon, was Politik *ist, soll* oder *kann* kritisch in Frage zu stellen und einen Überblick über etablierte Perspektiven und Forschungsrichtungen zu geben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Befähigung, Politik in verschiedenen konkreten Ausprägungen sowie im Wandel ihrer Formen zu verstehen.

Bemerkung

Das Seminar ist konzipiert für Studierende ab dem 3. Semester BA Soziologie, technikwissenschaftliche Richtung und setzt auf den im Muster-Studienablauf vorgesehenen Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters auf. Es wird voraussichtlich jedes Jahr einmal im Wintersemester angeboten und bietet den Einstieg für einen Schwerpunkt "Politiksoziologie" im BA/MA, der mit Belegung von "Politik und Wissen" (Sommersemester) sowie weiterer Vertiefungsveranstaltungen im Modul "Politiksoziologie" ausgebaut werden kann.

Voraussetzung
Literatur

Bereitschaft, pro Woche ca. 30-50 Seiten zu lesen, auch in Englisch
Karl Rohe, 1994. Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken. Zweite Auflage. Berlin: Kohlhammer, S. 9-29 und 145-152

"Forschungswende" - aktuelle Debatten zur Demokratisierung der Wissenschafts- und Innovationspolitik

36374200 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, MA 544 , Voß

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, FH 303

Inhalt

Das Seminar untersucht aktuelle Debatten zur ‚Governance‘ von Wissenschaft und Forschung. Sie werden im Hinblick darauf untersucht, wie in ihnen grundsätzliche Themen der Wissenschafts- und Technikpolitik neu aufgeworfen und verhandelt werden. Hier geht es zum Beispiel um die Fragen: Was ist an Wissenschaft und Technik politisch? Wie sollen politische Fragen in Bezug auf Wissenschaft und Technik thematisiert, bearbeitet und entschieden werden? Wie kann Wissenschaft gestaltet werden ohne ihre Produktivität zu untergraben? In welchem Verhältnis stehen Wissenschaft und Demokratie?

Wir konzentrieren uns auf gegenwärtige Aktivitäten in und um das Projekt ‚Forschungswende‘ (www.forschungswende.de). Hierbei handelt es sich um einen laufenden Prozess zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Partizipation in der deutschen Forschungspolitik. In diesem Rahmen wird die politische Dimension von Wissenschaft und Forschung thematisiert und Forderungen zur Demokratisierung von Entscheidungsprozessen aufgestellt. Wir untersuchen Materialien aus diesem Prozess (policy paper, Tagungsdokumentationen, parlamentarische Debatten etc.), unternehmen Exkursionen ins Feld, interviewen beteiligte Akteure, und versuchen durch die Aufarbeitung von Hintergründen und die Diskussion im Seminar ein Verständnis zu entwickeln, worum es geht, wer wo steht, was die praktische politische Arbeit ist, die geleistet wird, welche Prozesse sich daraus entspinnen und zu welchen Ergebnissen die führen könnten, d.h. inwieweit Diskurse und Institutionen der Forschungspolitik tatsächlich in Bewegung geraten.

Wir beginnen das Seminar mit der Lektüre einiger grundlegender Texte zur Wissenschafts- und Forschungspolitik. Es wird aber keine umfassende Einführung,

weder in die Politikforschung noch in die Wissenschafts- und Technikforschung, geben. Vorkenntnisse in diesen Bereichen sollten bereits mitgebracht werden (z.B. Besuch der ‚Einführung‘ und der Veranstaltung ‚Politik und Wissen‘ im Modul Politiksoziologie). Das Seminar ist als ‚Mitmachseminar‘ konzipiert. Im zweiten Teil sollen ausgewählte Aspekte und Hintergründe des Themas jeweils von Teilnehmenden recherchiert und aufbereitet und dem Seminar in einem Referat präsentiert werden.

Literatur

Zur Einführung in die Problematik: Cozzens, S.E. and E.J. Woodhouse 1995 "Science, government, and the politics of knowledge" in *Handbook of science and technology studies* , eds. S. Jasanoff, G. E. Markle, J. C. Petersen and T. Pinch. London: SAGE.

Für einen Überblick über ausgewählte Aspekte der Wissenschaftspolitik (z.B. Geschichte, Theorien, Teilbereiche, Formen, Akteure): Simon, D., A. Knie und S. Hornbostel 2009 *Handbuch Wissenschaftspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag.

Für einen Einblick in die aktuelle Diskussion in Deutschland: Wissenschaftspolitik-Website des Deutschen Naturschutzrings (DNR),<http://www.dnr.de/aktuell/wissenschaftspolitik/index.html>(dort z.B. „Zivilgesellschaftliche Forderungen an die Wissenschafts- und Forschungspolitik“ sowie Materialien zur Tagung "Partizipation und Transparenz in der Wissenschafts- und Forschungspolitik")

Für sehr gehaltvolle und aktuelle internationale Diskussionen: The Guardian *politics of science* blog, hier z.B. ein Beitrag zur Forschung mit gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln,www.theguardian.com/science/political-science/2013/jun/28/gm-food.

Studiengang Soziologie Diplom

Studiengänge

Soziologie Bachelor, Soziologie technikwissenschaftlicher Ausrichtung Diplom

Studiendekan:

Prof. Dr. Werner Rammert

Raum FR 2090, Tel. (030) 314 - 22396, E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de

Studienfachberatung

René Tuma

Raum FR 2053, Tel. 314 - 79850, E-Mail: rene.tuma@tu-berlin.de

Richard Bretzger

Raum FR 2050, Tel. 314 - 25432, E-Mail: rbretzger@soz.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende:

Prof. Dr. Werner Rammert

Raum FR 2090, Tel. (030) 314 - 22396, E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de

Techniksoziologie

Colloquium: Technik- und Innovationsforschung

06371100 L 99, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, FH 919 , Rammert

Inhalt

Im Forschungscolloquium Wissenschafts-, Technik- und Innovationsforschung stellen Studierende und Mitarbeiter/innen des Instituts für Soziologie sowie eingeladene Gäste aktuelle Forschungsarbeiten - Diplomarbeiten, Promotionsvorhaben, empirische Forschungsprojekte und konzeptionelle Überlegungen - aus dem Bereich der Wissenschaft-, Technik- und Innovationsforschung vor. Ein wichtiger Bestandteil des Colloquiums ist die Diskussion der vorgestellten Arbeiten.

Bemerkung

Das Colloquium findet im Raum FH 919 (9. Etage; Fraunhoferstraße 33-36) statt.

Soziologie Hauptstudium Dipl. H 4.5. Regelmäßige Teilnahme am Colloquium ist Voraussetzung für den Erwerb eines Teilnahme­scheins.

Einen Plan mit allen Terminen und Vortragenden sowie die Texte/Arbeitspapiere der einzelnen Sitzungen erhalten Sie auf Anfrage aus unserem Sekretariat von Frau Kirchhof (silke.kirchhof@tu-berlin.de).

Allgemeine Soziologie und Theorie moderner Gesellschaften

Geschichte der Soziologie

06371300 L 11, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, FH 315 , Vollmer, Wilke

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, FH 313

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, FH 311 , Vollmer, Wilke

Bemerkung BA-Modul: Theorien der Soziologie, Tutorium Pflichtveranstaltung, siehe Modulhandbuch.

Wissenssoziologie

06371300 L 50, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, FH 311 , Knoblauch

Inhalt Wissenssoziologie

Seit ihrem Beginn beschäftigt sich die Soziologie mit Wissen. Wissen ist dabei keineswegs nur als ein Produkt der Wissenschaft zu verstehen; vielmehr ist umschreibt Wissen jenen Bereich des Sinnhaften, der Kultur und menschliche Gesellschaften auszeichnet.

Die Veranstaltung dient als eine vertiefende und spezialisierte Einführung für MA-Studierende in die soziologische Theorie. Deswegen soll im ersten Teil der Veranstaltung die Entwicklung der Soziologie aus der Perspektive der Wissenssoziologie rekonstruiert werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen neuere Arbeiten im Bereich der Wissenssoziologie in Form von Referaten vorgestellt werden.

Als Literaturgrundlage für den ersten Teil dient der Band „Wissenssoziologie“; die Studierenden werden gebeten, Kommentare zu den verschiedenen theoretischen Entwicklungen innerhalb der Soziologie/ Wissenssoziologie zu formulieren.

Für den zweiten Teil der Veranstaltung wird eine detaillierte Literaturliste zur Verfügung gestellt werden.

Literatur:

Hubert Knoblauch: Wissenssoziologie. Konstanz: uvk 2010 (2. Aufl.)

Literatur

Knoblauch, Hubert (2005): Wissenssoziologie.

Organisationssoziologie

Soziologie der Kommunikation und Medien: Soziologie der Medien

36371170 L 33, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, FH 312 , Funken

Inhalt Die Verfasstheit spätmoderner Gesellschaften ist eng mit der Existenz von (Massen-)medien und -kommunikation verbunden. Im Seminar wird an Hand unterschiedlicher theoretischer und empirischer Zugriffe danach gefragt, wie gesellschaftliche Ordnung unter Bedingungen medialer Strukturen und medialer Technologien möglich ist.

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis

Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Methoden soziologischer Forschung

Planungs- und Architektursoziologie

Stadt- und Regionalsoziologie

Soziologie der Stadtregion

06374300 L 654, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316 , Christmann

Inhalt In der Gegenwart sehen sich Städte durch gesellschaftliche Entwicklungen herausgefordert, die sich in Form von gleichzeitig verlaufenden Wachstums- und Schrumpfungsdynamiken, Globalisierungs- und Lokalisierungstendenzen, aber auch in Form von verschärften Städtekonzurrenzen und nicht zuletzt in einem tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft, Arbeit, Freizeit, Konsum und Wohnen zeigen. Um den Herausforderungen begegnen zu können, sind Konzepte nötig, die die Erwartungen verschiedener gesellschaftlicher Anspruchsgruppen verarbeiten und gleichzeitig die kulturellen Besonderheiten der jeweiligen Städte berücksichtigen können. Zunehmend sind auch Konzepte gefragt, die "Top-down"-Planungen mit "Bottom-up"-Initiativen aus der Bevölkerung verbinden. Stadtplanung steht somit in einem komplexen gesellschaftlichen Zusammenhang, den es zu reflektieren gilt.

Die Veranstaltung liefert hierfür wichtiges Hintergrundwissen. Zu Beginn werden wir uns im Rahmen einer Hinführung zum Thema damit beschäftigen, was man unter einer Stadt verstehen kann, vor allem welche Städtetypologien existieren, und welche städtischen Entwicklungsdynamiken sich beobachten lassen (Wachstum, Schrumpfung, Urbanisierung, Suburbanisierung und 'Reurbanisierung'). Außerdem sollen einige wenige sozialtheoretische Perspektiven auf die Stadt behandelt werden, darunter neuere Ansätze, die etwa von spezifischen städtischen "Eigenlogiken" (Berkling/Löw) ausgehen.

Sodann werden soziale Lebenslagen in Städten beleuchtet (Lebensstilgruppen bzw. Milieus, darunter auch Migrant/innen). In diesem Zusammenhang werden die mit sozialen Ungleichheiten verbundenen sozialen Prozesse untersucht, die sich in Form von Exklusion, Segregation, Sukzession bzw. Gentrifizierung räumlich manifestieren und Rückwirkungen auf die Stadtentwicklung haben. Gleichzeitig sollen auch Initiativen und Prozesse betrachtet werden, die auf Inklusion angelegt sind. Besonders werden wir uns mit der Stadt als Wirtschafts-, Wohn-, Konsum-, Freizeit-, Kultur- und Kommunikationsraum, als gebautem Raum (Architekturen) und Naturraum (Ökologie) und vor allem als "Aktionsraum" für die Bewohner auseinandersetzen und danach fragen, welche neueren Entwicklungen sich dort abzeichnen und welche Implikationen diese für die Stadtentwicklung und Stadtplanung haben. Gegen Ende der Veranstaltung werden Wahrnehmungen von der Stadt analysiert, die in der Literatur unter Begriffen wie 'Mental Map', 'Raumbild', 'städtische Identität' und 'Stadtimage' beschrieben werden. Hier soll auch die Rolle des Stadtmarketing betrachtet werden, das bestimmte, durch Kommunikationsexperten kreierte 'Stadtimages' vorgeben und für Stadtentwicklungsprozesse fruchtbar machen will. Gegenüber diesen "Top-down"-Initiativen gibt es Ansätze, die durch kommunikative Planung bzw. neue Governance-Strukturen bürgerschaftliches Engagement einzubinden suchen. Diese Formen werden wir am Ende des Seminars betrachten.

Ansprechpartner für diese Lehrveranstaltung ist das FG Stadt- und Regionalsoziologie.

Voraussetzung

Im Wahlpflichtbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats. Im freien Wahlbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats. Je nach angestrebten Credit Points sind weitere Leistungsformen möglich, wie zum Beispiel die Abfassung eines 2-3 Seiten umfassenden Essays mit Pro- und Contra-Argumentationen, die Übernahme

einer Veranstaltungsmoderation zu einem bestimmten Thema mit Erstellung von interessanten Thesen und Leitung der Diskussionen, sowie andere Formen (nach Absprache mit der Lehrkraft).

Literatur

Eckardt, Frank (2004): Soziologie der Stadt. Bielefeld: transcript.

Schäfers, Bernhard (2006): Stadtsoziologie. Stadtentwicklung und Theorien -

Kernseminar Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung

06374300 L 62, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Frank

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Voraussetzung Anwesenheitspflicht, aktive Teilnahme, Referat über ein Thema aus den Vorschlägen oder ein abgesprochenes selbst gewähltes oder eine Buchrezension

Weitere Lehrveranstaltungen

Soziologie der Geschlechter

36371170 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 13.02.2014, EW 016

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9

BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Leistungsanforderungen: Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur: wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Einführung in die Medienwirkungsforschung

36371170 L32, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, MAR 4.064 , Funken

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiengangkoordinator: Prof. Enrico Gualini Raum B 218, Tel. (030) 314 - 28125 E-Mail: e.gualini@isr.tu-berlin.de

Beratung während des Semesters: Franziska Paizs, Jacob Köppel Raum B 313, Tel. (030) 314 - 28123 E-Mail: studienberatung@isr.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende (ERASMUS): Andreas Brück B 222, Tel. (030) 314 - 28104 E-Mail: a.brueck@isr.tu-berlin.de

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Fachübergreifende Übung (Kurs B)

06361100 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, EB 224

Inhalt Die Übung vertieft die in der Vorlesung gewonnenen Erkenntnisse. Dabei soll durch praktische Anwendungen ein Verständnis für unterschiedliche Stadtstrukturtypen und Herausforderungen der Stadtplanung gefördert werden. Durch Bestandsaufnahmen vor Ort und durch die Auswertung weiterer Informationen sollen Nutzungsstrukturen und räumliche Typologien erkannt sowie bauliche Dichten errechnet werden. In der Übung werden außerdem Flächennutzungspläne und Bebauungspläne gelesen und ausgewertet. Die Ergebnisse werden in Kleingruppen erarbeitet und regelmäßig von den Studierenden präsentiert. Eine Arbeitseinheit wird als Onlineübung durchgeführt. Zur vertieften Übung werden neben den Präsenzübungen in Gruppen Gebietsanalysen durchgeführt und aufbereitet.

Berufspraxisseminar

06361100 L08, Seminar, 2.0 SWS

Do, Einzel, 16:00 - 18:00, 24.10.2013 - 24.10.2013, EB 224 , Pahl-Weber, Hänsch, Hoja, Hutterer

Block, 14:00 - 19:00, 24.02.2014 - 26.02.2014, EB 224 , Pahl-Weber, Hänsch, Hoja, Hutterer

Inhalt Das Berufspraxisseminar soll das Praktikum begleiten und vorbereiten. Dazu soll ein Einblick in die verschiedenen Felder der Berufspraxis gegeben werden. Nach einer Einführung zu Ziel, Struktur und Ablauf des Seminars sowie der Verteilung von Aufgaben an die Teilnehmenden wird es als Blockveranstaltung nach dem ersten Semester durchgeführt. An drei aufeinanderfolgenden Tagen werden zu den drei relevanten Berufspraxisfeldern Inputs über Vorträge/Gastvorträge gegeben und in Studierendengruppen zu diesen Feldern diskutiert: Öffentliche Verwaltung im Bereich Stadtplanung und Regionalplanung, private Unternehmen und Büros, Verbände und Institutionen.

Veranstaltungstermine:

Einführungsveranstaltung: 24.10.2013 16.00 - 18.00 h

Block: 24., 25., 26. Februar 2014 14.00 - 19.00 h

Regionalplanung und Regionalentwicklung (BA 6)

06361200 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Mitschang

Inhalt Mit der Vorlesungsveranstaltung wird einerseits das Ziel verfolgt, ein umfassend einen Überblick über die Aufgaben und Inhalte der Regionalplanung und Regionalentwicklung zu geben. So bezieht sich die Vorlesungsveranstaltung auf die Gegenstände, Zwecke und Ziele, Akteure und Instrumente der Regionalplanung und Regionalentwicklung. Andererseits dient die Veranstaltung auch dazu, zentrale Probleme und Fragestellungen der gegenwärtigen Planungspraxis aufzuzeigen.

Fachübergreifende Übung (Kurs A)

06361200 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223

Inhalt Kurs A - Übungen zur Vorlesung Regionalplanung und Regionalentwicklung - Prof. Dr. Mitschang

Die Übung dient der Vertiefung der Vorlesungsveranstaltung Regionalplanung und Regionalentwicklung. Es werden insgesamt sechs Übungsaufgaben im halbsemestrigen Wechsel mit der gleichnamigen Veranstaltung von Frau Prof. Pahl-Weber angeboten. Der Inhalt der Übungen dient in erster Linie der Erfassung planerischer Aufgabenstellungen auf der Ebene der Regional- und Landesplanung sowie der Erarbeitung von planerischen Grundkenntnissen im Umgang mit dem bestehenden Planungsinstrumentarium. Da die Veranstaltung für das erste Semester im Bachelor-Studiengang Stadt- und Regionalplanung konzipiert ist, handelt es sich in erster Linie um Wissensvermittlung im Grundlagenbereich.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Methoden und Instrumente der Innenentwicklung am Beispiel der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau in Rheinland-Pfalz

06361200 L01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014

Inhalt

Thesisprojekt SRP (BA 5): Überseestadt Bremen 2003 - revisited 2013

06361300 L 05, Projekt, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, B 224 , Uttke

Inhalt Die städtebauliche Entwicklung von Hafengebieten und Wasserlagen steht im Fokus vieler Städte - national und international. 2003 wurde der Masterplan Überseestadt Bremen verabschiedet. Nach 10 Jahren ist es an der Zeit, dieses Planwerk zu prüfen sowie weitere Entwicklungsoptionen aufzuzeigen. Hier stellen sich Fragen vor allem hinsichtlich der Verknüpfung zu angrenzenden Stadtteilen, der Dichte, der geplanten Nutzungstrennung, geänderten Nutzungsvorstellungen sowie der städtebaulichen Ordnung.

Die Aufgabe ist es, Potentiale im Gesamtraum zu analysieren und zu interpretieren, und für Teilräume Nutzungsstrategien und städtebauliche Konzepte zu entwickeln. Dabei werden Fähigkeiten des städtebaulichen Entwerfens und der Darstellung und Kommunikation von Planung vertieft.

Das Projekt wird durchgeführt im Austausch mit Studierenden der Hochschule Bremen, FG Städtebau und Entwerfen, School of Architecture. Eine gemeinsame Exkursion (28.10.-1.11.) sowie ein gemeinsamer Workshop (11.11. - 15.11.) sind in Planung. Termine ohne Gewähr.

Zur Vorbereitung der BA-Thesisarbeit wird der Besuch des „Kolloquiums Abschlussarbeiten“ des Fachgebietes Städtebau und Siedlungswesen empfohlen.

Bemerkung Bitte beachten Sie das Programm in der Einführungswoche!

Grundlagen der Plandarstellung (Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung)

06361300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Brück

Inhalt

Wir leben heute in einer stark visuell geprägten Gesellschaft, in der durch Bildsprache Informationen vermittelt werden. Auch in beinahe allen Berufsfeldern von Planern müssen an verschiedenen Stellen in Projektprozessen Ideen und Pläne vermittelt werden – sprachlich und visuell. Eine präzise grafische Präsentation vereinfacht die Aufnahme von Inhalten und ermöglicht dem Planer, die Kernaussagen von Projekthinhalten zu kommunizieren. Die Zielgruppen sind dabei ebenso vielfältig wie die Methoden und Computerprogramme, die für die Darstellung zum Einsatz kommen. Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen der Plandarstellung integriert vermittelt und erprobt unter anderem in den Bereichen:

- Freihandzeichnen
- Technisches Zeichnen in verschiedenen Maßstäben
- 3D Darstellung
- Film
- Modellbau
- Planlayout

Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen aufzubauen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Im Rahmen der Vorlesung sind Gastreferate vorgesehen.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Übung „Einführung in computergestützte Darstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit dem SE "Einführung in computergestützte Darstellung" findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt !

Einführung in computergestützte Darstellung (Bildbearbeitung, CAD, 3D) / Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD

06361300 L 08, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, Brück

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, Brück

Inhalt

Raum EB 431d

Der Druck auf Stadtplanerinnen und Stadtplaner, ihre Ideen verständlich zu kommunizieren steigt. Kommunikative Kompetenzen werden immer wichtiger, um die unterschiedlichen Akteure in Gestaltungsprozessen einzubeziehen. Zugleich steigt – vor

allem mit der stetigen Digitalisierung – die Anzahl unterschiedlicher computergestützter Technologien und Methoden, zur Darstellung (CAD, 3D, Interaktive Modelle, etc.) und Verbreitung von Inhalten (Web 2.0, Soziale Netzwerke, Mobile Internet, etc.).

Im Rahmen des Seminars werden Grundlagen computergestützter Darstellung integriert und anwendungsbezogen vermittelt. Die Studierenden erhalten eine Übersicht über planungsrelevante Software: Programme zur Bildbearbeitung, zum technischen Zeichnen (CAD), zur 3D Visualisierung sowie zum (Plan-) Layouten. Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen in der Praxis zu erlernen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Die Studierenden werden anhand von Übungsbeispielen und Aufgaben, die sie selbständig einzeln oder in Zweiergruppen erarbeiten, schrittweise an computergestützte Visualisierungsmethoden und -technologien herangeführt.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Vorlesung „Grundlagen der Plandarstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließende Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit der VL „Grundlagen der Plandarstellung“ findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt

Bemerkung Veranstaltung findet für beide Gruppen im Raum EB 431d (Cip-Pool) statt.

Städtebauliches Entwerfen und Gebäudelehre (BA 8)

06361300 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Uttke

Inhalt

Städtebau gibt Antworten auf soziale und funktionale Anforderungen und beeinflusst gleichzeitig auch immer die Gestalt von Stadt oder Landschaft. Stadt- und Regionalplaner nehmen in unterschiedlichen Berufsfeldern maßgeblich Einfluss auf die Gestaltung der gebauten Umwelt. Sie müssen daher profunde Kenntnisse des Entwerfens und Bewertens von städtebaulichen Qualitäten im Neubau und Bestand erwerben und Kompetenzen zur Steuerung von Entwicklungen haben. Städtebauliches Entwerfen ist dabei sowohl ein „Gestaltungsakt“ als auch ein Prozess des Aushandelns vielfältiger Anforderungen und Vorstellungen verschiedener Akteure. Stadt- und Regionalplaner finden sich somit an den Schnittstellen gesellschaftlichen Handelns wieder.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe werden Grundlagen für das städtebauliche Entwerfen vermittelt und anhand von Übungen erprobt. Studierende werden mit Typologien, Merkmalen und Funktionsweisen verschiedener städtebaulicher Elemente vertraut gemacht und an Methoden einer kreativen und experimentellen Formulierung von baulich#räumlichen Lösungen herangeführt. Themen wie Bebauung, öffentlicher Raum und Außenraum werden im Hinblick auf ihr Zusammenwirken und ihre gestalterische, funktionale und soziale Bedeutung erörtert. Besonders herausgearbeitet werden Grundlagen für den städtebaulichen Entwurf auf der räumlichen Ebene des Quartiers und des Stadtteils und ihrer Gebäude-, Freiraum- und Erschließungstypologien.

An der Vorlesung nehmen alle Studierenden des Moduls "Städtebauliches Entwerfen" teil. Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung“ und der Übung „Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD“ angeboten. Als prüfungsäquivalente Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und Stegreifentwürfen sowie einer abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Auf Augenhöhe? Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren in der Stadtentwicklung Berlins

06361400 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, B 224

Inhalt

Berlin steht im Wettbewerb mit anderen deutschen, europäischen und internationalen Metropolen. Um die Hauptstadtregion zum „Motor für wirtschaftliches Wachstum“ oder „Zukunftsstandort“ zu positionieren, werden häufig Private in die Stadtentwicklung und -politik eingebunden. Einerseits wird die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren als Allheilmittel gepriesen, andere sehen darin eine Abkehr vom

städtischen Gemeinwohl. Doch bevor man sich solcher „Schubladen“ bedient, lohnt es sich die Bedingungen, Formen und Ergebnisse von öffentlich-privater Zusammenarbeit in der Berliner Stadtpolitik genauer zu betrachten. Das Projekt betrachtet daher neue Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren. Folgende Fragen sollen dabei erörtert werden: Welche Rolle spielen Geschäftsinhaber oder Investoren in der Stadtpolitik Berlins? Findet bei öffentlich-privaten Projekten eine Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“, also zwischen gleich gestellten Partnern statt? Oder handelt es sich bei Wirtschaft auf der einen Seite sowie Planung, Politik und Verwaltung auf der anderen Seite um zwei ungleiche Partner deren Interessen nicht vereinbar sind?

Das Projekt stellt daher die Frage nach dem Verhältnis von Wirtschaft und Politik in stadtentwicklungspolitischen Projekten. Zunächst werden dazu verschiedene Formen der Einbindung privater in die Stadtpolitik erörtert und verglichen. Welchen Einfluss haben wirtschaftliche Interessen beispielsweise auf das Stadtentwicklungskonzept 2030 oder die Marketingkampagne ‚Be Berlin‘? Welchen Hintergrund haben die Zentreninitiative oder Vorschläge zu Business Improvement Districts? Von wem wird die Zusammenarbeit gesteuert oder gefördert?

Das erste Semester beginnt mit einer Bestandsaufnahme unterschiedlicher Maßnahmen und Formen der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Stadtpolitik in Berlin, mit Hilfe von Gesprächen mit Experten, Tages-Exkursionen, Workshops zu Forschungsmethoden und theoretischem Hintergrund. Nachdem thematische und theoretische Grundlagen zur öffentlich-privaten Kooperationen gelegt sind, beginnt im zweiten Semester die Feldforschung entlang eines gemeinsam erarbeiteten Untersuchungsplans. Ende April ist eine Exkursion (Ziel noch abhängig von Förderung) vorgesehen, um der Frage nachzugehen, was Berlin von anderen Städten lernen kann.

Ziel des Projektes ist es, einen Einblick in die unterschiedlichen Akteure der Stadtpolitik und deren Interessen zu gewinnen und Hintergründe der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Verbänden, Planung, Politik und Verwaltung genauer zu betrachten. Dabei werden für das weitere Studium wichtige Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Fallbeispielen liegt. Hier besteht die Möglichkeit, sich in Interviews als eine Erhebungsmethode zu üben sowie sozialwissenschaftliche Auswertungsmethoden anzueignen.

Theorie und Methoden der SRP (BA 9)

06361400 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Gualini

Inhalt

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung und zielt darauf, Studierende auf einen selbstbewussten Umgang mit ihrer Disziplin vorzubereiten. In dieser Hinsicht beruht die Veranstaltung auf einem Verständnis von Raumplanung als ‚öffentlicher Produktion des Raumes‘ und dementsprechend, von Planungstheorie als einer kritisch-reflektiven Beschäftigung mit Stadt- und Regionalplanung als gesellschaftlich-politischer Handlungsbereich. Dabei steht die Darlegung von Verfahren, Instrumenten und Methoden der Raumplanung stets vor dem Hintergrund einer sozial und politisch bewussten Bewertung der Legitimität und Effektivität von Planung als öffentliche Aufgabe.

Die Vorlesungen bestehen aus drei thematischen Abschnitten. Im ersten Abschnitt werden Theorien und Konzepte präsentiert, die zum Verständnis des Begriffs ‚Planung‘ im Allgemeinen und deren räumlicher Anwendung im Besonderen beitragen. Insbesondere werden hier Ziele, Funktionen und Instrumente der Planung in der Perspektive der rechtlichen und institutionellen Einbettung von Raumplanung.

Im zweiten Abschnitt steht die Rationalität von Planung im Mittelpunkt. Die wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische Dimensionen der Rationalität von Planung werden anhand einer Diskussion der entsprechenden erkenntnistheoretischen,

soziologischen und ethischen Grundlagen sowie eines Verständnisses von Planung als Bestandteil politischer Prozesse dargelegt. Anhand sich verändernder Rahmenbedingungen und unterschiedlicher Auffassungen dieser Dimensionen wird auch der Wandel im Verständnis von Planung als öffentlicher Aufgabe diskutiert.

Im dritten Abschnitt stehen Instrumente und Methoden der Planung und deren Anwendung im Rahmen räumlicher Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt. Die daraus entstehenden Ansätze werden dabei in ihrem Zusammenhang zu der jeweiligen Funktion bzw. Auffassung von Planung und in Bezug auf ihren Beitrag zu Abwägungs-, Entscheidungs- und Bewertungsprozessen betrachtet.

Die Vorlesungen werden ergänzt durch die Übungsveranstaltung UE Instrumente der SRP, in der die Inhalte praxisbezogene Anwendung finden. Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit der Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht.

Literatur:

- Fürst Fürst, D. / Scholles, F. (Hrsg.), *Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung*, Verlag Dorothea Rohn, Dortmund 2008, ISBN 978-3-939486-23-7.

- ein Reader sowie Skripte zur Veranstaltung werden zur Verfügung gestellt.

The course offers an introduction to theories and methods of Urban and Regional Planning, aiming at preparing students to a self-conscious approach to their discipline. In this respect, the course grounds on an understanding of spatial planning as the 'public production of space' and, accordingly, of planning theory as a critical-reflective perspective on urban and regional planning as social-political domain of agency. In that, the presentation of procedures, instruments and methods of urban and regional planning are always set on the background of a socially and politically responsive assessment of the legitimation and effectiveness of planning as a public task.

The lectures are organized in three blocks. The former block presents theories and concepts which contribute to an understanding of 'planning' in general and of its spatial application in particular. Goals and objectives, functions and instruments of planning are discussed and set in the perspective of the legal and institutional embedding of planning.

The second block addressed the rationality of planning. The scientific, social and political dimensions of planning rationality are discussed on the basis of related epistemological, sociological and ethical foundations as well as of an understanding of planning as partaking of political processes. On the basis of changing context conditions and shifting assumptions on these dimensions, the evolution of understandings of planning as a public task is also discussed.

In the third block, the focus is on instruments and methods of planning and on their application to spatial development processes. Specific approaches are discussed in

relationship to the according function or understanding of planning and evaluated in light of their contribution to agenda setting, decision-making and assessment processes.

The lectures are complemented by the tutorial course UE Instrumente der SRP, in which the issues discussed are applied to practice-related situations. Active participation to the tutorial – in connection to the lectures – is compulsory for BA-students in Urban and Regional Planning.

Literature:

- Fürst, D. / Scholles, F. (eds), *Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung*, Verlag Dorothea Rohn, Dortmund 2008, ISBN 978-3-939486-23-7.

- a course reader as well as scripts of the lecture are made available to course participants.

Bemerkung Auch für Studierende des Studiengangs Landschaftsplanung: "Wissenschafts-, Planungs- und Entscheidungstheorie und -methodik" (Pflichtveranstaltung StuPO 97, Fach 1.6 / Modul 1.19.3 StuPo 03)

Instrumente der Stadt- und Regionalplanung (BA 9)

06361400 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223, Gualini

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224, Gualini

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224

Inhalt Die Inhalte dieser Übungsveranstaltung korrelieren mit denen der Vorlesungsveranstaltung 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP und finden hier praxisbezogene Anwendung auf konkrete oder simulierte Situationen der Raumplanung.

Ausgehend von den Inhalten der Vorlesungen werden gezielte und vertiefende Diskussionen geführt, Planungstexte und Fallbeispiele analysiert, sowie experimentelle Anwendungen von relevanten Planungsansätzen und -methodiken simuliert.

Die jeweiligen Teilübungen werden überwiegend in Gruppen geführt. Entsprechende Materialien zur Vorbereitung und Durchführung werden ggf. zur Verfügung gestellt. Ferner bilden die Vorlesungsveranstaltung sowie deren Literatur und Materialien die allgemeine Grundlage für die Übungen.

Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit oben genannter Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht. Die in den Übungen erbrachte Leistung ergibt sich aus der aktiven Teilnahme an allen vorgesehenen Aktivitäten; sie ist Voraussetzung zur Zulassung für die mündliche Prüfung des Moduls BA9 Planungstheorie.

Die Übungsveranstaltung findet in zwei Gruppen statt, um 14.00-16.00 bzw. 16.00-18.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung erfolgt während der Veranstaltung am 22.10.

The contents of this tutorial relate to the lecture course 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP and are applied here to concrete or simulated situations of spatial planning practice.

Moving from the themes of the lectures, students conduct in-depth discussions, analyse planning texts and case-study examples, and simulate experimental applications of relevant planning approaches and methods.

Activities in the tutorial are conducted primarily in small groups. Related preparatory and supporting materials are made available according to needs. In addition, the lectures of the above mentioned course as well as its literature and materials constitute a general reference for the tutorials.

Active participation to the tutorial course – in connection with the above mentioned lecture course – is mandatory for BA-students in Urban and Regional Planning. The required performance in the course consists in the active participation to all the activities programmed, and is the condition for accessing the oral exam of the BA9 module Planning Theory.

The tutorial takes place in two groups, at 14.00-16.00 and at 16.00-18.00 h. The subdivision into groups will be defined during the meeting on 22.10.

The course language is German. Please contact for further information.

Einzelwirtschaftliche Grundlagen (BA 11)

06361500 L 06, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt

Die Veranstaltung „Einführung in die einzelwirtschaftlichen Grundlagen“ soll einen Überblick geben über grundlegende Konzepte der Mikroökonomik. Diese Einführung wird in enger Verknüpfung zwischen den grundlegenden theoretischen Konzepten und der Anwendung auf die Stadt- und Regionalplanung erfolgen. Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- # Womit beschäftigt sich die Wirtschaftswissenschaft?
- # Anreize, Präferenzen, Nutzen, Kosten
- # Angebot, Nachfrage, Preisbildung, Märkte
- # Gütertheorie
- # Marktformen
- # Preis- und Einkommenselastizitäten
- # Marktversagen (externe Effekte und öffentliche Güter, Monopole)
- # Institutionen
- # Information
- # Planung und Markt

Anwendungsfälle für die Stadt- und Regionalplanung sind u.a. die Deregulierung öffentlicher Monopole, das Angebot öffentlicher Dienstleistungen, planerische Eingriffe in den Markt, die Entstehung von Standortgemeinschaften, ökonomische Begründungen für stadtplanerische Eingriffe.

Der Leistungsnachweis wird durch aktive Beteiligung an der Veranstaltung, die Kommentierung eines aktuellen Medienberichtes sowie die Modulklausur am Ende des SS 2014 für die drei ökonomischen Grundlagenveranstaltungen erworben.

Modul BA 11: 151 Regionalökonomie

06361500 L 08, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Kujath

Inhalt In der Veranstaltung werden Grundlagen der Regionalökonomie behandelt, an Beispielen erläutert und hinsichtlich ihrer raumplanerischen Bedeutung bewertet.

- Im ersten Teil werden Faktoren der Standortwahl verschiedener Akteurstypen sowie sich daraus ergebende Standortmuster, insbesondere die räumliche Konzentration wirtschaftlicher Aktivitäten, erläutert. Es wird unter anderem auf die sich im historischen Verlauf verändernden Erreichbarkeitsbedingungen und Transportkosten, auf die Agglomerationseffekte und auf die veränderten Standortansprüche der Industrie, Dienstleistungsunternehmen und Haushalte eingegangen. Behandelt werden die Industriestandortlehre, die Standortssysteme der Dienstleistungsunternehmen ("Zentrale Orte"), die Wohnstandortwahl von Haushalten sowie die sich verändernden Standort- und räumlichen Beziehungssysteme (relationale Räume) in der Wissensgesellschaft.
- Im zweiten Teil stehen verschiedene ökonomische Erklärungsansätze zur Regionalentwicklung sowie ihre Bedeutung für die Regionalplanung und Regionalpolitik im Vordergrund. Dabei wird auch auf die veränderte wirtschaftliche Rolle von Regionen in einer von Globalisierung geprägten Welt eingegangen und es werden die ökonomischen Gründe für das Entstehen neuer Wachstumsregionen und neuer Peripherien behandelt.
- In einem dritten Teil stehen der aktuelle wirtschaftliche Strukturwandel in Richtung wissensbasierter und „grüner“ Ökonomie sowie der demographische Wandel hinsichtlich der Wirkungen auf die Regionalentwicklung im Mittelpunkt.

Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesungsanteile mit Übungen, in denen die ökonomischen Erklärungen an Hand von Beispielen der Stadt- und Regionsentwicklung überprüft werden. Der Leistungsnachweis für diese Veranstaltung wird durch eine Klausur am Ende des SS 2014 zusammen mit der Veranstaltung "Einzelwirtschaftliche Grundlagen" erworben.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) "Straße der Romanik Sachsen Anhalt"

06361600 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, B 117 , Dolff-Bonekämper

Inhalt Im Rahmen des EU-Projektes "E-CREATE" (<http://www.e-create-project.eu/>) sowie eines Pilotvorhabens, das durch den EFRE kofinanziert und durch das INTERREG IVC-Programm unterstützt wird, wird die Erstellung von regionalspezifischen, touristischen Apps verwirklicht. Für die Region Sachsen-Anhalt wurde die Straße der Romanik mit 16 Bauwerken ausgewählt. Dazu zählen beispielsweise der Dom zu Magdeburg, das Kloster Huysburg sowie die Basilika St. Servatius in Quedlinburg.

Ziel des zweisemestrigen Studienprojektes ist es, den inhaltlichen Rahmen für das Vorhaben „Straße der Romanik App Sachsen-Anhalt“ zu gestalten. Neben der Erarbeitung von thematischen Grundlagen wird dazu untersucht, welche Informationen für Touristen über die Bauwerke relevant sein könnten, wie der Schutz des kulturellen Erbes der Straße der Romanik mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützt werden kann, welche Besonderheiten vor Ort dabei zu beachten sind, wie die lokale Geschichte mit eingebunden werden und wie die App die regionale Entwicklung sowie ansässige lokale Unternehmen und den Denkmalschutz positiv beeinflussen kann.

Im Rahmen des Projektes werden Fahrten nach Magdeburg / Quedlinburg und Umgebung stattfinden; die Studierenden arbeiten dabei in Kooperation mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt zusammen. Eine Exkursion nach Frankreich ist am Anfang des Sommersemesters geplant. Neben der thematischen Auseinandersetzung mit den 16 Bauwerken und der Exkursionen, bietet der internationale Charakter des Projektes noch weitere Möglichkeiten, um internationale Kontakte zu knüpfen.

Eine Präsentation vor Interessenvertretern aus Sachsen-Anhalt ist angedacht. Bei besonderer inhaltlicher Qualität erfolgt darüber hinaus die Einladung, die Studienarbeit auch bei einer der internationalen Veranstaltungen im Herbst 2014 des Projektes vorzustellen.

Geschichte und Theorie der Denkmalpflege (BA 10)

06361600 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Bemerkung

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Tutorium (BA 7)

06361600 L 09, Tutorium, 1.0 SWS

Inhalt

Das Tutorium vermittelt die für das Studieren notwendigen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Es dient der Vorbereitung auf das Schreiben wissenschaftlicher Texte, zum Beispiel in Projektberichten, für Hausarbeiten sowie auch für die Bachelor-Arbeit. Die Vorstellung formaler und inhaltlicher Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten wird durch Inputs der Tutoren erfolgen und in kleinen Übungen vertieft. Ebenso werden nützliche Arbeitstechniken erläutert.

Konkrete Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem:

- Einführung in die Nutzung verschiedener Bibliothekskataloge
- Führung durch die Senatsbibliothek (ZLB) mit Möglichkeit der Ausweisbeantragung
- Literaturrecherche, -sichtung und -auswahl
- kritischer Umgang mit Quellen
- Entwicklung einer Fragestellung
- Gliederung und Aufbau einer wissenschaftlichen Hausarbeit
- Zeitplanung und Arbeitstechniken
- Zitierweisen und Quellenangaben
- Schreibstil

Es handelt sich bei dem Tutorium um eine **Pflichtveranstaltung**, die für den Scheinerwerb im Modul „Kommunikation und Techniken der Darstellung“ belegt werden muss. Als Leistungsnachweis werden die aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie eine pünktliche Abgabe der Hausaufgabe vorausgesetzt. Die genauen Anforderungen werden zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Das Tutorium findet als **Blockveranstaltung** statt. Die Studenten werden in vier verschiedenen **Gruppen** teilnehmen.

Die genauen Zeitpunkte, die Räumlichkeiten und weiteres Organisatorisches werden ab Mitte September im Flur des 1. OG des ISR aushängen sowie in der **Erstsemesterwoche** vorgestellt.

Bemerkung Räume und nähere Informationen zur Anmeldung werden in der Einführungswoche bekanntgegeben.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4)

06361700 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, B 307

Inhalt Was einmal als gewiss galt, dass Berlin eine Stadt mit schier unendlichem Platz ist, wird immer mehr durch die gestiegenen Platzansprüche der Berliner aufgelöst. Nunmehr sind die meisten attraktiven innerstädtischen Brachflächen bereits überbaut oder zumindest überplant. Man denke z. B. an das Regierungsviertel, den Bereich rund um den 2006 eingeweihten Hauptbahnhof, den Alexanderplatz, den ehemaligen Ostgüterbahnhof usw. Berlin gehen scheinbar die Innenentwicklungspotenziale aus - tatsächlich in ganz Berlin? Der Entwicklungsdruck weitet sich nunmehr auch auf Bezirke wie Lichtenberg aus, welche außerhalb des S-Bahn-Rings liegen. Das Projekt nimmt sich daher nicht einem der Innenstadtbezirke von Berlin an, sondern schenkt dem Bezirk Lichtenberg seine Aufmerksamkeit. Im Gewerbegebiet „Herzbergstraße“ gibt es zwar bestehende städtebauliche Zielsetzungen und in weiten Teilen auch einen baulichen Bestand, der Umgang mit selbigem sowie die Umsetzung der planerischen Vorstellungen ließen sich bislang jedoch nicht wie beabsichtigt realisieren.

Für das benannte Untersuchungsgebiet sollen anhand einer ausführlichen Untersuchung und Auswertung der planerischen Ausgangslage Konzepte für die städtebauliche (ggf. auch freiraumplanerische) Qualifizierung entwickelt werden. Es geht dabei vor allem um die Wiedernutzbarmachung brachgefallener Flächen sowie die Nachverdichtung des baulichen Bestands. Dies kann einerseits die Entwicklung von Leitbildern und Strategien für die Gesamtfläche umfassen. Die Entwicklung von städtebaulichen Entwurfskonzepten für Teile der Gebiete ist ebenso denkbar wie die anschließende beispielhafte Umsetzung in Bebauungsplanentwürfe.

Zur Bearbeitung stehen der Projektgruppe zwei Semester zur Verfügung. Das Projekt wird sich einerseits der theoretischen Einordnung des Begriffs „Innenentwicklung“ widmen. Dies kann in folgenden Themenbereichen vertieft untersucht werden:

- Historische Entwicklung des planerischen Leitbilds „Innenentwicklung“
- Informelle Instrumente zum „Flächensparen“
- Planungsrechtliche Entwicklungen, auch im Hinblick auf die BauGB Novelle 2012
- Auswirkungen von „Innenentwicklung“ auf die natürlichen Ressourcen

Der praktische Bezug des Projekts wird durch die Auseinandersetzung mit dem Untersuchungsgebiet hergestellt. Es sollen die klassischen planerischen Arbeitsschritte (von der Bestandsaufnahme bis zur Konzeptentwicklung) vorbereitet und durchgeführt werden. Es wird eine interdisziplinäre Projektarbeit angestrebt. Daher sind grundsätzlich und nach Platzverfügbarkeit neben Bachelorstudierenden der Stadt- und Regionalplanung in begrenzter Anzahl vor allem Landschaftsplaner und Geographen willkommen. Die konzeptionelle Arbeit steht voraussichtlich erst gegen Ende des 1. Semesters sowie im 2. Semester im Vordergrund der Bearbeitung. Eine Mischung von Erstsemestern und Drittsemestern (bezogen auf die SRP-Studierenden) wird ausdrücklich begrüßt. Eine Exkursion (entsprechend den Vorgaben der aktuellen

Studien- bzw. Prüfungsordnung SRP) ist für das Sommersemester vorgesehen und wurde innerhalb des Wintersemesters geplant.

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010
- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009
- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Paradies Wuhlheide?!

06369701 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, B 318

Inhalt **Paradies Wuhlheide?!**

Projektbetreuung : Dipl.-Ing. Anja Besecke und Carla Borman (Tutorin)

Die Wuhlheide ist ein Wald- und Volkspark im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick. Bekannt ist der Ort v.a. durch die große Freilicht-Konzertbühne Wuhlheide und das FEZ Berlin. Neben diesen großen prägenden Freizeiteinrichtungen existieren vielfältige weitere Angebote von unterschiedlichen Betreibern (u.a. Badensee, Haus Natur und Umwelt, Modellpark Berlin-Brandenburg, Kletterpark). Zudem bieten die großen Wald- und Parkbereiche den Berlinerinnen und Berlinern Raum zur Erholung und Freizeitgestaltung. Gleichwohl ist die Wuhlheide ein Raum mit ungenutzten Potentialen im Hinblick auf Nutzungen und Nutzungsintensität. Nicht zuletzt daher besteht seit dem Jahr 2011 ein Netzwerk – besetzt aus Akteuren vor Ort und Akteuren der Verwaltung – mit dem Ziel, den Park als Freizeit- und Touristikort auszubauen. Geleitet von der Vision „Paradies Wuhlheide“ werden Ideen konzipiert und geprüft, die zu einem Erlebnispark für nachhaltige Entwicklung führen sollen.

Rahmensetzend für das zweisemestrige Studienprojekt am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin sind die Themen Freizeit und Erholung in der Stadt sowie Ökologie, Freiraumplanung, Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsbildung. In Grundlagenreferaten wird eine theoretische Basis zu diesen allgemeinen Themen erarbeitet (u.a. Auseinandersetzung mit den Begriffen Freizeit und Nachhaltigkeit, Beschäftigung mit der Planung und dem rechtlichen Rahmen von Freizeitinfrastruktur, mit Vergnügungsstätten, Grünanlagen sowie Rahmendaten zu nachhaltigen (energieeffizienten) Vorgehensweisen in der Stadt). Gleichzeitig wird sich die Studiengruppe dem Projektgebiet Wuhlheide zuwenden, Rahmenbedingungen vor Ort und im Umfeld analysieren (statistische Daten, Planungskonzepte, Akteursgeflecht) und eine Bestandsaufnahme unter der Fragestellung des Netzwerkes (s.o.) vornehmen. Es gilt, Chancen und Möglichkeitsräume für die Entwicklung der Wuhlheide zum Erlebnispark für nachhaltige Entwicklung aufzudecken, Ideen für Maßnahmen zu entwickeln und deren Realisierbarkeit zu prüfen.

Das Projekt lebt und wird strukturiert von der Projektgruppe, Vertiefungsmöglichkeiten sind vielfältig, so sind kleine Machbarkeitsstudien (z.B. Urban Farming in der Wuhlheide) ebenso denkbar wie eigene empirische Erhebungen zu NutzerInnen des Volksparkes. Durch die enge Anbindung an das Netzwerk können Planungsprozesse im Bezirk unmittelbar kennengelernt werden und Abwägungsprozesse zwischen unterschiedlichen Akteuren und Interessen mitverfolgt werden. Es besteht die Chance, umsetzungsrelevante Vorschläge für die Entwicklung der Wuhlheide zu erarbeiten.

Eine einwöchige Exkursion an einen für das Projektthema passenden Ort ist für das Sommersemester vorgesehen und wird im Wintersemester gemeinsam mit allen Projektbeteiligten vorbereitet. Zu Beginn des ersten Semesters sind vom 8.11.-10.11.13 Kennlerntage geplant.

Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie

06374300 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, MAR 0.010 , Frank

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 311

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 302

Inhalt In der Einführungsveranstaltung werden sowohl die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie als auch empirische Einsichten in aktuelle städtische Problemlagen vermittelt. Zudem werden mögliche Lösungsansätze diskutiert. Folgende Themen werden behandelt (u.a.):

- Die Stadt als Gegenstand der Soziologie
- Stadt und Urbanität, Urbanisierung und Verstädterung
- Gesellschaftstheoretische Zugänge zum Thema Stadt
- Stadt und Raum, räumliche Entwicklungsunterschiede
- Soziologische Stadtmodelle

Die Einführungsveranstaltung wird als integrierte Veranstaltung (Seminar, Tutorium, Vorlesung mit Gruppenarbeitsanteilen) angeboten. Mediengestützte Inputs, Praxisbeispiele, mündliche und schriftliche Beiträge der Dozierenden und der Studierenden greifen ineinander. Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeit ergänzen und unterstützen den Lernprozess."

Nachweis

Literatur Erstellung einer mündlichen Kurzpräsentation in Gruppenarbeit und ein schriftlicher Test/Gewichtungsfaktor je 50%
 Paul Grew, Martin und Walter Siebel (2004): Stadtsoziologie. Eine Einführung. Frankfurt am Main/New York: Campus.

Löw, Martina, Silke Steets und Sergej Stoetzer (2007): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie. Opladen: Barbara-Budrich.

Eckardt, Frank (2012): Handbuch Stadtsoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Einführungswoche Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor/Master

06360000 L 01, Einführungsveranstaltung, 0.0 SWS

Block, 10:00 - 18:00, 14.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Jeweils zum Beginn des Wintersemesters findet für alle Erstsemester (Bachelor und Master Stadt- und Regionalplanung) die Semestereinführungswoche am Institut für Stadt- und Regionalplanung statt.

Eine ganze Woche lang haben Neuimmatrikulierte dort die Gelegenheit, das Institut, seine Fachgebiete, das studentische Leben und alles was man zum Start des Studiums wissen muss, zu erfahren bzw. kennen zu lernen. Traditionell wird die Woche von der studentischen Initiative „Der Projektrat“ organisiert und durchgeführt. Alle neuimmatrikulierten Studierenden sind herzlich zur Erstsemestereinführung 2013 eingeladen!

Programm (vorläufig)

Montag, 14.10.

10:00 bis ca. 11:30 (EB 222): Beginn der Erstsemester-Einführung mit Begrüßung durch die GD, Vorstellung des Wochenprogramms, Vorstellung der Initiativen

11:30 bis ca. 12:00 (EB 222 und 223): Studienberatung

13:00 bis ca. 14:30 (EB 222): Kleingruppenberatung, Campusführungen

Dienstag, 15.10.

9:00 bis ca. 10:00 (EB 222): Vorstellung der Studienschwerpunkte im Master

9:00 bis ca. 10:00 (EB 223): Vorstellung der Bachelor-Thesis-Projekte

10:00 bis ca. 11:30 (EB 223): Vorstellung der Master-Erstsemester-Projekte

11:30 bis ca. 13:00 (EB 223): Vorstellung der Master-Auftrags-Projekte

13:00 bis ca. 15:00 (EB 222): Vorstellung der Bachelor-Projekte

Mittwoch, 16.10.

10:00 bis ca. 13:00 (Projekträume): Projektschnupperphasen der Bachelor-Projekte

10:00 bis ca. 11:00 (EB 223): Projektplatzvergabe der Master-Auftrags-Projekte

11:30 bis ca. 12:30 (EB 223): Projektplatzvergabe der Master-Erstsemester-Projekte

13:00 bis ca. 15:00 (EB 222): Vorstellung der Fachgebiete

14:00 bis ca. 15:00 (EB 223): Projektplatzvergabe der Bachelor-Thesis-Projekte

15:30 bis ca. 17:30, (EB 222): Projektplatzvergabe der Bachelor-Projekte

am Abend: ISR-Welcome-Abend in der PlanWirtschaft im Zusammenarbeit mit Urbanophil

Donnerstag, 17.10.

9:00 bis ca. 14:00, (EB 222): Tag des Praktikums

16:00 bis ca. 17:00, (EB 222): Einführung in das Modul BA 7

Freitag, 18.10.

ab 10:00: Stadtspaziergänge

am Abend: Erstsemester-Party in der PlanWirtschaft

Studien- und Thesisprojekte Bachelor (Modul BA 1-5)

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Sanieren studieren: Konzeption und Simulation einer Stadtsanierung in Oranienburg

06361100 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, B 319 , Hoja

Inhalt

Viele Städte und Gemeinden in Deutschland stehen vor großen städtebaulichen Herausforderungen, die mit dem allgemeinen Planungsrechtskatalog nicht bewältigt werden können und die sie alleine nicht finanzieren können. Auch wenn sich die wesentlichen Handlungsfelder ähneln, unterscheiden sich die konkreten Herausforderungen von Kommune zu Kommune zum Teil erheblich.

Neben Handlungsfeldern im sozialen Bereich der Stadtentwicklung bestehen Erneuerungsbedarfe nicht nur im privaten und öffentlichen Hochbaubestand, sondern auch und vordringlich in der Gestaltung des öffentlichen Raums. Als Planer /in arbeiten wir dabei im bereits gebauten Kontext und müssen mit bestehenden Strukturen behutsam umgehen.

Den Kommunen steht zur Bewältigung dieser besonderen Aufgaben der Stadtentwicklung seit den 70er Jahren ein umfangreiches Rechtsinstrument zur Verfügung – das Sanierungsrecht, genauer gesagt das „Besondere Städtebaurecht“ im Baugesetzbuch. Außerdem stehen Bund und Länder den Kommunen mit erheblichen Finanzierungshilfen im Rahmen der Städtebauförderung zur Seite. Dadurch sind die Städte und normalerweise erst in der Lage, Stadtsanierungsprojekte in Gang zu setzen und zu finanzieren.

Zu Beginn des Studienprojektes wird zunächst in das Rechtsgebiet der Stadtsanierung eingeführt und eine Einordnung in das Bau- und Planungsrecht vorgenommen. Möglichst zügig soll nach Klärung der Grundlagen dann ein konkretes Gebiet in der Stadt Oranienburg auf seinen Sanierungsbedarf untersucht und ein Sanierungskonzept erstellt werden. Ergänzend gilt es, ein geeignetes Förderprogramm aus dem Bund-Länder-Programm zu finden, um die geplanten Maßnahmen auch finanzieren zu können.

Möglichst praxisnah können die Teilnehmenden im Zuge des Studienprojektes die Grundzüge eines Sanierungsverfahrens kennenlernen und am Bezugsprojekt in Oranienburg selber ausprobieren. Dabei sollen insbesondere die Hauptphasen der Vorbereitung und Durchführung einer Sanierung simuliert werden sowie wichtige Meilensteine in der gemeindlichen Beschlussfassung erarbeitet werden.

Wichtige Meilensteine im Projekt sind die Ergebnisse der Analyse in Form einer „Vorbereitenden Untersuchung“, ein Sanierungskonzept in Text und Plan, der Entwurf für eine Sanierungssatzung sowie planerische Entwürfe für Ordnungs- und Baumaßnahmen. Förderanträge und Finanzierungspläne ergänzen den Themenbogen. Schwerpunkte innerhalb dieses weiten Feldes können von den Studierenden in Gruppen zur Vertiefung bestimmt werden

Im Rahmen des Projektes wird eine Exkursion angeboten, die das Projekt in den Kontext der europäischen Stadterneuerung stellt.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einführungswoche und zur Projektplatzvergabe
Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Methoden und Instrumente der Innenentwicklung am Beispiel der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau in Rheinland-Pfalz

06361200 L01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014

Inhalt

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Auf Augenhöhe? Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren in der Stadtentwicklung Berlins

06361400 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 16:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, B 224

Inhalt

Berlin steht im Wettbewerb mit anderen deutschen, europäischen und internationalen Metropolen. Um die Hauptstadtregion zum „Motor für wirtschaftliches Wachstum“ oder „Zukunftsstandort“ zu positionieren, werden häufig Private in die Stadtentwicklung und -politik eingebunden. Einerseits wird die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren als Allheilmittel gepriesen, andere sehen darin eine Abkehr vom städtischen Gemeinwohl. Doch bevor man sich solcher „Schubladen“ bedient, lohnt es sich die Bedingungen, Formen und Ergebnisse von öffentlich-privater Zusammenarbeit in der Berliner Stadtpolitik genauer zu betrachten. Das Projekt betrachtet daher neue Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren. Folgende Fragen sollen dabei erörtert werden: Welche Rolle spielen Geschäftsinhaber oder Investoren in der Stadtpolitik Berlins? Findet bei öffentlich-privaten Projekten eine Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“, also zwischen gleich gestellten Partnern statt? Oder handelt es sich bei Wirtschaft auf der einen Seite sowie Planung, Politik und Verwaltung auf der anderen Seite um zwei ungleiche Partner deren Interessen nicht vereinbar sind?

Das Projekt stellt daher die Frage nach dem Verhältnis von Wirtschaft und Politik in stadtentwicklungspolitischen Projekten. Zunächst werden dazu verschiedene Formen der Einbindung privater in die Stadtpolitik erörtert und verglichen. Welchen Einfluss haben wirtschaftliche Interessen beispielsweise auf das Stadtentwicklungskonzept 2030 oder die Marketingkampagne ‚Be Berlin‘? Welchen Hintergrund haben die Zentreninitiative oder Vorschläge zu Business Improvement Districts? Von wem wird die Zusammenarbeit gesteuert oder gefördert?

Das erste Semester beginnt mit einer Bestandsaufnahme unterschiedlicher Maßnahmen und Formen der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Stadtpolitik in Berlin, mit Hilfe von Gesprächen mit Experten, Tages-Exkursionen, Workshops zu Forschungsmethoden und theoretischem Hintergrund. Nachdem thematische und theoretische Grundlagen zur öffentlich-privaten Kooperationen gelegt sind, beginnt im zweiten Semester die Feldforschung entlang eines gemeinsam erarbeiteten Untersuchungsplans. Ende April ist eine Exkursion (Ziel noch abhängig von Förderung) vorgesehen, um der Frage nachzugehen, was Berlin von anderen Städten lernen kann.

Ziel des Projektes ist es, einen Einblick in die unterschiedlichen Akteure der Stadtpolitik und deren Interessen zu gewinnen und Hintergründe der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Verbänden, Planung, Politik und Verwaltung genauer zu betrachten. Dabei werden für das weitere Studium wichtige Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei ein Schwerpunkt auf der Untersuchung von Fallbeispielen liegt. Hier besteht die Möglichkeit, sich in Interviews als eine Erhebungsmethode zu üben sowie

BA-Projekt „NEUKöllner Wirtschaft“ – Wirtschaftlicher Wandel als Begleiterscheinung von Gentrifizierung in Nordneukölln?

06361500 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 17:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, B 212

Inhalt

Der Begriff Gentrifizierung gehört mittlerweile zum Standardrepertoire des deutschen Wortschatzes. In Berlin rückte in jüngerer Vergangenheit insbesondere der Norden Neuköllns in den Brennpunkt einer emotional geführten Debatte um die negativen Folgen des Prozesses, allem voran steigende Mieten und Verdrängung der „Einheimischen“.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, veröffentlichte der Senat im Jahr 2011 eine Studie, die zum Schluss kam: „der Gentrifizierungsprozess in Nordneukölln hat noch nicht begonnen“. Es handele sich vielmehr um eine „gefühlte Gentrifizierung“, die laut der Studie in erster Linie auf sichtbare Veränderungen im Straßenbild zurückzuführen sei – „ausgelöst von der hohen Zahl an Kreativen und Studenten“, der sogenannten Pioniere.

Die Vielzahl neuer, hipper Kneipen, Bars, Cafés und Geschäfte in Nordneukölln suggeriert ganz klar: die lokale Geschäfts- und Dienstleistungsstruktur befindet sich im Wandel.

Der Schwerpunkt des Studienprojekts liegt in der Untersuchung der „funktionalen Dimension“ von Gentrifizierung, d.h. der qualitativen und quantitativen Ausweitung des Geschäfts- und Dienstleistungsangebots, anhand eines Fallbeispiels im Bezirk Neukölln. Im Zuge des Projektes werden positive und negative Effekte von Gentrifizierung im Allgemeinen und in Bezug auf die lokale Geschäfts- und Dienstleistungsstruktur im Speziellen diskutiert. Es werden stadtentwicklungspolitische Positionen und Handlungsspielräume definiert, „Good Practices“ recherchiert und auf das Fallbeispiel angewendet.

Folgende Fragen werden innerhalb des Projektes behandelt:

- *Was ist funktionale Gentrifizierung? Wie kann man sie messbar machen?*
- *Wer sind die Gewinner, wer sind die Verlierer dieses Prozesses? Wie sollte Stadt mit funktionaler Gentrifizierung umgehen? Was gilt als „Good Practice“?*
- *Was passiert im Untersuchungsgebiet? Können wir von funktionaler Gentrifizierung sprechen?*
- *Wie geht der Bezirk Neukölln mit dem Thema um?*
- *Wie sollte der Bezirk mit dem Thema umgehen? Was könnte er besser machen?*

Im Rahmen dieses Projekts sollen die Studenten mit Fähigkeiten ausgestattet werden, sich mit einem Thema systematisch zu beschäftigen, komplexe Sachverhalte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu diskutieren und Prozesse in der Stadtentwicklung fundiert bewerten zu können.

Thesisprojekt - Dunkelheit als Chance – Ökotourismus im Naturpark Westhavelland

06361500 L 09, Projekt, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, B 212

Inhalt Dunkelheit hat Seltenheitswert – besonders in Europa. Der Kontinent erscheint auf großräumigen Satellitenaufnahmen bei Nacht wie ein Lichtermeer. Die rapide Zunahme der künstlichen Beleuchtung seit Mitte des 20. Jahrhunderts hat dazu geführt, dass es kaum mehr Regionen gibt, in denen nachts noch natürliche Dunkelheitswerte vorherrschen.

Dieser weit verbreitete Verlust der Nacht bleibt nicht ohne Konsequenzen für Mensch und Umwelt. Sowohl die Erfahrung wirklicher Dunkelheit als auch des Sternenhimmels ist für Viele mittlerweile ein Ausnahmeerlebnis – so haben ca. 50% der jungen Menschen in Deutschland noch nie das Lichtband der Milchstraße gesehen. Ebenso verändert sich der Lebensraum nachtaktiver Arten (beinahe die Hälfte aller Spezies) grundlegend mit noch weitgehend unbekanntem Folgen für die betroffenen Ökosysteme. An die Stelle eines seit Urzeiten bestehenden Wechsels zwischen Tag und Nacht – also zwischen hell und dunkel – ist vielerorts lediglich eher ein Wechsel zwischen unterschiedlichen Helligkeitsstufen und Lichtarten/-formen zu verzeichnen.

Eine der wenigen Regionen in Deutschland, deren Nächte von künstlicher Beleuchtung noch weitgehend unbeeinflusst sind, ist der nördliche Teil des Naturparks Westhavelland. Der ca. 70 km westlich von Berlin gelegene und von ca. 75.000 Personen bewohnte

Naturpark ist bestrebt, die noch verbleibende nächtliche Dunkelheit zu schützen und über die Konsequenzen ihres Verlusts aufzuklären. Unter anderem wird eine Auszeichnung als „Dark Sky Reserve“ bzw. „Sternenpark“ durch die „International Dark-Sky Association“ (IDA) angestrebt, nicht zuletzt um vermehrt Besucher und damit auch Wertschöpfung in die Region zu bringen.

Ziel des Projektes ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen, Chancen und Grenzen eines auf die Nacht ausgerichteten Ökotourismus in der Region. In den ersten Wochen des Semesters wird es darum gehen, das Westhavelland – u.a. im Rahmen eines Aufenthalts vor Ort – kennenzulernen sowie Grundlagen zu übergeordneten Themen (Naturschutzgebiete, Ökotourismus, Ausmaß, Gründe und Konsequenzen des Verlusts von Dunkelheit) wie auch den Ausgangsbedingungen vor Ort zu erarbeiten (wirtschaftliche und demografische Entwicklung der Region, politische Zuständigkeiten, vorhandene touristische Angebote, Infrastrukturen, Planungen und Kommunikation). Daran anschließend werden im Projekt gemeinsam festgelegte Fragestellungen zum Spannungsfeld zwischen Schutz der Natur und der nächtlichen Dunkelheit einerseits und dem Bestreben nach Ökotourismus im Westhavelland andererseits bearbeitet. Denkbar sind z.B. Auseinandersetzungen mit touristischen Profilen anderer „dunkler“ Regionen, Entwicklungsmöglichkeiten für Angebote und Infrastrukturen, Wertschöpfungsfragen, Kommunikation und Regionalmarketing. Begleitend zu der inhaltlichen Auseinandersetzung werden im Rahmen des Projektes Aspekte des Verfassens von Abschlussarbeiten thematisiert.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, in den Naturpark Westhavelland zu reisen.

Thesisprojekt SRP (BA 5) Berlin - Istanbul

06361600 L05, Projekt, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 16:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, B 117

Inhalt Erfassung und Vermittlung von türkisch geprägtem Kulturerbe in Berlin und deutsch geprägtem Kulturerbe in Istanbul

Aras Ören: *Frau Kutzers Nachbarn (1973)* (Aras Ören ist ein türkischstämmiger Schriftsteller, Redakteur und Schauspieler. Er kam 1969 nach West-Berlin und gehörte der Künstlergruppe „Rote Nelke“ an)

Ein verrückter Wind eines Tages

Wirbelt den Schnurrbart eines Türken,

und der Türke rannte hinter seinem Schnurrbart

her und fand sich in der Naunynstraße.

(...)

An so vielen Abenden,

an so vielen Morgen

wurde jeder in dieser Straße

ein gewohntes Stück,

so daß heute

die Naunynstraße ohne Türken

zwar noch die Naunynstraße wäre,

aber an ihren alten Tagen

ohne neuen Anfang.

Die Stadt mit all ihren Räumen bildet einen Rahmen, in dem sich Ereignisse und Erinnerungen, egal ob selbst erlebt oder vermittelt, verorten und verankern lassen. Die Verankerung solcher Räume mit den Menschen und umgekehrt kann besonders sinnstiftend und identitätsbildend für ihre Bewohner sein und geht über die Instrumente der Denkmalpflege hinaus. Daher wird an vielen Stellen über neue Inhalte und neue Dramaturgien der Erbekonstruktionen nachgedacht. Uns ist hierbei der Bezug zum öffentlichen Raum wichtig. Insbesondere für Bewohner, die ihre Familienwurzeln in einem kulturell andersgeprägten Raum haben, wie zum Beispiel der Türkei, stellt dies ein großes Potential der Teilhabe und Anerkennung dar. Die explizite Verankerung mit der Stadt – ganz im Sinne von Dolores Hayden's „the Power of Place“ von 1995 – kann den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Der öffentliche oder auch halböffentliche Raum ist als Geschichtstransmitter, gerade wegen seiner „Öffentlichkeit“, besonders symbolhaftig. Die Räume sprechen jedoch nicht von alleine, sie brauchen „Übersetzer“ und „Erzähler“.

Wir wollen in diesem Projekt dem eben beschriebenen Ansatz folgen, türkisch geprägtes Erbe in Berlin sowie deutsch geprägtes Erbe in Istanbul erfassen und kartographisch verorten; also bestimmte Orte in der Stadt dekodieren, übersetzen und weitererzählen. Hierbei wollen wir eine Vielfältigkeit und Kreativität in der Arbeitsweise verfolgen. Die Veränderung des Blickwinkels in Istanbul soll hierbei helfen.

Das Ziel ist, folgende drei „Endprodukte“ zu erarbeiten:

1_Es sollen **Übersichtskarten mit ergänzenden Dossiers** über die jeweiligen Spuren in Berlin und Istanbul anschaulich erstellt werden. Die Orte werden hinsichtlich ihrer historischen Dichte, ihrem ästhetischen Wert, ihrer gesellschaftlichen Bedeutung und ihrer Ethnizität bewertet.

2_Welche strukturellen, aber auch kreativen Instrumente gibt es in einer Stadt, um Kulturerbe zu vermitteln? Welche Medien, Wege, Konzepte und Aktionen können hierfür eingesetzt werden? Zur Beantwortung dieser Fragen und als **Ideenpool** werden Berliner und Istanbuler Beispiele der Geschichtsvermittlung im städtischen Raum allgemein gesammelt.

3_Aus dem Ideenpool hervorgehende Inspirationsquellen sollen genutzt werden, um **Beispiele zur Vermittlung** von türkisch geprägtem Kulturerbe in Berlin zu entwickeln.

Die in diesem Projekt angestrebten Lernziele, sind neben den allgemeinen Zielen der Projekterfahrung:

- Interkulturelle Kompetenz

- Feldforschung und Interviewkompetenz
- sicherer Umgang mit vielfältigen Quellen (auch Archivrecherchen),
- Techniken und Modelle der Darstellung und Kommunikation im öffentlichen Raum
- Leidenschaft fürs Nachhaken und Bohren nach noch mehr Wissen

Die Ausrichtung der Thesisthemen könnte sich entweder an der Vertiefung einzelner Beispielorte orientieren oder sich dem Aspekt der neuen Strategien zur Kulturerbevermittlung widmen.

Es wird ein hohes Maß an Kreativität und Einsatzbereitschaft innerhalb der Projektarbeit erwartet. Für die Zulassung zum Projekt wird die Teilnahme an einer zweiwöchigen Exkursion nach Istanbul vorausgesetzt. Die Unterkunft befindet sich sehr zentral, unmittelbar am Galata-Turm. Die Reisekosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 500 EUR. Reisezeitraum ist vermutlich 01. bis 14. Dezember 2013.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4)

06361700 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, B 307

Inhalt

Was einmal als gewiss galt, dass Berlin eine Stadt mit schier unendlichem Platz ist, wird immer mehr durch die gestiegenen Platzansprüche der Berliner aufgelöst. Nunmehr sind die meisten attraktiven innerstädtischen Brachflächen bereits überbaut oder zumindest überplant. Man denke z. B. an das Regierungsviertel, den Bereich rund um den 2006 eingeweihten Hauptbahnhof, den Alexanderplatz, den ehemaligen Ostgüterbahnhof usw. Berlin gehen scheinbar die Innenentwicklungspotenziale aus - tatsächlich in ganz Berlin? Der Entwicklungsdruck weitet sich nunmehr auch auf Bezirke wie Lichtenberg aus, welche außerhalb des S-Bahn-Rings liegen. Das Projekt nimmt sich daher nicht einem der Innenstadtbezirke von Berlin an, sondern schenkt dem Bezirk Lichtenberg seine Aufmerksamkeit. Im Gewerbegebiet „Herzbergstraße“ gibt es zwar bestehende städtebauliche Zielsetzungen und in weiten Teilen auch einen baulichen Bestand, der Umgang mit selbigem sowie die Umsetzung der planerischen Vorstellungen ließen sich bislang jedoch nicht wie beabsichtigt realisieren.

Für das benannte Untersuchungsgebiet sollen anhand einer ausführlichen Untersuchung und Auswertung der planerischen Ausgangslage Konzepte für die städtebauliche (ggf. auch freiraumplanerische) Qualifizierung entwickelt werden. Es geht dabei vor allem um die Wiedernutzbarmachung brachgefallener Flächen sowie die Nachverdichtung des baulichen Bestands. Dies kann einerseits die Entwicklung von Leitbildern und Strategien für die Gesamtfläche umfassen. Die Entwicklung von städtebaulichen Entwurfskonzepten für Teile der Gebiete ist ebenso denkbar wie die anschließende beispielhafte Umsetzung in Bebauungsplanentwürfe.

Zur Bearbeitung stehen der Projektgruppe zwei Semester zur Verfügung. Das Projekt wird sich einerseits der theoretischen Einordnung des Begriffs „Innenentwicklung“ widmen. Dies kann in folgenden Themenbereichen vertieft untersucht werden:

- Historische Entwicklung des planerischen Leitbilds „Innenentwicklung“
- Informelle Instrumente zum „Flächensparen“
- Planungsrechtliche Entwicklungen, auch im Hinblick auf die BauGB Novelle 2012
- Auswirkungen von „Innenentwicklung“ auf die natürlichen Ressourcen

Der praktische Bezug des Projekts wird durch die Auseinandersetzung mit dem Untersuchungsgebiet hergestellt. Es sollen die klassischen planerischen Arbeitsschritte (von der Bestandsaufnahme bis zur Konzeptentwicklung) vorbereitet und durchgeführt werden. Es wird eine interdisziplinäre Projektarbeit angestrebt. Daher sind grundsätzlich und nach Platzverfügbarkeit neben Bachelorstudierenden der Stadt- und Regionalplanung in begrenzter Anzahl vor allem Landschaftsplaner und Geographen willkommen. Die konzeptionelle Arbeit steht voraussichtlich erst gegen Ende des 1. Semesters sowie im 2. Semester im Vordergrund der Bearbeitung. Eine Mischung von Erstsemestern und Drittsemestern (bezogen auf die SRP-Studierenden) wird ausdrücklich begrüßt. Eine Exkursion (entsprechend den Vorgaben der aktuellen Studien- bzw. Prüfungsordnung SRP) ist für das Sommersemester vorgesehen und wurde innerhalb des Wintersemesters geplant.

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) - Paradies Wuhlheide?!

06369701 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, B 318

Inhalt **Paradies Wuhlheide?!**

Projektbetreuung : Dipl.-Ing. Anja Besecke und Carla Borman (Tutorin)

Die Wuhlheide ist ein Wald- und Volkspark im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick. Bekannt ist der Ort v.a. durch die große Freilicht-Konzertbühne Wuhlheide und das FEZ Berlin. Neben diesen großen prägenden Freizeiteinrichtungen existieren vielfältige weitere Angebote von unterschiedlichen Betreibern (u.a. Badensee, Haus Natur und Umwelt, Modellpark Berlin-Brandenburg, Kletterpark). Zudem bieten die großen Wald- und Parkbereiche den Berlinerinnen und Berlinern Raum zur Erholung und Freizeitgestaltung. Gleichwohl ist die Wuhlheide ein Raum mit ungenutzten Potentialen im Hinblick auf Nutzungen und Nutzungsintensität. Nicht zuletzt daher besteht seit dem Jahr 2011 ein Netzwerk – besetzt aus Akteuren vor Ort und Akteuren der Verwaltung – mit dem Ziel, den Park als Freizeit- und Touristikort auszubauen. Geleitet von der Vision „Paradies Wuhlheide“ werden Ideen konzipiert und geprüft, die zu einem Erlebnispark für nachhaltige Entwicklung führen sollen.

Rahmensetzend für das zweisemestrige Studienprojekt am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin sind die Themen Freizeit und Erholung in der Stadt sowie Ökologie, Freiraumplanung, Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsbildung. In Grundlagenreferaten wird eine theoretische Basis zu diesen allgemeinen Themen erarbeitet (u.a. Auseinandersetzung mit den Begriffen Freizeit und Nachhaltigkeit, Beschäftigung mit der Planung und dem rechtlichen Rahmen von Freizeitinfrastruktur, mit Vergnügungsstätten, Grünanlagen sowie Rahmendaten zu nachhaltigen (energieeffizienten) Vorgehensweisen in der Stadt). Gleichzeitig wird sich die Studiengruppe dem Projektgebiet Wuhlheide zuwenden, Rahmenbedingungen vor Ort und im Umfeld analysieren (statistische Daten, Planungskonzepte, Akteursgeflecht) und eine Bestandsaufnahme unter der Fragestellung des Netzwerkes (s.o.) vornehmen. Es gilt, Chancen und Möglichkeitsräume für die Entwicklung der Wuhlheide zum Erlebnispark für nachhaltige Entwicklung aufzudecken, Ideen für Maßnahmen zu entwickeln und deren Realisierbarkeit zu prüfen.

Das Projekt lebt und wird strukturiert von der Projektgruppe, Vertiefungsmöglichkeiten sind vielfältig, so sind kleine Machbarkeitsstudien (z.B. Urban Farming in der Wuhlheide) ebenso denkbar wie eigene empirische Erhebungen zu NutzerInnen des Volksparkes. Durch die enge Anbindung an das Netzwerk können Planungsprozesse im Bezirk unmittelbar kennengelernt werden und Abwägungsprozesse zwischen unterschiedlichen Akteuren und Interessen mitverfolgt werden. Es besteht die Chance, umsetzungsrelevante Vorschläge für die Entwicklung der Wuhlheide zu erarbeiten.

Eine einwöchige Exkursion an einen für das Projektthema passenden Ort ist für das Sommersemester vorgesehen und wird im Wintersemester gemeinsam mit allen Projektbeteiligten vorbereitet. Zu Beginn des ersten Semesters sind vom 8.11.-10.11.13 Kennlerntage geplant.

Geteilte Mobilität

06374300 L59, Projekt, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 14:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, B 109

Inhalt

Thesisprojekt: Geteilte Mobilität

Mein Carsharing-Anbieter, mein Fahrradverleih, meine Mitfahrzentrale. Besitz war gestern, heute wird geteilt – insbesondere in der Stadt. Vielversprechend für Betreiber_innen und Nutzer_innen – wird doch ein Mehrwert für beide Seiten suggeriert.

Im ersten Schritt des Thesisprojekts erfolgt eine theoretische Auseinandersetzung und Einordnung von mobilitätsrelevanten Sharing-Modellen. Basis dafür bieten Richtlinien zu nachhaltiger Verkehrspolitik und Mobilitätskonzepten sowie die rechtlichen Grundlagen. Die Erarbeitung des Forschungsstandes und der Praxis von Sharing-Modellen dient im Anschluss daran dazu, die sich aus planerischer und soziologischer Sicht ergebenden Chancen und Probleme zu eruieren. Insbesondere ist denkbar, Kosten und Nutzen von Sharing-Modellen hinsichtlich umweltrelevanter, ökonomischer und sozialer Überlegungen empirisch zu untersuchen. Forschungsleitend dabei ist die Frage nach der Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit solcher Modelle.

Sowohl die theoretischen als auch die empirischen Erkenntnisse und Ergebnisse des Projekts können weiterführend für eine eigene Forschungsfrage im Rahmen der

Projekt im Bachelor SRP (BA 1-4) "Straße der Romanik Sachsen Anhalt"

06361600 L 01, Projekt, 8.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, B 117 , Dolff-Bonekämper

Inhalt

Im Rahmen des EU-Projektes "E-CREATE" (<http://www.e-create-project.eu/>) sowie eines Pilotvorhabens, das durch den EFRE kofinanziert und durch das INTERREG IVC-Programm unterstützt wird, wird die Erstellung von regionalspezifischen, touristischen Apps verwirklicht. Für die Region Sachsen-Anhalt wurde die Straße der Romanik mit 16 Bauwerken ausgewählt. Dazu zählen beispielsweise der Dom zu Magdeburg, das Kloster Huysburg sowie die Basilika St. Servatius in Quedlinburg.

Ziel des zweisemestrigen Studienprojektes ist es, den inhaltlichen Rahmen für das Vorhaben „Straße der Romanik App Sachsen-Anhalt“ zu gestalten. Neben der Erarbeitung von thematischen Grundlagen wird dazu untersucht, welche Informationen für Touristen über die Bauwerke relevant sein könnten, wie der Schutz des kulturellen Erbes der Straße der Romanik mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützt werden kann, welche Besonderheiten vor Ort dabei zu beachten sind, wie die lokale Geschichte mit eingebunden werden und wie die App die regionale Entwicklung sowie ansässige lokale Unternehmen und den Denkmalschutz positiv beeinflussen kann.

Im Rahmen des Projektes werden Fahrten nach Magdeburg / Quedlinburg und Umgebung stattfinden; die Studierenden arbeiten dabei in Kooperation mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt zusammen. Eine Exkursion nach Frankreich ist am Anfang des Sommersemesters geplant. Neben der thematischen Auseinandersetzung mit den 16 Bauwerken und der Exkursionen, bietet

der internationale Charakter des Projektes noch weitere Möglichkeiten, um internationale Kontakte zu knüpfen.

Eine Präsentation vor Interessenvertretern aus Sachsen-Anhalt ist angedacht. Bei besonderer inhaltlicher Qualität erfolgt darüber hinaus die Einladung, die Studienarbeit auch bei einer der internationalen Veranstaltungen im Herbst 2014 des Projektes vorzustellen.

Thesisprojekt SRP (BA 5): Überseestadt Bremen 2003 - revisited 2013

06361300 L 05, Projekt, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, B 224 , Uttke

Inhalt Die städtebauliche Entwicklung von Hafengebieten und Wasserlagen steht im Fokus vieler Städte - national und international. 2003 wurde der Masterplan Überseestadt Bremen verabschiedet. Nach 10 Jahren ist es an der Zeit, dieses Planwerk zu prüfen sowie weitere Entwicklungsoptionen aufzuzeigen. Hier stellen sich Fragen vor allem hinsichtlich der Verknüpfung zu angrenzenden Stadtteilen, der Dichte, der geplanten Nutzungstrennung, geänderten Nutzungsvorstellungen sowie der städtebaulichen Ordnung.

Die Aufgabe ist es, Potentiale im Gesamttraum zu analysieren und zu interpretieren, und für Teilräume Nutzungsstrategien und städtebauliche Konzepte zu entwickeln. Dabei werden Fähigkeiten des städtebaulichen Entwerfens und der Darstellung und Kommunikation von Planung vertieft.

Das Projekt wird durchgeführt im Austausch mit Studierenden der Hochschule Bremen, FG Städtebau und Entwerfen, School of Architecture. Eine gemeinsame Exkursion (28.10.-1.11.) sowie ein gemeinsamer Workshop (11.11. - 15.11.) sind in Planung. Termine ohne Gewähr.

Zur Vorbereitung der BA-Thesisarbeit wird der Besuch des „Kolloquiums Abschlussarbeiten“ des Fachgebietes Städtebau und Siedlungswesen empfohlen.

Bemerkung Bitte beachten Sie das Programm in der Einführungswoche!

Lehrveranstaltungen (Modul BA 6-13)

Ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (D) (BA 12)

06341200 L 55, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, AB-I 009 , Cierjacks

Inhalt Ökologie und Naturschutz; Aufbau von Ökosystemen; Entstehung, Dynamik, Funktionen und Belastungen von Natur- und Kulturlandschaften; Stadtökologie; Fallbeispiele zur planerischen Berücksichtigung ökologischer Grundlagen in Städten.

Bemerkung Service für die Studiengänge Stadt- und Regionalplanung Diplom und Stadt- und Regionalplanung Bachelor

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Stadtplanung und Stadtentwicklung (BA 6)

06361100 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt Die Grundlagenvorlesung vermittelt einen Überblick über Aufgaben und Inhalte der Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Sie stellt eine Einführung über die historische Entwicklung von Stadt und Stadtstruktur an den Anfang und behandelt dann die wichtigste Ressource, mit der Planer arbeiten: den Boden. Wie wird er genutzt und was bedeutet überhaupt Bodennutzung? Darauf aufbauend werden Stadtstrukturen und die sie prägenden Elemente vorgestellt und schließlich die formellen und informellen Instrumente der Planung auf der örtlichen Ebene behandelt. Flächennutzungspläne und Bebauungspläne stellen dabei grundlegende formelle Planungsinstrumente bzw. -verfahren dar, mit der die Nutzung des Bodens und die Entwicklung der Städte bestimmt werden. Darüber hinaus werden wesentliche informelle Instrumente der Stadtplanung vorgestellt, z.B. Rahmenpläne, Masterpläne, integrierte Stadtentwicklungskonzepte. Der Vorlesung liegt dabei ein Verständnis von Planung zugrunde, das den Umgang mit dem Bestand als vorrangige Aufgabe der heutigen Stadtentwicklung sieht. Dazu müssen z.B. Begriffe wie Stadtumbau und Stadterneuerung geklärt werden. Aktuelle Herausforderungen an Stadtentwicklung werden exemplarisch an einzelnen Themen behandelt, wie Wohnungsmarkt und Klimawandel. Ein weiteres Hauptaugenmerk der Vorlesung liegt zuletzt bei den Akteuren von Stadtplanung und Stadtentwicklung. Wer bestimmt die Entwicklung unserer Städte eigentlich? Welchen Gestaltungsspielraum haben Planer? Und welchen Einfluss die Bürger?

Fachübergreifende Übung (Kurs B)

06361100 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, EB 224

Inhalt Die Übung vertieft die in der Vorlesung gewonnenen Erkenntnisse. Dabei soll durch praktische Anwendungen ein Verständnis für unterschiedliche Stadtstrukturtypen und Herausforderungen der Stadtplanung gefördert werden. Durch Bestandsaufnahmen vor Ort und durch die Auswertung weiterer Informationen sollen Nutzungsstrukturen und räumliche Typologien erkannt sowie bauliche Dichten errechnet werden. In der Übung werden außerdem Flächennutzungspläne und Bebauungspläne gelesen und ausgewertet. Die Ergebnisse werden in Kleingruppen erarbeitet und regelmäßig von den Studierenden präsentiert. Eine Arbeitseinheit wird als Onlineübung durchgeführt. Zur vertieften Übung werden neben den Präsenzübungen in Gruppen Gebietsanalysen durchgeführt und aufbereitet.

Regionalplanung und Regionalentwicklung (BA 6)

06361200 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Mitschang

Inhalt Mit der Vorlesungsveranstaltung wird einerseits das Ziel verfolgt, einflächendeckend einen Überblick über die Aufgaben und Inhalte der Regionalplanung und Regionalentwicklung zu geben. So bezieht sich die Vorlesungsveranstaltung auf die Gegenstände, Zwecke und Ziele, Akteure und Instrumente der Regionalplanung und Regionalentwicklung. Andererseits dient die Veranstaltung auch dazu, zentrale Probleme und Fragestellungen der gegenwärtigen Planungspraxis aufzuzeigen.

Fachübergreifende Übung (Kurs A)

06361200 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223

Inhalt Kurs A - Übungen zur Vorlesung Regionalplanung und Regionalentwicklung - Prof. Dr. Mitschang

Die Übung dient der Vertiefung der Vorlesungsveranstaltung Regionalplanung und Regionalentwicklung. Es werden insgesamt sechs Übungsaufgaben im halbsemestriigen Wechsel mit der gleichnamigen Veranstaltung von Frau Prof. Pahl-Weber angeboten.

Der Inhalt der Übungen dient in erster Linie der Erfassung planerischer Aufgabenstellungen auf der Ebene der Regional- und Landesplanung sowie der Erarbeitung von planerischen Grundkenntnissen im Umgang mit dem bestehenden Planungsinstrumentarium. Da die Veranstaltung für das erste Semester im Bachelor-Studiengang Stadt- und Regionalplanung konzipiert ist, handelt es sich in erster Linie um Wissensvermittlung im Grundlagenbereich.

Grundlagen der Plandarstellung (Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung)

06361300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Brück

Inhalt

Wir leben heute in einer stark visuell geprägten Gesellschaft, in der durch Bildsprache Informationen vermittelt werden. Auch in beinahe allen Berufsfeldern von Planern müssen an verschiedenen Stellen in Projektprozessen Ideen und Pläne vermittelt werden – sprachlich und visuell. Eine präzise grafische Präsentation vereinfacht die Aufnahme von Inhalten und ermöglicht dem Planer, die Kernaussagen von Projektinhalten zu kommunizieren. Die Zielgruppen sind dabei ebenso vielfältig wie die Methoden und Computerprogramme, die für die Darstellung zum Einsatz kommen.

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen der Plandarstellung integriert vermittelt und erprobt unter anderem in den Bereichen:

- Freihandzeichnen
- Technisches Zeichnen in verschiedenen Maßstäben
- 3D Darstellung
- Film
- Modellbau
- Planlayout

Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen aufzubauen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Im Rahmen der Vorlesung sind Gastreferate vorgesehen.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Übung „Einführung in computergestützte Darstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit dem SE "Einführung in computergestützte Darstellung" findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt !

Einführung in computergestützte Darstellung (Bildbearbeitung, CAD, 3D) / Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD

06361300 L 08, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, Brück

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, Brück

Inhalt

Raum EB 431d

Der Druck auf Stadtplanerinnen und Stadtplaner, ihre Ideen verständlich zu kommunizieren steigt. Kommunikative Kompetenzen werden immer wichtiger, um die unterschiedlichen Akteure in Gestaltungsprozessen einzubeziehen. Zugleich steigt – vor allem mit der stetigen Digitalisierung – die Anzahl unterschiedlicher computergestützter

Technologien und Methoden, zur Darstellung (CAD, 3D, Interaktive Modelle, etc.) und Verbreitung von Inhalten (Web 2.0, Soziale Netzwerke, Mobile Internet, etc.).

Im Rahmen des Seminars werden Grundlagen computergestützter Darstellung integriert und anwendungsbezogen vermittelt. Die Studierenden erhalten eine Übersicht über planungsrelevante Software: Programme zur Bildbearbeitung, zum technischen Zeichnen (CAD), zur 3D Visualisierung sowie zum (Plan-) Layouten. Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen in der Praxis zu erlernen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Die Studierenden werden anhand von Übungsbeispielen und Aufgaben, die sie selbstständig einzeln oder in Zweiergruppen erarbeiten, schrittweise an computergestützte Visualisierungsmethoden und -technologien herangeführt.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Vorlesung „Grundlagen der Plandarstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließende Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit der VL „Grundlagen der Plandarstellung“ findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt

Bemerkung Veranstaltung findet für beide Gruppen im Raum EB 431d (Cip-Pool) statt.

Städtebauliches Entwerfen und Gebäudelehre (BA 8)

06361300 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Uttke

Inhalt

Städtebau gibt Antworten auf soziale und funktionale Anforderungen und beeinflusst gleichzeitig auch immer die Gestalt von Stadt oder Landschaft. Stadt- und Regionalplaner nehmen in unterschiedlichen Berufsfeldern maßgeblich Einfluss auf die Gestaltung der gebauten Umwelt. Sie müssen daher profunde Kenntnisse des Entwerfens und Bewertens von städtebaulichen Qualitäten im Neubau und Bestand erwerben und Kompetenzen zur Steuerung von Entwicklungen haben. Städtebauliches Entwerfen ist dabei sowohl ein „Gestaltungsakt“ als auch ein Prozess des Aushandelns vielfältiger Anforderungen und Vorstellungen verschiedener Akteure. Stadt- und Regionalplaner finden sich somit an den Schnittstellen gesellschaftlichen Handelns wieder.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe werden Grundlagen für das städtebauliche Entwerfen vermittelt und anhand von Übungen erprobt. Studierende werden mit Typologien, Merkmalen und Funktionsweisen verschiedener städtebaulicher Elemente vertraut gemacht und an Methoden einer kreativen und experimentellen Formulierung von baulich#räumlichen Lösungen herangeführt. Themen wie Bebauung, öffentlicher Raum und Außenraum werden im Hinblick auf ihr Zusammenwirken und ihre gestalterische, funktionale und soziale Bedeutung erörtert. Besonders herausgearbeitet werden Grundlagen für den städtebaulichen Entwurf auf der räumlichen Ebene des Quartiers und des Stadtteils und ihrer Gebäude-, Freiraum- und Erschließungstypologien.

An der Vorlesung nehmen alle Studierenden des Moduls "Städtebauliches Entwerfen" teil. Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung“ und der Übung „Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD“ angeboten. Als prüfungsäquivalente Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und Stegreifentwürfen sowie einer abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Theorie und Methoden der SRP (BA 9)

06361400 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Gualini

Inhalt

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung und zielt darauf, Studierende auf einen selbstbewussten Umgang mit ihrer Disziplin vorzubereiten. In dieser Hinsicht beruht die Veranstaltung auf einem Verständnis von Raumplanung als ‚öffentlicher Produktion des Raumes‘ und dementsprechend, von Planungstheorie als einer kritisch-reflektiven Beschäftigung mit Stadt- und Regionalplanung als gesellschaftlich-politischer Handlungsbereich. Dabei steht die Darlegung von Verfahren, Instrumenten und Methoden der Raumplanung stets

vor dem Hintergrund einer sozial und politisch bewussten Bewertung der Legitimität und Effektivität von Planung als öffentliche Aufgabe.

Die Vorlesungen bestehen aus drei thematischen Abschnitten. Im ersten Abschnitt werden Theorien und Konzepte präsentiert, die zum Verständnis des Begriffs ‚Planung‘ im Allgemeinen und deren räumlicher Anwendung im Besonderen beitragen. Insbesondere werden hier Ziele, Funktionen und Instrumente der Planung in der Perspektive der rechtlichen und institutionellen Einbettung von Raumplanung.

Im zweiten Abschnitt steht die Rationalität von Planung im Mittelpunkt. Die wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische Dimensionen der Rationalität von Planung werden anhand einer Diskussion der entsprechenden erkenntnistheoretischen, soziologischen und ethischen Grundlagen sowie eines Verständnisses von Planung als Bestandteil politischer Prozesse dargelegt. Anhand sich verändernder Rahmenbedingungen und unterschiedlicher Auffassungen dieser Dimensionen wird auch der Wandel im Verständnis von Planung als öffentlicher Aufgabe diskutiert.

Im dritten Abschnitt stehen Instrumente und Methoden der Planung und deren Anwendung im Rahmen räumlicher Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt. Die daraus entstehenden Ansätze werden dabei in ihrem Zusammenhang zu der jeweiligen Funktion bzw. Auffassung von Planung und in Bezug auf ihren Beitrag zu Abwägungs-, Entscheidungs- und Bewertungsprozessen betrachtet.

Die Vorlesungen werden ergänzt durch die Übungsveranstaltung UE Instrumente der SRP, in der die Inhalte praxisbezogene Anwendung finden. Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit der Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht.

Literatur:

- Fürst Fürst, D. / Scholles, F. (Hrsg.), *Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung*, Verlag Dorothea Rohn, Dortmund 2008, ISBN 978-3-939486-23-7.

- ein Reader sowie Skripte zur Veranstaltung werden zur Verfügung gestellt.

The course offers an introduction to theories and methods of Urban and Regional Planning, aiming at preparing students to a self-conscious approach to their discipline. In this respect, the course grounds on an understanding of spatial planning as the ‘public production of space’ and, accordingly, of planning theory as a critical-reflective perspective on urban and regional planning as social-political domain of agency. In that, the presentation of procedures, instruments and methods of urban and regional planning are always set on the background of a socially and politically responsive assessment of the legitimation and effectiveness of planning as a public task.

The lectures are organized in three blocks. The former block presents theories and concepts which contribute to an understanding of ‘planning’ in general and of its spatial application in particular. Goals and objectives, functions and instruments of planning are discussed and set in the perspective of the legal and institutional embedding of planning.

The second block addressed the rationality of planning. The scientific, social and political dimensions of planning rationality are discussed on the basis of related epistemological, sociological and ethical foundations as well as of an understanding of planning as partaking of political processes. On the basis of changing context conditions and shifting assumptions on these dimensions, the evolution of understandings of planning as a public task is also discussed.

In the third block, the focus is on instruments and methods of planning and on their application to spatial development processes. Specific approaches are discussed in relationship to the according function or understanding of planning and evaluated in light of their contribution to agenda setting, decision-making and assessment processes.

The lectures are complemented by the tutorial course UE Instrumente der SRP, in which the issues discussed are applied to practice-related situations. Active participation to the tutorial – in connection to the lectures – is compulsory for BA-students in Urban and Regional Planning.

Literature:

- Fürst, D. / Scholles, F. (eds), *Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung*, Verlag Dorothea Rohn, Dortmund 2008, ISBN 978-3-939486-23-7.

- a course reader as well as scripts of the lecture are made available to course participants.

Bemerkung Auch für Studierende des Studiengangs Landschaftsplanung: "Wissenschafts-, Planungs- und Entscheidungstheorie und -methodik" (Pflichtveranstaltung StuPO 97, Fach 1.6 / Modul 1.19.3 StuPo 03)

Instrumente der Stadt- und Regionalplanung (BA 9)

06361400 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223, Gualini

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224, Gualini

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224

Inhalt Die Inhalte dieser Übungsveranstaltung korrelieren mit denen der Vorlesungsveranstaltung 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP und finden hier praxisbezogene Anwendung auf konkrete oder simulierte Situationen der Raumplanung.

Ausgehend von den Inhalten der Vorlesungen werden gezielte und vertiefende Diskussionen geführt, Planungstexte und Fallbeispiele analysiert, sowie experimentelle Anwendungen von relevanten Planungsansätzen und -methodiken simuliert.

Die jeweiligen Teilübungen werden überwiegend in Gruppen geführt. Entsprechende Materialien zur Vorbereitung und Durchführung werden ggf. zur Verfügung gestellt. Ferner bilden die Vorlesungsveranstaltung sowie deren Literatur und Materialien die allgemeine Grundlage für die Übungen.

Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit oben genannter Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht. Die in den Übungen erbrachte Leistung ergibt sich aus der aktiven Teilnahme an allen vorgesehenen Aktivitäten; sie ist Voraussetzung zur Zulassung für die mündliche Prüfung des Moduls BA9 Planungstheorie.

Die Übungsveranstaltung findet in zwei Gruppen statt, um 14.00-16.00 bzw. 16.00-18.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung erfolgt während der Veranstaltung am 22.10.

The contents of this tutorial relate to the lecture course 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP and are applied here to concrete or simulated situations of spatial planning practice.

Moving from the themes of the lectures, students conduct in-depth discussions, analyse planning texts and case-study examples, and simulate experimental applications of relevant planning approaches and methods.

Activities in the tutorial are conducted primarily in small groups. Related preparatory and supporting materials are made available according to needs. In addition, the lectures of the above mentioned course as well as its literature and materials constitute a general reference for the tutorials.

Active participation to the tutorial course – in connection with the above mentioned lecture course – is mandatory for BA-students in Urban and Regional Planning. The required performance in the course consists in the active participation to all the activities programmed, and is the condition for accessing the oral exam of the BA9 module Planning Theory.

The tutorial takes place in two groups, at 14.00-16.00 and at 16.00-18.00 h. The subdivision into groups will be defined during the meeting on 22.10.

The course language is German. Please contact for further information.

Einzelwirtschaftliche Grundlagen (BA 11)

06361500 L 06, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt

Die Veranstaltung „Einführung in die einzelwirtschaftlichen Grundlagen“ soll einen Überblick geben über grundlegende Konzepte der Mikroökonomik. Diese Einführung wird in enger Verknüpfung zwischen den grundlegenden theoretischen Konzepten und der Anwendung auf die Stadt- und Regionalplanung erfolgen. Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- # Womit beschäftigt sich die Wirtschaftswissenschaft?
- # Anreize, Präferenzen, Nutzen, Kosten
- # Angebot, Nachfrage, Preisbildung, Märkte
- # Gütertheorie

- # Marktformen
- # Preis- und Einkommenselastizitäten
- # Marktversagen (externe Effekte und öffentliche Güter, Monopole)
- # Institutionen
- # Information
- # Planung und Markt

Anwendungsfälle für die Stadt- und Regionalplanung sind u.a. die Deregulierung öffentlicher Monopole, das Angebot öffentlicher Dienstleistungen, planerische Eingriffe in den Markt, die Entstehung von Standortgemeinschaften, ökonomische Begründungen für stadtplanerische Eingriffe.

Der Leistungsnachweis wird durch aktive Beteiligung an der Veranstaltung, die Kommentierung eines aktuellen Medienberichtes sowie die Modulklausur am Ende des SS 2014 für die drei ökonomischen Grundlagenveranstaltungen erworben.

Modul BA 11: 151 Regionalökonomie

06361500 L 08, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Kujath

Inhalt

In der Veranstaltung werden Grundlagen der Regionalökonomie behandelt, an Beispielen erläutert und hinsichtlich ihrer raumplanerischen Bedeutung bewertet.

- Im ersten Teil werden Faktoren der Standortwahl verschiedener Akteurstypen sowie sich daraus ergebende Standortmuster, insbesondere die räumliche Konzentration wirtschaftlicher Aktivitäten, erläutert. Es wird unter anderem auf die sich im historischen Verlauf verändernden Erreichbarkeitsbedingungen und Transportkosten, auf die Agglomerationseffekte und auf die veränderten Standortansprüche der Industrie, Dienstleistungsunternehmen und Haushalte eingegangen. Behandelt werden die Industriestandortlehre, die Standortssysteme der Dienstleistungsunternehmen ("Zentrale Orte"), die Wohnstandortwahl von Haushalten sowie die sich verändernden Standort- und räumlichen Beziehungssysteme (relationale Räume) in der Wissensgesellschaft.
- Im zweiten Teil stehen verschiedene ökonomische Erklärungsansätze zur Regionalentwicklung sowie ihre Bedeutung für die Regionalplanung und Regionalpolitik im Vordergrund. Dabei wird auch auf die veränderte wirtschaftliche Rolle von Regionen in einer von Globalisierung geprägten Welt eingegangen und es werden die ökonomischen Gründe für das Entstehen neuer Wachstumsregionen und neuer Peripherien behandelt.
- In einem dritten Teil stehen der aktuelle wirtschaftliche Strukturwandel in Richtung wissensbasierter und „grüner“ Ökonomie sowie der demographische Wandel hinsichtlich der Wirkungen auf die Regionalentwicklung im Mittelpunkt.

Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesungsanteile mit Übungen, in denen die ökonomischen Erklärungen an Hand von Beispielen der Stadt- und Regionsentwicklung überprüft werden. Der Leistungsnachweis für diese Veranstaltung wird durch eine Klausur am Ende des SS 2014 zusammen mit der Veranstaltung "Einzelwirtschaftliche Grundlagen" erworben.

Geschichte und Theorie der Denkmalpflege (BA 10)

06361600 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Bemerkung

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Tutorium (BA 7)

06361600 L 09, Tutorium, 1.0 SWS

Inhalt

Das Tutorium vermittelt die für das Studieren notwendigen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Es dient der Vorbereitung auf das Schreiben wissenschaftlicher Texte, zum Beispiel in Projektberichten, für Hausarbeiten sowie auch für die Bachelor-Arbeit. Die Vorstellung formaler und inhaltlicher Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten wird durch Inputs der Tutoren erfolgen und in kleinen Übungen vertieft. Ebenso werden nützliche Arbeitstechniken erläutert.

Konkrete Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem:

- Einführung in die Nutzung verschiedener Bibliothekskataloge
- Führung durch die Senatsbibliothek (ZLB) mit Möglichkeit der Ausweisbeantragung
- Literaturrecherche, -sichtung und -auswahl
- kritischer Umgang mit Quellen
- Entwicklung einer Fragestellung
- Gliederung und Aufbau einer wissenschaftlichen Hausarbeit
- Zeitplanung und Arbeitstechniken
- Zitierweisen und Quellenangaben
- Schreibstil

Es handelt sich bei dem Tutorium um eine **Pflichtveranstaltung**, die für den Scheinerwerb im Modul „Kommunikation und Techniken der Darstellung“ belegt werden muss. Als Leistungsnachweis werden die aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie eine pünktliche Abgabe der Hausaufgabe vorausgesetzt. Die genauen Anforderungen werden zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Das Tutorium findet als **Blockveranstaltung** statt. Die Studenten werden in vier verschiedenen **Gruppen** teilnehmen.

Die genauen Zeitpunkte, die Räumlichkeiten und weiteres Organisatorisches werden ab Mitte September im Flur des 1. OG des ISR aushängen sowie in der **Erstsemesterwoche** vorgestellt.

Bemerkung Räume und nähere Informationen zur Anmeldung werden in der Einführungswoche bekanntgegeben.

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151, Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,

- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010
- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009
- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie

06374300 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, MAR 0.010 , Frank

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 311

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, FH 302

Inhalt

In der Einführungsveranstaltung werden sowohl die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie als auch empirische Einsichten in aktuelle städtische Problemlagen vermittelt. Zudem werden mögliche Lösungsansätze diskutiert. Folgende Themen werden behandelt (u.a.):

- Die Stadt als Gegenstand der Soziologie
- Stadt und Urbanität, Urbanisierung und Verstädterung
- Gesellschaftstheoretische Zugänge zum Thema Stadt
- Stadt und Raum, räumliche Entwicklungsunterschiede
- Soziologische Stadtmodelle

Die Einführungsveranstaltung wird als integrierte Veranstaltung (Seminar, Tutorium, Vorlesung mit Gruppenarbeitsanteilen) angeboten. Mediengestützte Inputs, Praxisbeispiele, mündliche und schriftliche Beiträge der Dozierenden und der Studierenden greifen ineinander. Diskussionsrunden und Kleingruppenarbeit ergänzen und unterstützen den Lernprozess."

Nachweis

Literatur Erstellung einer mündlichen Kurzpräsentation in Gruppenarbeit und ein schriftlicher Test (Gewichtungsfaktor: je 50%).
Häußermann, Hartmut und Walter Siebel (2004): Stadtsoziologie. Eine Einführung. Frankfurt am Main/New York: Campus.

Löw, Martina, Silke Steets und Sergej Stoetzer (2007): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie. Opladen: Barbara-Budrich.

Eckardt, Frank (2012): Handbuch Stadtsoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Vertiefungen (Modul BA 14/15)

Mobilitätsumfelder

0533 L 107, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, MA 043 , Ahrend, Schwedes

Inhalt In dieser Lehrveranstaltung wird ein erster Einblick in die Inhalte und Querschnittsfunktion der Verkehrsplanung gegeben. Es wird die Querschnittsfunktion der Verkehrsplanung in ihrer Breite anhand aktueller Trends der Mobilitätsumfelder vermittelt. Die Themen der Veranstaltung sind die Verschränkungen der Mobilitätsforschung und Verkehrsplanung mit ihren fünf Umfeldern Wirtschaft, Technologie, Umwelt, Politik und Gesellschaft (= STEEP Umfelder). Übergeordnete Handlungsfelder für die Verkehrs- und für die Mobilitätsforschung werden für jedes Umfeld abgeleitet und in Abhängigkeit zu allen anderen Mobilitätsumfeldern dargestellt.

Bemerkung Achtung, Teilnahmebeschränkung! Anwesenheit zum ersten Termin nötig! (In der ersten Woche) Weiteres unter: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de

Grundlagen der Studienrichtung Planung und Betrieb, Wahlpflichtfach 7
Verkehrswesen, Wirtschaftsingenieure, Geographen HU + FU; Techniksoziologie
Modul 4.4.4 gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als
Wahlpflichtveranstaltung im Fach C.11 (Infrastrukturplanung - ausgewählte sektorale Planungen)

Maßnahmen der integrierten Verkehrsplanung

0533 L 113, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BIB 014 , Ahrend

Inhalt Die Konzipierung von Verkehrsmaßnahmen sowie deren Wirkungsabschätzung sind zentrale Elemente des Verkehrsplanungsprozesses. Am Beispiel der städtischen Verkehrsplanung werden die beiden Schritte in den Verkehrsplanungsprozess eingeordnet, Verbindungen zu Vorstufen hergestellt sowie Interdependenzen aufgezeigt. In einem ersten Schritt werden die Zusammenhänge zwischen Verkehr, Mobilität und deren Erfordernisse herausgearbeitet; sowie die Vorbedingungen und das Verständnis für das erfolgreiche Konzipieren von Maßnahmen vermittelt. Dabei spielt für die Verkehrsplanung das Verständnis für folgende Zusammenhänge eine bedeutende Rolle: Ziele und Zielhorizonte, die Herleitung von Strategien aus Zielen, die Entwicklung von Maßnahmen aus Strategien, sowie die Erzielung von Synergiewirkungen durch Bündelung.

Im zweiten Schritt werden Verkehrssystemkenngrößen (Einsatz, Wirkungen, Ermittlung von Kenngrößen) vermittelt, um erfolgsversprechende Optionen zur Erreichung der formulierten Ziele entwickeln zu können. Zur Auswirkungsabschätzung verkehrlicher Maßnahmen bedient sich die Verkehrsplanung Indikatoren - die Vermittlung von auf verschiedenen Planungsebenen angewendeten Indikatorensystemen ist weiterer Bestandteil dieses Schrittes.

Der dritte Schritt widmet sich der Bewertung von Verkehrsmaßnahmen: verschiedene Bewertungsansätze werden vermittelt - quantitative und qualitative Evaluation, Evaluationsmix. Der Diskurs über Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Bewertungsansätze ist Bestandteil spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Im Anwendungsteil wird anhand von konkreten verkehrsplanerischen Maßnahmen, die in europäischen Städten vorgeschlagen und umgesetzt

Bemerkung	wurden, die Auseinandersetzung über Planungsverständnis, Zielorientierung, Maßnahmenentwicklung und Wirkungsabschätzung geführt. Darüber hinaus wird eine praktische Aufgabe zur Beurteilung von verkehrsbedingten Emissionen durchgeführt. Achtung, Teilnahmebeschränkung! Anwesenheit zum ersten Termin nötig! (In der ersten Woche) Weiteres unter: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de
Voraussetzung	a) obligatorisch: Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Computerkenntnisse (Officeanwendungen, e-mail, groups) b) wünschenswert: Kommunikationstechniken, c) wünschenswert: erfolgreicher Abschluss des Moduls Verkehrsplanung I
Literatur	Wird am Anfang der Veranstaltung angegeben

Einführung in die Planungssoziologie

06371400 L08, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, MAR 0.001

Inhalt	Das Seminar untersucht städtische Planungs- und Regulierungsprozesse im Sinne einer Vermittlung von gesellschaftlichen und städtischen Entwicklungen. Dabei wird die Stadt als amorphe Entität verstanden, die ebenso von der Gesellschaft bestimmt wird wie sie ihrerseits die Gesellschaft bestimmt. Unter Bezugnahme auf verschiedene Disziplinen wird untersucht, inwiefern die Entwicklung von Städten mit der Entwicklung von sozio-ökonomischer Ungleichheit und sozial bedingter räumlicher Exklusion zusammenhängt und welche Rolle Planungsprozesse hierbei spielen. Die dafür verwendeten Quellen beziehen sich schwerpunktmäßig auf Städte des globalen Südens und damit auf städtische Kontexte, die stark von Informalität bestimmt werden.
--------	---

Diese Städte, die in den letzten sechzig Jahren einer rasanten Urbanisierung und krassen Formen sozialer Ungleichheit ausgesetzt waren, bieten ein reichhaltiges Material, anhand dessen die bislang akzeptierten Planungsparadigmen kritisch hinterfragt werden können. In diesem Zusammenhang wird etwa gefragt werden, wie die Dynamiken von sozialer Inklusion und Exklusion sich im Stadtraum ausdrücken, oder wie weit sich städtische Entwicklungen als Ausdruck ungleicher Machtverhältnissen verstehen lassen. Wie verhalten sich unterschiedliche soziale Gruppen zur Planung ihrer Städte? Welche alternativen Planungsansätze gibt es und inwiefern sind ihre Erfolgchancen von sozialen Kontexten bedingt? Die Fragestellungen sollen es ermöglichen, konventionelle Vorstellungen von Stadtplanung und der Rolle des Stadtplaners zu hinterfragen.

Nachweis	Welche Leistungen konkret für den Erwerb von 3, 4 oder 7 ECTS erforderlich sind, wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.
Voraussetzung	Wichtige Voraussetzungen sind die Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Literatur sowie die Bereitschaft, sich mit schwierigen Texten differenziert auseinanderzusetzen, diese für die Sitzungen vorzubereiten und aktiv an den Diskussionen im Seminar teilzunehmen.

Survey Methodology III: Längsschnittstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen (anrechenbar auf BA 15)

06371600 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, FH 301
Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 21.11.2013 - 21.11.2013, FH 303
Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 10.01.2014 - 10.01.2014, FH 301
Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, FH 301
Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 24.01.2014 - 24.01.2014, FH 301

Soziale Ungleichheitstheorien und Stadtentwicklung

06374300 L 61, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, H 2038 , Bernien

Inhalt	Städtische, sozialräumliche Entwicklung bedeutet immer auch Veränderung. Verändern können sich sozialstrukturelle, bauliche oder ökonomische Verhältnisse. Mit den Schlagworten Gentrifizierung und Segregation stehen in diesem Zusammenhang aktuell insbesondere Verdrängungsmechanismen und steigende Mieten in Innenstadtbereichen im diskursiven Fokus. Im Seminar soll diese Diskussion aufgegriffen werden, indem zunächst eine Einführung in die Grundlagenliteratur zu den Themen Sozialstruktur
--------	---

und wie sich diese räumlich abbildet und damit auch zu Segregationsprozessen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen erfolgt. Fragen, die hierzu erörtert werden sollen, sind beispielsweise: Welche konkreten Veränderungen der sozialen Zusammensetzung lassen sich aktuell beobachten? Welche gesellschaftlichen und wohnungsmarktbezogenen Konsequenzen bringen diese Veränderungen mit sich? Anschließend sollen kommunale Handlungsstrategien und Instrumente näher beleuchtet und hinterfragt werden, mit denen versucht wird, negativen sozialräumlichen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Nachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Diskussionspapiere in Gruppenarbeit, Referat, Hausarbeit. Welche Leistungen konkret für den Erwerb von 3, 4 oder 7 ECTS erforderlich sind, wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

Ausgewählte Wahlfachangebote

Die Teilnahmemöglichkeit an den aufgeführten Veranstaltungen für Interessenten des Studiengangs Stadt- und Regionalplanung ist direkt mit den verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Veranstaltungsreihe zu klären.

Städtebaulicher Lärmschutz

0531 L 520, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TA 201, Jäcker

Inhalt: Die Vorlesung wendet sich an Stadt- und Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker. Sie setzt keine akustischen Grundkenntnisse voraus. Sie hat die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der Lärmbekämpfung zum Ziel.

Bemerkung: Für Stadt- und Regionalplaner, Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach C.11 (Infrastrukturplanung - ausgewählte sektorale Planungen) Bestandteil des Moduls TA3

Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft für Vertiefer

06315100 L 43, Seminar

Fr, 14tägl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB25 -220, Barjenbruch

Inhalt: Seminarvorträge aus dem Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Stadtbauwesen, Themen sind am Fachgebiet zu erfragen (<http://www.siwawi.tu-berlin.de/>).

Bemerkung: Zeit wird gesondert bekannt gegeben. Ankündigungen beachten! <http://www.siwawi.tu-berlin.de/>

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009, Kowarik, Scherer

Inhalt: Geschichte und Ansätze stadtökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung: Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Entwicklungspolitik

06351100 L 99, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 1028, Fahrenhorst

Inhalt: Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik Programmhinweise unter <http://www.sid-berlin.de>, Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.

Bemerkung: Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahme-scheine werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen

	der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.
Nachweis	Teilnahmeschein für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.
Voraussetzung	offen für alle Interessierten
Literatur	Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage http://www.sid-berlin.de

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabenen ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung **Bemerkung**

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege

06382700 L 98, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 20:00 - 22:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack-Gauß

Inhalt Die Veranstaltung stellt mit wechselnden Vortragenden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Bauforschung und Denkmalpflege vor. Im Anschluss erfolgt ein Umtrunk.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Räumen A 812 und A 902. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

Français langue universitaire (B1)

4100 L 208, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 16:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, HBS 206 , Bruhin

Inhalt Selbstständige Sprachverwendung (B1)

Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Master

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiengangkoordinator: Prof. Enrico Gualini Raum B 218, Tel. (030) 314 - 28125 E-Mail: e.gualini@isr.tu-berlin.de

Beratung während des Semesters: Franziska Paizs, Jacob Köppel Raum B 313, Tel. (030) 314 - 28123 E-Mail: studienberatung@isr.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende (ERASMUS): Andreas Brück B 222, Tel. (030) 314 - 28104 E-Mail: a.brueck@isr.tu-berlin.de

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Methods of Impact Prediction and Assessment - Plan, Program and Policy Level

06351300 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 334 , Rehhausen, Reisert

Inhalt

Comparable to the first part of the module "Methods of Environmental Impact Prediction and Assessment – Project Level" the course addresses methods used in environmental assessments (Environmental Impact Assessment, Appropriate Assessment, Protected/Endangered Species Assessments etc.) but here on a plan, program and policy level. The focus will be on approaches for the strategic levels. For example, we will discuss the topic of scenario technique and its applicability in the analysis of alternatives. Furthermore cumulative impact assessment (CIA) as well as sustainability appraisal will be topics of the class. Course achievement is to work on a Wiki, where the methods for impact prediction and assessment will be described and discussed. Literature and case study analyses as well as short presentations are also required by the students during the course.

Bemerkung Part of module MA UP WP 1.2 Methods of Environmental Impact Assessment (Methoden der Umweltprüfung); 3 ECTS

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Einführungswoche Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor/Master

06360000 L 01, Einführungsveranstaltung, 0.0 SWS

Block, 10:00 - 18:00, 14.10.2013 - 18.10.2013

Inhalt Jeweils zum Beginn des Wintersemesters findet für alle Erstsemester (Bachelor und Master Stadt- und Regionalplanung) die Semestereinführungswoche am Institut für Stadt- und Regionalplanung statt.

Eine ganze Woche lang haben Neuimmatrikulierte dort die Gelegenheit, das Institut, seine Fachgebiete, das studentische Leben und alles was man zum Start des Studiums wissen muss, zu erfahren bzw. kennen zu lernen. Traditionell wird die

Woche von der studentischen Initiative „Der Projektrat“ organisiert und durchgeführt. Alle neuimmatrikulierten Studierenden sind herzlich zur Erstsemestereinführung 2013 eingeladen!

Programm (vorläufig)

Montag, 14.10.

10:00 bis ca. 11:30 (EB 222): Beginn der Erstsemester-Einführung mit Begrüßung durch die GD, Vorstellung des Wochenprogramms, Vorstellung der Initiativen

11:30 bis ca. 12:00 (EB 222 und 223): Studienberatung

13:00 bis ca. 14:30 (EB 222): Kleingruppenberatung, Campusführungen

Dienstag, 15.10.

9:00 bis ca. 10:00 (EB 222): Vorstellung der Studienschwerpunkte im Master

9:00 bis ca. 10:00 (EB 223): Vorstellung der Bachelor-Thesis-Projekte

10:00 bis ca. 11:30 (EB 223): Vorstellung der Master-Erstsemester-Projekte

11:30 bis ca. 13:00 (EB 223): Vorstellung der Master-Auftrags-Projekte

13:00 bis ca. 15:00 (EB 222): Vorstellung der Bachelor-Projekte

Mittwoch, 16.10.

10:00 bis ca. 13:00 (Projekträume): Projektschnupperphasen der Bachelor-Projekte

10:00 bis ca. 11:00 (EB 223): Projektplatzvergabe der Master-Auftrags-Projekte

11:30 bis ca. 12:30 (EB 223): Projektplatzvergabe der Master-Erstsemester-Projekte

13:00 bis ca. 15:00 (EB 222): Vorstellung der Fachgebiete

14:00 bis ca. 15:00 (EB 223): Projektplatzvergabe der Bachelor-Thesis-Projekte

15:30 bis ca. 17:30, (EB 222): Projektplatzvergabe der Bachelor-Projekte

am Abend: ISR-Welcome-Abend in der PlanWirtschaft im Zusammenarbeit mit Urbanophil

Donnerstag, 17.10.

9:00 bis ca. 14:00, (EB 222): Tag des Praktikums

16:00 bis ca. 17:00, (EB 222): Einführung in das Modul BA 7

Freitag, 18.10.

ab 10:00: Stadtspaziergänge

am Abend: Erstsemester-Party in der PlanWirtschaft

Moderation und Präsentation (MA, Pflicht)

06361100 L 29, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222 , Pahl-Weber

Block, 09:00 - 18:00, 17.02.2014 - 18.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt Moderation und Präsentation sind konstitutive Bestandteile eines auf Vergemeinschaftung von Zielen, Aussagen, Zwischenschritten und Ergebnissen angelegten Planungsprozesses. Die Grundlagen der Kommunikation, Moderation und Visualisierung sollen zusammenfassend vorgestellt werden. Dabei werden die begrifflichen Grundlagen der Präsentation resummierend zusammengefasst (sie sind am ISR vor allem Bestandteil der BA-Ausbildung) und Grundlagen der Wahrnehmung und Darstellung angesprochen. Die Grundlagen der Moderation und die unterschiedlichen Rollen eines Moderators bzw. einer Moderatorin in den verschiedenen Auftragslagen im Planungskontext werden im Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt.

In Präsenzübungen sollen im Rahmen dieser integrierten Veranstaltungen Moderationsverfahren, Vorbereitung und Durchführung von Moderation und damit verbundene Präsentation trainiert werden. Für die Übungseinheiten werden längere Zeiträume benötigt, deshalb wird die Veranstaltung nach einer Einführung im Semester als Block mit mehrstündigen Übungen im Block durchgeführt.

Bemerkung Einführungsveranstaltung: 18.10.2013, 9.00-13.00 h, Raum EB 222

Blockveranstaltung: 17. und 18.02.2014, 9.00-18.00 h, Raum EB 222

Auftragsprojekt (MA SRP 3): Regional City - The future of periphery

06361300 L 23, Projekt, 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt **Room: SE-RH** **Date: 11.09. - 20.09.13** **Time: 16:30 - 17:30**

During the semester: Wednesday, 14:00 - 18:00

Periphery, Metropolitan Region, Urban Fringe, Scenarios, Future Visions

While in an urban age city-euphoria and ideas about the future development of big cities, the periphery is often forgotten and / or ignored. Notwithstanding, a large segment of any population lives at the fringes of major cities; and while there are some concepts for e.g. intermediate cities, sprawls and edge cities, there is still a lack of discourse on the possibilities of these areas.

Brandenburg is the periphery of Berlin. Berlin is the city in the center of Brandenburg. Since 1989, profound structural changes take place here: the fall of the wall, the merger,

excessive expectations since the late 90s, the rapid colonization of suburbia with model homes and the fight against structural degradation in the countryside...

Within this setting the suburban area comprising Strausberg-Ruedersdorf-Schöneiche

/ Großwoltersdorf / Erkner will be the case study to explore and the inspiration to look for innovative ideas, future strategies, visions and scenarios...

After a Summer-School (together with students from KTH Stockholm) in September the studio class will continue throughout the semester. The studio class will be taught in English.

Auftragsprojekt: Metropolitane Regime-Bildung oder lokale ad-hoc Partnerschaften?

06361400 L 23, Projekt, 3.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, B 224 , Gualini

Bemerkung **Metropolitane Regime-Bildung oder lokale ad-hoc Partnerschaften?**

Die Rolle wirtschaftlicher Unternehmen und Unternehmensinteressen in ausgewählten strategischen Feldern der Raumentwicklungspolitik Berlins

Beziehungen und Formen von Zusammenarbeit und der Einflussnahme marktwirtschaftlicher Akteure in der räumlichen Entwicklung von Stadtregionen bilden seit mehreren Jahrzehnten einen wichtigen Schwerpunkt der Stadtpolitikforschung. Vor dem Hintergrund des ‚post-fordistischen‘ Wandels kapitalistisch-industrieller Stadtökonomien ist die wechselseitige Abhängigkeit von lokalen Regierungen und Wirtschaftsunternehmen in der Schaffung effektiver und nachhaltiger Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien in den Mittelpunkt städtischer *policies* gerückt, so dass sich die Stadtforschung zunehmend auf die Untersuchung der Bildung und der Eigenschaften ‚lokaler‘ Interessens- und Koalitionsmuster konzentriert. Begriffe wie *urban regimes*, *development coalitions* oder *growth machines* haben u.a. über die Jahre mit ihren spezifischen Deutungsansätzen diese Forschungsperspektive geprägt.

Dieser Fokus der Stadtforschung hat – nicht zuletzt in vergleichender Perspektive – einen wichtigen Beitrag zur Deutung des Wandels in der Politik von Städten geleistet. Heute erscheinen entsprechende theoretische Konstrukte jedoch in vieler Hinsicht als zunehmend problematisch. Einerseits scheint die Verzahnung von Markt und öffentliche Hand gerade auf lokaler Ebene dadurch gestärkt zu werden, dass die Verbreitung neo-liberaler Politikansätze nach dem Handlungsmuster der ‚unternehmerischen Stadt‘ eine aktive und aktivierende Beteiligung des ‚lokalen Staates‘ in der Schaffung politischer Bedingungen für Wirtschaftswachstum impliziert. Andererseits führen jedoch sowohl eigentümliche Eigenschaften des politisch-institutionellen und kulturellen Kontextes als auch ‚globale‘ wirtschaftliche Abhängigkeiten zur Relativierung der Annahme, dass sich dadurch stabile und theoretisch generalisierbare ‚lokale‘ Beziehungsmuster ergeben.

Das Projekt versteht sich als ein Forschungsauftrag zur Untersuchung dieser Aspekte in ausgewählten Feldern der Berlin-Brandenburgischen Entwicklungspolitik. Es fügt sich dabei in eine gegenwärtige wissenschaftliche Debatte ein, die auf die Prüfung der Aktualität theoretischer Begriffe und Deutungsansätze aus der Stadtpolitikforschung und ihrer Anwendbarkeit auf besondere sozial-räumliche Kontexte zielt.

Die zentrale Frage mit Bezug auf den Berlin-Brandenburgischen metropolitanen Raum ist:

- welche Rolle spielen marktwirtschaftliche Akteure – und insbesondere Unternehmen und Unternehmensinteressen – in der Bildung von für die Entwicklung des metropolitanen Raum prägenden Strategien und Politiken.

Insbesondere richtet sich die Untersuchung dieser Frage auf zwei raumentwicklungsrelevante Politikfelder:

- das Stadt- und Standortmarketing (mit Initiativen wie u.a. Be Berlin, Visit Berlin, Berlin Partner);
- die Unternehmensansiedlungspolitik (mit besonderem Fokus auf Initiativen der Clusteransiedlung).

Die Hauptfrage wird über eine Untersuchung spezifischer Aspekte artikuliert, wie z.B.:

- welche Unternehmen und Unternehmensinteressen spielen eine bedeutende Rolle in der Stadtentwicklungspolitik;
- in welchen Vertretungs-, Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsformen werden diese Unternehmen und Unternehmensinteressen in die Strategie- und Politikbildung eingebunden;
- sind dabei vergleichbare bzw. dauerhafte Muster über unterschiedliche Felder bzw. Initiativen der Stadtentwicklungspolitik im Sinne der Bildung von ‚Koalitionen‘ oder ‚Regimen‘ erkennbar;
- ergeben sich;
- werden dadurch spezifische und evtl. differenzierte räumliche Skalen der Stadtentwicklungspolitik beeinflusst bzw. konstituiert

KS Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung (MA SRP, SP V)

06361400 L 29, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, EB 222 , Gualini, Henckel, Pahl-Weber

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Der Leistungsnachweis wird durch eine Schwerpunktarbeit und ein Referat im Seminar erworben

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (MA, SP I)

06361500 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 31.01.2014 - 31.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 222

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die vertiefende Betrachtung aktueller Aspekte und einzelner Marktsegmente.

Die Veranstaltung wird sich in zwei Teile gliedern:

Im ersten Abschnitt werden Bedeutung, Strukturen und Funktionsweisen des Immobilienmarkts behandelt und eine nähere Betrachtung von Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik vorgenommen. Ein besonderer Fokus wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Immobilienentwicklung gelegt.

Im zweiten Abschnitt stehen Gewerbeimmobilien und ihre (Um-)Nutzungen im Kontext aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt: Von Büro- und Hotelimmobilien über Bahnhofsgebäude und Warenhäuser bis hin zu Krankenhausgeländen und Produktionsstätten.

Die Lehrveranstaltung ist als Seminar angelegt und setzt daher die Mitwirkung der Studierenden voraus. An geeigneter Stelle werden Gastvorträge oder auch Ortstermine eingebunden.

Die Lehrveranstaltung findet jeweils zwischen 10-14 Uhr an folgenden Terminen statt:

18.10.2013 (nur 12.00 - 14.00 h), 8.11.2013, 15.11.2013, 22.11.2013, 13.12.2013, 17.1.2014, 31.1.2014, 7.2.2014

Die **Leistungsanforderungen** werden in der **ersten Veranstaltung** am **18.10.2013** besprochen.

Die Termine der Lehrveranstaltung sind mit jenen des Seminars „Stadt ohne Barrieren“ so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (MA SRP 7)

06361500 L 29, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt Die Veranstaltung verknüpft Konzepte der Regionalökonomie mit handlungsorientierten Aspekten der Gewerbeplanung/Wirtschaftsförderung, Fragen der kommunalen Finanzen und neuere Tendenzen der räumlichen Entwicklung und Steuerung. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zentrale Aspekte kommunaler und regionaler Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung behandelt. Im zweiten Teil werden Fragen der Flächensteuerung und -bereitstellung sowie der Tendenzen Standortwahl und Standortproduktion in ausgewählten Branchen im Zentrum stehen. Im dritten Schwerpunkt stehen aktuelle Tendenzen der kommunalen Finanzen sowie Konzepte der Raum-Zeit-Planung und des Splintering Urbanism im Zentrum.

Die Behandlung der Kreativwirtschaft und des Placemaking ist mit dem Seminar von PD Dr. Held abgestimmt, so dass sich Synergieeffekte ergeben.

Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- Traditionelle und neuere Instrumente kommunaler Wirtschaftsförderung
- Einbeziehung privater Akteure in die Stadtentwicklung
- Flächenhaushaltspolitik, Flächensteuerung
- Kommuneübergreifende Gewerbegebiete
- Kommunale Finanzentwicklung
- Förderprogramme
- Splintering Urbanism
- Kommunale Zeitpolitik

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Ökonomische Rahmenbedingungen und Standortentwicklung im internationalen Zusammenhang (MA SRP 8)

06361500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Henckel

Inhalt

Aufbauend auf einem einführenden Überblick über Theorien internationalen Handels sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung, der internationalen Verschiebung wirtschaftlicher Potenziale, der Erschließung neuer Weltregionen, der Standortstrategien von Unternehmen, der Wirkungen der Globalisierung auf die Städte sowie die Zukunft und Steuerung der Globalisierung behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden u.a. Themen der einzelnen Sitzungen sein:

- Theorien internationalen Handels
- Die raumzeitliche Erschließung der Welt
- Die institutionelle Erschließung der Welt
- Globalisierung: Begriff, Dimensionen, Wirkungen
- Internationale Unternehmen
- Internationalisierung ausgewählter Branchen
- Entwicklung ausgewählter Länder
- Global Cities

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Wissenschaftliches Arbeiten im Master und Diplom - Master- und Diplomkolloquium

06361500 L 32, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, B 212 , Pahl-Weber, Henckel

Inhalt Das in den vergangenen Semestern kontinuierlich durchgeführte Seminar hat sich als Instrument der Weiterentwicklung der Konzeptionen von Abschlussarbeiten und der Vermittlung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Bearbeitung größerer wissenschaftlicher Texte bewährt.

Grundlage ist das im Internet abrufbare Papier zur Strukturierung der Veranstaltung. Danach stellen pro Sitzung jeweils zwei KandidatInnen ihr Konzept für die Diplom- oder Masterarbeit vor. Ein jeweils erster Kommentar wird von einem der Kommilitonen/ Kommilitoninnen gegeben.

Das Seminar ist grundsätzlich für alle Diplomanden und Masterstudenten (insbesondere in Vorbereitung auf die Masterarbeit) offen. Für Personen, die sich bei ihren Abschlussarbeiten von den Fachgebieten Bestandsentwicklung und Stadt- und Regionalökonomie betreuen lassen, wird die Teilnahme vorausgesetzt.

Ein Leistungsschein kann für Interessenten durch eine zweimalige „erste Kommentierung“ erworben werden.

Baudenkmalpflege und städtebauliche Denkmalpflege

06361600 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Inhalt Die Bauten und städtebaulichen Ensembles der 1980er Jahr in West- und Ost-Berlin stehen noch nicht unter Denkmalschutz. Sie sind schon lange nicht mehr neu. Als Produkte (mehrheitlich) der Vorwende-Zeit sind sie eigentlich schon lange historisch geworden, Zeugnisse einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche, aber sie sind noch nicht alt genug, um als Denkmale aus die Liste gesetzt zu werden. Die IBA-Bauten stehen also gewissermaßen noch vor der Schwelle der Denkmalfähigkeit. Es steht indes außer Frage, daß viele Bauten herausragende künstlerische und/oder städtebauliche Qualitäten aufweisen und unbedingt die Sorgfalt einer denkmalgerechten Behandlung verdienen. Wie kann die aussehen? Was wäre im Einzelfalle das Schutzgut?

Das Seminar wird, nach einigen einführenden Vorträgen im Saal, in einer Sequenz von Ortsterminen stattfinden. Es steht im Zusammenhang mit einem größeren, am Lehrstuhl für Denkmalpflege betriebenen Projekt zur Erfassung und Erforschung der IBA.

Master - Projekte und Pflichtveranstaltungen**Moderation und Präsentation (MA, Pflicht)**

06361100 L 29, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222 , Pahl-Weber

Block, 09:00 - 18:00, 17.02.2014 - 18.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt Moderation und Präsentation sind konstitutive Bestandteile eines auf Vergemeinschaftung von Zielen, Aussagen, Zwischenschritten und Ergebnissen angelegten Planungsprozesses. Die Grundlagen der Kommunikation, Moderation und Visualisierung sollen zusammenfassend vorgestellt werden. Dabei werden die begrifflichen Grundlagen der Präsentation resummierend zusammengefasst (sie sind am ISR vor allem Bestandteil der BA-Ausbildung) und Grundlagen der Wahrnehmung und Darstellung angesprochen. Die Grundlagen der Moderation und die unterschiedlichen Rollen eines Moderators bzw. einer Moderatorin in den verschiedenen Auftragslagen im Planungskontext werden im Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt.

In Präsenzübungen sollen im Rahmen dieser integrierten Veranstaltungen Moderationsverfahren, Vorbereitung und Durchführung von Moderation und damit verbundene Präsentation trainiert werden. Für die Übungseinheiten werden längere Zeiträume benötigt, deshalb wird die Veranstaltung nach einer Einführung im Semester als Block mit mehrstündigen Übungen im Block durchgeführt.

Bemerkung Einführungsveranstaltung: 18.10.2013, 9.00-13.00 h, Raum EB 222

Blockveranstaltung: 17. und 18.02.2014, 9.00-18.00 h, Raum EB 222

Auftragsprojekt: Designing Smart Cities: Kreative Strategien für städtische Herausforderungen

06361100 L23, Projekt, 3.0 SWS

Do, Einzel, 14:00 - 18:00, 17.10.2013 - 17.10.2013, B 319 , Pahl-Weber

Block, 10:00 - 18:00, 31.10.2013 - 01.11.2013

Block, 10:00 - 18:00, 21.11.2013 - 22.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Block, 10:00 - 18:00, 12.12.2013 - 13.12.2013

Do, Einzel, 14:00 - 18:00, 19.12.2013 - 19.12.2013

Inhalt Das Auftragsprojekt wird durchgeführt in Kooperation der Lehrstühle von Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl Weber „Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten“ und Prof. Dr. Dodo zu Knyphausen-Aufseß „Strategische Führung und Globales Management“.

Auftrag des Projektes

Durch die stetig zunehmende Komplexität und eine wachsende Zahl unterschiedlichster Stakeholder spielt das Konzept des Design Thinkings eine immer größere Rolle für Unternehmen, Organisationen und die Gesellschaft, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Traditionell wird das Wort „Design“ mit Objekten wie Webseiten, Produkten, Architekturen oder Mode in Verbindung gebracht. Zunehmend umfasst der Begriff jedoch nicht nur Artefakte, sondern auch strategische Überlegungen und Systeme wie beispielsweise Geschäftsmodelle. Methodisch stellt das „Design Thinking“ eine interessante Alternative zu den bisher dominierenden Management-Ansätzen der letzten Dekaden dar, um human-zentrierte Probleme kreativ lösen zu können. Begleitet von Siemens als Industriepartner, sollen Studierende in kleinen, interdisziplinären Teams Design Thinking nutzen, um konventionelles Denken aufzubrechen und innovative Geschäftsmodelle für ein reales Gesellschaftsproblem zu entwickeln. Durch direkte praktische Erfahrungen im Konzeptionieren, Steuern und Verbessern des Geschäftsmodells erlangen die Studierenden die Fähigkeit, Probleme kreativ anzugehen und zu lösen. Darüber hinaus werden sie befähigt, sich kritisch zu hinterfragen und Feedback effektiv in ihre Arbeit einzubringen. Gleichzeitig erhalten die Studierenden die Möglichkeit Siemens als zukünftigen Arbeitgeberkennenzulernen.

Aufgabe ist deshalb, in einer interaktiven Lernumgebung räumliche Lösungen und Betreiber-bzw. Managementkonzepte für das Thema "Designing Smart Cities – Gesundheit, Wohnen und Mobilität der älteren Bevölkerung" zu erarbeiten.

Erläuterung zum Thema

Der demographische Wandel in Industrieländern ist eines der am meist diskutierten Themen der letzten Jahre. Die wachsende Zahl älterer Bürger in Verbindung mit geburtenschwachen Jahrgängen stellt eine große Herausforderung für die Einkommens-, Gesundheits- und Sozialsysteme dar. Zudem haben sich die Gewohnheiten der älteren Generationen verändert. Ihre Nachfrage nach vielfältigen, neuartigen Dienstleistungen steigt. Dabei gehören Mobilität und Wohnen zu den bedeutendsten Herausforderungen. In diesen Bereichen gilt es entsprechende Lösungen zu schaffen, die der älteren Bevölkerung gerecht werden und fair für alle Generationen sind. Die Mehrheit lebt in Privathaushalten und verbringt ihren Alltag, aufgrund von Alterserscheinungen und einem sich verschlechterndem Gesundheitszustand, weitestgehend im Hause oder im nahegelegenen Umfeld. Schlussendlich zwingen ungeeignete Mobilitätsmöglichkeiten die älteren Leute dazu, zu Hause zu bleiben. Diese Einschränkung führen zur Ausgrenzung dieser Bevölkerungsschicht vom gesellschaftlichen Leben, Einsamkeit und einer schlechteren Lebensqualität. Dementsprechend gibt es eine Nachfrage nach verschiedenen Dienstleistungen für Ältere, beginnend beim einer altersgerecht ausgestatteten Wohnung bis hin zur ambulanten Pflege. D.h. es bedarf innovativer Lösungen für ältere und

krankte Menschen, die das eigene Wohnen mit altersgerechter Mobilität kombinieren und so einen Ausgleich zwischen gesundheitlicher Beeinträchtigung und aktivem Altern ermöglichen. Damit einher geht eine räumplanerische Herausforderung: Wie soll der urbane Raum gestaltet werden, um Mobilität, soziale Gleichheit, eine gute Anbindung und Wohlbefinden sicherzustellen?

Ziele

Der Kurs setzt Kreativität und Lernbereitschaft der Teilnehmer voraus. Er richtet sich an Studierende, die zum einen, ihr Wissen rund um das Thema Innovation und Geschäftsmodelle durch die Methode des Design Thinkings erweitern wollen, und zum anderen, sich für reale Herausforderung des urbanen Raums interessieren. Folgendes soll im Kurs vermittelt werden:

- die eigene Kreativität und die Kreativität anderer fördern
- das Konzept des Design Thinkings für die Analyse und Lösung von gesellschaftlichen Probleme einbeziehen
- die Fähigkeit erlangen, ein innovatives Team aufzubauen und zu führen

Um die einzelnen Phasen des Design Thinking Prozesses mithilfe von Präsentationen, Videos und kurzen Übungen kennenzulernen, gibt es 2/1,5 Präsenztage, an denen die Studierenden anwesend sein müssen. Zudem müssen die Zwischen- und Endergebnisse in regelmäßigen Abständen vorgestellt werden. An den anderen Wochentagen arbeiten die Teilnehmer eigenständig in ihren Teams, welche zusätzlich von Coaches betreut werden. Am Ende des Kurses werden die Studierenden ihre Ergebnisse vor Managern von Siemens und anderen Experten in einer Abschlusspräsentation vorstellen. Die Studierenden der Stadtplanung müssen darüber hinaus eine Projektdokumentation anfertigen.

Kursmaterialien

Auf der ISIS-Plattform steht eine Kursseite bereit, welche den Syllabus beinhaltet: <https://www.isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=8790>. Nach jedem Block werden dort die Präsentationen und andere Kursunterlagen eingestellt.

Bemerkung Die erste Veranstaltung für die Studierenden der Stadt- und Regionalplanung findet am

Donnerstag, den 17. Oktober 2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Raum B 319 statt.

Die Abgabe der Projektdokumentation ist auf Donnerstag, den 13. Februar 2014 terminiert.

Auftragsprojekt (MA SRP 3): Regional City - The future of periphery

06361300 L 23, Projekt, 3.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt **Room: SE-RH** **Date: 11.09. - 20.09.13** **Time: 16:30 - 17:30**

During the semester: Wednesday, 14:00 - 18:00

Periphery, Metropolitan Region, Urban Fringe, Scenarios, Future Visions

While in an urban age city-euphoria and ideas about the future development of big cities, the periphery is often forgotten and / or ignored. Notwithstanding, a large segment of any population lives at the fringes of major cities; and while there are some concepts for e.g. intermediate cities, sprawls and edge cities, there is still a lack of discourse on the possibilities of these areas.

Brandenburg is the periphery of Berlin. Berlin is the city in the center of Brandenburg. Since 1989, profound structural changes take place here: the fall of the wall, the merger, excessive expectations since the late 90s, the rapid colonization of suburbia with model homes and the fight against structural degradation in the countryside...

Within this setting the suburban area comprising Strausberg-Ruedersdorf-Schöneiche

/ Großwoltersdorf / Erkner will be the case study to explore and the inspiration to look for innovative ideas, future strategies, visions and scenarios...

After a Summer-School (together with students from KTH Stockholm) in September the studio class will continue throughout the semester. The studio class will be taught in English.

Studienprojekt Master: Du und das U - Baukulturvermittlung in Aktion!

06361300 L21, Projekt, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014

Inhalt

Wichtige Termine (unter Vorbehalt!)

Wichtige Termine (unter Vorbehalt!)

Vom **31.10.2013 bis einschließlich 03.11.2013** wird eine **Exkursion nach Dortmund** durchgeführt. In Dortmund wird ein Workshop mit den Studierenden aus Dortmund und Berlin sowie Vertretern/innen von JAS e. V. durchgeführt.

Bemerkung

Auftragsprojekt: Metropolitane Regime-Bildung oder lokale ad-hoc Partnerschaften?

06361400 L 23, Projekt, 3.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, B 224 , Gualini

Bemerkung

Metropolitane Regime-Bildung oder lokale ad-hoc Partnerschaften?

Die Rolle wirtschaftlicher Unternehmen und Unternehmensinteressen in ausgewählten strategischen Feldern der Raumentwicklungspolitik Berlins

Beziehungen und Formen von Zusammenarbeit und der Einflussnahme marktwirtschaftlicher Akteure in der räumlichen Entwicklung von Stadtregionen bilden

seit mehreren Jahrzehnten einen wichtigen Schwerpunkt der Stadtpolitikforschung. Vor dem Hintergrund des ‚post-fordistischen‘ Wandels kapitalistisch-industrieller Stadtökonomien ist die wechselseitige Abhängigkeit von lokalen Regierungen und Wirtschaftsunternehmen in der Schaffung effektiver und nachhaltiger Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien in den Mittelpunkt städtischer *policies* gerückt, so dass sich die Stadtforschung zunehmend auf die Untersuchung der Bildung und der Eigenschaften ‚lokaler‘ Interessens- und Koalitionsmuster konzentriert. Begriffe wie *urban regimes*, *development coalitions* oder *growth machines* haben u.a. über die Jahre mit ihren spezifischen Deutungsansätzen diese Forschungsperspektive geprägt.

Dieser Fokus der Stadtforschung hat – nicht zuletzt in vergleichender Perspektive – einen wichtigen Beitrag zur Deutung des Wandels in der Politik von Städten geleistet. Heute erscheinen entsprechende theoretische Konstrukte jedoch in vieler Hinsicht als zunehmend problematisch. Einerseits scheint die Verzahnung von Markt und öffentliche Hand gerade auf lokaler Ebene dadurch gestärkt zu werden, dass die Verbreitung neo-liberaler Politikansätze nach dem Handlungsmuster der ‚unternehmerischen Stadt‘ eine aktive und aktivierende Beteiligung des ‚lokalen Staates‘ in der Schaffung politischer Bedingungen für Wirtschaftswachstum impliziert. Andererseits führen jedoch sowohl eigentümliche Eigenschaften des politisch-institutionellen und kulturellen Kontextes als auch ‚globale‘ wirtschaftliche Abhängigkeiten zur Relativierung der Annahme, dass sich dadurch stabile und theoretisch generalisierbare ‚lokale‘ Beziehungsmuster ergeben.

Das Projekt versteht sich als ein Forschungsauftrag zur Untersuchung dieser Aspekte in ausgewählten Feldern der Berlin-Brandenburgischen Entwicklungspolitik. Es fügt sich dabei in eine gegenwärtige wissenschaftliche Debatte ein, die auf die Prüfung der Aktualität theoretischer Begriffe und Deutungsansätze aus der Stadtpolitikforschung und ihrer Anwendbarkeit auf besondere sozial-räumliche Kontexte zielt.

Die zentrale Frage mit Bezug auf den Berlin-Brandenburgischen metropolitanen Raum ist:

- welche Rolle spielen marktwirtschaftliche Akteure – und insbesondere Unternehmen und Unternehmensinteressen – in der Bildung von für die Entwicklung des metropolitanen Raum prägenden Strategien und Politiken.

Insbesondere richtet sich die Untersuchung dieser Frage auf zwei raumentwicklungsrelevante Politikfelder:

- das Stadt- und Standortmarketing (mit Initiativen wie u.a. Be Berlin, Visit Berlin, Berlin Partner);
- die Unternehmensansiedlungspolitik (mit besonderem Fokus auf Initiativen der Clusteransiedlung).

Die Hauptfrage wird über eine Untersuchung spezifischer Aspekte artikuliert, wie z.B.:

- welche Unternehmen und Unternehmensinteressen spielen eine bedeutende Rolle in der Stadtentwicklungspolitik;
- in welchen Vertretungs-, Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsformen werden diese Unternehmen und Unternehmensinteressen in die Strategie- und Politikbildung eingebunden;

- sind dabei vergleichbare bzw. dauerhafte Muster über unterschiedliche Felder bzw. Initiativen der Stadtentwicklungspolitik im Sinne der Bildung von ‚Koalitionen‘ oder ‚Regimen‘ erkennbar;
- ergeben sich;
- werden dadurch spezifische und evtl. differenzierte räumliche Skalen der Stadtentwicklungspolitik beeinflusst bzw. konstituiert

Planungsanalyse - Metropolitan Governance: European experiences, policy challenges, research issues

06361400 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 222

Inhalt Nachdem mehrere Ansätze zur territorialer Reform, die in vielen Europäischen Stadtregionen über Jahrzehnte unternommen worden wurden, größtenteils gescheitert sind, hat das Thema *metropolitan governance* seit den 1990er Jahre eine neue Wendung in Zusammenhang mit Globalisierungs- und Europäisierungsprozessen und mit der Verbreitung einer ‚neo-liberalen‘ Orientierung zur lokalen Wettbewerbsfähigkeit in der räumlichen Entwicklungspolitik. Dadurch hat sich eine Vielfalt experimenteller Lösungen entwickelt, die auf einem differenzierten Instrumentarium räumlicher Politikansätze basieren, und dadurch auch zunehmend eine ‚flexible politische Geografie‘ von Stadtregionen entstehen lassen.

Während sowohl trans-nationale als auch nationale Institutionen ihre Rolle in der Ausrichtung von Politikansätzen für metropolitane Räume neu definieren, gewinnen räumliche Entwicklungsstrategien eine neue Bedeutung als Mittel zum *framing* und zur Rechtfertigung öffentlicher Entscheidungen für stadtregionale Räume.

Aufbau des Seminars

Im Mittelpunkt des Seminars stehen europäische Erfahrungen in der *metropolitan governance* und damit verbundene Policy-Herausforderungen und Forschungsfragen. Thematische Vorträge und Diskussionen auf der Grundlage der Fachliteratur werden durch Präsentationen zu ausgewählten Fallstudien unterstützt, die eine Übersicht aktueller Ansätze zur *metropolitan governance* bieten.

Themen des Seminars sind:

- die Herausforderungen für Stadtregionen in einem ‚glokalen‘ Umfeld im Sinne externer Positionierung und interner Kohäsion:

- sich wandelnde institutionelle Rahmenbedingungen für *metropolitan governance* , inklusive der Rolle nationaler Politiken und Gesetzgebung;
- die Rolle von Wirtschaftsakteuren und -interessen in der Neuausrichtung von *metropolitan governance* ;
- die Eigenschaften und Vielfalt von Experimenten in der *metropolitan governance* im Spannungsfeld zwischen lokalen Spezifika und trans-lokalen Austausch;
- die Neudefinition von Räumen und Skalen politischer Handlung;
- die Entwicklung transnationaler Praktiken und Diskurse zur *metropolitan governance* .

Das Seminar besteht aus:

- *Vorlesungen* zur Thematik;
- *Gastvorträge* zur Analyse europäischer Fallstudien;
- Kolloquien zur Diskussion ausgewählter Themen auf Grundlage der Literatur;
- studentische Leistungen, bestehend aus a) Beiträgen zu den Kolloquien und b) einer Hausarbeit (zur Vorlage bis Ende des Semesters).

Anforderungen an den Teilnehmer_innen

Das Seminar ist offen für MA-SRP Studierende als Wahlpflichtveranstaltung sowie für Studierende aus anderen Programmen (BA-SRP, MA in verwandten Disziplinen) als freies Wahlfach. Nach Vollendung aller erforderlichen Leistungen werden 3 benotete ECTS-Punkte vergeben. Weitere Details zu den Leistungen werden zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

Die aktive Teilnahme an den Kolloquien ist Pflicht.

Ein detailliertes Programm und ein Reader werden zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

(Englisch)

Metropolitan governance: new policies and policy spaces in European urban regions

Topic of the seminar

After variably (un-)successful attempts at reforms, the issue of metropolitan governance has gained a new meaning since the 1990s in connection with processes of globalization, Europeanization, and the emergence of 'neo-liberal' orientations towards local competitiveness in spatial development policy.

The new pragmatic and experimental attitude in many European city metropolitan regions defines new approaches to the issue of spatial development and regulation at the metropolitan scale or in 'flexible geographies'.

While both trans-national and national institutions have redefined their role in framing metropolitan policies, spatial development strategies are gaining a new importance as a means for the framing and justification of public choices for metropolitan spaces.

Structure of the seminar

The seminar addresses recent developments in the governance of European metropolitan regions and related issues for policy and research. Thematic discussions based on scholarly literature are backed by presentations of selected case-studies which offer an overview of current European approaches to metropolitan governance.

The topics addressed by the seminar are:

- challenges in metropolitan regions in a 'glocal' environment in terms of both external positioning and internal cohesion;
- the changing institutional framework for metropolitan governance, including the role of national policy and legislation;
- the role of economic actors and interests in fostering new approaches to metropolitan governance;
- the nature and variety of metropolitan governance experiments between local specificity and trans-local exchange;
- the redefinition of scales of agency and policy-making
- the development of trans-national practices and discourses on metropolitan governance.

The seminar consists of:

- *lectures* addressing the themes of the seminar;
- *guest lectures* analyzing and discussing selected European case studies;
- *colloquia* discussing selected topics of the seminar on the basis of the literature;
- *students' assignments* , consisting of a) contributions to colloquia and b) a written assignment to be completed within the winter semester.

Requirements of the seminar

The seminar is open to MA students in Urban and Regional Planning as a Planning Theory elective course, as well as to students from other programmes (BA Urban and Regional Planning, MA in related disciplines). The course grants 3 ECTS points (graded) upon completion of all required assignments. Further details on assignments will be discussed at the start of the seminar.

Attendance of the seminar is mandatory.

The language of the seminar is German.

A detailed programme and a reader will be made available at the start of the seminar.

Studienprojekt: Die selbstgemachte Stadt

06361500 L 21, Projekt, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 24.10.2013 - 05.02.2014, B 212 , Henckel

Inhalt

Im Rahmen des Projekts **wissenschaftlicher Nachwuchs gestaltet Zukunft** gibt es eine jährliche Kooperation zwischen 10 Planungsstudiengängen in Deutschland, die alle zu einem gemeinsamen Oberthema eine Veranstaltung anbieten. Die Ergebnisse dieser Veranstaltungen werden in einer Winterschule im März 2014, an der jeweils drei Studierenden aus jeder Hochschule teilnehmen zusammengeführt und weiterentwickelt. Die gemeinsamen Ergebnisse werden auf dem **Hochschultag** , der vom BMVBS getragen und von der DASL organisiert wird vorgestellt.

Das Thema der Runde 2013/14 lautet selbstgemachte Stadt. Das Thema nimmt neue Formen bürgerschaftlichen Engagements in den Blick, bei denen die StadtbewohnerInnen die Entwicklung ihrer Stadt selbst aktiv in die Hand nehmen, Stadt „selbst machen“: Zwischennutzungen, urbanes Gärtnern und Guerilla-Aktionen im öffentlichen Raum gehören genauso dazu wie Baugruppen und genossenschaftliche Ansätze in ganz verschiedenen Bereichen. Es geht darum, Stadt selbstbestimmt zu gestalten – baulich aber auch ideell. Das Engagement der Zivilbevölkerung wird gerade dort immer wichtiger, wo der Staat und Politik darin versagen, gerechte, sozial integrierende und nachhaltige Städte zu schaffen oder die Mittel fehlen. Die klassische Stadtplanung bietet oft nicht die passenden Instrumente, um die Bürger als Ideengeber für urbane Transformationen aktiv einzubeziehen und ihnen die Verantwortung für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu übertragen. Doch es entstehen immer mehr Initiativen aus der Bevölkerung heraus, die Dinge bewusst selbst in die Hand nehmen. Sie sind zum Teil Reaktionen auf städtische Missstände oder die „finanzielle Ohnmacht“ der Kommunen und können zumindest in Teilen unter dem Stichwort do-it-yourself- oder open-source-urbanism zusammengefasst werden, beschränken sich aber nicht darauf. Sie reagieren oftmals auf lokale Problemlagen und verstehen sich dabei z.T. als informelle und formelle Gegenentwürfe bzw. Lösungsansätze, die gleichermaßen auch globale Handlungserfordernisse und Bewegungen aufgreifen.

Im Rahmen des Projektes am ISR sollen das urbane Gärtnern und die urbane Landwirtschaft thematisch im Zentrum stehen. Die Fragestellungen im Einzelnen sollen

zu Beginn des Projektes entwickelt werden. Dabei sind können folgende Aspekte als Ausgangspunkt dienen:

- Welche Formen des „selber Machens“ findet man in (halb)öffentlichen, städtischen Grünräumen?
- Wer sind die Akteure? Sind die Produzenten der urbanen Landwirtschaft zugleich ihre Nutzer? Welche Motivationen treiben sie an?
- Auf welcher räumlichen Maßstabsebene findet urbane Landwirtschaft statt?
- Privatheit vs. Öffentlichkeit: Inwiefern ist urbane Landwirtschaft privater oder öffentlicher Natur?
- Freiwilligkeit vs. Notwendigkeit: Inwieweit entsteht urbane Landwirtschaft aus einer Notwendigkeit (z.B. finanziellem Druck) oder aus bewussten, freiwilligen Entscheidungen heraus?
- Informalität vs. Institutionalisierung: Wo bewegt sich urbane Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Informalität und Institutionalisierung? Inwieweit ist sie in den institutionellen Kontext eingebettet und formalisiert?
- Individualisierung vs. Kollektivierung: Wird urbane Landwirtschaft durch Aktionen einzelner Personen „selbst gemacht“ oder sind es gemeinschaftliche Aktivitäten?
- Professionalisierung vs. Spontaneität: Welche Rolle spielt professionalisiertes Wissen oder handelt es sich um spontane, niedrigschwellige Projekte?

Geplant sind Untersuchungen verschiedener Beispiele in Berlin. Eine Exkursion nach München ist für Ende November vorgesehen.

Auftragsprojekt (MA SRP 3)

06361600 L 23, Projekt, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, B 117

Projekt im Master

06361700 L21, Projekt, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, B 307

Methoden IIIa: Deskriptive und induktive uni- und bivariate Statistik

06371600 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, H 0112 , Akremi

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Methoden IIIa: Aufbereitung und Analyse statistischer Daten am Computer

06371600 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 431D , Akremi, Backhaus, Schwerer

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 16.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt siehe Modulbeschreibung

Bemerkung Anmeldung in MOSES erforderlich. Näheres siehe Modulbeschreibung.

Nachweis siehe Modulbeschreibung

Voraussetzung siehe Modulbeschreibung

Literatur siehe ISIS

Klausur Methoden IIIa: Uni- und bivariate Statistik & MA SRP 4-3

06371600 L03, Klausur, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.02.2014 - 21.02.2014, BH-N 243

Bemerkung Der Wiederholungstermin findet am 07. April 2014 von 14-16 Uhr im Raum FH 919 statt.

Master - Schwerpunkt I**Methods of Impact Prediction and Assessment - Plan, Program and Policy Level**

06351300 L 03, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 334 , Rehhausen, Reisert

Inhalt

Comparable to the first part of the module "Methods of Environmental Impact Prediction and Assessment – Project Level" the course addresses methods used in environmental assessments (Environmental Impact Assessment, Appropriate Assessment, Protected/Endangered Species Assessments etc.) but here on a plan, program and policy level. The focus will be on approaches for the strategic levels. For example, we will discuss the topic of scenario technique and its applicability in the analysis of alternatives. Furthermore cumulative impact assessment (CIA) as well as sustainability appraisal will be topics of the class. Course achievement is to work on a Wiki, where the methods for impact prediction and assessment will be described and discussed. Literature and case study analyses as well as short presentations are also required by the students during the course.

Bemerkung Part of module MA UP WP 1.2 Methods of Environmental Impact Assessment (Methoden der Umweltprüfung); 3 ECTS

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment

06351300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Köppel

Inhalt

The course addresses impact mitigation regulations such as the EU Habitat Regulations Assessment (HRA) including Appropriate Assessments (AA), the EU Protected Species Assessment, US Endangered Species Act assessments, US and Canadian Wetland Mitigation and of course as well the German 'Eingriffsregelung'. The course starts with getting into legal regulations of different impact mitigation schemes internationally and nationally and enables a comparison. Furthermore the required steps of impact mitigation planning - status quo assessment, analysis of impacts, development of avoidance and compensation measures and follow-up/monitoring of impact mitigation are discussed. Innovative concepts of mitigation banking and pools and the use of biodiversity offsets are presented. The course works with short lectures and intensive case study and literature analysis.

The linkages to the second course of the module "Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2; Modul 3.2.1 Diplom Landschaftsplanung; gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach B.8 (Ökologie und Landschaftsplanung - Flächenhaushalt und Umweltverträglichkeit)

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Literatur Literatur wird auf ISIS bereitgestellt.

KS Städtebau und Wohnungswesen (MA SRP 5): Participatory Blue Green Infrastructure - Urban Design Seminar

06361300 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt Infrastrukturwandel und der Umbau von Infrastruktursystemen sind zentrale Handlungsfelder in vielen Städten weltweit. Die zentralisierten Infrastruktursysteme, Dezentralisierungsansätze, aber auch globalisierte Produktions- und Konsummuster im Bereich Ernährung sind kulturell und planerisch gesteuerte Prozesse, die unsere Städte gestalten und prägen.

Ziel des Seminars ist es, die zeitgenössischen urbanen Trends der Wieder- und Neunutzung alltäglicher Ressourcen und die urbane Nahrungsmittelproduktion als Chance, Option und Vision für die post-spekulative Stadt zu diskutieren. Die theoretische und entwerferische Arbeit im Seminar wird verschiedene Aspekte blau-grüner Infrastruktur fokussieren. Dazu gehören Geschichte und Gegenwart dieser Technologien, Formen und Räume der Materialisierung, Akteure und Akteursnetzwerke sowie die damit verbundenen technologischen und gesellschaftlichen Transformationen im städtischen Alltag.

Themen werden z.B. sein:

- Materialität I: Integrative urbane Wasserinfrastrukturen
- Materialität II: Urbane Nahrungsmittelproduktion, Urban Farming
- Räume und Orte: Typologien der Teilhabe, Bedeutung der Straßenräume, Nachbarschaften
- Kommunikationsstrategien: Stakeholder und Interessenvertretung
- Empowerment: Teilhabestrategien

Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten und enthält Impulsvorträge in Englisch.

Bemerkung Raum: SE-RH

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (MA, SP I)

06361500 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 31.01.2014 - 31.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 222

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die vertiefende Betrachtung aktueller Aspekte und einzelner Marktsegmente.

Die Veranstaltung wird sich in zwei Teile gliedern:

Im ersten Abschnitt werden Bedeutung, Strukturen und Funktionsweisen des Immobilienmarkts behandelt und eine nähere Betrachtung von Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik vorgenommen. Ein besonderer Fokus wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Immobilienentwicklung gelegt.

Im zweiten Abschnitt stehen Gewerbeimmobilien und ihre (Um-)Nutzungen im Kontext aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt: Von Büro- und Hotelimmobilien über Bahnhofsgebäude und Warenhäuser bis hin zu Krankenhausgeländen und Produktionsstätten.

Die Lehrveranstaltung ist als Seminar angelegt und setzt daher die Mitwirkung der Studierenden voraus. An geeigneter Stelle werden Gastvorträge oder auch Ortstermine eingebunden.

Die Lehrveranstaltung findet jeweils zwischen 10-14 Uhr an folgenden Terminen statt:

18.10.2013 (nur 12.00 - 14.00 h), 8.11.2013, 15.11.2013, 22.11.2013, 13.12.2013, 17.1.2014, 31.1.2014, 7.2.2014

Die **Leistungsanforderungen** werden in der **ersten Veranstaltung** am **18.10.2013** besprochen.

Die Termine der Lehrveranstaltung sind mit jenen des Seminars „Stadt ohne Barrieren“ so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung

06361500 L30, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222

Inhalt

„Kultur“ ist in aller Munde. Dieser nicht sehr klar abgegrenzte Komplex wird heute als bedeutender Wirtschaftsfaktor angesehen und als eigene Branche neben traditionellen Industrien und Dienstleistungen geführt. Ebenfalls wächst die politische Relevanz von kultureller Identität und Vielfalt. Es ist daher nicht erstaunlich, dass das Kulturthema auch in der Stadt- und Regionalplanung angekommen ist. Das Seminar will hier anknüpfen, aber einer vorschnellen Instrumentalisierung der Kultur entgegenwirken.

Zunächst sollen daher grundlegende Fragen beantwortet werden. Was unterscheidet die Sphäre der Kultur von den Bereichen Wirtschaft und Politik? Welche Synergien und Konflikte gibt es zwischen Kultur und Urbanität? Im ersten Teil des Seminars werden kulturwissenschaftliche Theorieansätze vorgestellt.

Im zweiten Teil geht es um Kultur als wirtschaftlichem Gut und um die Vorteile und Nachteile, die eine Ökonomisierung der Kultur bietet. Ihre spezifischen raumwirtschaftlichen Logiken sollen analysiert werden: Clusterbildung, Beeinflussung der Städtehierarchien, Verteilungsmuster zwischen Zentrum und Peripherie.

Im dritten Teil sollen dann die konzeptionellen Möglichkeiten der Stadt- und Regionalplanung ausgelotet werden. Welche typischen Entscheidungsprobleme gibt es? Wie viel Planung tut der Kultur überhaupt gut? Diese Fragen sollen an exemplarischen Fällen diskutiert werden.

Das Seminar besteht aus Vorlesungsteilen und studentischen Beiträgen. Aktive Teilnahme ist willkommen. Ein Teil des Seminars wird in Kooperation mit der Lehrveranstaltung „Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung“ von Prof. Henckel durchgeführt.

Baudenkmalpflege und städtebauliche Denkmalpflege

06361600 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Inhalt

Die Bauten und städtebaulichen Ensembles der 1980er Jahre in West- und Ost-Berlin stehen noch nicht unter Denkmalschutz. Sie sind schon lange nicht mehr neu. Als Produkte (mehrheitlich) der Vorwende-Zeit sind sie eigentlich schon lange historisch geworden, Zeugnisse einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche, aber sie sind noch nicht alt genug, um als Denkmale in die Liste gesetzt zu werden. Die IBA-Bauten stehen also gewissermaßen noch vor der Schwelle der Denkmalfähigkeit. Es steht indes

außer Frage, daß viele Bauten herausragende künstlerische und/oder städtebauliche Qualitäten aufweisen und unbedingt die Sorgfalt einer denkmalgerechten Behandlung verdienen. Wie kann die aussehen? Was wäre im Einzelfalle das Schutzgut?

Das Seminar wird, nach einigen einführenden Vorträgen im Saal, in einer Sequenz von Ortsterminen stattfinden. Es steht im Zusammenhang mit einem größeren, am Lehrstuhl für Denkmalpflege betriebenen Projekt zur Erfassung und Erforschung der IBA.

Master - Schwerpunkt II

Konzeptionelle Ökologie

06341200 L 25, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 06.02.2014, EB 417 , Fischer, von der Lippe

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt konzeptionelle Grundlagen zur Nutzung und Optimierung von Ökosystemdienstleistungen (Ecosystem Services) im Rahmen von städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwürfen. Neben der Vermittlung von ökologischen Grundlagen wird an aktuellen Projekten aufgezeigt, wie Ökosystemdienstleistungen in der Entwurfspraxis genutzt werden können. Die vorgestellten Praxisbeispiele sind überwiegend im urbanen/suburbanen Raum angesiedelt und nutzen explizit Entwürfe zur Steuerung von Ökosystemfunktionen.

Soziale und technische Infrastruktur (MA, SP II)

06361100 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, EB 223 , Hutterer

Inhalt Soziale und technische Infrastruktur ist als Handlungsfeld der Stadt- und Regionalplanung mit den aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Klima, gesellschaftlicher und demografischer Wandel konfrontiert. Vor diesem Hintergrund wird in der Fachöffentlichkeit darüber diskutiert, welchen Inhalt Daseinsvorsorge heute hat und welche Perspektiven für die im Grundgesetz und im Raumordnungsgesetz niedergeschriebene Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in allen Teilräumen bestehen. Gleichzeitig treffen Planer konkrete Aussagen zur infrastrukturellen Entwicklung, etwa in Landesentwicklungsplänen oder in Integrierten Stadtentwicklungsplänen. Das Seminar nimmt die Komplexität des Themas auf, indem es die Rahmenbedingungen, die Diskurse und die Planungsansätze des Handlungsfeldes miteinander verknüpft. Zu den Themen, die in der Veranstaltung behandelt werden, gehören:

- Der Begriff Daseinsvorsorge als Grundlage planerischen Handelns
- Privatisierung vs. Rekommunalisierung von Infrastruktur
- Soziale und technische Infrastruktur als Gegenstand der Landesplanung
- Soziale Infrastruktur als Fördergegenstand der Städtebauförderung
- Energieeffiziente Infrastruktur (Gebäude/Wärmeversorgung)
- Regenerative Energiegewinnung

Nach Impulsvorträgen durch den Dozenten sind die Studierenden gefordert, die Themen vertiefend zu bearbeiten. Die Ergebnisse ihrer Bearbeitung werden die Studierenden vor der Seminargruppe präsentieren. Geplant ist auch die Durchführung von Workshops, in denen innerhalb des Seminars gemeinsame Ergebnisse erarbeitet werden.

Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung

06361500 L30, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222

Inhalt „Kultur“ ist in aller Munde. Dieser nicht sehr klar abgegrenzte Komplex wird heute als bedeutender Wirtschaftsfaktor angesehen und als eigene Branche neben traditionellen

Industrien und Dienstleistungen geführt. Ebenfalls wächst die politische Relevanz von kultureller Identität und Vielfalt. Es ist daher nicht erstaunlich, dass das Kulturthema auch in der Stadt- und Regionalplanung angekommen ist. Das Seminar will hier anknüpfen, aber einer vorschnellen Instrumentalisierung der Kultur entgegenwirken.

Zunächst sollen daher grundlegende Fragen beantwortet werden. Was unterscheidet die Sphäre der Kultur von den Bereichen Wirtschaft und Politik? Welche Synergien und Konflikte gibt es zwischen Kultur und Urbanität? Im ersten Teil des Seminars werden kulturwissenschaftliche Theorieansätze vorgestellt.

Im zweiten Teil geht es um Kultur als wirtschaftlichem Gut und um die Vorteile und Nachteile, die eine Ökonomisierung der Kultur bietet. Ihre spezifischen raumwirtschaftlichen Logiken sollen analysiert werden: Clusterbildung, Beeinflussung der Städtehierarchien, Verteilungsmuster zwischen Zentrum und Peripherie.

Im dritten Teil sollen dann die konzeptionellen Möglichkeiten der Stadt- und Regionalplanung ausgelotet werden. Welche typischen Entscheidungsprobleme gibt es? Wie viel Planung tut der Kultur überhaupt gut? Diese Fragen sollen an exemplarischen Fällen diskutiert werden.

Das Seminar besteht aus Vorlesungsteilen und studentischen Beiträgen. Aktive Teilnahme ist willkommen. Ein Teil des Seminars wird in Kooperation mit der Lehrveranstaltung „Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung“ von Prof. Henckel durchgeführt.

Baudenkmalpflege und städtebauliche Denkmalpflege

06361600 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Inhalt

Die Bauten und städtebaulichen Ensembles der 1980er Jahre in West- und Ost-Berlin stehen noch nicht unter Denkmalschutz. Sie sind schon lange nicht mehr neu. Als Produkte (mehrheitlich) der Vorwende-Zeit sind sie eigentlich schon lange historisch geworden, Zeugnisse einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche, aber sie sind noch nicht alt genug, um als Denkmale in die Liste gesetzt zu werden. Die IBA-Bauten stehen also gewissermaßen noch vor der Schwelle der Denkmalfähigkeit. Es steht indes außer Frage, daß viele Bauten herausragende künstlerische und/oder städtebauliche Qualitäten aufweisen und unbedingt die Sorgfalt einer denkmalgerechten Behandlung verdienen. Wie kann die aussehen? Was wäre im Einzelfalle das Schutzgut?

Das Seminar wird, nach einigen einführenden Vorträgen im Saal, in einer Sequenz von Ortsterminen stattfinden. Es steht im Zusammenhang mit einem größeren, am Lehrstuhl für Denkmalpflege betriebenen Projekt zur Erfassung und Erforschung der IBA.

Rechtsinstrumente der Stadterneuerung und Stadtentwicklung

06361700 L28, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 11:00 - 15:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 29.11.2013 - 29.11.2013, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 10.01.2014 - 10.01.2014, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 223

Fr, Einzel, 09:00 - 13:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 223

Inhalt

Besonderes Städtebaurecht

Behandelt werden die Regelungen des BauGB zum Besonderen Städtebaurecht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der städtebaulichen Sanierung, städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen und dem Stadtumbau. Behandelt werden auch sog. Business Improvement Districts und das Baugebot. Die Studierenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Instrumente zur Stadterneuerung und zur Stadtentwicklung erhalten.

Die Studierenden sollen eine Seminararbeit anfertigen und die Ergebnisse im Plenum mündlich vortragen. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht in der Behandlung des rechtlichen Instrumentariums, sondern der Anwendung der Instrumente des Besonderen Städtebaurechts in der Praxis.

Bemerkung Die erste Sitzung findet am 18.10.2013 11.00 - 14.30 in EB 223 statt; die folgenden Sitzungen Freitags, 9.00 - 12.30 in EB 223.

Master - Schwerpunkt III

Verkehrsplanung, Energieplanung, Siedlungswasserwirtschaft (Wohnungsnot! - Hilft die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ?) (MA SRP 7)

06361200 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Mitschang

Inhalt Ob und inwieweit in Deutschland eine Wohnungsnot besteht, wird gegenwärtig unterschiedlich beurteilt. Während einerseits davon die Rede ist, dass 250 000 Mietwohnungen fehlen, sehen weitergehende Schätzungen bis zum Jahr 2017 sogar einen Fehlbedarf von 825 000 Mietwohnungen. Das BBSR sieht einen Wohnungsneubedarf von mittelfristig jährlich 193 000 Wohnungen für den Zeitraum von 2010 bis 2015, langfristig dann von nur noch 183 000 Wohnungen für den Zeitraum bis zum Jahr 2025.

Unter allen Planungsinstrumenten hat der Gesetzgeber den Gemeinden mit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme das „schärfste Schwert“ zur Verfügung gestellt. In der Seminarveranstaltung soll eine vertiefte Betrachtung dieses Instrumentes vorgenommen und dabei eine Antwort zur eingangs gestellten Frage gefunden werden. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen Fragen nach dem Anwendungsbereich, den Anwendungsvoraussetzungen, dem Verfahren und den besonderen Merkmalen dieses Planungsinstrumentes.

Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (MA SRP 7)

06361500 L 29, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt Die Veranstaltung verknüpft Konzepte der Regionalökonomie mit handlungsorientierten Aspekten der Gewerbeplanung/Wirtschaftsförderung, Fragen der kommunalen Finanzen und neuere Tendenzen der räumlichen Entwicklung und Steuerung. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zentrale Aspekte kommunaler und regionaler Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung behandelt. Im zweiten Teil werden Fragen der Flächensteuerung und -bereitstellung sowie der Tendenzen Standortwahl und Standortproduktion in ausgewählten Branchen im Zentrum stehen. Im dritten Schwerpunkt stehen aktuelle Tendenzen der kommunalen Finanzen sowie Konzepte der Raum-Zeit-Planung und des Splintering Urbanism im Zentrum.

Die Behandlung der Kreativwirtschaft und des Placemaking ist mit dem Seminar von PD Dr. Held abgestimmt, so dass sich Synergieeffekte ergeben.

Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- Traditionelle und neuere Instrumente kommunaler Wirtschaftsförderung
- Einbeziehung privater Akteure in die Stadtentwicklung
- Flächenhaushaltspolitik, Flächensteuerung
- Kommuneübergreifende Gewerbegebiete
- Kommunale Finanzentwicklung
- Förderprogramme
- Splintering Urbanism
- Kommunale Zeitpolitik

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Soziologie der Stadtregion

06374300 L 654, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316 , Christmann

Inhalt

In der Gegenwart sehen sich Städte durch gesellschaftliche Entwicklungen herausgefordert, die sich in Form von gleichzeitig verlaufenden Wachstums- und Schrumpfdynamiken, Globalisierungs- und Lokalisierungstendenzen, aber auch in Form von verschärften Städtekonkurrenzen und nicht zuletzt in einem tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft, Arbeit, Freizeit, Konsum und Wohnen zeigen. Um den Herausforderungen begegnen zu können, sind Konzepte nötig, die die Erwartungen verschiedener gesellschaftlicher Anspruchsgruppen verarbeiten und gleichzeitig die kulturellen Besonderheiten der jeweiligen Städte berücksichtigen können. Zunehmend sind auch Konzepte gefragt, die "Top-down"-Planungen mit "Bottom-up"-Initiativen aus der Bevölkerung verbinden. Stadtplanung steht somit in einem komplexen gesellschaftlichen Zusammenhang, den es zu reflektieren gilt.

Die Veranstaltung liefert hierfür wichtiges Hintergrundwissen. Zu Beginn werden wir uns im Rahmen einer Hinführung zum Thema damit beschäftigen, was man unter einer Stadt verstehen kann, vor allem welche Städtetypologien existieren, und welche städtischen Entwicklungsdynamiken sich beobachten lassen (Wachstum, Schrumpfung, Urbanisierung, Suburbanisierung und 'Reurbanisierung'). Außerdem sollen einige wenige sozialtheoretische Perspektiven auf die Stadt behandelt werden, darunter neuere Ansätze, die etwa von spezifischen städtischen "Eigenlogiken" (Berking/Löw) ausgehen.

Sodann werden soziale Lebenslagen in Städten beleuchtet (Lebensstilgruppen bzw. Milieus, darunter auch Migrant/innen). In diesem Zusammenhang werden die mit sozialen Ungleichheiten verbundenen sozialen Prozesse untersucht, die sich in Form von Exklusion, Segregation, Sukzession bzw. Gentrifizierung räumlich manifestieren und Rückwirkungen auf die Stadtentwicklung haben. Gleichzeitig sollen auch Initiativen und Prozesse betrachtet werden, die auf Inklusion angelegt sind. Besonders werden wir uns mit der Stadt als Wirtschafts-, Wohn-, Konsum-, Freizeit-, Kultur- und Kommunikationsraum, als gebautem Raum (Architekturen) und Naturraum (Ökologie) und vor allem als "Aktionsraum" für die Bewohner auseinandersetzen und danach fragen, welche neueren Entwicklungen sich dort abzeichnen und welche Implikationen diese für die Stadtentwicklung und Stadtplanung haben. Gegen Ende der Veranstaltung werden Wahrnehmungen von der Stadt analysiert, die in der Literatur unter Begriffen wie 'Mental Map', 'Raumbild', 'städtische Identität' und 'Stadtimage' beschrieben werden. Hier soll auch die Rolle des Stadtmarketing betrachtet werden, das bestimmte, durch Kommunikationsexperten kreierte 'Stadtimages' vorgeben und für Stadtentwicklungsprozesse fruchtbar machen will. Gegenüber diesen "Top-down"-Initiativen gibt es Ansätze, die durch kommunikative Planung bzw. neue Governance-Strukturen bürgerschaftliches Engagement einzubinden suchen. Diese Formen werden wir am Ende des Seminars betrachten.

Ansprechpartner für diese Lehrveranstaltung ist das FG Stadt- und Regionalsoziologie.

Voraussetzung

Im Wahlpflichtbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats. Im freien Wahlbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung

eines anschaulichen Referats. Je nach angestrebten Credit Points sind weitere Leistungsformen möglich, wie zum Beispiel die Abfassung eines 2-3 Seiten umfassenden Essays mit Pro- und Contra-Argumentationen, die Übernahme einer Veranstaltungsmoderation zu einem bestimmten Thema mit Erstellung von interessanten Thesen und Leitung der Diskussionen, sowie andere Formen (nach Absprache mit der Lehrkraft).

Literatur

Eckardt, Frank (2004): Soziologie der Stadt. Bielefeld: transcript.

Schäfers, Bernhard (2006): Stadtsoziologie. Stadtentwicklung und Theorien - Grundlagen und Praxisfelder. Wiesbaden: VS.

Master - Schwerpunkt IV

Ökonomische Rahmenbedingungen und Standortentwicklung im internationalen Zusammenhang (MA SRP 8)

06361500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Henckel

Inhalt

Aufbauend auf einem einführenden Überblick über Theorien internationalen Handels sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung, der internationalen Verschiebung wirtschaftlicher Potenziale, der Erschließung neuer Weltregionen, der Standortstrategien von Unternehmen, der Wirkungen der Globalisierung auf die Städte sowie die Zukunft und Steuerung der Globalisierung behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden u.a. Themen der einzelnen Sitzungen sein:

- Theorien internationalen Handels
- Die raumzeitliche Erschließung der Welt
- Die institutionelle Erschließung der Welt
- Globalisierung: Begriff, Dimensionen, Wirkungen
- Internationale Unternehmen
- Internationalisierung ausgewählter Branchen
- Entwicklung ausgewählter Länder
- Global Cities

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Grundlagen der internationalen Urbanistik

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Urban Paradigms / Grundlagen der internationalen Urbanistik (4 SWS)

06381500 L 07a, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 312 , Bauerfeind, Novy

Inhalt Based on the lectures "Urbanization Trends and Prospects" this seminar will concentrate on selected readings in urban theory and discuss new tendencies in urban development. Some of the writers we will consider: Gideon Sjöberg, Georg Simmel, Max Weber, Lewis Mumford, Saskia Sassen, Manuel Castells and Richard Sennett.

Related discussions include: What distinguishes European cities from cities outside Europe? How are urban development tendencies interpreted in the context of globalization? To what extent do these new tendencies influence the understanding and the 'classical' categories of public space or community?

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2011/12 Architektur" der Fakultät VI.

Master - Schwerpunkt V

KS Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung (MA SRP, SP V)

06361400 L 29, Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, EB 222 , Gualini, Henckel, Pahl-Weber

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Der Leistungsnachweis wird durch eine Schwerpunktarbeit und ein Referat im Seminar erworben

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

Die Teilnahmemöglichkeit an den aufgeführten Veranstaltungen für Interessenten des Studiengangs Stadt- und Regionalplanung ist direkt mit den verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Veranstaltungsreihe zu klären.

Städtebaulicher Lärmschutz

0531 L 520, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Jäcker

Inhalt Die Vorlesung wendet sich an Stadt- und Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker. Sie setzt keine akustischen Grundkenntnisse voraus. Sie hat die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der Lärmbekämpfung zum Ziel.

Bemerkung Für Stadt- und Regionalplaner, Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach C.11 (Infrastrukturplanung - ausgewählte sektorale Planungen)
Bestandteil des Moduls TA3

Maßnahmen der integrierten Verkehrsplanung

0533 L 113, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BIB 014 , Ahrend

Inhalt Die Konzipierung von Verkehrsmaßnahmen sowie deren Wirkungsabschätzung sind zentrale Elemente des Verkehrsplanungsprozesses. Am Beispiel der städtischen Verkehrsplanung werden die beiden Schritte in den Verkehrsplanungsprozess eingeordnet, Verbindungen zu Vorstufen hergestellt sowie Interdependenzen aufgezeigt. In einem ersten Schritt werden die Zusammenhänge zwischen Verkehr, Mobilität und deren Erfordernisse herausgearbeitet; sowie die Vorbedingungen und das Verständnis für das erfolgreiche Konzipieren von Maßnahmen vermittelt. Dabei spielt für die Verkehrsplanung das Verständnis für folgende Zusammenhänge eine bedeutende Rolle: Ziele und Zielhorizonte, die Herleitung von Strategien aus Zielen, die Entwicklung von Maßnahmen aus Strategien, sowie die Erzielung von Synergiewirkungen durch Bündelung.

Im zweiten Schritt werden Verkehrssystemkenngrößen (Einsatz, Wirkungen, Ermittlung von Kenngrößen) vermittelt, um erfolgsversprechende Optionen zur Erreichung der formulierten Ziele entwickeln zu können. Zur Auswirkungsabschätzung verkehrlicher Maßnahmen bedient sich die Verkehrsplanung Indikatoren - die Vermittlung von auf verschiedenen Planungsebenen angewendeten Indikatorensystemen ist weiterer Bestandteil dieses Schrittes.

Der dritte Schritt widmet sich der Bewertung von Verkehrsmaßnahmen: verschiedene Bewertungsansätze werden vermittelt - quantitative und qualitative Evaluation, Evaluationsmix. Der Diskurs über Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Bewertungsansätze ist Bestandteil spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Im Anwendungsteil wird anhand von konkreten verkehrsplanerischen Maßnahmen, die in europäischen Städten vorgeschlagen und umgesetzt wurden, die Auseinandersetzung über Planungsverständnis, Zielorientierung, Maßnahmenentwicklung und Wirkungsabschätzung geführt. Darüber hinaus wird eine praktische Aufgabe zur Beurteilung von verkehrsbedingten Emissionen durchgeführt.

Bemerkung Achtung, Teilnahmebeschränkung! Anwesenheit zum ersten Termin nötig! (In der ersten Woche) Weiteres unter: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de

Voraussetzung a) obligatorisch: Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Computerkenntnisse (Officeanwendungen, e-mail, groups)
b) wünschenswert: Kommunikationstechniken,
c) wünschenswert: erfolgreicher Abschluss des Moduls Verkehrsplanung I

Literatur Wird am Anfang der Veranstaltung angegeben

Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft für Vertiefere

06315100 L 43, Seminar

Fr, 14tägl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt	Seminarvorträge aus dem Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Stadtbauwesen, Themen sind am Fachgebiet zu erfragen (http://www.siwawi.tu-berlin.de/).
Bemerkung	Zeit wird gesondert bekannt gegeben. Ankündigungen beachten! http://www.siwawi.tu-berlin.de/

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt	Geschichte und Ansätze stadtökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.
Bemerkung	Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt	Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.
--------	---

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabenen ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung**Bemerkung**

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Wissenschaftliches Arbeiten im Master und Diplom - Master- und Diplomkolloquium

06361500 L 32, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, B 212 , Pahl-Weber, Henckel

Inhalt

Das in den vergangenen Semestern kontinuierlich durchgeführte Seminar hat sich als Instrument der Weiterentwicklung der Konzeptionen von Abschlussarbeiten und der Vermittlung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Bearbeitung größerer wissenschaftlicher Texte bewährt.

Grundlage ist das im Internet abrufbare Papier zur Strukturierung der Veranstaltung. Danach stellen pro Sitzung jeweils zwei KandidatInnen ihr Konzept für die Diplom- oder Masterarbeit vor. Ein jeweils erster Kommentar wird von einem der Kommilitonen/ Kommilitoninnen gegeben.

Das Seminar ist grundsätzlich für alle Diplomanden und Masterstudenten (insbesondere in Vorbereitung auf die Masterarbeit) offen. Für Personen, die sich bei ihren Abschlussarbeiten von den Fachgebieten Bestandsentwicklung und Stadt- und Regionalökonomie betreuen lassen, wird die Teilnahme vorausgesetzt.

Ein Leistungsschein kann für Interessenten durch eine zweimalige „erste Kommentierung“ erworben werden.

Einführung in das öffentliche Baurecht

06361700 L 66, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 10.02.2014, A 053

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen werden die Grundlagen vermittelt, um die Veranstaltungen Baurecht I und Baurecht II besuchen zu können. Diese Veranstaltung ist gedacht für Studenten, die mit dem Deutschen Recht nicht vertraut sind oder in ihrer bisherigen nicht im öffentlichen Baurecht ausgebildet wurden.

Themen der Lehrveranstaltungen sind:

- Aufbau der Rechtsordnung, Unterscheidung zwischen Landes- und Bundesrecht,
- Schaffung von Baurechten, Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen,
- planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§§ 29 – 36 BauGB),

- das formelle Bauordnungsrecht (Baugenehmigungsverfahren, Vorbescheid),
- die materielle Zulässigkeit von Vorhaben nach der Bauordnung, insbesondere Abstandsflächenrecht, und nach landesrechtlichen Regelungen.

Die Veranstaltung ist nicht auf die Regelungen der Berliner Bauordnung beschränkt, sondern auf grundsätzlich alle Bauordnungen der Länder. Diese sind, jedenfalls in elektronischer Form, vorzuhalten.

Des Weiteren werden die sonstigen einschlägigen Gesetze benötigt; diese sind BauGB, BauNVO, VwVfG, BImSchG, BNatSchG, DSchG.

Alle Gesetze und Vorschriften müssen in der jeweils aktuellen Fassung vorliegen.

Literatur:

Finkelburg/Ortloff/Kment und Finkelburg/Ortloff/Otto: Öffentliches Baurecht Band I und Band II

Hoppe / Bönker / Grotefels, Öffentliches Baurecht Raumordnungsrecht, Städtebaurecht, Bauordnungsrecht, 4. Auflage 2010

Betreuung: Prof. Otto / Herr RA Kemper

Bemerkung Die Veranstaltung ist dem Studienschwerpunkt I des Masterstudiengangs Stadt- und Regionalplanung sowie den Modulen 8 bzw. 19 des Masterstudiengangs Architektur zugeordnet.

Literatur

Literatur:
Finkelburg/ Ortloff/ Kment Öffentliches Baurecht Band I: Bauplanungsrecht
Finkelburg/ Ortloff/ Otto Öffentliches Baurecht Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz

Gesetze:
Baugesetzbuch
Baunutzungsverordnung
Bauordnung
Denkmalschutzgesetz
Bundesnaturschutzgesetz
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz

Bauordnungsrecht / Baurecht I

06361700 L 67, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 10.02.2014, A 053

Inhalt In der Lehrveranstaltung wird das Wissen über die für den Architekten wesentlichen Vorschriften des Bauordnungsrechts vermittelt.

Insbesondere sind Gegenstände der Veranstaltung:

- die Bedeutung des Bauordnungsrechts im Gefüge des öffentlichen Baurechts,
- die Bedeutung der Baugenehmigung und des Bauvorbescheids sowie der Genehmigungsfreistellung für den Bauherrn und Nachbarn,
- das formelle Bauordnungsrecht (Baugenehmigungsverfahren bzw. Genehmigungsfreistellungsverfahren, Bescheidtechnik),
- die materielle Zulässigkeit von Vorhaben nach der Bauordnung, insbesondere nach dem Abstandsflächenrecht,
- Teilung von Grundstücken,
- Baulasten und Dienstbarkeiten
- die Bedeutung eingeführter Technischer Baubestimmungen,
- Bauarten und Bauprodukte,
- Eingriffsbefugnisse der Bauaufsichtsbehörde,
- Schnittstellen mit dem Bauplanungsrecht.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind gute Kenntnisse im öffentlichen Baurecht.

Die Veranstaltung ist nicht auf die Regelungen der Berliner Bauordnung beschränkt, sondern auf grundsätzlich alle Bauordnungen der Länder. Diese sind, jedenfalls in elektronischer Form, vorzuhalten.

Des Weiteren werden die sonstigen einschlägigen Gesetze benötigt; diese sind BauGB, BauNVO, VwVfG, BImSchG, BNatSchG, DSchG.

Alle Gesetze und Vorschriften müssen in der jeweils aktuellen Fassung vorliegen.

Literatur: Finkelnburg/Ortloff/Otto: Öffentliches Baurecht Band II

Survey Methodology III: Längsschnittsstudien und interkulturell- vergleichende Umfragen (anrechenbar auf BA 15)

06371600 L 12, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, FH 301

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, 21.11.2013 - 21.11.2013, FH 303

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 10.01.2014 - 10.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, FH 301

Fr, Einzel, 09:00 - 17:00, 24.01.2014 - 24.01.2014, FH 301

Kernseminar Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung

06374300 L 62, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Frank

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Voraussetzung Anwesenheitspflicht, aktive Teilnahme, Referat über ein Thema aus den Vorschlägen oder ein abgesprochenes selbst gewähltes oder eine Buchrezension

Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege

06382700 L 98, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 20:00 - 22:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack-Gauß

Inhalt Die Veranstaltung stellt mit wechselnden Vortragenden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Bauforschung und Denkmalpflege vor. Im Anschluss erfolgt ein Umtrunk.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Räumen A 812 und A 902. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

Français langue universitaire (B1)

4100 L 208, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 16:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, HBS 206 , Bruhin

Inhalt Selbstständige Sprachverwendung (B1)

Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Bachelor - AnsprechpartnerInnen

Studiengangkoordinator: Prof. Enrico Gualini Raum B 218, Tel. (030) 314 - 28125 E-Mail: e.gualini@isr.tu-berlin.de

Beratung während des Semesters: Franziska Paizs, Jacob Köppel Raum B 313, Tel. (030) 314 - 28123 E-Mail: studienberatung@isr.tu-berlin.de

Vertrauensdozent für ausländische Studierende (ERASMUS): Andreas Brück B 222, Tel. (030) 314 - 28104 E-Mail: a.brueck@isr.tu-berlin.de

Lärmwirkungen

0531 L 564, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Schulte-Fortkamp

Inhalt Grundlagen. Schallbewertung und Lärmwirkung. Methoden zur Erfassung der Belästigung durch Schalleinwirkung. Feld- und Laborforschung. Vergleich quellenspezifischer Dosis-Wirkungs-Kurven. Kombinierte Wirkung mehrerer Quellen. Interdisziplinäre Forschungen. Normen, Richtlinien und Gesetze.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: TA 3 "Psychoakustik, Lärmwirkungen & Städtebaulicher Schallschutz"

Umweltgerechtigkeit

0531 L580, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, TA 162

Bemerkung Modul: Stadtraum, Gesundheit, Umwelt, M-EGT-TA 17-1

"Technische Akustik, Psychoakustik"

Moderation und Präsentation (MA, Pflicht)

06361100 L 29, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222 , Pahl-Weber

Block, 09:00 - 18:00, 17.02.2014 - 18.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt Moderation und Präsentation sind konstitutive Bestandteile eines auf Vergemeinschaftung von Zielen, Aussagen, Zwischenschritten und Ergebnissen angelegten Planungsprozesses. Die Grundlagen der Kommunikation, Moderation und Visualisierung sollen zusammenfassend vorgestellt werden. Dabei werden die begrifflichen Grundlagen der Präsentation resummierend zusammengefasst (sie sind am ISR vor allem Bestandteil der BA-Ausbildung) und Grundlagen der Wahrnehmung und Darstellung angesprochen. Die Grundlagen der Moderation und die unterschiedlichen Rollen eines Moderators bzw. einer Moderatorin in den verschiedenen Auftragslagen im Planungskontext werden im Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt.

In Präsenzübungen sollen im Rahmen dieser integrierten Veranstaltungen Moderationsverfahren, Vorbereitung und Durchführung von Moderation und damit verbundene Präsentation trainiert werden. Für die Übungseinheiten werden längere Zeiträume benötigt, deshalb wird die Veranstaltung nach einer Einführung im Semester als Block mit mehrstündigen Übungen im Block durchgeführt.

Bemerkung Einführungsveranstaltung: 18.10.2013, 9.00-13.00 h, Raum EB 222

Blockveranstaltung: 17. und 18.02.2014, 9.00-18.00 h, Raum EB 222

Grundlagen der Plandarstellung (Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung)

06361300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Brück

Inhalt Wir leben heute in einer stark visuell geprägten Gesellschaft, in der durch Bildsprache Informationen vermittelt werden. Auch in beinahe allen Berufsfeldern von Planern müssen an verschiedenen Stellen in Projektprozessen Ideen und Pläne vermittelt werden – sprachlich und visuell. Eine präzise grafische Präsentation vereinfacht die Aufnahme von Inhalten und ermöglicht dem Planer, die Kernaussagen von Projekthinhalten zu kommunizieren. Die Zielgruppen sind dabei ebenso vielfältig wie die Methoden und Computerprogramme, die für die Darstellung zum Einsatz kommen. Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen der Plandarstellung integriert vermittelt und erprobt unter anderem in den Bereichen:

- Freihandzeichnen
- Technisches Zeichnen in verschiedenen Maßstäben
- 3D Darstellung
- Film
- Modellbau
- Planlayout

Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen aufzubauen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Im Rahmen der Vorlesung sind Gastreferate vorgesehen.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Übung „Einführung in computergestützte

Darstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit dem SE "Einführung in computergestützte Darstellung" findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt !

Städtebauliches Entwerfen und Gebäudelehre (BA 8)

06361300 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Uttke

Inhalt

Städtebau gibt Antworten auf soziale und funktionale Anforderungen und beeinflusst gleichzeitig auch immer die Gestalt von Stadt oder Landschaft. Stadt- und Regionalplaner nehmen in unterschiedlichen Berufsfeldern maßgeblich Einfluss auf die Gestaltung der gebauten Umwelt. Sie müssen daher profunde Kenntnisse des Entwerfens und Bewertens von städtebaulichen Qualitäten im Neubau und Bestand erwerben und Kompetenzen zur Steuerung von Entwicklungen haben. Städtebauliches Entwerfen ist dabei sowohl ein „Gestaltungsakt“ als auch ein Prozess des Aushandelns vielfältiger Anforderungen und Vorstellungen verschiedener Akteure. Stadt- und Regionalplaner finden sich somit an den Schnittstellen gesellschaftlichen Handelns wieder.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe werden Grundlagen für das städtebauliche Entwerfen vermittelt und anhand von Übungen erprobt. Studierende werden mit Typologien, Merkmalen und Funktionsweisen verschiedener städtebaulicher Elemente vertraut gemacht und an Methoden einer kreativen und experimentellen Formulierung von baulich#räumlichen Lösungen herangeführt. Themen wie Bebauung, öffentlicher Raum und Außenraum werden im Hinblick auf ihr Zusammenwirken und ihre gestalterische, funktionale und soziale Bedeutung erörtert. Besonders herausgearbeitet werden Grundlagen für den städtebaulichen Entwurf auf der räumlichen Ebene des Quartiers und des Stadtteils und ihrer Gebäude-, Freiraum- und Erschließungstypologien.

An der Vorlesung nehmen alle Studierenden des Moduls "Städtebauliches Entwerfen" teil. Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung“ und der Übung „Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD“ angeboten. Als prüfungsäquivalente Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und Stegreifentwürfen sowie einer abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Instrumente der Stadt- und Regionalplanung (BA 9)

06361400 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223 , Gualini

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224 , Gualini

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224

Inhalt

Die Inhalte dieser Übungsveranstaltung korrelieren mit denen der Vorlesungsveranstaltung 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP und finden hier praxisbezogene Anwendung auf konkrete oder simulierte Situationen der Raumplanung.

Ausgehend von den Inhalten der Vorlesungen werden gezielte und vertiefende Diskussionen geführt, Planungstexte und Fallbeispiele analysiert, sowie experimentelle Anwendungen von relevanten Planungsansätzen und -methodiken simuliert.

Die jeweiligen Teilübungen werden überwiegend in Gruppen geführt. Entsprechende Materialien zur Vorbereitung und Durchführung werden ggf. zur Verfügung gestellt. Ferner bilden die Vorlesungsveranstaltung sowie deren Literatur und Materialien die allgemeine Grundlage für die Übungen.

Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit oben genannter Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht. Die in den Übungen erbrachte Leistung ergibt sich aus der aktiven Teilnahme an allen

vorgesehenen Aktivitäten; sie ist Voraussetzung zur Zulassung für die mündliche Prüfung des Moduls BA9 Planungstheorie.

Die Übungsveranstaltung findet in zwei Gruppen statt, um 14.00-16.00 bzw. 16.00-18.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung erfolgt während der Veranstaltung am 22.10.

The contents of this tutorial relate to the lecture course 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP and are applied here to concrete or simulated situations of spatial planning practice.

Moving from the themes of the lectures, students conduct in-depth discussions, analyse planning texts and case-study examples, and simulate experimental applications of relevant planning approaches and methods.

Activities in the tutorial are conducted primarily in small groups. Related preparatory and supporting materials are made available according to needs. In addition, the lectures of the above mentioned course as well as its literature and materials constitute a general reference for the tutorials.

Active participation to the tutorial course – in connection with the above mentioned lecture course – is mandatory for BA-students in Urban and Regional Planning. The required performance in the course consists in the active participation to all the activities programmed, and is the condition for accessing the oral exam of the BA9 module Planning Theory.

The tutorial takes place in two groups, at 14.00-16.00 and at 16.00-18.00 h. The subdivision into groups will be defined during the meeting on 22.10.

The course language is German. Please contact for further information.

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (MA, SP I)

06361500 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 31.01.2014 - 31.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 222

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die vertiefende Betrachtung aktueller Aspekte und einzelner Marktsegmente.

Die Veranstaltung wird sich in zwei Teile gliedern:

Im ersten Abschnitt werden Bedeutung, Strukturen und Funktionsweisen des Immobilienmarkts behandelt und eine nähere Betrachtung von Wohnungsmarkt

und Wohnungspolitik vorgenommen. Ein besonderer Fokus wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Immobilienentwicklung gelegt.

Im zweiten Abschnitt stehen Gewerbeimmobilien und ihre (Um-)Nutzungen im Kontext aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt: Von Büro- und Hotelimmobilien über Bahnhofsgebäude und Warenhäuser bis hin zu Krankenhausgeländen und Produktionsstätten.

Die Lehrveranstaltung ist als Seminar angelegt und setzt daher die Mitwirkung der Studierenden voraus. An geeigneter Stelle werden Gastvorträge oder auch Ortstermine eingebunden.

Die Lehrveranstaltung findet jeweils zwischen 10-14 Uhr an folgenden Terminen statt:

18.10.2013 (nur 12.00 - 14.00 h), 8.11.2013, 15.11.2013, 22.11.2013, 13.12.2013, 17.1.2014, 31.1.2014, 7.2.2014

Die **Leistungsanforderungen** werden in der **ersten Veranstaltung** am **18.10.2013** besprochen.

Die Termine der Lehrveranstaltung sind mit jenen des Seminars „Stadt ohne Barrieren“ so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (MA SRP 7)

06361500 L 29, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt

Die Veranstaltung verknüpft Konzepte der Regionalökonomie mit handlungsorientierten Aspekten der Gewerbeplanung/Wirtschaftsförderung, Fragen der kommunalen Finanzen und neuere Tendenzen der räumlichen Entwicklung und Steuerung. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zentrale Aspekte kommunaler und regionaler Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung behandelt. Im zweiten Teil werden Fragen der Flächensteuerung und -bereitstellung sowie der Tendenzen Standortwahl und Standortproduktion in ausgewählten Branchen im Zentrum stehen. Im dritten Schwerpunkt stehen aktuelle Tendenzen der kommunalen Finanzen sowie Konzepte der Raum-Zeit-Planung und des Splintering Urbanism im Zentrum.

Die Behandlung der Kreativwirtschaft und des Placemaking ist mit dem Seminar von PD Dr. Held abgestimmt, so dass sich Synergieeffekte ergeben.

Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- Traditionelle und neuere Instrumente kommunaler Wirtschaftsförderung
- Einbeziehung privater Akteure in die Stadtentwicklung
- Flächenhaushaltspolitik, Flächensteuerung
- Kommuneübergreifende Gewerbegebiete
- Kommunale Finanzentwicklung
- Förderprogramme
- Splintering Urbanism
- Kommunale Zeitpolitik

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den

Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Ökonomische Rahmenbedingungen und Standortentwicklung im internationalen Zusammenhang (MA SRP 8)

06361500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Henckel

Inhalt

Aufbauend auf einem einführenden Überblick über Theorien internationalen Handels sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung, der internationalen Verschiebung wirtschaftlicher Potenziale, der Erschließung neuer Weltregionen, der Standortstrategien von Unternehmen, der Wirkungen der Globalisierung auf die Städte sowie die Zukunft und Steuerung der Globalisierung behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden u.a. Themen der einzelnen Sitzungen sein:

- Theorien internationalen Handels
- Die raumzeitliche Erschließung der Welt
- Die institutionelle Erschließung der Welt
- Globalisierung: Begriff, Dimensionen, Wirkungen
- Internationale Unternehmen
- Internationalisierung ausgewählter Branchen
- Entwicklung ausgewählter Länder
- Global Cities

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Wissenschaftliches Arbeiten im Master und Diplom - Master- und Diplomkolloquium

06361500 L 32, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, B 212 , Pahl-Weber, Henckel

Inhalt

Das in den vergangenen Semestern kontinuierlich durchgeführte Seminar hat sich als Instrument der Weiterentwicklung der Konzeptionen von Abschlussarbeiten und der Vermittlung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Bearbeitung größerer wissenschaftlicher Texte bewährt.

Grundlage ist das im Internet abrufbare Papier zur Strukturierung der Veranstaltung. Danach stellen pro Sitzung jeweils zwei KandidatInnen ihr Konzept für die Diplom- oder Masterarbeit vor. Ein jeweils erster Kommentar wird von einem der Kommilitonen/ Kommilitoninnen gegeben.

Das Seminar ist grundsätzlich für alle Diplomanden und Masterstudenten (insbesondere in Vorbereitung auf die Masterarbeit) offen. Für Personen, die sich bei ihren Abschlussarbeiten von den Fachgebieten Bestandsentwicklung und Stadt- und Regionalökonomie betreuen lassen, wird die Teilnahme vorausgesetzt.

Ein Leistungsschein kann für Interessenten durch eine zweimalige „erste Kommentierung“ erworben werden.

Baudenkmalpflege und städtebauliche Denkmalpflege

06361600 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Inhalt Die Bauten und städtebaulichen Ensembles der 1980er Jahr in West- und Ost-Berlin stehen noch nicht unter Denkmalschutz. Sie sind schon lange nicht mehr neu. Als Produkte (mehrheitlich) der Vorwende-Zeit sind sie eigentlich schon lange historisch geworden, Zeugnisse einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche, aber sie sind noch nicht alt genug, um als Denkmale aus die Liste gesetzt zu werden. Die IBA-Bauten stehen also gewissermaßen noch vor der Schwelle der Denkmalfähigkeit. Es steht indes außer Frage, daß viele Bauten herausragende künstlerische und/oder städtebauliche Qualitäten aufweisen und unbedingt die Sorgfalt einer denkmalgerechten Behandlung verdienen. Wie kann die aussehen? Was wäre im Einzelfalle das Schutzgut?

Das Seminar wird, nach einigen einführenden Vorträgen im Saal, in einer Sequenz von Ortsterminen stattfinden. Es steht im Zusammenhang mit einem größeren, am Lehrstuhl für Denkmalpflege betriebenen Projekt zur Erfassung und Erforschung der IBA.

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage

- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010

- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009

- Hoppe/Bönker/Grotfels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Grundstudium

Städtebauliches Entwerfen und Gebäudelehre (BA 8)

06361300 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Uttke

Inhalt

Städtebau gibt Antworten auf soziale und funktionale Anforderungen und beeinflusst gleichzeitig auch immer die Gestalt von Stadt oder Landschaft. Stadt- und Regionalplaner nehmen in unterschiedlichen Berufsfeldern maßgeblich Einfluss auf die Gestaltung der gebauten Umwelt. Sie müssen daher profunde Kenntnisse des Entwerfens und Bewertens von städtebaulichen Qualitäten im Neubau und Bestand erwerben und Kompetenzen zur Steuerung von Entwicklungen haben. Städtebauliches Entwerfen ist dabei sowohl ein „Gestaltungsakt“ als auch ein Prozess des Aushandelns vielfältiger Anforderungen und Vorstellungen verschiedener Akteure. Stadt- und Regionalplaner finden sich somit an den Schnittstellen gesellschaftlichen Handelns wieder.

Im Rahmen der Vorlesungsreihe werden Grundlagen für das städtebauliche Entwerfen vermittelt und anhand von Übungen erprobt. Studierende werden mit Typologien, Merkmalen und Funktionsweisen verschiedener städtebaulicher Elemente vertraut gemacht und an Methoden einer kreativen und experimentellen Formulierung von baulich#räumlichen Lösungen herangeführt. Themen wie Bebauung, öffentlicher Raum und Außenraum werden im Hinblick auf ihr Zusammenwirken und ihre gestalterische, funktionale und soziale Bedeutung erörtert. Besonders herausgearbeitet werden Grundlagen für den städtebaulichen Entwurf auf der räumlichen Ebene des Quartiers und des Stadtteils und ihrer Gebäude-, Freiraum- und Erschließungstypologien.

An der Vorlesung nehmen alle Studierenden des Moduls "Städtebauliches Entwerfen" teil. Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung“ und der Übung „Einführung in die Anwendung von Bildbearbeitung und CAD“ angeboten. Als prüfungsäquivalente Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und Stegreifentwürfen sowie einer abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Instrumente der Stadt- und Regionalplanung (BA 9)

06361400 L 07, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223 , Gualini

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224 , Gualini

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 223

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 224

Inhalt

Die Inhalte dieser Übungsveranstaltung korrelieren mit denen der Vorlesungsveranstaltung 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP und finden hier praxisbezogene Anwendung auf konkrete oder simulierte Situationen der Raumplanung.

Ausgehend von den Inhalten der Vorlesungen werden gezielte und vertiefende Diskussionen geführt, Planungstexte und Fallbeispiele analysiert, sowie experimentelle Anwendungen von relevanten Planungsansätzen und -methodiken simuliert.

Die jeweiligen Teilübungen werden überwiegend in Gruppen geführt. Entsprechende Materialien zur Vorbereitung und Durchführung werden ggf. zur Verfügung gestellt. Ferner bilden die Vorlesungsveranstaltung sowie deren Literatur und Materialien die allgemeine Grundlage für die Übungen.

Die aktive Teilnahme an der Übungsveranstaltung – in Verbindung mit oben genannter Vorlesungsveranstaltung – ist für BA-Studierende der Stadt- und Regionalplanung Pflicht.

Die in den Übungen erbrachte Leistung ergibt sich aus der aktiven Teilnahme an allen vorgesehenen Aktivitäten; sie ist Voraussetzung zur Zulassung für die mündliche Prüfung des Moduls BA9 Planungstheorie.

Die Übungsveranstaltung findet in zwei Gruppen statt, um 14.00-16.00 bzw. 16.00-18.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung erfolgt während der Veranstaltung am 22.10.

The contents of this tutorial relate to the lecture course 06361400 L06 Theorie und Methoden der SRP and are applied here to concrete or simulated situations of spatial planning practice.

Moving from the themes of the lectures, students conduct in-depth discussions, analyse planning texts and case-study examples, and simulate experimental applications of relevant planning approaches and methods.

Activities in the tutorial are conducted primarily in small groups. Related preparatory and supporting materials are made available according to needs. In addition, the lectures of the above mentioned course as well as its literature and materials constitute a general reference for the tutorials.

Active participation to the tutorial course – in connection with the above mentioned lecture course – is mandatory for BA-students in Urban and Regional Planning. The required performance in the course consists in the active participation to all the activities programmed, and is the condition for accessing the oral exam of the BA9 module Planning Theory.

The tutorial takes place in two groups, at 14.00-16.00 and at 16.00-18.00 h. The subdivision into groups will be defined during the meeting on 22.10.

The course language is German. Please contact for further information.

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010
- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009
- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

Grundlagen der Plandarstellung (Grundlagen der Kartographie und Plandarstellung)

06361300 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, EB 222 , Brück

Inhalt

Wir leben heute in einer stark visuell geprägten Gesellschaft, in der durch Bildsprache Informationen vermittelt werden. Auch in beinahe allen Berufsfeldern von Planern müssen an verschiedenen Stellen in Projektprozessen Ideen und Pläne vermittelt werden – sprachlich und visuell. Eine präzise grafische Präsentation vereinfacht die Aufnahme von Inhalten und ermöglicht dem Planer, die Kernaussagen von Projektinhalten zu kommunizieren. Die Zielgruppen sind dabei ebenso vielfältig wie die Methoden und Computerprogramme, die für die Darstellung zum Einsatz kommen.

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen der Plandarstellung integriert vermittelt und erprobt unter anderem in den Bereichen:

- Freihandzeichnen
- Technisches Zeichnen in verschiedenen Maßstäben
- 3D Darstellung
- Film
- Modellbau
- Planlayout

Ziel ist es, Kompetenzen zur Fähigkeit grafischer Präsentationen aufzubauen und das Verständnis der Zusammenhänge zwischen Darstellung und Vermittlung von Planungsinhalten zu stimulieren.

Im Rahmen der Vorlesung sind Gastreferate vorgesehen.

Die Veranstaltung wird im engen Zusammenhang mit der Vorlesung „Städtebauliches Entwerfen und Gebäudekunde“ und der Übung „Einführung in computergestützte Darstellung“ angeboten. Als prüfungsadäquate Leistungen werden die Anfertigung von Analysekarten und die Darstellung von Stegreifentwürfen sowie die abschließenden Dokumentation der Übungen erwartet und bewertet.

Eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit dem SE "Einführung in computergestützte Darstellung" findet am Donnerstag, den 17.10.2013, von 16-18 Uhr statt !

Ökologische Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung (D) (BA 12)

06341200 L 55, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, AB-I 009 , Cierjacks

Inhalt Ökologie und Naturschutz; Aufbau von Ökosystemen; Entstehung, Dynamik, Funktionen und Belastungen von Natur- und Kulturlandschaften; Stadtökologie; Fallbeispiele zur planerischen Berücksichtigung ökologischer Grundlagen in Städten.

Bemerkung Service für die Studiengänge Stadt- und Regionalplanung Diplom und Stadt- und Regionalplanung Bachelor

Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung 2

06351200 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 0107 , Heiland, Köppel

Inhalt Die Veranstaltung "Einführung in die Landschaftsplanung und Umweltprüfung II" vertieft die Kenntnisse der Instrumente der Umweltprüfung, hinzu erfolgt eine Einordnung der Instrumente in die Felder des Natur- und Umweltschutzes sowie des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung. Die für die Disziplin grundlegenden Begriffe Natur, Umwelt, Landschaft werden vorgestellt und diskutiert.

Im Rahmen des Moduls werden geschlechterspezifische Aspekte u. a. bei den Themenfeldern "Schutzgut Mensch" sowie bei der Gestaltung von Planungsprozessen Eingang finden.

Hauptstudium - Projekte und Pflichtveranstaltungen

Hauptstudium - Einführungsveranstaltungen zu den Schwerpunkten

Hauptstudium - Wahlpflichtveranstaltungen

Städtebaulicher Lärmschutz

0531 L 520, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2013 - 15.02.2014, TA 201 , Jäcker

Inhalt Die Vorlesung wendet sich an Stadt- und Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker. Sie setzt keine akustischen Grundkenntnisse voraus. Sie hat die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der Lärmbekämpfung zum Ziel.

Bemerkung Für Stadt- und Regionalplaner, Verkehrsplaner sowie Umwelttechniker gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach C.11 (Infrastrukturplanung - ausgewählte sektorale Planungen)
Bestandteil des Moduls TA3

Moderation und Präsentation (MA, Pflicht)

06361100 L 29, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 09:00 - 12:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222 , Pahl-Weber

Block, 09:00 - 18:00, 17.02.2014 - 18.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt Moderation und Präsentation sind konstitutive Bestandteile eines auf Vergemeinschaftung von Zielen, Aussagen, Zwischenschritten und Ergebnissen angelegten Planungsprozesses. Die Grundlagen der Kommunikation, Moderation und Visualisierung sollen zusammenfassend vorgestellt werden. Dabei werden die begrifflichen Grundlagen der Präsentation resummierend zusammengefasst (sie sind am ISR vor allem Bestandteil der BA-Ausbildung) und Grundlagen der Wahrnehmung und Darstellung angesprochen. Die Grundlagen der Moderation und die unterschiedlichen Rollen eines Moderators bzw. einer Moderatorin in den verschiedenen Auftragslagen im Planungskontext werden im Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt.

In Präsenzübungen sollen im Rahmen dieser integrierten Veranstaltungen Moderationsverfahren, Vorbereitung und Durchführung von Moderation und damit verbundene Präsentation trainiert werden. Für die Übungseinheiten werden längere Zeiträume benötigt, deshalb wird die Veranstaltung nach einer Einführung im Semester als Block mit mehrstündigen Übungen im Block durchgeführt.

Bemerkung Einführungveranstaltung: 18.10.2013, 9.00-13.00 h, Raum EB 222

Blockveranstaltung: 17. und 18.02.2014, 9.00-18.00 h, Raum EB 222

KS Städtebau und Wohnungswesen (MA SRP 5): Participatory Blue Green Infrastructure - Urban Design Seminar

06361300 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt Infrastrukturwandel und der Umbau von Infrastruktursystemen sind zentrale Handlungsfelder in vielen Städten weltweit. Die zentralisierten Infrastruktursysteme, Dezentralisierungsansätze, aber auch globalisierte Produktions- und Konsummuster im Bereich Ernährung sind kulturell und planerisch gesteuerte Prozesse, die unsere Städte gestalten und prägen.

Ziel des Seminars ist es, die zeitgenössischen urbanen Trends der Wieder- und Neunutzung alltäglicher Ressourcen und die urbane Nahrungsmittelproduktion als Chance, Option und Vision für die post-spekulative Stadt zu diskutieren. Die theoretische und entwerferische Arbeit im Seminar wird verschiedene Aspekte blaugrüner Infrastruktur fokussieren. Dazu gehören Geschichte und Gegenwart dieser Technologien, Formen und Räume der Materialisierung, Akteure und Akteursnetzwerke sowie die damit verbundenen technologischen und gesellschaftlichen Transformationen im städtischen Alltag.

Themen werden z.B. sein:

- Materialität I: Integrative urbane Wasserinfrastrukturen
- Materialität II: Urbane Nahrungsmittelproduktion, Urban Farming
- Räume und Orte: Typologien der Teilhabe, Bedeutung der Straßenräume, Nachbarschaften
- Kommunikationsstrategien: Stakeholder und Interessenvertretung
- Empowerment: Teilhabestrategien

Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten und enthält Impulsvorträge in Englisch.

Bemerkung Raum: SE-RH

Hauptstudium - Schwerpunkt I

Impact Mitigation and EU Habitat Regulation Assessment

06351300 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 11.02.2014, BH-N 334 , Köppel

Inhalt The course addresses impact mitigation regulations such as the EU Habitat Regulations Assessment (HRA) including Appropriate Assessments (AA), the EU Protected Species Assessment, US Endangered Species Act assessments, US and Canadian Wetland Mitigation and of course as well the German 'Eingriffsregelung'. The course starts with getting into legal regulations of different impact mitigation schemes internationally and nationally and enables a comparison. Furthermore the required steps of impact mitigation planning - status quo assessment, analysis of impacts, development of avoidance and compensation measures and follow-up/monitoring of impact mitigation are discussed. Innovative concepts of mitigation banking and pools and the use of biodiversity offsets are presented. The course works with short lectures and intensive case study and literature analysis.

The linkages to the second course of the module "Environmental Impact Assessment (EIA) and Strategic Environmental Assessment (SEA)" are discussed throughout the course.

Bemerkung Modul MA UP P2; Modul 3.2.1 Diplom Landschaftsplanung; gilt im Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom als Wahlpflichtveranstaltung im Fach B.8 (Ökologie und Landschaftsplanung - Flächenhaushalt und Umweltverträglichkeit)

Auch als Wahlpflichtfach (Electives) im Master Environmental Policy and Planning (siehe Studienordnung).

Literatur Literatur wird auf ISIS bereitgestellt.

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (MA, SP I)

06361500 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 31.01.2014 - 31.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 222

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die vertiefende Betrachtung aktueller Aspekte und einzelner Marktsegmente.

Die Veranstaltung wird sich in zwei Teile gliedern:

Im ersten Abschnitt werden Bedeutung, Strukturen und Funktionsweisen des Immobilienmarkts behandelt und eine nähere Betrachtung von Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik vorgenommen. Ein besonderer Fokus wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Immobilienentwicklung gelegt.

Im zweiten Abschnitt stehen Gewerbeimmobilien und ihre (Um-)Nutzungen im Kontext aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt: Von Büro- und Hotelimmobilien über Bahnhofsgebäude und Warenhäuser bis hin zu Krankenhausgeländen und Produktionsstätten.

Die Lehrveranstaltung ist als Seminar angelegt und setzt daher die Mitwirkung der Studierenden voraus. An geeigneter Stelle werden Gastvorträge oder auch Ortstermine eingebunden.

Die Lehrveranstaltung findet jeweils zwischen 10-14 Uhr an folgenden Terminen statt:

18.10.2013 (nur 12.00 - 14.00 h), 8.11.2013, 15.11.2013, 22.11.2013, 13.12.2013, 17.1.2014, 31.1.2014, 7.2.2014

Die **Leistungsanforderungen** werden in der **ersten Veranstaltung** am **18.10.2013** besprochen.

Die Termine der Lehrveranstaltung sind mit jenen des Seminars „Stadt ohne Barrieren“ so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Hauptstudium - Schwerpunkt II

Soziale und technische Infrastruktur (MA, SP II)

06361100 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 14.02.2014, EB 223 , Hutterer

Inhalt Soziale und technische Infrastruktur ist als Handlungsfeld der Stadt- und Regionalplanung mit den aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Klima, gesellschaftlicher und demografischer Wandel konfrontiert. Vor diesem Hintergrund wird in der Fachöffentlichkeit darüber diskutiert, welchen Inhalt Daseinsvorsorge heute hat und welche Perspektiven für die im Grundgesetz und im Raumordnungsgesetz niedergeschriebene Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in allen Teilräumen bestehen. Gleichzeitig treffen Planer konkrete Aussagen zur infrastrukturellen Entwicklung, etwa in Landesentwicklungsplänen oder in Integrierten Stadtentwicklungsplänen. Das Seminar nimmt die Komplexität des Themas auf, indem es die Rahmenbedingungen, die Diskurse und die Planungsansätze des Handlungsfeldes miteinander verknüpft. Zu den Themen, die in der Veranstaltung behandelt werden, gehören:

- Der Begriff Daseinsvorsorge als Grundlage planerischen Handelns
- Privatisierung vs. Rekommunalisierung von Infrastruktur
- Soziale und technische Infrastruktur als Gegenstand der Landesplanung
- Soziale Infrastruktur als Fördergegenstand der Städtebauförderung
- Energieeffiziente Infrastruktur (Gebäude/Wärmeversorgung)
- Regenerative Energiegewinnung

Nach Impulsvorträgen durch den Dozenten sind die Studierenden gefordert, die Themen vertiefend zu bearbeiten. Die Ergebnisse ihrer Bearbeitung werden die Studierenden vor der Seminargruppe präsentieren. Geplant ist auch die Durchführung von Workshops, in denen innerhalb des Seminars gemeinsame Ergebnisse erarbeitet werden.

Baudenkmalpflege und städtebauliche Denkmalpflege

06361600 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, EB 222 , Dolff-Bonekämper

Inhalt Die Bauten und städtebaulichen Ensembles der 1980er Jahr in West- und Ost-Berlin stehen noch nicht unter Denkmalschutz. Sie sind schon lange nicht mehr neu. Als Produkte (mehrheitlich) der Vorwende-Zeit sind sie eigentlich schon lange historisch geworden, Zeugnisse einer abgeschlossenen geschichtlichen Epoche, aber sie sind noch nicht alt genug, um als Denkmale aus die Liste gesetzt zu werden. Die IBA-Bauten stehen also gewissermaßen noch vor der Schwelle der Denkmalfähigkeit. Es steht indes außer Frage, daß viele Bauten herausragende künstlerische und/oder städtebauliche Qualitäten aufweisen und unbedingt die Sorgfalt einer denkmalgerechten Behandlung verdienen. Wie kann die aussehen? Was wäre im Einzelfalle das Schutzgut?

Das Seminar wird, nach einigen einführenden Vorträgen im Saal, in einer Sequenz von Ortsterminen stattfinden. Es steht im Zusammenhang mit einem größeren, am Lehrstuhl für Denkmalpflege betriebenen Projekt zur Erfassung und Erforschung der IBA.

Hauptstudium - Schwerpunkt III

Konzeptionelle Ökologie

06341200 L 25, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 06.02.2014, EB 417 , Fischer, von der Lippe

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt konzeptionelle Grundlagen zur Nutzung und Optimierung von Ökosystemdienstleistungen (Ecosystem Services) im Rahmen von städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwürfen. Neben der Vermittlung von ökologischen Grundlagen wird an aktuellen Projekten aufgezeigt, wie Ökosystemdienstleistungen in der Entwurfspraxis genutzt werden können. Die vorgestellten Praxisbeispiele sind überwiegend im urbanen/suburbanen Raum angesiedelt und nutzen explizit Entwürfe zur Steuerung von Ökosystemfunktionen.

Verkehrsplanung, Energieplanung, Siedlungswasserwirtschaft (Wohnungsnot! - Hilft die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ?) (MA SRP 7)

06361200 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Mitschang

Inhalt Ob und inwieweit in Deutschland eine Wohnungsnot besteht, wird gegenwärtig unterschiedlich beurteilt. Während einerseits davon die Rede ist, dass 250 000 Mietwohnungen fehlen, sehen weitergehende Schätzungen bis zum Jahr 2017 sogar einen Fehlbedarf von 825 000 Mietwohnungen. Das BBSR sieht einen Wohnungsneubedarf von mittelfristig jährlich 193 000 Wohnungen für den Zeitraum von 2010 bis 2015, langfristig dann von nur noch 183 000 Wohnungen für den Zeitraum bis zum Jahr 2025.

Unter allen Planungsinstrumenten hat der Gesetzgeber den Gemeinden mit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme das „schärfste Schwert“ zur Verfügung gestellt. In der Seminarveranstaltung soll eine vertiefte Betrachtung dieses Instrumentes vorgenommen und dabei eine Antwort zur eingangs gestellten Frage gefunden werden. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen Fragen nach dem Anwendungsbereich, den Anwendungsvoraussetzungen, dem Verfahren und den besonderen Merkmalen dieses Planungsinstrumentes.

Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (MA SRP 7)

06361500 L 29, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt Die Veranstaltung verknüpft Konzepte der Regionalökonomie mit handlungsorientierten Aspekten der Gewerbeplanung/Wirtschaftsförderung, Fragen der kommunalen Finanzen und neuere Tendenzen der räumlichen Entwicklung und Steuerung. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zentrale Aspekte kommunaler und regionaler Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung behandelt. Im zweiten Teil werden Fragen der Flächensteuerung und -bereitstellung sowie der Tendenzen Standortwahl und Standortproduktion in ausgewählten Branchen im Zentrum stehen. Im dritten Schwerpunkt stehen aktuelle Tendenzen der kommunalen Finanzen sowie Konzepte der Raum-Zeit-Planung und des Splintering Urbanism im Zentrum.

Die Behandlung der Kreativwirtschaft und des Placemaking ist mit dem Seminar von PD Dr. Held abgestimmt, so dass sich Synergieeffekte ergeben.

Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- Traditionelle und neuere Instrumente kommunaler Wirtschaftsförderung
- Einbeziehung privater Akteure in die Stadtentwicklung
- Flächenhaushaltspolitik, Flächensteuerung
- Kommuneübergreifende Gewerbegebiete
- Kommunale Finanzentwicklung
- Förderprogramme
- Splintering Urbanism
- Kommunale Zeitpolitik

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Soziologie der Stadtregion

06374300 L 654, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, FH 316 , Christmann

Inhalt

In der Gegenwart sehen sich Städte durch gesellschaftliche Entwicklungen herausgefordert, die sich in Form von gleichzeitig verlaufenden Wachstums- und Schrumpfdynamiken, Globalisierungs- und Lokalisierungstendenzen, aber auch in Form von verschärften Städtekonkurrenzen und nicht zuletzt in einem tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft, Arbeit, Freizeit, Konsum und Wohnen zeigen. Um den Herausforderungen begegnen zu können, sind Konzepte nötig, die die Erwartungen verschiedener gesellschaftlicher Anspruchsgruppen verarbeiten und gleichzeitig die kulturellen Besonderheiten der jeweiligen Städte berücksichtigen können. Zunehmend sind auch Konzepte gefragt, die "Top-down"-Planungen mit "Bottom-up"-Initiativen aus der Bevölkerung verbinden. Stadtplanung steht somit in einem komplexen gesellschaftlichen Zusammenhang, den es zu reflektieren gilt.

Die Veranstaltung liefert hierfür wichtiges Hintergrundwissen. Zu Beginn werden wir uns im Rahmen einer Hinführung zum Thema damit beschäftigen, was man unter einer Stadt verstehen kann, vor allem welche Städtetypologien existieren, und welche städtischen Entwicklungsdynamiken sich beobachten lassen (Wachstum, Schrumpfung, Urbanisierung, Suburbanisierung und 'Reurbanisierung'). Außerdem sollen einige wenige sozialtheoretische Perspektiven auf die Stadt behandelt werden, darunter neuere Ansätze, die etwa von spezifischen städtischen "Eigenlogiken" (Berking/Löw) ausgehen.

Sodann werden soziale Lebenslagen in Städten beleuchtet (Lebensstilgruppen bzw. Milieus, darunter auch Migrant/innen). In diesem Zusammenhang werden die mit sozialen Ungleichheiten verbundenen sozialen Prozesse untersucht, die sich in Form von Exklusion, Segregation, Sukzession bzw. Gentrifizierung räumlich manifestieren und Rückwirkungen auf die Stadtentwicklung haben. Gleichzeitig sollen auch Initiativen und Prozesse betrachtet werden, die auf Inklusion angelegt sind. Besonders werden wir uns mit der Stadt als Wirtschafts-, Wohn-, Konsum-, Freizeit-, Kultur- und Kommunikationsraum, als gebautem Raum (Architekturen) und Naturraum (Ökologie) und vor allem als "Aktionsraum" für die Bewohner auseinandersetzen und danach fragen, welche neueren Entwicklungen sich dort abzeichnen und welche Implikationen diese für die Stadtentwicklung und Stadtplanung haben. Gegen Ende der Veranstaltung werden Wahrnehmungen von der Stadt analysiert, die in der Literatur unter Begriffen wie 'Mental Map', 'Raumbild', 'städtische Identität' und 'Stadtimage' beschrieben werden. Hier soll auch die Rolle des Stadtmarketing betrachtet werden, das bestimmte, durch Kommunikationsexperten kreierte 'Stadtimages' vorgeben und für Stadtentwicklungsprozesse fruchtbar machen will. Gegenüber diesen "Top-down"-Initiativen gibt es Ansätze, die durch kommunikative Planung bzw. neue Governance-Strukturen bürgerschaftliches Engagement einzubinden suchen. Diese Formen werden wir am Ende des Seminars betrachten.

Ansprechpartner für diese Lehrveranstaltung ist das FG Stadt- und Regionalsoziologie.

Voraussetzung

Im Wahlpflichtbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung eines anschaulichen Referats sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats. Im freien Wahlbereich regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Lektüre, Erstellung

eines anschaulichen Referats. Je nach angestrebten Credit Points sind weitere Leistungsformen möglich, wie zum Beispiel die Abfassung eines 2-3 Seiten umfassenden Essays mit Pro- und Contra-Argumentationen, die Übernahme einer Veranstaltungsmoderation zu einem bestimmten Thema mit Erstellung von interessanten Thesen und Leitung der Diskussionen, sowie andere Formen (nach Absprache mit der Lehrkraft).

Literatur

Eckardt, Frank (2004): Soziologie der Stadt. Bielefeld: transcript.

Schäfers, Bernhard (2006): Stadtsoziologie. Stadtentwicklung und Theorien - Grundlagen und Praxisfelder. Wiesbaden: VS.

Hauptstudium - Schwerpunkt IV

Umweltpolitik in Entwicklungs- und Transformationsländern

06351100 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 14.10.2013 - 15.02.2014, H 3004 , Hartje

Inhalt Konzept des Sustainable Development, institutionelle Bedingungen nationaler Umweltpolitik, Umweltprobleme und -politik der Verstädterung und industriellen Landwirtschaft, Desertifikation, Natur und Artenschutz. Fallstudien einzelner Länder.

Bemerkung Wahlpflichtfach gem. Stn PO 97, Wahlpflichtbereich B8; Wahlpflichtfach 4.8.2.1 gem PO 03 Studiengang SRP - entspricht der Veranstaltung: Ökologie und Umweltplanung im internationalen Zusammenhang (SP IV)

Ökonomische Rahmenbedingungen und Standortentwicklung im internationalen Zusammenhang (MA SRP 8)

06361500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Henckel

Inhalt Aufbauend auf einem einführenden Überblick über Theorien internationalen Handels sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung, der internationalen Verschiebung wirtschaftlicher Potenziale, der Erschließung neuer Weltregionen, der Standortstrategien von Unternehmen, der Wirkungen der Globalisierung auf die Städte sowie die Zukunft und Steuerung der Globalisierung behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden u.a. Themen der einzelnen Sitzungen sein:

- Theorien internationalen Handels
- Die raumzeitliche Erschließung der Welt
- Die institutionelle Erschließung der Welt
- Globalisierung: Begriff, Dimensionen, Wirkungen
- Internationale Unternehmen
- Internationalisierung ausgewählter Branchen
- Entwicklung ausgewählter Länder
- Global Cities

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Sonstige Veranstaltungen des ISR und Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge

Die Teilnahmemöglichkeit an den aufgeführten Veranstaltungen für Interessenten des Studiengangs Stadt- und Regionalplanung ist direkt mit den verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Veranstaltungsreihe zu klären.

Maßnahmen der integrierten Verkehrsplanung

0533 L 113, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BIB 014 , Ahrend

Inhalt	<p>Die Konzipierung von Verkehrsmaßnahmen sowie deren Wirkungsabschätzung sind zentrale Elemente des Verkehrsplanungsprozesses. Am Beispiel der städtischen Verkehrsplanung werden die beiden Schritte in den Verkehrsplanungsprozess eingeordnet, Verbindungen zu Vorstufen hergestellt sowie Interdependenzen aufgezeigt. In einem ersten Schritt werden die Zusammenhänge zwischen Verkehr, Mobilität und deren Erfordernisse herausgearbeitet; sowie die Vorbedingungen und das Verständnis für das erfolgreiche Konzipieren von Maßnahmen vermittelt. Dabei spielt für die Verkehrsplanung das Verständnis für folgende Zusammenhänge eine bedeutende Rolle: Ziele und Zielhorizonte, die Herleitung von Strategien aus Zielen, die Entwicklung von Maßnahmen aus Strategien, sowie die Erzielung von Synergiewirkungen durch Bündelung.</p> <p>Im zweiten Schritt werden Verkehrssystemkenngößen (Einsatz, Wirkungen, Ermittlung von Kenngößen) vermittelt, um erfolgsversprechende Optionen zur Erreichung der formulierten Ziele entwickeln zu können. Zur Auswirkungsabschätzung verkehrlicher Maßnahmen bedient sich die Verkehrsplanung Indikatoren - die Vermittlung von auf verschiedenen Planungsebenen angewendeten Indikatorensystemen ist weiterer Bestandteil dieses Schrittes.</p> <p>Der dritte Schritt widmet sich der Bewertung von Verkehrsmaßnahmen: verschiedene Bewertungsansätze werden vermittelt - quantitative und qualitative Evaluation, Evaluationsmix. Der Diskurs über Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Bewertungsansätze ist Bestandteil spielt hierbei eine wichtige Rolle.</p> <p>Im Anwendungsteil wird anhand von konkreten verkehrsplanerischen Maßnahmen, die in europäischen Städten vorgeschlagen und umgesetzt wurden, die Auseinandersetzung über Planungsverständnis, Zielorientierung, Maßnahmenentwicklung und Wirkungsabschätzung geführt. Darüber hinaus wird eine praktische Aufgabe zur Beurteilung von verkehrsbedingten Emissionen durchgeführt.</p>
Bemerkung	Achtung, Teilnahmebeschränkung! Anwesenheit zum ersten Termin nötig! (In der ersten Woche) Weiteres unter: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de
Voraussetzung	<p>a) obligatorisch: Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Computerkenntnisse (Officeanwendungen, e-mail, groups)</p> <p>b) wünschenswert: Kommunikationstechniken,</p> <p>c) wünschenswert: erfolgreicher Abschluss des Moduls Verkehrsplanung I</p>
Literatur	Wird am Anfang der Veranstaltung angegeben

Datenauswertung in der Mobilitäts- und Verkehrsforschung

0533 L 122, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 15.02.2014, SG-04 501 , Ahrend, Daubitz

Inhalt	<p>Mobilität ist nicht nur abhängig von Erreichbarkeiten, sondern auch von sozialstrukturellen Faktoren wie sozialer Lage, Bildung und Familiensituation, von Stadtraum, Infrastruktur und der Gestaltung von Verkehrsmitteln. Studierende brauchen daher Methodenwissen, das über die einfache Addition von Verfahren hinausgeht, indem quantitative und qualitative empirische Konzepte trianguliert werden.</p> <p>Es wird dargestellt, wie Methoden der standardisierten Verkehrsbefragungen und Methoden der explorativen Mobilitätsforschung miteinander kombiniert werden können. Im ersten Teil der Veranstaltung werden elementare Formen der deskriptiven Statistik, sowie Grundlagen der schließenden Statistik bearbeitet. Die Darstellung von Häufigkeitsverteilung einzelner Variablen, statistische Kennwerte für die "zentrale Tendenz", die Streuung einer Verteilung, Korrelations- bzw. Assoziationskoeffizienten für den Zusammenhang zwischen zwei Variablen sind die ersten einfachen Auswertungsschritte die eine quantitative Datenauswertung mit einer verkehrswissenschaftlichen Fragestellung beinhalten. Als weiteres „Handwerkzeug“ ist es wichtig die Auswertungsmethoden der schließenden Statistik zu kennen, die auf der Basis wahrscheinlichkeitstheoretischer Konzepte Instrumente bereitstellen, die</p>
--------	--

Rückschlüsse auf eine Grundgesamtheit zulassen. Dabei werden Kennzahlen für die Grundgesamtheit geschätzt oder Hypothesen anhand der erhobenen Daten getestet. Dieser Teil der Lehrveranstaltung wird mit einer Einführung in das statistische Programmpaket SPSS verbunden, welche anhand von Daten aus z.B. einer durchgeführten Befragung praktisch angewendet wird.

Der zweite Teil der Lehrveranstaltung vermittelt Studierenden Grundkenntnisse qualitativer Auswertungsverfahren. Der Schwerpunkt liegt auf der „Kategorialen Analyse“ einer qualitativen Forschungsarbeit, die auf der Grounded Theory Methodology basiert. Dies Verfahren wird in der Mobilitätsforschung angewandt, wenn das Handeln von Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen und die Entstehung von Mobilitätsroutinen in Verstehensprozesse überführt werden sollen.

Bemerkung Achtung, Teilnahmebeschränkung! Anwesenheit zum ersten Termin nötig! (In der ersten Woche) Weiteres unter: www.verkehrsplanung.tu-berlin.de

Voraussetzung wünschenswert: erfolgreicher Abschluß des Moduls Datenerhebung in der sozial-ökologischen Mobilitäts- und Verkehrsforschung oder einer vergleichbaren Veranstaltung.

Literatur Handapparat und Literaturliste werden zu Beginn des Semesters bereit gestellt

Seminar Stadtbauwesen, Siedlungswasserwirtschaft für Vertiefen

06315100 L 43, Seminar

Fr, 14tägl, 10:00 - 12:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Seminarvorträge aus dem Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft und Stadtbauwesen, Themen sind am Fachgebiet zu erfragen (<http://www.siwawi.tu-berlin.de/>).

Bemerkung Zeit wird gesondert bekannt gegeben. Ankündigungen beachten! <http://www.siwawi.tu-berlin.de/>

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt Geschichte und Ansätze stadtökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Entwicklungspolitik

06351100 L 99, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 1028 , Fahrenhorst

Inhalt Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik Programmhinweise unter <http://www.sid-berlin.de>,

Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.

Bemerkung Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahmebescheinigungen werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Nachweis Teilnahmebescheinigung für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Voraussetzung offen für alle Interessierten

Literatur Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage <http://www.sid-berlin.de>

Freiraum und Räumliche Ordnung

06351700 L 04, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 11:00 - 13:00, 23.10.2013 - 11.02.2014, Kasper

Bemerkung Wahlpflichtmodul: LA WP 3.1a und LA WP 3.1b

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabene ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung **Bemerkung**

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt-und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten,

in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Wissenschaftliches Arbeiten im Master und Diplom - Master- und Diplomkolloquium

06361500 L 32, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, B 212 , Pahl-Weber, Henckel

Inhalt Das in den vergangenen Semestern kontinuierlich durchgeführte Seminar hat sich als Instrument der Weiterentwicklung der Konzeptionen von Abschlussarbeiten und der Vermittlung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der Bearbeitung größerer wissenschaftlicher Texte bewährt. Grundlage ist das im Internet abrufbare Papier zur Strukturierung der Veranstaltung. Danach stellen pro Sitzung jeweils zwei KandidatInnen ihr Konzept für die Diplom- oder Masterarbeit vor. Ein jeweils erster Kommentar wird von einem der Kommilitonen/ Kommilitoninnen gegeben. Das Seminar ist grundsätzlich für alle Diplomanden und Masterstudenten (insbesondere in Vorbereitung auf die Masterarbeit) offen. Für Personen, die sich bei ihren Abschlussarbeiten von den Fachgebieten Bestandsentwicklung und Stadt- und Regionalökonomie betreuen lassen, wird die Teilnahme vorausgesetzt. Ein Leistungsschein kann für Interessenten durch eine zweimalige „erste Kommentierung“ erworben werden.

Kernseminar Grundlagen der Stadt- und Regionalforschung

06374300 L 62, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Frank

Inhalt Das Kernseminar Forschung zielt darauf, die Studierenden systematisch in die planungswissenschaftliche Forschung einzuführen. Dazu gehören sowohl formale wie inhaltliche Dimensionen der Forschung. Folgende Aspekte sollen u.a. behandelt werden:

- Rolle der Forschung in der Gesellschaft
- Forschung in den Planungswissenschaften
- Organisation des Forschungsprozesses
- Forschungsmittelgeber
- Anforderungen an Forschungsanträge
- Entwicklung von Fragestellungen
- Relevante Forschungsthemen
- Erstellung von Forschungspapieren

Voraussetzung Anwesenheitspflicht, aktive Teilnahme, Referat über ein Thema aus den Vorschlägen oder ein abgesprochenes selbst gewähltes oder eine Buchrezension

Grundlagen der internationalen Urbanistik

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Städtebauliche Denkmalpflege I

06382700 L 19, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 909 , Dame

Di, wöchentl, 12:00 - 16:00, 07.01.2014 - 21.01.2014, A 909 , Klawun

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Pflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Berliner Kolloquium zur Bauforschung und Denkmalpflege

06382700 L 98, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 20:00 - 22:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack-Gauß

Inhalt Die Veranstaltung stellt mit wechselnden Vortragenden unterschiedliche Themen aus den Bereichen Bauforschung und Denkmalpflege vor. Im Anschluss erfolgt ein Umtrunk.

Bemerkung Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Räumen A 812 und A 902. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoSe 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Français langue universitaire (B1)

4100 L 208, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 16:00, 24.10.2013 - 15.02.2014, HBS 206 , Bruhin

Inhalt Selbstständige Sprachverwendung (B1)

Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

English for Academic Purposes - Academic Writing Skills and Presentation Skills (B2)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Fr, 08:00 - 12:00, 25.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Keller

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C1)

4100 L 174, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, HBS 310 , Mannion

Inhalt Fachorientierte Lehrveranstaltung für Kompetente Sprachverwendung (C1)

Studiengang Urban Design MSc/Dual Master

Studiengang Urban Design MSc/Dual Master - AnsprechpartnerInnen:

Prof. Dr. Harald Bodenschatz

TU Berlin - FG Planungs- und Architektursoziologie

Franklinstr. 28/29

10587 Berlin

harald.bodenschatz@tu-berlin.de

Sekretariat: Dorit Lahav Raum FR 2098 Telefon (030) 314-252 91 Fax (030) 314-231 48dorit.lahav@tu-berlin.de

Koordination Urban Design

Isabelle Arnold MSc

TU Berlin - Institut für Soziologie

Franklinstr. 28/29 10587 Berlin Sekr. FR 2-5 Room FR 2094a

Phone (030) 314-288 33 Fax (030) 314-231 48

isabelle.arnold@tu-berlin.de

Einführungsveranstaltung Studienanfänger Master Urban Design

06381000 L 02, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 21:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, A 053

Wohnen in Berlin - ein Quartier für alle! - (Arch_M_E.03; Arch_M_E.04; Arch_M_E.07; UD_M_PJ1-3)

06381900 L 0913, Entwurfsprojekt, 10.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 14.02.2014, A 815 , Stollmann, Bartoli

Inhalt Arch M E.03/ Arch M E.04 Städtebau I und II + Arch M E.07 Städtebauliche Vertiefung + UD M PJ1-3 Urban Design PJ 1-3

Die Termine sind immer donnerstags von 10.00-18.00Uhr im Raum A815

1. Veranstaltung am Do, 17.10.13 um 10.00Uhr

PIV zu Arch_M_E.03/ Arch_M_E.04 Städtebau I und II

Bemerkung *(siehe FG Prof. Wellner)*
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://cud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_E.03 Entwurfsprojekt Städtebau I + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40385)

Arch_M_E.04 Entwurfsprojekt Städtebau II + PIV (Prof. Wellner):

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40405)

Arch_M_E.07 Städtebaul. Vertiefung:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40425)

UD_M_PJ 1-3 Projekt 1-3:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806)

Nachweis Analyse, Entwurf, Dokumentation

Modul Projekte

Next Bangalore - Medien der kooperativen Stadtentwicklung II (Arch_M_E.07 + Arch_M_WP(6)_ST1.01)

06381900 L 1313, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Inhalt Arch_M_E.07 Städtebauliche Vertiefung + Arch_M_WP(6)_St1.01 Aspekte städtebaulicher Analyse- und Entwurfsmethodik

Die genauen Termine sind noch nicht bekannt.

Bemerkung 1. Veranstaltung in der Kalenderwoche 42 (14.10.-18.10.)
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://cud.architektur.tu-berlin.de> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2013/2014 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_E.07 Städtebaul. Vertiefung:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 40425)

Arch. M. WP(6) ST1.01 Aspekte städtebaulicher Analyse- und Entwurfsmethodik:

Anmeldung erfolgt über Listen im Sekr. A30 (Raum: A806) UND Qispos (Qispos-Nr.: 5485)

Nachweis Informationsgrafiken und Recherche in Wort und Bild
Literatur wünschenswert: Integration in Entwurfsprojekt Städtebau II

Modul Vertiefung Städtebau**Kontextentwurf**

06351700 L 15, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 15.02.2014, EB 202 , Giseke

Inhalt Methoden und Konzepte von Raumproduktion im Kontext komplexer Stadt- und Landschaftsentwicklung bilden den Schwerpunkt der Vorlesung. Aus der vergleichenden Betrachtung unterschiedlicher Referenzen werden Rückbezüge zum gegenwärtigen Verhältnis von Freiraumplanung und Städtebau und ihrer Methodenanpassung bis hin zum freiraumarchitektonischen Entwurf hergestellt. Die Studierenden erwerben zusammen mit dem Modulteil Objektentwurf vertiefende Fähigkeiten im landschaftsarchitektonischen Entwurf vor dem Hintergrund aktueller Tendenzen der Stadtentwicklung von der Transformation der europäischen Stadt bis hin zu globalen Urbanisierungsprozessen.

Bemerkung LA MA 1.3

UD P1 Geschichte des Urban Design

06371400 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, MAR 4.063 , Löw

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, MAR 2.071

Inhalt Urban Design deals with the shape of cities, towns and landscapes, on the local level of districts as well as on the regional level. Urban Design is not only a profession, but also a process: the real production of the urban environment. We have to ask: Who is involved in the process of Urban Design, how do these people work, what are their urban visions, and what are the social and spatial consequences of their work? The contemporary city is a complex product of various former designs and an agglomeration of different past layers. Knowing the cities' history is necessary to understand their contemporary shape. The Urban Design of the past is an important lesson for the Urban Design of tomorrow: What works, what doesn't work? The course will concern the history of Urban Design in the context of European cities from the ancient times to the postindustrial area.

Bemerkung Modul P1, 3 ECTS Integrierte Veranstaltung + 3 ECTS Wahlpflicht. LV in englischer Sprache!

Nachweis Bitte beachten die 1. Vorleseung findet im Raum MAR 4.063 statt.
Presentation and written summary
Referat und schriftliche Ausarbeitung

Modul Urban Design in gesellschaftlicher & internationaler Perspektive**Grundlagen der internationalen Urbanistik**

06381500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 053 , Herrle

Inhalt

Bemerkung For Urban Design students the lecture is part of the Modul P2 with 3 ECTS.

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Modul Optionale Vertiefungen

Modul Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Stadtökologie

06341200 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 09:00 - 11:00, 24.10.2013 - 13.02.2014, AB-I 009 , Kowarik, Scherer

Inhalt Geschichte und Ansätze stadtökologischer Forschung Ökologische Gliederung der Stadt. Biologische Vielfalt (Flora, Fauna, Vegetation), Stadtklima, urbane Böden, Wasserhaushalt. Funktionen, Belastungen, Planungsansätze, Naturschutz.

Bemerkung Bachelor LP; Veranstaltung im Modul ÖP II;

Nach StuPO 97 Bereich B5 (Landschaftsökologie)

Nach Stupo 2003 Modul 4.5.4.1

Integration von Sektorpolitiken

06351100 L 04, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, Hartje

Inhalt Grundlage Institutionenökonomie, Integration von Naturschutz und Landschaftsplanung mit Agrarpolitik, Forstpolitik Wasserpolitik, Verkehrspolitik, Regionalpolitik, unterschiedliche Förderate Ebenen und EU

Bemerkung Raum EB 416

Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext

06351200 L 10, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C

Inhalt MA UP P1: Der Modulteil #Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext# behandelt formelle und informelle Instrumente der Landschaftsplanung in Deutschland vor internationalem Hintergrund sowie landschafts- und raumbezogene Planungssysteme aus Europa und Übersee. Behandelt werden u.a. das Verhältnis der Landschaftsplanung zur Strategischen Umweltprüfung bzw. zur Umweltprüfung in der Bauleitplanung sowie die Rolle des Europäischen Raumentwicklungskonzepts (EUREK) sowie der Europäischen Landschaftskonvention des Europarats für eine deutsche und europäische Landschaftspolitik und -planung. Kritisch zu reflektieren sind die Perspektiven der Landschaftsplanung als vorsorgend-agierendes planerisches Instrument sowie Möglichkeiten und Notwendigkeit ihrer

Weiterentwicklung im Zusammenhang mit anderen Instrumenten (z.B. Strategische Umweltprüfung, Schutzgebietsausweisungen, FFH, Agenda 21).

Instruments of Landscape Planning in the National and International Context

The part module 'Instruments of Landscape Planning in the National and International Context' will acquaint students with formal and informal instruments of landscape planning in Germany against the international background, as well as with landscape and space-related planning systems from Europe and overseas. It also covers the relation between landscape planning and the strategic environmental assessment or the environmental assessment in urban land-use planning, and with the role of the European Spatial Development Perspective (E.S.D.P.) and the European Landscape Convention of the Council of Europe for a German and European landscape policy and landscape planning. All this demands a critical reflection of the perspectives of landscape planning as a preventive planning instrument, and of the chances and necessities of their advancement in the context of other instruments (for example strategic environmental assessment, nature-reserve specifications, FFH areas, Agenda 21).

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 3.1.2 "Örtliche Landschaftsplanung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

The module MA UP P1 consists of this and a second part called 'Concepts and framework of landscape planning in the national and international context'; it is equivalent to 'Local Landscape Planning' (course 3.2.1 of the Diploma Degree)

Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung

06351200 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, EB 133C , Heiland

Inhalt MA UP P1:

Concepts and Framework of Landscape Planning

Subject of this part of the module are the contents and methods of landscape-planning concepts. In the methodical approach, the landscape-analysis differentiation between conservation resources, landscape functions or the hierarchy of general concepts and environmental goals are discussed. In terms of contents, concepts such as 'protection by use', protection of natural processes' or 'wilderness' are introduced.

Other topics are national and international developments within but also beyond the discipline relevant for landscape planning; these could be new methodical or legal problems and developments but also questions on the impact of demographic change on nature and the landscape or 'urban sprawl' (USA)

Im Modulteil #Konzepte und Rahmenbedingungen der Landschaftsplanung# werden erstens wesentliche inhaltliche und methodische Konzepte der Landschaftsplanung thematisiert. Methodisch wird z.B. die Differenzierung der Landschaftsanalyse in Schutzgüter bzw. Landschaftsfunktionen oder die Hierarchie von Leitbildern und Umweltzielen angesprochen. Inhaltliche Konzepte sind beispielsweise #Schutz durch Nutzung#, #Prozessschutz# oder #Wildnis#. Zweitens werden aktuelle nationale und internationale Entwicklungen innerhalb, aber auch außerhalb der Disziplin thematisiert, die für die Landschaftsplanung von Relevanz sind. Dies könnten etwa neue methodische oder rechtliche Probleme und Entwicklungen sein, ebenso aber auch Fragen der Auswirkungen des demografischen Wandels auf Natur und Landschaft oder die in den

USA geführte Diskussion über #urban sprawl#. Die Themen werden jeweils im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet gemeinsam mit "Instrumente der Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext" das Modul MA UP P1. Die Veranstaltung gilt als äquivalent zum Fach 4.1.2.1 "Konzeptionen der Landschaftsentwicklung" des Studienganges Landschaftsplanung (Diplom).

This course is equivalent to 'Conceptions of landscape development' (course 4.1.2.1 of the Diploma Degree).

Landschaftsplanung und Gesellschaft, Teil 2: Kulturelle Dimension der Landschaftsplanung

06351200 L 30, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 417

Inhalt

Die Lehrveranstaltung "Kulturelle Dimensionen der Landschaftsplanung" befasst sich mit ethisch-normativen Grundlagen der Landschaftsplanung und Bewertungsfragen sowie mit grundlegenden Begriffen der Disziplin, ihrer Geschichte und insbesondere ihrer begrifflichen Vielfalt und Missverständlichkeit. Diese Begriffe sind etwa Landschaft (Kulturlandschaft, Naturlandschaft), Natur, Umwelt, Naturschutz, Umweltschutz, Ökologie - ökologisch - Politische Ökologie, Nachhaltige Entwicklung, aber auch Planung.

Bemerkung

Das Modul eignet sich außerdem für Studierende der Masterstudiengänge Landschaftsarchitektur, Urban Ecosystem Sciences sowie Stadt- und Regionalplanung

Entwerfen mit Pflanzen

06351400 L 00, Übung, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 10:00 - 13:00, 21.10.2013 - 03.02.2014, H 3004 , Richter

Inhalt

Vermittlung der Prinzipien der Pflanzenverwendung anhand konkreter Beispiele.

Bemerkung

Veranstaltung mit Impulsreferaten und Übungen, basierend auf der Vorlesung Freilandpflanzenkunde und -verwendung II.

Entwerfen mit Pflanzen gilt äquivalent für die Veranstaltung 4.4.2.2 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II (Übung) für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung angeboten

Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

06351500 L 30, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 24.10.2013 - 06.02.2014, EB 315 , Loidl-Reisch

Inhalt

MA LA 1.2.1 Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Literatur

Küster, Hansjörg 2009: Schöne Aussichten. Kleine Geschichte der Landschaft. München (Beck Verlag)

Norberg-Schulz, Christian 1982: Genius loci. Landschaft. Lebensraum. Baukunst. Stuttgart (Klett-Cotta)

Rudofsky, Bernard 1989: Architektur ohne Architekten. Wien, Salzburg (Residenz Verlag)

Valena, Tomás´ 1990: Stadt und Topographie. Berlin (Ernst & Sohn)

Valena, Tomás´ 1994: Beziehungen. Über den Ortsbezug in der Architektur. Berlin

Entwicklung des städtischen Freiraums

06351700 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 09:00 - 11:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, EB 407 , Giseke

Inhalt	In der Vorlesung wird die Korrespondenz zwischen der Entwicklung von Stadt und städtischem Freiraum vermittelt.
Bemerkung	LA P 3

Stadtplanung und Stadtentwicklung (BA 6)

06361100 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 14.02.2014, EB 222 , Pahl-Weber

Inhalt	Die Grundlagenvorlesung vermittelt einen Überblick über Aufgaben und Inhalte der Stadtplanung und Stadtentwicklung.
--------	---

Sie stellt eine Einführung über die historische Entwicklung von Stadt und Stadtstruktur an den Anfang und behandelt dann die wichtigste Ressource, mit der Planer arbeiten: den Boden. Wie wird er genutzt und was bedeutet überhaupt Bodennutzung? Darauf aufbauend werden Stadtstrukturen und die sie prägenden Elemente vorgestellt und schließlich die formellen und informellen Instrumente der Planung auf der örtlichen Ebene behandelt. Flächennutzungspläne und Bebauungspläne stellen dabei grundlegende formelle Planungsinstrumente bzw. -verfahren dar, mit der die Nutzung des Bodens und die Entwicklung der Städte bestimmt werden. Darüber hinaus werden wesentliche informelle Instrumente der Stadtplanung vorgestellt, z.B. Rahmenpläne, Masterpläne, integrierte Stadtentwicklungskonzepte. Der Vorlesung liegt dabei ein Verständnis von Planung zugrunde, das den Umgang mit dem Bestand als vorrangige Aufgabe der heutigen Stadtentwicklung sieht. Dazu müssen z.B. Begriffe wie Stadtumbau und Stadterneuerung geklärt werden. Aktuelle Herausforderungen an Stadtentwicklung werden exemplarisch an einzelnen Themen behandelt, wie Wohnungsmarkt und Klimawandel. Ein weiteres Hauptaugenmerk der Vorlesung liegt zuletzt bei den Akteuren von Stadtplanung und Stadtentwicklung. Wer bestimmt die Entwicklung unserer Städte eigentlich? Welchen Gestaltungsspielraum haben Planer? Und welchen Einfluss die Bürger?

Verkehrsplanung, Energieplanung, Siedlungswasserwirtschaft (Wohnungsnot! - Hilft die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ?) (MA SRP 7)

06361200 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Mitschang

Inhalt	Ob und inwieweit in Deutschland eine Wohnungsnot besteht, wird gegenwärtig unterschiedlich beurteilt. Während einerseits davon die Rede ist, dass 250 000 Mietwohnungen fehlen, sehen weitergehende Schätzungen bis zum Jahr 2017 sogar einen Fehlbedarf von 825 000 Mietwohnungen. Das BBSR sieht einen Wohnungsneubedarf von mittelfristig jährlich 193 000 Wohnungen für den Zeitraum von 2010 bis 2015, langfristig dann von nur noch 183 000 Wohnungen für den Zeitraum bis zum Jahr 2025.
--------	---

Unter allen Planungsinstrumenten hat der Gesetzgeber den Gemeinden mit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme das „schärfste Schwert“ zur Verfügung gestellt. In der Seminarveranstaltung soll eine vertiefte Betrachtung dieses Instrumentes vorgenommen und dabei eine Antwort zur eingangs gestellten Frage gefunden werden. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen Fragen nach dem Anwendungsbereich, den Anwendungsvoraussetzungen, dem Verfahren und den besonderen Merkmalen dieses Planungsinstrumentes.

KS Städtebau und Wohnungswesen (MA SRP 5): Participatory Blue Green Infrastructure - Urban Design Seminar

06361300 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 23.10.2013 - 12.02.2014

Inhalt	Infrastrukturwandel und der Umbau von Infrastruktursystemen sind zentrale Handlungsfelder in vielen Städten weltweit. Die zentralisierten Infrastruktursysteme, Dezentralisierungsansätze, aber auch globalisierte Produktions- und Konsummuster im Bereich Ernährung sind kulturell und planerisch gesteuerte Prozesse, die unsere Städte gestalten und prägen.
--------	--

Ziel des Seminars ist es, die zeitgenössischen urbanen Trends der Wieder- und Neunutzung alltäglicher Ressourcen und die urbane Nahrungsmittelproduktion als Chance, Option und Vision für die post-spekulative Stadt zu diskutieren. Die theoretische und entwerferische Arbeit im Seminar wird verschiedene Aspekte blaugrüner Infrastruktur fokussieren. Dazu gehören Geschichte und Gegenwart dieser Technologien, Formen und Räume der Materialisierung, Akteure und Akteursnetzwerke sowie die damit verbundenen technologischen und gesellschaftlichen Transformationen im städtischen Alltag.

Themen werden z.B. sein:

- Materialität I: Integrative urbane Wasserinfrastrukturen
- Materialität II: Urbane Nahrungsmittelproduktion, Urban Farming
- Räume und Orte: Typologien der Teilhabe, Bedeutung der Straßenräume, Nachbarschaften
- Kommunikationsstrategien: Stakeholder und Interessenvertretung
- Empowerment: Teilhabestrategien

Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten und enthält Impulsvorträge in Englisch.

Bemerkung Raum: SE-RH

Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (MA, SP I)

06361500 L 26, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.11.2013 - 15.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 22.11.2013 - 22.11.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 17.01.2014 - 17.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 31.01.2014 - 31.01.2014, EB 222

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 07.02.2014 - 07.02.2014, EB 222

Inhalt Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die vertiefende Betrachtung aktueller Aspekte und einzelner Marktsegmente.

Die Veranstaltung wird sich in zwei Teile gliedern:

Im ersten Abschnitt werden Bedeutung, Strukturen und Funktionsweisen des Immobilienmarkts behandelt und eine nähere Betrachtung von Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik vorgenommen. Ein besonderer Fokus wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes in der Immobilienentwicklung gelegt.

Im zweiten Abschnitt stehen Gewerbeimmobilien und ihre (Um-)Nutzungen im Kontext aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt: Von Büro- und Hotelimmobilien über Bahnhofsgebäude und Warenhäuser bis hin zu Krankenhausgeländen und Produktionsstätten.

Die Lehrveranstaltung ist als Seminar angelegt und setzt daher die Mitwirkung der Studierenden voraus. An geeigneter Stelle werden Gastvorträge oder auch Ortstermine eingebunden.

Die Lehrveranstaltung findet jeweils zwischen 10-14 Uhr an folgenden Terminen statt:

18.10.2013 (nur 12.00 - 14.00 h), 8.11.2013, 15.11.2013, 22.11.2013, 13.12.2013, 17.1.2014, 31.1.2014, 7.2.2014

Die **Leistungsanforderungen** werden in der **ersten Veranstaltung** am **18.10.2013** besprochen.

Die Termine der Lehrveranstaltung sind mit jenen des Seminars „Stadt ohne Barrieren“ so abgestimmt, dass eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

Regionalökonomie, Gewerbeplanung, Finanzplanung (MA SRP 7)

06361500 L 29, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 223 , Henckel

Inhalt

Die Veranstaltung verknüpft Konzepte der Regionalökonomie mit handlungsorientierten Aspekten der Gewerbeplanung/Wirtschaftsförderung, Fragen der kommunalen Finanzen und neuere Tendenzen der räumlichen Entwicklung und Steuerung. Im ersten Teil der Veranstaltung werden zentrale Aspekte kommunaler und regionaler Wirtschaftspolitik/Wirtschaftsförderung behandelt. Im zweiten Teil werden Fragen der Flächensteuerung und -bereitstellung sowie der Tendenzen Standortwahl und Standortproduktion in ausgewählten Branchen im Zentrum stehen. Im dritten Schwerpunkt stehen aktuelle Tendenzen der kommunalen Finanzen sowie Konzepte der Raum-Zeit-Planung und des Splintering Urbanism im Zentrum.

Die Behandlung der Kreativwirtschaft und des Placemaking ist mit dem Seminar von PD Dr. Held abgestimmt, so dass sich Synergieeffekte ergeben.

Folgende Einzelthemen werden u.a. behandelt:

- Traditionelle und neuere Instrumente kommunaler Wirtschaftsförderung
- Einbeziehung privater Akteure in die Stadtentwicklung
- Flächenhaushaltspolitik, Flächensteuerung
- Kommuneübergreifende Gewerbegebiete
- Kommunale Finanzentwicklung
- Förderprogramme
- Splintering Urbanism
- Kommunale Zeitpolitik

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Ökonomische Rahmenbedingungen und Standortentwicklung im internationalen Zusammenhang (MA SRP 8)

06361500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, EB 224 , Henckel

Inhalt

Aufbauend auf einem einführenden Überblick über Theorien internationalen Handels sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung, der internationalen Verschiebung wirtschaftlicher Potenziale, der Erschließung neuer Weltregionen, der Standortstrategien

von Unternehmen, der Wirkungen der Globalisierung auf die Städte sowie die Zukunft und Steuerung der Globalisierung behandelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden u.a. Themen der einzelnen Sitzungen sein:

- Theorien internationalen Handels
- Die raumzeitliche Erschließung der Welt
- Die institutionelle Erschließung der Welt
- Globalisierung: Begriff, Dimensionen, Wirkungen
- Internationale Unternehmen
- Internationalisierung ausgewählter Branchen
- Entwicklung ausgewählter Länder
- Global Cities

Für den Erwerb des Leistungsnachweises sind folgende fünf Komponenten von Bedeutung

1. Anwesenheit und Mitwirkung
2. Kommentierung einer Sitzung durch einen aktuellen Medienbericht
3. Referat
4. Handout
5. Schriftliche Ausarbeitung des Referats

Die Punkte 1.-4. gelten für alle. 5. muss nur von denen erbracht werden, die eine prüfungsäquivalente Leistung, also eine Note benötigen. Für diejenigen, die den Schwerpunkt III mit Abschluss Schwerpunktarbeit gewählt haben, benötigen nur die Punkte 1.-4.

Die schriftliche Ausarbeitung sollte ca. 10-15 Seiten umfassen und den Inhalt des Referats noch einmal im Zusammenhang darstellen – keine veränderte Schwerpunktsetzung – unter Berücksichtigung der üblichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitierregeln etc.).

Einführung in das Planungsrecht (BA 6)

06361700 L 06, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 151 , Otto

Inhalt Insbesondere werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Methodik des öffentlichen Baurechts,
- System des öffentlichen Bau- und Planungsrechts,
- Baugenehmigungsverfahren,
- Zulässigkeit von Vorhaben nach dem Baugesetzbuch,
- bauordnungsrechtliche Anforderungen an bauliche Vorhaben,
- Aufstellung von Bauleitplänen.

Die genannten Themenfelder werden anhand des Gesetzestextes und daraus abgeleiteter Fälle vorgestellt und veranschaulicht.

aktuelle Gesetzestexte:

- BauGB, BauNVO, PlanZVO, BO Berlin

Literatur:

- Schmidt-Eichstädt, Städtebaurecht, 4. Auflage
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Bd. 2, 6. Auflage 2010
- Erbgut, Öffentliches Baurecht, 5. Auflage 2009
- Hoppe/Bönker/Grotfels, Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2010

UD P1 Geschichte des Urban Design

06371400 L 02, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, MAR 4.063 , Löw

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, MAR 2.071

Inhalt Urban Design deals with the shape of cities, towns and landscapes, on the local level of districts as well as on the regional level. Urban Design is not only a profession, but also a process: the real production of the urban environment. We have to ask: Who is involved in the process of Urban Design, how do these people work, what are their urban visions, and what are the social and spatial consequences of their work? The contemporary city is a complex product of various former designs and an agglomeration of different past layers. Knowing the cities' history is necessary to understand their contemporary shape. The Urban Design of the past is an important lesson for the Urban Design of tomorrow: What works, what doesn't work? The course will concern the history of Urban Design in the context of European cities from the ancient times to the postindustrial area.

Bemerkung Modul P1, 3 ECTS Integrierte Veranstaltung + 3 ECTS Wahlpflicht. LV in englischer Sprache!

Nachweis Bitte beachten die 1. Vorleseung findet im Raum MAR 4.063 statt.
Presentation and written summary
Referat und schriftliche Ausarbeitung

Urban Paradigms / Grundlagen der internationalen Urbanistik (4 SWS)

06381500 L 07a, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 16.10.2013 - 19.02.2014, FH 312 , Bauerfeind, Novy

Inhalt Based on the lectures "Urbanization Trends and Prospects" this seminar will concentrate on selected readings in urban theory and discuss new tendencies in urban development. Some of the writers we will consider: Gideon Sjoberg, Georg Simmel, Max Weber, Lewis Mumford, Saskia Sassen, Manuel Castells and Richard Sennett.

Bemerkung Related discussions include: What distinguishes European cities from cities outside Europe? How are urban development tendencies interpreted in the context of globalization? To what extent do these new tendencies influence the understanding and the 'classical' categories of public space or community?

Weitere Informationen finden Sie auf der web-site der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.habitat-unit.de/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2011/12 Architektur" der Fakultät VI.

Arch_M_WP-HA(6)_LIA.01 Forschung zu Gebäudetypologien und Methoden der Gebäudeanalyse (ehem. MA A 2.2.)

06381700 L 11, Seminar, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 30.10.2013 - 05.02.2014, A 814

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.lia.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis SoS 2013 Architektur" der Fakultät VI.

Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

06383000 L 96, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 16.10.2013 - 05.02.2014, A 064 , Cepl, Sack

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, Cepl, Sack

Inhalt Literaturrecherche und Zitiertechnik; Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen; erkenntnistheoretische Grundlagen; Strukturierung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten; harte und weiche Methoden empirischer Forschung; Bewertungsmethoden

Bemerkung Studiengang Architektur BSc: Modul 5; 2 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Projektmanagement (zu Modul 18)

06383300 L 80, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, A 060 , Kochendörfer

Bemerkung Studiengang Architektur MSc: Modul 18/Entwurf III und Projektmanagement (Studienprofil III); 3 LP nach ECTS

Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/baurecht/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2009/10 Architektur" der Fakultät VI.

Architekturdarstellung / Multimedia in der Architektur - Video (Architektur Bachelor zu Modul 4.3.4)

06389801 L 07, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 060 , Hirche

Inhalt Technische Architekturdarstellung mit Modell, CAD, Foto und Video. Differenzierte Angebote für Videoschnitt/Compositing, Architektur-Fotografie, szenische Architektur und 3D-Visualisierung im Entwurf.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.a.tu-berlin.de/TAD/> sowie in dem "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen (benotete Übungsaufgaben mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen)

Voraussetzung Grundlagen in CAAD.

Modul Freier Wahlbereich

Grundlagen und Anwendung von Wasser- und Stoffhaushaltsmodellen (MA UES 4.7)

06341400 L 23, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 13.02.2014, BH 812 , Peters

Inhalt Einführung in bodenphysikalische Grundlagen:

- Boden als 3-Phasensystem (Festphase, Porenraum, Betrachtungsebenen)
- Porenverteilungen, Eigenschaften von Wasser, Kapillarität
- Potenzialkonzept
- Hydraulische Funktionen (Wasserretention, hydraulische Leitfähigkeit)
- Ungesättigte Wasserbewegung (Infiltration, Evaporation, Wurzelwasseraufnahme)
- Grundlagen des Stofftransports
- Piston-Flowansatz, Konvektions-Dispensionsgleichung
- Sorption, Desorption, Sorptionsisothermen, ratenlimitierte Sorption, Abbau
- Messmethoden

Bemerkung erster Termin Do. 18.10.12 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Besucheranalyse und Steuerung

06351100 L 11, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 12.02.2014, EB 416 , Hartje

Inhalt Sozialwissenschaftliche Analyse der Freiraumnutzung.

Ökonomische Bewertung Städtischer Grün- und Freiflächen.

Bemerkung Organisations- und Finanzierungsformen der Kommunalen Freiraumpolitik
Wahlpflichtfach STu PO 97, Wahlpflicht Bereich B. 8, Wahlpflicht 4.7.4. PO 03

Institutionenökonomie

06351100 L 12, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 17.10.2013 - 17.02.2014, EB 416

Inhalt Institutionen ökonomische Grundlagen, Verfügungsrechte, Vertragstheorie, ökonomische Theorie der Politik. Anwendung auf Umwelt- und Naturschutzpolitik, Fallstudien.

Bemerkung B.7
Wahlpflichtfach 4.7.1.1 PO 03

Baurecht im Bestand

0638, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 09.12.2013, H 3010 , N.N.

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 03.02.2014 - 10.02.2014, H 3010

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:
Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Weitere Lehrveranstaltungen**Entwicklung des städtischen Freiraums**

06351700 L 05, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 09:00 - 11:00, 21.10.2013 - 15.02.2014, EB 407 , Giseke

Inhalt In der Vorlesung wird die Korrespondenz zwischen der Entwicklung von Stadt und städtischem Freiraum vermittelt.

Bemerkung LA P 3

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhabenen ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für Stadt- und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

adip - ARCH M E01 Entwurfsprojekt Hochbau I

06383000 L 01, Entwurfsprojekt, 8.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 18:00, 17.10.2013 - 13.02.2014

Fr, wöchentl, 10:00 - 18:00, 18.10.2013 - 14.02.2014

Inhalt Entwerfen mit wechselnden Inhalten. Das Angebot des Fachgebiets richtet sich nach den jeweiligen Schwerpunkten des aktuellen Gastprofessors. Es werden experimentelle Entwurfsansätze verfolgt.

Bemerkung Weitere Informationen unter <http://www.adip.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

Masterstudiengang Denkmalpflege MSc

Masterstudiengang Denkmalpflege MSc

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr.-Ing. Dorothee Sack

Raum A 812, Tel. (030) 314 - 79611

E-Mail: msd@tu-berlin.de

Baurecht im Bestand

0638, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 04.11.2013 - 09.12.2013, H 3010 , N.N.

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 03.02.2014 - 10.02.2014, H 3010

MSD-Einzelveranstaltungen

06382700 L 92, Seminar

wöchentl

Bemerkung Termine siehe Aushang Raum A 812 "Stundenplan Masterstudiengang Denkmalpflege". Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im aktuellen Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Architektur der Fakultät VI.

Doktoranden-Kolloquium

06382700 L 97, Colloquium, 1.0 SWS

wöchentl

Bemerkung Termine siehe Aushang Raum A 812 "Stundenplan Masterstudiengang Denkmalpflege". Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im aktuellen Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Architektur der Fakultät VI.

Nachweis ohne

Methoden der Bauforschung

06382700 L 16, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 053 , Sack

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Es handelt sich um eine Wahlpflichtveranstaltung des MSD. Offen auch für TeilnehmerInnen anderer Studiengänge.

Einführung in die Archäologie

06382700 L 17, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Krauskopf

Inhalt Wahlpflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Praktische Übung zur Inventarisierung: Das Raumbuch

06382700 L 18, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2013 - 17.12.2013, A 909 , Brauchle

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Methoden erhaltender Objektsanierung

06382700 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 23.10.2013 - 11.12.2013, A 909 , Frey

Mi, wöchentl, 12:00 - 16:00, 01.01.2014 - 13.02.2014, A 909 , Frey

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Bitte beachten Sie für die Termine unbedingt den Semesterplan des Masterstudiengangs Denkmalpflege (Aushang vor Raum A 812)!

Tragwerkslehre für Denkmalpfleger

06382700 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, A 909 , Dierks

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Masterstudiengangs unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2012/13 Architektur der Fakultät VI. Wahlveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD).

Baufurmaß und Dokumentation

06382700 L 14, Projekt, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 12:00, 22.10.2013 - 11.02.2014, A 909 , Sack, Brauchle, Haesecke-Diesing, Schuhmann

Fr, wöchentl, 09:00 - 16:00, 25.10.2013 - 14.02.2014, A 909 , Sack, Brauchle, Haesecke-Diesing, Schuhmann

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.01.2014 - 11.02.2014, A 909

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de/> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/13 Architektur" der Fakultät VI. Pflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege.

Baufurmaß: Praxisblöcke vor Ort

06382700 L 15, Projekt, 2.0 SWS

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI. Pflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD).

Städtebauliche Denkmalpflege I

06382700 L 19, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 15.10.2013 - 11.02.2014, A 909 , Dame

Di, wöchentl, 12:00 - 16:00, 07.01.2014 - 21.01.2014, A 909 , Klawun

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI. Pflichtveranstaltung im Masterstudium Denkmalpflege (MSD)

Geodäsie für die Bauaufnahme

06382700 L 20, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 16:00, 21.10.2013 - 18.11.2013, A 909 , Wieck

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Historische Baukonstruktionen I (zu Modul 11 Architektur Master)

06382700 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 23.10.2013 - 12.02.2014, A 909 , Brauchle

Inhalt Aus der Modulbeschreibung:
Die Vielzahl der in der gesamten Baugeschichte verwendeten Lösungen wird dargestellt und in ihrer Bedeutung für die bestehende Architektur erörtert. Neben den traditionellen Lösungen der vorindustriellen Zeit (natürliche und künstliche Steine, Holz, Eisen etc.) werden auch die frühen Ingenieurkonstruktionen des 19. und 20. Jahrhunderts (Gusseisen, Stahl, Beton, künstliche Baustoffe, Kompositbaustoffe etc.) behandelt. Fragen der Nachhaltigkeit (Recycling, Entsorgung, Gifte) sind Teil des Moduls.

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Denkmalpflege in der Praxis

06382700 L 23, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 17.10.2013 - 19.12.2013, A 909 , Drachenberg

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Sanierungskonzepte und -technologien I

06382700 L 25, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 09.01.2014 - 13.02.2014, A 909 , Hüffer

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Gartendenkmalpflege I

06382700 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.10.2013 - 09.01.2014, A 909 , Rolka

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.11.2013 - 10.02.2014, A 909

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Industriedenkmalpflege I

06382700 L 28, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2013 - 10.02.2014, A 909 , Dame

Bemerkung Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der AnbieterInnen dieser Lehrveranstaltung unter <http://www.hbf-msd.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiSe 2012/2013 Architektur" der Fakultät VI.

Grundlagen der Baustoffe

06311300 L 10, Vorlesung, 3.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 15.10.2013 - 15.02.2014, H 1012

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 18.12.2013, TIB13B -A

Inhalt Einführung der Baustoffe (Beton, Stahl, Holz, Glas, Kunststoff); Charakterisierung wichtiger Werkstoffeigenschaften; Festigkeits- und Verformungsverhalten der wichtigsten Baustoffe; Mikro- und Makrostruktur zum Aufbau von Baustoffen; Herstellung und Formgebung von Baustoffen; Versuche zu wichtigen Baustoffeigenschaften an unterschiedlichen Baustoffen

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Baustoffe" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis Klausur

Geodäsie für die Bauaufnahme

3633 L 906, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 16:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, Neitzel

Inhalt Einführung, Anlage von Vermessungen, Koordinatensysteme, Winkelmessung, Entfernungsmessung, Polygonzug, Kleinaufnahme, Linien- und Flächennivellement, Höhenlinien; Photogrammetrische Luftbildaufnahme und -auswertung, Architekturphotogrammetrie.

Bemerkung Bitte die Aushänge beachten ! VL wird auch im Masterstudiengang Denkmalpflege unter VL-Nr. 06382700 L 20 geführt.

Weitere Lehrveranstaltungen der Fakultät VI

Anwendung mathematischer und statistischer Methoden der Umweltforschung

06341100 L 27, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 11:00 - 13:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Inhalt Im Rahmen der Veranstaltungen werden die wesentlichen mathematischen und statistischen Methoden der Forschung der Fachgebiete des Instituts für Ökologie vorgestellt:

Versuchsdesign / Design von Experimenten

Einführung in die Statistik-Software R

Datenmanagement und -darstellung

deskriptive Statistik

Korrelation & Regressionsanalyse

parametrische und nichtparametrische Testmethoden

Biodiversitätsstatistik

Multivariate Statistik

geostatistische Methoden

Zeitreihenanalyse

Bemerkung

Raum: kleiner Lehrpool, EB

Nachweis

Prüfungsäquivalente Studienleistung

Voraussetzung

obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse.

wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse.

Ökonik - Lebensraumgestaltung

06341100 L 51, Projekt

Mo 14.10.2013 - 15.02.2014

Mi, Einzel, 16:00 - 18:00, 16.10.2013 - 16.10.2013, BH 329

Inhalt

Ökonik ist eine junge evolutionär-biologische Wissenschaftsdisziplin u.a. mit dem Ziel, Erkenntnisse der Erforschung ökosystemarer Mechanismen und Prozesse für menschliche Lebensräume anwendbar zu machen.

Der Schwerpunkt im Wintersemester 2013/14 ist die Erarbeitung narrativer Konzepte in Kleingruppenarbeit, die inhaltlich eine theoretische Gestaltung ländlicher bzw. landwirtschaftlicher Lebensräume mithilfe ökosystemarer Grundlagen anstrebt.

Bemerkung

Ab dem 1. Semester

Offen für alle Studiengänge und Externe, alle Semester

Unregelmäßiges Seminar, Blockveranstaltungen am Wochenende und

Exkursionen, Diskussionsrunden und private Filmabende - Termine werden bei der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

maximale Teilnehmerzahl: 20

3 Leistungspunkte

Einführungsveranstaltung am Mittwoch, den 16.10.2013 von 16 bis 18 Uhr im BH 329.

Ansprechpartner Joss Friedrich Kurz (joss.friedrich.kurz@mailbox.tu-berlin.de)

Ökologie und Gesellschaft I

06341100 L 91, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 14.10.2013 - 10.02.2014, BH-N 243, Kaupenjohann, Pflugmacher Lima, Wessolek

Inhalt	Ökologie und Naturschutz; Entstehung, Funktion, und Dynamik typischer Landökosysteme; Rolle von Böden, Klima, Pflanzen und Tieren; Beispiele für die Anwendung ökologischer Grundlagen.
Bemerkung	Wahlveranstaltung für Biologen, Landschaftsplaner, Umwelttechniker und andere Studiengänge
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistung

Organische Schadstoffe in Ökosystemen und ihre Analytik (anhand ausgewählter Beispiele)

06341100 L 94, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2013 - 14.02.2014, BH 329 , Pham

Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars steht das Umweltverhalten von prioritären organischen Rückständen, insbesondere von Arzneimitteln im Sinne der BBodSchV.
--------	--

Das Seminar beinhaltet neben der Einführung in die theoretischen Aspekte des Umgangs mit organisch-ökotoxischen Stoffen und deren Risikobewertung in der Umwelt auch einen praktischen Teil, bei dem die organisch-spurenanalytischen Verfahren wie HPLC-PDA, LC-MS und -MS/MS und GC-MS im Labor vermittelt werden.

Einführung in mathematische und statistische Methoden der Umweltforschung

06341200 L 26, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 09:00 - 11:00, 23.10.2013 - 05.02.2014, Buchholz, Nehls, von der Lippe

Bemerkung	Raum: kleinerLehrpool, EB
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistung
Voraussetzung	obligatorisch: Mathematische und statistische Grundkenntnisse. wünschenswert: Grundlegende umweltwissenschaftliche Kenntnisse

Entwicklungspolitik

06351100 L 99, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, H 1028 , Fahrenhorst

Inhalt	Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik Programmhinweise unter http://www.sid-berlin.de , Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.
Bemerkung	Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahme­schein werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.
Nachweis	Teilnahmeschein für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.
Voraussetzung	offen für alle Interessierten
Literatur	Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage http://www.sid-berlin.de

Projektwerkstatt Permakultur und Terra Preta in der Stadt und auf dem Land - TEIL 2

06351700 L 99, Projektkurs, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 17.10.2013 - 13.02.2014, BH-N 128 , Finger, Petrikat, Zecirovic

Inhalt	Es geht um das Sammeln von Know How, um die praktische Anwendung und die Verbreitung von Permakultur und Terra Preta in der Stadt und auf dem Land.
Nachweis	Präsenzzeit: 60h

Vor- und Nachbearbeitung: 90h

Prüfungsvorbereitung: 30h

Leistungspunkte: 6

Es werden prüfungsäquivalente Studienleistungen abgelegt und es wird die Abgabe eines End- und Übergabeberichts gefordert.

Die regelmäßige Teilnahme bei der Gruppenarbeit ist Voraussetzung für eine Benotung.

Projektwerkstatt "Stadt ohne Barrieren" - Stadt zum (Be-)greifen

06361300 L 30, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 25.10.2013 - 25.10.2013, A 072 , Dziamski, Kraus, Richter

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 01.11.2013 - 01.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 08.11.2013 - 08.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 29.11.2013 - 29.11.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 06.12.2013 - 06.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 13.12.2013 - 13.12.2013

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 10.01.2014 - 10.01.2014

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 24.01.2014 - 24.01.2014

Inhalt

Die Schaffung von Barrierefreiheit dient dem Ziel, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe an allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Barrierefreiheit ist dann erfolgreich umgesetzt, wenn sich Menschen ihren Fähigkeiten gemäß sowohl in ihrer Freizeit, in ihrer Wohnung, ihrem direkten Wohnumfeld, im Verkehr und im Stadtraum bewegen, orientieren und agieren, als auch kommunizieren und informieren können.

Zugänglichkeit und Erreichbarkeit umfassen viele Bereiche: angefangen von den baulichen Voraussetzungen, über die Verkehrsanbindung, die Kommunikation, die richtige Sprache bis hin zur Beschriftung/ Beschilderung und Kennzeichnung. In diesem Semester werden Zugänglichkeit und Erreichbarkeit unter dem Aspekt des ‚Stadt-(be)greifens‘ betrachtet.

Wenn wir uns orientieren, setzen wir unsere fünf Sinne ein. Für Menschen mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen oder Verständnis und Orientierungsschwierigkeiten ist es besonders wichtig, sich im Vorhinein umfangreich informieren zu können. Dabei geht es nicht allein darum, die geografische Lage einzelner Orte zu kennen, sondern das Wesen eines Ortes zu erfassen. Zur Orientierung dienen Erlebnisse, die wir mit dem Ort verbinden, Elemente, die wir dort vorfinden, vorhandene Beschilderung (Farben, Schrift, Piktogramme), aber auch technische Hilfen (z.B. Orientierung durch Abrufen von Informationen über Handy mittels GPS). Orientierungssysteme bieten ein großes Potenzial, um allen Menschen einen barrierefreien Zugang zum städtischen Raum zu ermöglichen. Dabei werden in der Projektwerkstatt weitere Arten der Informationsbereitstellung bspw. mittels Brailleschrift, die erhaben ausgeprägte Profilschrift, bis hin zu Tastmodellen, thematisiert.

Die Teilnehmer_innen werden für die Feinheiten von Platzierungen, Bauarten, Höhen, Spiegelungen und Schriftgrößen sensibilisiert, die aus anderen Perspektiven ganz unterschiedlich greifbar sind.

Bemerkung

Bemerkung

Im Seminar arbeiten wir projektorientiert und experimentell. Die Veranstaltungsform orientiert sich dabei an der Arbeitsweise eines Studienprojektes am ISR (Institut für

Stadt-und Regionalplanung) der TU Berlin. Im thematischen Rahmen, werden wir aus der interdisziplinären Expertise der Teilnehmenden ein Semesterprojekt ableiten, in Gruppenarbeit einzelne Themenbereiche intensivieren und abschließend ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und ggf. öffentlichkeitswirksam präsentieren. Der Kurs wird begleitet durch Gastvorträge von Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis sowie Kurzexkursionen in und im nahen Umland Berlins.

Diese Veranstaltung kann sowohl im freien Wahlbereich als auch als Zusatzmodul angerechnet werden. Der Turnus wird ca. 14-tägig sein, nähere Infos dazu, bei der ersten Veranstaltung! Offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Veranstalter: Technische Universität Berlin, Projektwerkstatt „Stadt ohne Barrieren“

Bibliothekseinführung Basiskurs: Grundlagen und erste Orientierung

4600 L 002, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.10.2013 - 07.10.2013, BIB 019

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 08.10.2013 - 08.10.2013, BIB 019

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 09.10.2013 - 09.10.2013, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.10.2013 - 10.10.2013, BIB 018

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 11.10.2013 - 11.10.2013, BIB 019

Mo, Einzel, 11:00 - 13:00, 14.10.2013 - 14.10.2013, BIB 019

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 15.10.2013 - 15.10.2013, BIB 019

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 16.10.2013 - 16.10.2013, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.10.2013 - 17.10.2013, BIB 019

Fr, Einzel, 15:00 - 17:00, 18.10.2013 - 18.10.2013, BIB 018

Fr, Einzel, 11:00 - 13:00, 01.11.2013 - 01.11.2013, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, BIB 019

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.11.2013 - 12.11.2013, BIB 018

Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 21.11.2013 - 21.11.2013, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.11.2013 - 28.11.2013, BIB 019

Di, Einzel, 15:00 - 17:00, 03.12.2013 - 03.12.2013, BIB 019

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 09.12.2013 - 09.12.2013, BIB 019

Mi, Einzel, 15:00 - 17:00, 18.12.2013 - 18.12.2013, BIB 019

Bemerkung Die Veranstaltung dauert **90 Minuten** und beginnt **pünktlich zur angegebenen Zeit** (s.t.).

Bitte beachten Sie, dass zum Besuch dieser Veranstaltung eine **Online-Anmeldung nötig** ist über

<http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=2820>

Voraussetzung Die Veranstaltung ist für Studierende aller Semester und Fachgebiete geeignet. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Literaturverwaltung mit Citavi I

4600 L 003, Kurs

Do, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.11.2013 - 07.11.2013, BIB 012

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.12.2013 - 10.12.2013, BIB 012

Mo, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.01.2014 - 13.01.2014, BIB 012

Mo, Einzel, 10:00 - 12:00, 10.02.2014 - 10.02.2014, BIB 012

Bemerkung Die Veranstaltung dauert 90-120 Minuten und **beginnt pünktlich** zur angegebenen Zeit (s.t.)

Bitte beachten Sie, dass für eine **Online-Anmeldung nötig** ist unter

<http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=2820>

Voraussetzung Für Einsteiger. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Literaturverwaltung mit Citavi II

4600 L 004, Kurs

Bemerkung Die Veranstaltung dauert 120 Minuten und **beginnt pünktlich** zur angegebenen Zeit (s.t.)

Bitte beachten Sie, dass für eine **Online-Anmeldung nötig** ist unter

<http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=2820>

Voraussetzung Für Fortgeschrittene!

Voraussetzung: Teilnahme an Citavi I oder Erfahrungen in der Arbeit mit Citavi (Kenntnis der Citavi-Grundfunktionen Recherche, Wissensorganisation, Aufgabenplanung, Texterstellung)

Literatur Informationsmaterialien von Citavi:

- Citavi-Handbuch und Tutorials (<http://www.citavi.com/de/support.html>)
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Citavi (http://www.citavi.com/service/de/docs/Citavi_3_Wissenschaftliches_Arbeiten.pdf)

Einführung in das Datenbankangebot Naturwissenschaften und Technik

4600 L 005, Kurs

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.11.2013 - 12.11.2013, BIB 019

Do, Einzel, 14:00 - 16:00, 05.12.2013 - 05.12.2013, BIB 019

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2014 - 07.01.2014, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 06.02.2014 - 06.02.2014, BIB 019

Bemerkung Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und **beginnt pünktlich** zur angegebenen Zeit (s.t.)

Bitte beachten Sie, dass für eine **Online-Anmeldung nötig** ist unter

<http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=2820>

Voraussetzung Erfahrung mit dem Wissensportal Primo und der Zeitschriftenrecherche

Zeitschriften - Wie finde ich Zeitschriften, wie kann ich Artikel bestellen?

4600 L 006, Kurs

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 29.10.2013 - 29.10.2013, BIB 019

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.11.2013 - 28.11.2013, BIB 018

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 14.01.2014 - 14.01.2014, BIB 019

Do, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.02.2014 - 13.02.2014, BIB 019

Bemerkung Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und **beginnt pünktlich** zur angegebenen Zeit (s.t.)

Bitte beachten Sie, dass für eine **Online-Anmeldung nötig** ist unter

<http://www.ub.tu-berlin.de/index.php?id=2820>

Voraussetzung Gute Kenntnisse des Wissensportals Primo